



IWAK

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

regio **pro**
REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSPROGNOSEN

**Berufs- und Qualifikationsprognosen bis 2018
für alle Kreise und kreisfreien Städte, Regie-
rungsbezirke und Hessen insgesamt
– Teil 2: Methodik- und Tabellenband –**

Januar 2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen

Qualifizierungsoffensive
Programme zur beruflichen Bildung

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung

Impressum:

Der vorliegende Zwischenbericht besteht aus zwei Teilen: Teil 1 ist der Berichtsband und Teil 2 ist der Methodik- und Tabellenband. Er fasst die Prognoseergebnisse bis 2018 des Projektes „regio pro – Flächendeckende Einführung des Frühinformationssystems zur Qualifikations- und Beschäftigungsentwicklung in Hessen“ zusammen. Dieser zweite Band ist der Methodik- und Tabellenband.

Der gesamte Projektzeitraum erstreckt sich vom 01.06.2011 bis zum 31.12.2014. Gefördert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung aus dem Europäischen Sozialfonds und Landesmitteln.

Januar 2013

Die Studie wurde durchgeführt von:



IWAK

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Gesamtverantwortung: Claudia Knobel, Lora Demireva, IWAK Frankfurt

Mitarbeit in den einzelnen Teilen des Zwischenberichts:

Nachfrageprognose nach
Wirtschaftszweigen: Martin Distelkamp, Philip Ulrich, GWS Osnabrück

Nachfrageprognose nach
Berufen: Claudia Knobel, Lora Demireva, IWAK Frankfurt

Angebotsprognose: Lioba Trabert, Simon Schiefer, Hessen Agentur
Wiesbaden

Matching von Angebot und
Nachfrage: Lora Demireva, IWAK Frankfurt

Methodik- und Tabellen-
band: Claudia Knobel, Lora Demireva, IWAK Frankfurt

Expertenbefragung: Claudia Knobel, Lora Demireva, Marc-Christian
Schäfer, IWAK Frankfurt

Ansprechpartnerin: Claudia Knobel, c.knobel@em.uni-frankfurt.de,
069/798-23906

Inhaltsverzeichnis

Teil I Dokumentation der Methodik.....	2
1. Quantitativer Teil	2
1.1 Methodischer Ansatz zur Prognose der Arbeitsnachfrage.....	2
1.1.1 Datengrundlagen	3
1.1.2 Analysedesign.....	6
1.1.3 Projektion der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten	8
1.1.4 Verteilung der Beschäftigungsprojektionen auf die Berufe	12
1.1.5 Überblick über Anzahl prognostizierter Berufe.....	13
1.1.6 Prognose der Qualifikationsentwicklung	14
1.1.7 Ersatzbedarf.....	15
1.2 Methodischer Ansatz zur Schätzung des regionalen Arbeitsangebots	15
1.2.1 Daten	15
1.2.2 Methodische Erläuterungen	16
1.3 Identifizierung der Überschüsse und Defizite der Berufs- und Qualifikationsgruppen	17
1.3.1 Berufsgruppen	19
1.3.2 Qualifikationsgruppen	21
1.3.3 Wirtschaftszweige	21
2. Expertenbefragung	26
3. Literaturverzeichnis.....	28
4. Abbildungsverzeichnis	29
5. Tabellenverzeichnis	29
Teil II: Tabellen.....	30

Teil I: Dokumentation der Methode

Dieser Teil stellt die für die Prognosen verwendete Methodik dar. Für das Frühinformationssystem regio pro wurde ein Methodenmix gewählt. Zunächst wird die quantitative Prognose beschrieben. Dazu gehört sowohl die Methodik der Nachfrageprognose als auch die der Angebotsprognose.¹ Bei der Erstellung der Prognosen werden keine zukünftigen Anpassungsprozesse berücksichtigt. So werden z.B. die Wechselwirkungen von Angebot und Nachfrage nicht berücksichtigt. Die Zusammenführung von Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot findet im Anschluss eine gesonderte Darstellung. Die quantitative Methode reicht aber nicht aus, um Aussagen über neue Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu treffen, wie etwa neue Entwicklungen innerhalb der Branchen oder neuer Berufe und neuer Qualifikationen. Im zweiten Teil dieses Kapitels findet die Beschreibung der qualitativen Methode Eingang.

1. Quantitativer Teil

1.1 Methodischer Ansatz zur Prognose der Arbeitsnachfrage

Die mittelfristige Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften wird für Hessen, die drei hessischen Regierungsbezirke Darmstadt, Gießen und Kassel, sowie für alle hessischen Kreise und kreisfreien Städte bis zum Jahr 2018 prognostiziert. Ausgehend von den Beschäftigten im Jahr 2011 handelt es sich bei dieser Prognose um die zusätzliche Nachfrage nach Beschäftigten für eine große Anzahl von Berufsgruppen und Berufsordnungen, am jeweiligen Arbeitsort, die einen beträchtlichen Anteil an der Gesamtbeschäftigung darstellen. Diese teilt sich in den Ersatzbedarf, also aus Altersgründen ausscheidende und daher zu ersetzende Beschäftigte, und den Erweiterungsbedarf. Letzterer bildet die strukturellen Veränderungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt ab und schreibt den langfristigen Beschäftigungstrend fort. Der Erweiterungsbedarf kann sich sowohl positiv als auch negativ entwickeln und somit entweder eine Steigerung oder einen Rückgang der Nachfrage nach Beschäftigten darstellen.

Grundlage sind die heute zur Verfügung stehenden Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt, die ausgewertet und mittels geeigneter Annahmen bis zum Jahr 2018 fortgeschrieben werden. Ihre Grenzen hat diese (und jede andere) Prognose, wenn außergewöhnliche Ereignisse strukturelle Brüche in der langfristigen Entwicklung verursachen. Dies ist gerade auf der kleinräumigen regionalen Ebene möglich, beispielsweise im Falle von unternehmerischen Standortentscheidungen, die bedeutende Betriebsstätten betreffen. Auch die ökonomischen Rahmenbedingungen spielen für die künftige Nachfrage nach Beschäftigten eine entscheidende Rolle. Die konjunkturelle Entwicklung ist jedoch nur schwer auf mittlere Sicht zu kalkulieren, weshalb diese einen weiteren Unsicherheitsfaktor darstellt. Dennoch gewährt diese mittelfristige Prognose eine sehr gute Informationsbasis für regionale Akteure, da dieser Ansatz die Veränderung regionalspezifischer Faktoren berücksichtigt.

Zur Projektion des Erweiterungsbedarfs wird ein gesamtwirtschaftliches Modell genutzt, das sowohl bottom-up als auch top-down Elemente enthält. Dabei wird der Erweiterungsbedarf nach Wirtschaftszweigen berechnet. Diese Projektion wurde von

¹ Die Prognose der Arbeitsnachfrage wurde von GWS und IWAK und die des Arbeitsangebots von der Hessen Agentur vorgenommen.

GWS vorgenommen. Um zukünftige Informationen über die Berufs- und Qualifikationsentwicklung zu erhalten, muss die Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen auf die Beschäftigung nach Berufen und nach Qualifikationen umgerechnet werden. Diesen Teil hat IWAK berechnet.

Die Darstellung der Methodik (INFORGE und LÄNDER) bei der Projektion des realisierten Arbeitskräftebedarfs für Hessen war bereits Gegenstand des Methodenberichts vom März 2012.² Vor diesem Hintergrund beschränken sich die nachstehenden methodischen Ausführungen auf die Datengrundlagen und das Vorgehen bei der Projektion des nach Wirtschaftszweigen differenzierten realisierten Arbeitskräftebedarfs in den Regionen von Hessen (Regierungsbezirke und Kreise) sowie auf die Erweiterung des Berichtsgegenstandes um die Beobachtungen „Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort“.

Nachfolgend werden im ersten Teil zunächst die vorliegenden Daten, die die Grundlage der Prognose des Erweiterungsbedarfs darstellen, beschrieben. Danach erfolgt im zweiten Teil die Erläuterung des Analysedesigns. In einem gesonderten Abschnitt wird die Projektion der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten vorgestellt, da dies ein neues Element in der Schätzung darstellt. Im vierten Teil wird der Prozess der Verteilung der Beschäftigungsprojektionen auf die Berufe beschrieben. Das nächste Kapitel bietet einen Überblick über die Anzahl prognostizierter Berufe in den einzelnen Regionen der Untersuchung. Folgend wird die Projektion der Qualifikationsentwicklung kurz dargestellt. Im abschließenden siebten Abschnitt wird der methodisch eigenständig prognostizierte Ersatzbedarf vorgestellt.

1.1.1 Datengrundlagen

Die Auswahl der Methodik von empirisch fundierten regionalökonomischen Analysen und Projektionen muss stets vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Regionaldaten und dem Erkenntnisinteresse (hier: kurz- bis mittelfristige Entwicklung des Arbeitskräftebedarfs) erfolgen. Es stellt sich also die Frage nach den potentiellen Quellen mit Informationen zur historischen Entwicklung (Zeitreiheninformationen) der Wirtschaftszweige (Arbeitsnachfrager) in den Regionen von Hessen (Regierungsbezirke und Kreise). Bei diesen potentiellen Quellen handelt es sich in erster Linie um das Datenangebot (Kreisergebnisse) des Arbeitskreises »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (VGRdL) und um die Statistiken zur Beschäftigung der Bundesagentur für Arbeit (BA).³ Beide Datenquellen geben Auskunft zum realisierten Arbeitskräftebedarf in der jüngeren Vergangenheit.

Eine VGR-Daten basierte Analyse und Methodik (wie in INFORGE und LÄNDER) bietet potentiell den Vorteil, dass die Kreislaufzusammenhänge (zwischen Produkti-

² Vgl. Knobel, C. et al.: Methodenbericht zum Projekt regio pro – Flächendeckende Einführung des Frühinformationssystems zur Qualifikations- und Beschäftigungsentwicklung in Hessen 2012.

³ Weitere für regionalökonomische Analysen auf Kreisebene potentiell nutzbare Datenquellen sind beispielsweise die Konjunkturerhebungen im Verarbeitenden Gewerbe und die Umsatzsteuerstatistik. Beide Quellen weisen jedoch nicht unerhebliche Probleme auf. So berichten die Konjunkturerhebungen lediglich über Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 tätigen Personen. Die Umsatzsteuerstatistik weist aus regionalanalytischer Sicht das Manko auf, dass ein Unternehmen welches aus mehreren örtlichen Einheiten (Filialen, Zweigbetrieben, bei Organschaften Tochterunternehmen) besteht, jeweils als Einheit mit dem gesamten Jahresumsatz von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst wird.

on, Wertschöpfung, Löhnen, Einkommen, Nachfrage und Preisen) analysiert und bei der Projektion berücksichtigt werden können. Bereits auf Ebene der Bundesländer zeigt sich jedoch, dass sowohl die inhaltliche Breite als auch die sektorale Tiefe der VGRdL-Berichterstattung deutlich hinter die VGR-Berichterstattung für Deutschland durch das Statistische Bundesamt zurückfallen. Bei den Kreisergebnissen der VGRdL reduziert sich der Berichtsumfang nochmals deutlich. So liegen nach Wirtschaftszweigen differenzierte Informationen (A6-Gliederung nach WZ03) lediglich für die Beobachtungen „Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen“ und „Erwerbstätige (Inland)“ vor.⁴ Auch Informationen zum regionalen Einkommenskreislauf (vom geleisteten Arbeitnehmerentgelt bis zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte) sind auf Kreisebene nicht mehr verfügbar. Nachfrageseitige Daten (Private Konsumausgaben, Konsumausgaben des Staates, Bruttoanlageinvestitionen) sind im Datenangebot der VGRdL auf Kreisebene nicht enthalten. Nachteilig für eine Verwendung des VGRdL-Datenangebotes insbesondere für kurz- bis mittelfristige Projektionen wirkt sich zudem die Aktualität der Daten aus. Derzeit sind Daten auf Kreisebene lediglich bis zum Berichtsjahr 2009 verfügbar. Vor diesem Hintergrund erscheint eine (primär) VGR-Daten basierte Analyse und Methodik (wie in REGIO) nur als Grundlage für langfristige Projektionen zielführend, bei denen gesamtwirtschaftliche Größen wie beispielsweise das Verfügbare Einkommen der Privaten Haushalte von zentralem Erkenntnisinteresse sind.

Die Statistiken zur Beschäftigung der BA zeichnen sich im Vergleich zu den VGRdL-Daten dadurch aus, dass sie bis auf Kreisebene eine vergleichsweise differenzierte Auskunft nach Wirtschaftszweigen (z. B. 28 Wirtschaftszweige der WZ08) sowohl für die Beobachtung „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort“ als auch für die Beobachtung „Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort“ geben. Die Beschäftigtenstatistik der BA zeichnet sich zudem dadurch aus, dass neben dem öffentlich zugänglichen Datenangebot auch die Möglichkeit des Bezugs von individuell an die Datenerfordernisse des Nutzers angepasste Auswertungen besteht. Theoretisch sind so auch noch detailliertere Beschäftigungsdaten (auf Kreisebene) erhältlich, wobei jedoch mit steigendem Detailgrad (Wirtschaftszweiggliederung) die Anzahl von Geheimhaltungsstellen wächst.

Für zeitreihenanalytische Ansätze weist die Beschäftigungsstatistik auf der anderen Seite ein nicht unerhebliches Manko gegenüber der VGR-Statistik auf: bei Anpassungen der Wirtschaftszweigsystematik werden keine Um- bzw. Rück-Rechnungen der Daten vorgenommen. So wird für den Zeitraum Juni 1999 bis März 2003 in WZ93, für den Zeitraum Juni 2003 bis März 2008 in WZ03 und für den Zeitraum seit März 2007 in WZ08 berichtet. Erhebungsmerkmale in der Beschäftigungsstatistik der BA, welche diese Klassifikationsbrüche derzeit nicht aufweisen sind hingegen die Berufe bzw. Berufsgruppen. So sind Informationen in der Klassifizierung der Berufe (KIdB) 1988 für den Zeitraum 1988 bis 2011 (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort) bzw. 2000 bis 2011 (ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort) verfügbar.

Vor diesem Datenhintergrund wurden für die ökonometrischen Arbeiten (s. Abschnitt 1.2) zunächst Zeitreihen (1990 bis 2011) von hypothetischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum Stichtag 30.6. nach 25 Wirtschaftszweigen in WZ08 ($_{he}svbs_i$, $_{r}svbs_i$, $_{k}svbs_i$) berechnet. Diese Zeitreihen sind insofern hypothe-

⁴ Eine Ergänzung bietet hier Erwerbstätigenrechnung der Länder (ETRdL), welche auch für die Beobachtungen „Arbeitnehmer (Inland)“ nach A6-Gliederung differenzierte Informationen bereitstellt.

tisch, als sie in den Jahren vor 2011 davon ausgehen, dass in der jeweiligen Region (Hessen, Regierungsbezirke, Kreise) in den einzelnen Berufsgruppen dieselbe Verteilung auf Wirtschaftszweige gegolten hat wie im Basisjahr (2011). Auswertungen für die Zeitpunkte in denen tatsächliche Werte zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen in WZ08 vorliegen, zeigen jedoch dass die hypothetisch über konstante Überleitungsmatrizen berechneten Werte teils nicht unerhebliche Abweichungen zu den tatsächlichen Werten aufweisen. Kann bzw. darf auf Grundlage der hypothetischen Zeitreihen vor diesem Hintergrund die Dynamik des regionalen Arbeitskräftebedarfs analysiert bzw. projiziert werden? Diese Frage kann nur vor dem Hintergrund des Analysedesigns beantwortet werden. Da die hypothetischen Zeitreihen als Grundlage für shift-share-Regressionen dienen ist der auf die Verwendung von im Zeitablauf konstanten Überleitungsmatrizen zurückzuführende Fehler jeweils sowohl left-hand side als auch right-hand side enthalten.

Die für diese Prognose verwendeten Daten stammen aus der amtlichen Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Für Hessen, die Regierungsbezirke Darmstadt, Gießen und Kassel sowie für die 26 Kreise und kreisfreien Städte stehen Zeitreihen der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten⁵ zur Verfügung. Es handelt sich um eine Vollerhebung, die nach Berufsgruppen und -ordnungen⁶ gegliedert ist.

Diese Vollerhebung beinhaltet die Anzahl an Beschäftigten und zwar unabhängig von deren Arbeitszeit. Da die Bedeutung der Teilzeitarbeit stark gestiegen ist⁷, besteht hier die Gefahr, das Wachstum des Arbeitsvolumens zu überschätzen. Methodisch problematischer ist, dass der Anstieg der Teilzeitarbeit nicht kontinuierlich erfolgt und es sich gerade bei den im wirtschaftlichen Aufschwung geschaffenen Arbeitsstellen vorwiegend um Teilzeitbeschäftigungen handelt.⁸ Um diese Problematik zu eliminieren, wäre eine Umrechnung der absoluten Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalente denkbar. Die Erfassung der Arbeitszeit erfolgt jedoch nur in groben Kategorien und ist damit für eine befriedigende Umrechnung nicht ausreichend genau. Es besteht somit die Gefahr, die Daten zusätzlich zu verzerren, anstatt die Daten um eine Fehlerquelle zu bereinigen. Daher verzichten wir auf eine Umrechnung. Dies ist bei der Interpretation der Prognoseergebnisse zu berücksichtigen.

Wir betrachten in unserer Untersuchung die tatsächlich ausgeübten Berufe, wie sie von den Unternehmen für ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemeldet werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Beschäftigten einen entsprechenden Beruf gelernt haben. Der ausgeübte Beruf entspricht somit nicht zwingend dem erlernten Beruf. Tatsächlich folgt aus einer Sonderauswertung einer Studie des BIBB⁹, dass eine Übereinstimmung von ausgeübtem und gelerntem Beruf nicht unterstellt werden

⁵ Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten machen ca. 75-80% aller Erwerbstätigen aus. Nicht berücksichtigt sind nicht sozialversicherungspflichtige Beamte, Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Personen, die ausschließlich in so genannten Mini-Jobs tätig sind. Vgl. Statistisches Bundesamt 2010.

⁶ Vgl. Bundesanstalt für Arbeit 1988.

⁷ Die Teilzeitquote stieg von 15,0% (1991) auf 27,3% (2004). Vgl. IAB Kurzbericht, 2004, Ausgabe Nr.18, S.1.

⁸ Vgl. Sachverständigenrat: Jahresgutachten 2007/08, S. 329.

⁹ Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Unveröffentlichte Sonderauswertung für das Modellprojekt regio pro.

kann. Diese Untersuchung muss auch als Hinweis auf Substitutionsbeziehungen zwischen den Berufsgruppen bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.1.2 Analysedesign

Im Zentrum der Analysen des regionalen Arbeitskräftebedarfs für 25 Wirtschaftszweige WZ08 stehen shift-share-Regressionen:

$$(1a) \quad {}_rsvbs_i = f({}_{he}svbs_i, ZEIT) \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

$$(1b) \quad {}_ksvbs_i = f({}_rsvbs_i, ZEIT) \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

Die Regressionen fragen jeweils nach der Dynamik der Entwicklung in Relation zur übergeordneten Gebietseinheit. Während in einem ersten Schritt (Gleichung 1a) die Dynamik in den drei hessischen Regierungsbezirken in Relation zur Dynamik in Hessen betrachtet wird, gelten die Analysen im zweiten Schritt (Gleichung 1b) der Dynamik in den Kreisen in Relation zur Dynamik im zugehörigen Regierungsbezirk. Im Ergebnis geben die Regressionen Antworten auf zweierlei Fragen:

1. Weist die Beschäftigungsdynamik im Wirtschaftszweig i im Regierungsbezirk bzw. Kreis eine nach statistischen Prüfmaßen gut gesicherte höhere (Elastizität > 1) oder niedrigere (Elastizität < 1) Dynamik als die entsprechende Beobachtung in Hessen bzw. im Regierungsbezirk?
2. Weist die Beschäftigungsdynamik im Wirtschaftszweig i im Regierungsbezirk bzw. Kreis einen nach statistischen Prüfmaßen gut gesicherten (linearen oder sich im Zeitverlauf abschwächenden) Zeittrend auf, der bei positivem Vorzeichen als eine autonome Stärke bei negativem Vorzeichen als eine autonome Schwäche des Regierungsbezirkes bzw. Kreises im Hinblick auf die Standortbedingungen für den betreffenden Wirtschaftszweig gedeutet werden kann?

Neben den Standardansätzen wurde für einzelne Wirtschaftszweige auch der Erklärungsbeitrag weiterer potentieller Einflussfaktoren auf den Arbeitskräftebedarf (im Regierungsbezirk bzw. Kreis in Relation zur übergeordneten Gebietseinheit) getestet. Ein solcher potentieller Einflussfaktor ist die (relative) Bevölkerungsdynamik. Nimmt die Bevölkerung in einer Teilregion schneller zu als in der Gesamtregion, so ist nicht auszuschließen, dass sich dies positiv auf die (bedarfsseitigen) relativen Standortbedingungen einzelner Wirtschaftszweige in der Teilregion auswirkt. Wirtschaftszweige, für die auch ein solcher erweiterter Erklärungszusammenhang (Gleichungen 2a und 2b) getestet wurde, sind:

i	WZ2008	Wirtschaftsgliederung
8	D, E	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
9	F	Baugewerbe
10	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
11	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
12	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
17	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
20	O, U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
21	P	Erziehung und Unterricht
22	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
23	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
25	T	Private Haushalte

$$(2a) \quad {}_rsvbs_i = f({}_{he}svbs_i, ZEIT, {}_rBEV/{}_{he}BEV) \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \\ i \in \{8,9,10,11,12,17,20,21,22,23,25\}$$

$$(2b) \quad {}_ksvbs_i = f({}_rsvbs_i, ZEIT, {}_kBEV/{}_rBEV) \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \\ i \in \{8,9,10,11,12,17,20,21,22,23,25\}$$

Schließlich wurde in Analogie zur Vorgehensweise in den (regionalen) Kreislaufmodellen auch in begrenztem Maße die Wirksamkeit von intraregionalen Zusammenhängen zwischen einzelnen Wirtschaftsbereichen geprüft. So könnte sich eine überdurchschnittliche Dynamik des Verarbeitenden Gewerbes in einer Region positiv auf die (relativen) Standortbedingungen der wirtschaftsnahen Dienstleister in dieser Region auswirken. Denkbar wäre auch, dass sich eine überdurchschnittliche Dynamik des Großhandels in einer Region positiv auf die (relativen) Standortbedingungen des Wirtschaftszweigs Verkehr und Lagerei in dieser Region auswirkt. In diesem Sinne erweiterte Erklärungszusammenhänge (Gleichungen 3a bis 3d) wurden folglich getestet für die Wirtschaftszweige:

i	WZ2008	Wirtschaftsgliederung
18	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
19	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
13	H	Verkehr und Lagerei

$$(3a) \quad {}_rsvbs_i = f({}_{he}svbs_i, ZEIT, {}_rsvbs_3/{}_{he}svbs_3) \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{18,19\}$$

$$(3b) \quad {}_ksvbs_i = f({}_rsvbs_i, ZEIT, {}_ksvbs_3/{}_rsvbs_3) \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{18,19\}$$

$$(3c) \quad {}_rsvbs_i = f({}_{he}svbs_i, ZEIT, {}_rsvbs_{11}/{}_{he}svbs_{11}) \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{13\}$$

$$(3d) \quad {}_ksvbs_i = f({}_rsvbs_i, ZEIT, {}_ksvbs_{11}/{}_rsvbs_{11}) \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{13\}$$

Insgesamt wurden für die 75 auf Ebene der Regierungsbezirke und 650 auf Ebene der Kreise zu analysierenden Zeitreihen 3390 Längsschnittregressionen mit jeweils n=22 Beobachtungen durchgeführt. Als Prüfkriterien für die Auswahl der für die Projektion zugrunde zu legenden Erklärungszusammenhänge dienten eine vergleichsweise hohe Anforderung an die t-Statistik (T-Wert > 5) und ein als plausibel anzuse-

hender Wertebereich für die Elastizitäten.¹⁰ Erfüllen mehrere Erklärungszusammenhänge die Kriterien, so wird derjenige mit dem höchsten Bestimmtheitsmaß (R^2) ausgewählt.

Auf diese Weise konnten für insgesamt 441 der 725 Zeitreihen (60,8%) gut gesicherte Erklärungszusammenhänge identifiziert werden. Auf Ebene der Regierungsbezirke gilt dies sogar für 70 von 75 Zeitreihen (93,3%). Analysiert man die Zeitreihen dahingehend, welchen Anteil an der Beschäftigung sie repräsentieren, so wird deutlich, dass die Identifikation von gut gesicherten Erklärungszusammenhängen insbesondere für Wirtschaftszweige/Regionen misslingt, die geringe Beschäftigtenzahlen aufweisen.¹¹ Bezogen auf die Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten repräsentieren die Wirtschaftszweige mit gut gesicherten Erklärungszusammenhängen auf Ebene der Regierungsbezirke sogar 97,6%, auf Ebene der Kreise 73,3%. Zu beachten bei der Interpretation dieser Analyseergebnisse ist jedoch auch der sogenannte default-case in der Projektion des regionalen Arbeitskräftebedarfs (s. Gleichung 4a und 4b): Für diejenigen Bereiche, in denen keine hinreichend gesicherte Erklärung möglich ist, wird der Arbeitskräftebedarf (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) des Wirtschaftszweigs i im Regierungsbezirk r bzw. Kreis k (${}_r\text{svb}_i$, ${}_k\text{svb}_i$) mit der Dynamik des Arbeitskräftebedarfs des Wirtschaftszweigs i in Hessen bzw. im Regierungsbezirk r fortgeschrieben (sog. constant-share-Annahme). Mit anderen Worten: Auch in diesen Fällen finden konjunktur- und strukturwandelbedingte Veränderungen (aus INFORGE & LÄNDER) ihren Niederschlag, jedoch sind regionalspezifische Einflüsse/Faktoren nicht enthalten.

Projektion (default-case):

$$(4a) \quad \text{if } (t > 2011) \quad {}_r\text{svb}_i[t] = {}_r\text{svb}_i[t-1] * {}_{he}\text{svb}_i[t] / {}_{he}\text{svb}_i[t-1] \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

$$(4b) \quad \text{if } (t > 2011) \quad {}_k\text{svb}_i[t] = {}_k\text{svb}_i[t-1] * {}_r\text{svb}_i[t] / {}_r\text{svb}_i[t-1] \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \\ i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

Die Projektion derjenigen Bereiche mit gut gesicherten Erklärungszusammenhängen erfolgt hingegen auf Grundlage der Spezifikationen der Regressionen (Gleichung 5a und 5b).

Projektion:

$$(5a) \quad \text{if } (t > 2011) \quad {}_r\text{svb}_i[t] = {}_r\text{svb}_i[t-1] * {}_r\text{svbs}_i[t] / {}_r\text{svbs}_i[t-1] \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \quad i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

$$(5b) \quad \text{if } (t > 2011) \quad {}_k\text{svb}_i[t] = {}_k\text{svb}_i[t-1] * {}_k\text{svbs}_i[t] / {}_k\text{svbs}_i[t-1] \quad k \in \{1, \dots, 26\}, \quad r \in \{r1, r2, r3\}, \\ i \in \{1, 2, 4, \dots, 26\}$$

1.1.3 Projektion der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten

Ziel der Studie war es neben einer Erweiterung des Berichtsgegenstandes um die Anzahl der ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten auch zu prüfen, ob in Abweichung zu einer Strukturkonstanzhypothese im Hinblick auf die Relationen zwi-

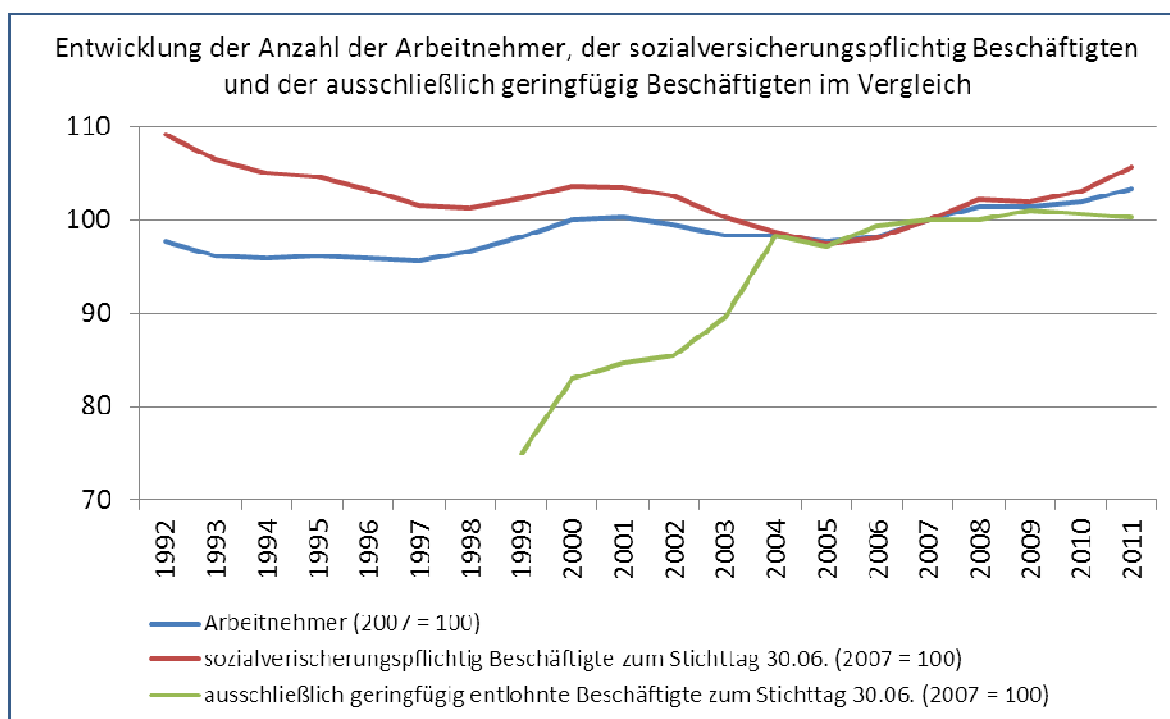
¹⁰ Die Durbin-Watson-Statistik ist bei shift-share-Regressionen der angeführten Form, in denen die zu erklärende Größe eine Teilmenge einer der Erklärenden darstellt, von geringem Aussagegehalt. Diese spielt als Prüfkriterium für die Auswahl der Projektionen daher nur eine untergeordnete Rolle.

¹¹ Dies gilt natürlich auch für diejenigen Fälle in denen die Beschäftigungsstatistik Geheimhaltungsstellen aufweist.

schen Arbeitnehmern, sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, aus Vergangenheitsbeobachtungen hinreichend fundierte Erwartungen zur Entwicklung dieser Relationen im Projektionszeitraum für die einzelnen Wirtschaftsbereiche abgeleitet werden können.

Hierzu gilt es zunächst die historische Entwicklung in Deutschland insgesamt, also ohne eine Differenzierung nach Wirtschaftszweigen, zu betrachten (vgl. Abbildung 1). Hierbei zeigt sich, dass mehrere Phasen zu unterscheiden sind. Bis zum Jahr 2004 ist der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Arbeitnehmern zurückgegangen wohingegen der Anteil der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten deutlich zugenommen hat. Hintergrund hierfür sind auf der einen Seite die Arbeitsmarktreformen auf der anderen Seite aber auch angebotsseitige Faktoren, die sich auf die Bedeutung der Teilzeitbeschäftigung auswirken. In den folgenden Jahren bis 2009 haben sich hingegen die Anzahl der Arbeitnehmer, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten weitgehend synchron entwickelt. Erst in den letzten beiden Beobachtungsjahren kam es hingegen zu einer entgegengesetzten Bewegung: Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist stärker gestiegen als die Anzahl der Arbeitnehmer wohingegen die Anzahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten sogar leicht abgenommen hat. Aus diesen Beobachtungen jedoch auf einen Trend für den Projektionszeitraum bis 2018 zu schließen erscheint nicht legitim.

Abbildung 1: Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte in Deutschland



eigene Darstellung der GWS Datenquellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit

Um das Bild weiter abzurunden werden im Folgenden analoge Analysen auf der Ebene der Wirtschaftsbereiche gezeigt. Diese sind aufgrund der Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation jedoch lediglich für die Jahre 2007 bis 2011 möglich. Um Einflüsse der in den Beobachtungsjahren unterschiedlich verlaufenen unterjährigen Konjunktur auszuschließen, wird hierbei nicht auf die Stichtagsbeobachtungen

zum 30.06. Bezug genommen, sondern auf die Durchschnittswerte der vier Stichtagsbeobachtungen zum 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. Tabelle 1 auf der nächsten Seite zeigt die Entwicklung der Anteile an den Arbeitnehmern für Deutschland.

Diese Auswertung zeigt, dass es in der breiten Mehrheit der Wirtschaftszweige zu einer leichten Zunahme des Anteils der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei gleichzeitiger leichter Abnahme des Anteils der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten gekommen ist. Besonders deutlich ist diese Verschiebung im Wirtschaftszweig „M, N Unternehmensdienstleister“, zu dem auch die Arbeitnehmerüberlassung zählt, ausgefallen. Eine Ausnahme bildet hingegen das Gastgewerbe. Dort zeigte sich eine gegenläufige Entwicklung.

Interessant erscheint auch die Beobachtung für den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Arbeitnehmern im Wirtschaftszweig „J Information und Kommunikation“. Dieser Anstieg dürfte in nicht unerheblichem Maße auf das sukzessive Ausscheiden der Arbeitsverhältnisse im Beamtenstatus, die noch auf die ehemaligen Staatsbetriebe in diesem Bereich zurückgehen, zurückzuführen sein.

Summa summarum lässt sich jedoch festhalten, dass sich die identifizierten Verschiebungstendenzen aufgrund der Kürze des zur Verfügung stehenden Stützzeitraums nicht als Grundlage für alternative Vorgaben in den Projektionsrechnungen eignen.

Tabelle 1: Anteile (in v.H.) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) und der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (ageB) an den Arbeitnehmern in Deutschland

Wirtschaftszweige nach Klassifikation 2008			2007	2008	2009	2010	2011
A, B, D, E	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau; Energie- und Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.	SvB	87,2%	88,2%	87,4%	88,0%	87,6%
		ageB	10,0%	10,2%	10,1%	9,8%	9,6%
C	Verarbeitendes Gewerbe	SvB	92,9%	92,6%	93,0%	93,6%	93,8%
		ageB	7,0%	6,7%	6,4%	6,4%	6,2%
F	Baugewerbe	SvB	82,7%	83,1%	82,8%	83,5%	84,1%
		ageB	10,1%	10,0%	10,1%	9,9%	9,8%
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen	SvB	79,9%	80,2%	80,0%	80,3%	80,9%
		ageB	20,8%	20,5%	20,5%	20,3%	19,6%
H	Verkehr und Lagerei	SvB	76,3%	76,6%	75,4%	76,9%	77,8%
		ageB	15,9%	15,6%	15,8%	15,9%	15,5%
I	Gastgewerbe	SvB	61,4%	62,2%	60,3%	60,5%	60,9%
		ageB	37,6%	37,0%	38,6%	38,4%	38,2%
J	Information und Kommunikation	SvB	75,0%	78,0%	78,8%	79,9%	81,6%
		ageB	12,9%	13,0%	12,4%	12,0%	11,5%
K	Erbringung von Finanz- u. Versicherungs-Dienstleistungen	SvB	93,7%	94,0%	94,0%	94,1%	94,2%
		ageB	4,8%	4,8%	4,7%	4,7%	4,5%
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	SvB	55,8%	56,3%	56,5%	56,9%	57,7%
		ageB	40,0%	39,7%	40,0%	39,6%	38,8%
M, N	Unternehmensdienstleister	SvB	78,1%	78,6%	77,6%	79,8%	81,2%
		ageB	19,3%	18,5%	19,1%	18,2%	17,3%
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	SvB	68,9%	69,4%	69,9%	70,4%	71,7%
		ageB	8,0%	8,0%	8,0%	7,9%	7,9%
R bis T	Sonstige Dienstleister	SvB	41,5%	42,4%	42,5%	42,6%	42,7%
		ageB	19,8%	20,0%	20,3%	20,6%	21,0%

1.1.4 Verteilung der Beschäftigungsprojektionen auf die Berufe

Die Ergebnisse der Beschäftigungsprojektion nach Wirtschaftszweigen werden nun auf die Berufe übertragen. Dies erfolgt mit Hilfe der Verteilung der Berufe innerhalb eines Wirtschaftszweiges. Die Struktur für das Jahr 2011 wird zugrunde gelegt. Es wird ermittelt, wie hoch der prozentuale Anteil eines Berufes bezogen auf alle Berufe innerhalb eines Wirtschaftszweiges ist. Dies wird für jeden Wirtschaftszweig getrennt gemacht. Diese prozentuale Verteilung wird auf die Prognosedaten für das Jahr 2018 gelegt. Damit nehmen wir eine Strukturkonstanz der Verteilung der Berufe innerhalb eines Wirtschaftszweiges an. Durch dieses Verfahren können die prognostizierten Beschäftigungsdaten, die bisher nur nach Wirtschaftszweigen vorliegen, auf die Berufe verteilt werden. Schließlich werden Beschäftigten eines Berufes über die verschiedenen Wirtschaftszweige aufsummiert und erhält somit die den gesamten Erweiterungsbedarfs innerhalb eines Berufes.

Beispielhaft wird dies mit den folgenden Abbildungen verdeutlicht. Diese Abbildungen enthalten keine realen Daten und keine realen Wirtschaftszweige und Berufe. Wir gehen von insgesamt 3 Wirtschaftszweigen und 6 Berufen aus.

Schritt 1: Berechnung der Verteilung der Berufe innerhalb eines Wirtschaftszweiges 2011

	Beschäftigte Insgesamt 2009	<i>Beruf 1</i>	<i>Beruf 2</i>	<i>Beruf 3</i>	<i>Beruf 4</i>	<i>Beruf 5</i>	<i>Beruf 6</i>
WZ 1	50.000	1.000	4.500	20.000	17.000	4.500	3.000
WZ 2	450.000	20.000	120.000	140.000	130.000	25.000	15.000
WZ 3	900.000	50.000	30.000	300.000	400.000	50.000	70.000

Schritt 2: Berechnung der prozentualen Verteilung der Berufe auf einen Wirtschaftszweig 2011

	Beschäftigte Insgesamt 2009 pro- zentual	<i>Beruf 1</i>	<i>Beruf 2</i>	<i>Beruf 3</i>	<i>Beruf 4</i>	<i>Beruf 5</i>	<i>Beruf 6</i>
WZ 1	100%	2%	9%	40%	34%	9%	6%
WZ 2	100%	4%	27%	31%	29%	6%	3%
WZ 3	100%	6%	3%	33%	44%	6%	8%

Schritt 3: Berechnung der realen Verteilung der Berufe auf die Wirtschaftszweige mit den prognostizierten Beschäftigungswerten 2018

	Beschäftigte Insgesamt 2014	<i>Beruf 1</i>	<i>Beruf 2</i>	<i>Beruf 3</i>	<i>Beruf 4</i>	<i>Beruf 5</i>	<i>Beruf 6</i>
WZ 1	40.000	800	3.600	16.000	13.600	3.600	2.400
WZ 2	350.000	15.556	93.333	108.889	101.111	19.444	11.667
WZ 3	950.000	52.778	31.667	316.667	422.222	52.778	73.889

Schritt 4: Aufsummierung der Berufe über die Wirtschaftszweige 2018

	<i>Beruf 1</i>	<i>Beruf 2</i>	<i>Beruf 3</i>	<i>Beruf 4</i>	<i>Beruf 5</i>	<i>Beruf 6</i>
<i>WZ 1</i>	800	3.600	16.000	13.600	3.600	2.400
<i>WZ 2</i>	15.556	93.333	108.889	101.111	19.444	11.667
<i>WZ 3</i>	52.778	31.667	316.667	422.222	52.778	73.889
Summe	69.133	128.600	441.556	536.933	75.822	87.956

Das Ergebnis dieses Umrechnungsprozesses ist der Bedarf an bestimmten Berufen im Jahr 2018. Diese Ergebnisse des Erweiterungsbedarfs lassen sich mit den Ergebnissen der Prognose nach der bisherigen Methodik vergleichen.

Mit diesen Ergebnissen wird weiter so verfahren wie mit den Ergebnissen nach der bisherigen Methodik. Es wird der zusätzliche Erweiterungsbedarf ermittelt und mit dem Ersatzbedarf addiert. Diese zusätzliche Nachfrage wird wie bisher dem zusätzlichen Angebot gegenübergestellt und der Mismatch ermittelt.

1.1.5 Überblick über Anzahl prognostizierter Berufe

Die Berufe sind in erster Linie nach Berufsgruppen gegliedert, was einer vergleichsweise hohen Aggregationsstufe entspricht. Eine tiefere und damit in der Berufssystematik feinere Gliederungsebene (Berufsordnung) ist möglich und wird, da sie zusätzliche Informationen über die Struktur der jeweiligen Berufsgruppe liefern, zum großen Teil auch ausgewertet. Aufgrund der regional kleinräumigen Differenzierung vor allem auf Kreisebene werden die Fallzahlen bei manchen Berufen allerdings so klein, dass aus methodischer Sicht eine Projektion nicht sinnvoll ist. Für die Prognose bedeutet das eine Berücksichtigung aller Berufsgruppen und -ordnungen, die im Jahr 2011 eine ausreichende Anzahl von mindestens 1.000 Beschäftigten hatten. In Kreisen, in denen keine 10 Berufe diese Größe mitbringen, werden die 10 größten Berufe berücksichtigt. Somit wurde zum großen Teil eine sehr gute Deckung der Gesamtbeschäftigung in den Regionen gewährleistet. Die Tabelle auf der folgenden Seite liefert einen genauen Überblick:

Tabelle 2: Überblick über prognostizierte Berufsgruppen und Berufsordnungen

	Zweisteller	Dreisteller	Insgesamt	in % der svp und ge Beschäftigten
Hessen	73	194	267	98%
Regierungsbezirk Darmstadt	63	159	222	98%
Regierungsbezirk Gießen	53	88	141	95%
Regierungsbezirk Kassel	54	96	150	96%
Kreise				
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	23	32	55	86%
Frankfurt am Main, Stadt	41	89	130	96%
Offenbach am Main, Stadt	14	18	32	72%
Wiesbaden, Landeshauptstadt	30	38	68	90%
Bergstraße	22	27	49	80%
Darmstadt-Dieburg	22	21	43	79%
Groß-Gerau	24	30	54	84%
Hochtaunuskreis	21	32	53	83%
Main-Kinzig-Kreis	32	39	71	87%
Main-Taunus-Kreis	19	26	45	82%
Odenwaldkreis	11	9	20	61%
Offenbach	24	37	61	83%
Rheingau-Taunus-Kreis	14	15	29	67%
Wetteraukreis	24	23	47	82%
Gießen	26	34	60	85%
Lahn-Dill-Kreis	23	29	52	78%
Limburg-Weilburg	17	14	31	71%
Marburg-Biedenkopf	30	28	58	85%
Vogelsbergkreis	12	12	24	60%
Kassel, documenta-Stadt	27	33	60	87%
Fulda	25	23	48	80%
Hersfeld-Rotenburg	12	13	25	64%
Kassel	21	27	48	79%
Schwalm-Eder-Kreis	14	16	30	67%
Waldeck-Frankenberg	18	20	38	72%
Werra-Meißner-Kreis	11	10	21	58%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IWAK

1.1.6 Prognose der Qualifikationsentwicklung

Die Entwicklung der nachgefragten Qualifikation¹² erfolgt analog zur Berufsprognose mittels des gesamtwirtschaftlichen Modells und der anschließenden Verteilung der Beschäftigungsprojektionen auf die Qualifikationen.

¹² Unter Qualifikationen verstehen wir zunächst bei der quantitativen Prognose Qualifikationsniveaus (Fachhoch-/ Hochschulabschluss, mit Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung). Die Experten nennen bei zukünftigen Qualifikationsanforderungen auch soft skills.

1.1.7 Ersatzbedarf

Neben der Bestimmung des zusätzlichen Arbeitskräftebedarfs durch die Erweiterung der geschäftlichen Aktivität ergibt sich auch ein Bedarf durch das Ausscheiden älterer Beschäftigter. Der Ersatzbedarf ist die demographisch bedingte Komponente der künftigen Arbeitsnachfrage und bestimmt sich durch den rentenbedingten Ausstieg der älteren Personen aus dem Erwerbsleben.

Das standardisierte durchschnittliche Rentenzugangsalter bei Rentenzugängen in Altersrenten liegt in Hessen für Männer bei 63,46 Jahren und für Frauen bei 63,1 Jahren. Nach Berufsgruppen differenziert zeigen sich geringfügige Unterschiede, die jedoch eher marginale Auswirkungen haben und daher in den Berechnungen keine Rolle spielen. Für die Entwicklung in den kommenden Jahren wird davon ausgegangen, dass das durchschnittliche Renteneintrittsalter bis 2018 auf durchschnittlich 64 Jahre ansteigt. In den Berechnungen des rentenbedingten Ersatzbedarfs wird die Anzahl der Personen aufsummiert, die im Jahre 2018 das durchschnittliche Renteneintrittsalter erreicht haben und aus dem Berufsleben ausscheiden. Die Berechnungen beziehen sich auf die Beschäftigten am Arbeitsort. Konkret wird die Summe der Beschäftigten (inklusive der ausschließlich geringfügig beschäftigten Personen) gebildet, die im Basiszeitpunkt (2011) mindestens 57 Jahre alt sind und in 2018 mit einem durchschnittlichen Renteneintrittsalter von 64 Jahren aus dem Berufsleben ausscheiden. Dieser Wert wird als rentenbedingter Ersatzbedarf beziffert.

1.2 Methodischer Ansatz zur Schätzung des regionalen Arbeitsangebots

Grundsätzlich stehen als Arbeitsangebot alle Erwerbspersonen am Wohnort für die Deckung der Arbeitskräftenachfrage zur Verfügung. Darüber hinaus rekrutiert sich der regionale Bedarf an Arbeitskräften aus Pendlern aus anderen hessischen Regionen bzw. anderen Bundesländern. Im Folgenden wird der methodische Ansatz zur Schätzung des regionalen Arbeitsangebots am Wohnort beschrieben. Entscheidend ist hierbei die tief disaggregierte Betrachtung nach Geschlecht, Altersgruppen, Berufen und Qualifikationen, die für alle Kreise und Regierungsbezirke in Hessen vorgenommen wird. Mit einer derart kleinteiligen Prognose sind entsprechende Unsicherheiten verbunden, die in Bezug auf das Arbeitsangebot vor allem aus Pendlerbewegungen sowie dem Berufswechsel der Beschäftigten resultieren. Die Abschätzung des regionalen Arbeitsangebots erfolgt auf der Basis eines stufenweisen Schätzmodells. Die für die einzelnen Kreise ermittelten Ergebnisse werden aggregiert auf die Ebene der Regierungsbezirke bzw. Hessen insgesamt.

1.2.1 Daten

Grundlage für die Projektion des regionalen Arbeitsangebots nach Berufsgruppen und Qualifikationsstufen ist die Einbeziehung von Daten der Bevölkerungsentwicklung einschließlich Wanderungen sowie des Erwerbsverhaltens.

Die regionalisierte Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regierungsbezirke wird regelmäßig von der Hessen Agentur als Grundlage für die Landesplanung erstellt (vgl. van den Busch, 2010). Sie orientiert sich in ihren Annahmen zur Entwicklung der Geburten und Sterbefälle an der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes. Die Bevölkerungsprognose liegt derzeit bis 2050 vor. Der für die vorliegende Arbeitsangebotsprognose relevante Zeitraum bis 2018 wird somit abgedeckt.

Ausgehend von der Bevölkerungsprognose wird die Entwicklung der erwerbsfähigen Personen abgeleitet. Dazu werden die arbeitsmarktrelevanten Bevölkerungsgruppen mit ihren alters- und geschlechtsspezifischen Erwerbsquoten gewichtet. Ausgangsbasis hierfür sind die Erwerbsquoten der Mikrozensushebung im Frühjahr 2011 für Hessen. Diese werden regional in Anlehnung an die vorliegende Berechnung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) fortgeschrieben (vgl. BBR, 2009).

Die Ausgangsdaten der Erwerbspersonen im Ursprungsjahr (hier das Jahr 2011) für die regional tief disaggregierte Struktur nach Berufen und Qualifikationen werden von der Bundesanstalt für Arbeit, Statistik Südwest zur Verfügung gestellt. Für die Arbeitslosen stellen die Berufsangaben die jeweiligen Zielberufe der Personen dar.¹³ Bei den Beschäftigten entspricht die berufliche Zuordnung allein der ausgeübten Tätigkeit, nicht dem erlernten oder früher ausgeübten Beruf. Damit sind vollzogene Berufswechsel in der Vergangenheit bereits berücksichtigt. Die Klassifikation der Berufe orientiert sich an der Systematik KldB 1988.

Die Projektion des Arbeitsangebots basiert auf einer Personenbetrachtung. Studien mit einer erweiterten Betrachtung des Arbeitsvolumenpotenzials – gemessen in Stunden - zeigen, dass zusätzliches Arbeitsangebot auch bei bereits beschäftigten Personen vorhanden ist, deren gewünschte Arbeitszeit höher ist als die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden (vgl. Zika, 2012). Über die Ausweitung der Arbeitszeit bei Beschäftigten können noch zusätzliche Potenziale erschlossen werden. Dies gilt insbesondere in Berufen mit einer hohen Teilzeitquote. Für diese Gruppe dürfte die hier vorgenommene Personenbetrachtung eine leichte Unterschätzung des Arbeitsangebots darstellen. In der Gegenüberstellung von Arbeitsnachfrage und –angebot und der Ermittlung des Mismatch ist auf solche zusätzlichen Potenziale hinzuweisen.

1.2.2 Methodische Erläuterungen

Grundlage der regionalisierten Arbeitsangebotsschätzung sind die Erwerbspersonen am Wohnort, differenziert nach Beruf, Geschlecht, Alter und Qualifikation. Zu den Erwerbspersonen zählen definitionsgemäß die Erwerbstätigen sowie die Erwerbslosen. Dabei sind die Erwerbstätigen die Summe aus Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und abhängig Beschäftigten, die sich wiederum zusammensetzen aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Beamten und geringfügig Beschäftigten. Zu den Erwerbslosen zählen die Arbeitslosen sowie die Stille Reserve.¹⁴

Die für die Prognose notwendigen Informationen liegen in der Statistik jedoch nicht für alle Gruppen der Erwerbspersonen vor. In der vorliegenden Angebotsschätzung werden sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigte sowie Arbeitslose berücksichtigt. Bei den Arbeitslosen werden nur diejenigen einbezogen, die weniger als 12 Monate arbeitslos sind und somit eine größere Nähe zum Arbeitsmarkt aufweisen. Für die Prognose wird die Summe aus sozialversicherungs-

¹³ Liegen in einzelnen Berichtsmonaten für bestimmte zugelassene kommunale Träger keine plausiblen Daten vor, werden die Werte geschätzt. Schätzungen werden in vielen Dimensionen nicht bis auf die unterste Hierarchieebene vorgenommen. Dies ist z.B. bei der Dimension "Zielberuf" der Fall. Die Untergrößen werden alle unter "Keine Angabe" ausgewiesen. Vgl. Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

¹⁴ Die Stille Reserve ist definiert als Personen, die dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen und nicht arbeitslos gemeldet sind.

pflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigten sowie Arbeitslosen folglich als Näherungswert für die Erwerbspersonen am Wohnort verwendet. Diese Größe umfasst in Hessen mit durchschnittlich rund 85 % den größten Teil aller Erwerbspersonen. Insgesamt sind die Prognosewerte des Arbeitsangebots folglich eher als Untergrenze zu interpretieren. Als Basisjahr für die Projektion wird 2011 gewählt.¹⁵

Die Prognosewerte ergeben sich aus einer Verknüpfung der Basiswerte mit der nach Alter und Geschlecht differenzierten Entwicklung der Erwerbsbeteiligung. Grundlegend für den Modellaufbau ist die Aufgliederung der Erwerbspersonen und der Erwerbsbeteiligung in möglichst kleinteilige Altersabschnitte, um die Unterschiede des altersspezifischen Erwerbsverhaltens dezidiert abbilden zu können. Die Veränderung der Erwerbsbeteiligung ist folglich die zentrale Größe für die mittelfristige Prognose des Arbeitsangebots. In die Berechnung fließen eine Reihe verschiedener Annahmen ein:

- Wanderungen und demographische Entwicklung
- Erhöhung des Renteneintrittsalters
- Anstieg der Frauenerwerbstätigkeit

Die Projektion der Bevölkerungsentwicklung basiert auf der langfristigen Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regierungsbezirke. Diese orientiert sich in ihren Annahmen zur Entwicklung der Geburten und Sterbefälle an der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes. Die Wanderungsannahmen werden für Hessen allerdings modifiziert: Unterschiede bestehen sowohl in der Höhe als auch in der alters- und geschlechtsspezifischen Zusammensetzung der Wanderungssalden. So stützt sich die Hessen Agentur auf das tatsächlich beobachtete regionale Wanderungsverhalten in Hessen und schreibt dieses in ihren langfristigen Berechnungen fort. Hierbei sind die Landesannahmen unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten räumlich auf die drei Regierungsbezirke disaggregiert worden. Diese Basis ist für Hessen spezifischer als die notwendigerweise eher pauschalieren Wanderungsannahmen für die gesamte Bundesrepublik.

Inhaltlich zeigt die Bevölkerungsprognose wie sich sinkende Geburtenzahlen und eine zunehmende Überalterung in Hessen und den einzelnen Regionen ausprägen werden. Insgesamt wird für den Zeitraum 2011 bis 2018 ein Rückgang der Bevölkerung in Hessen von 6.092.100 auf 6.012.400 geschätzt. Während in den Regierungsbezirken Gießen und Kassel vorwiegend ein Rückgang der Bevölkerungszahlen zu erwarten ist, wird im Süden Hessens eher mit einem Bevölkerungszuwachs gerechnet. Neben den beiden natürlichen Fortschreibungskomponenten der Geburten und Sterbefälle fließen in diese Schätzungen auch die Wanderungsbewegungen ein. Den langfristigen Modellberechnungen der Hessen Agentur liegt die Annahme jährlicher Wanderungsgewinne über die hessischen Landesgrenzen in Höhe von 10.000 Personen zu Grunde. Eine explizite Differenzierung, ob diese Personen aus dem Ausland oder aus anderen Bundesländern kommen, wird dabei nicht vorge-

¹⁵ Auf die Vorgehensweise der vorangegangenen Arbeitsangebotsprojektion (vgl. Knobel et al, 2011), den Basiswert als Durchschnitt aus drei Jahren zu berechnen, wurde aktuell verzichtet, da nicht alle Merkmale für die Gruppe der Arbeitslosen für zurückliegende Jahre verfügbar sind. Zudem hat sich aus den Erfahrungen gezeigt, dass es nur geringfügige Abweichungen zwischen einzelnen Jahreswerten und den verwendeten Durchschnittswerten gab.

nommen. Es wurden jedoch für die Altersverteilung dieser Wanderungen die tatsächlich realisierten Wanderungen der letzten Jahre (2000 bis 2009) zu Grunde gelegt. Denn insbesondere Südhessen weist in seiner Wanderungsbilanz wegen der besonderen ökonomischen Attraktivität seit Jahren einen hohen Überschuss bei den unter 40-Jährigen aus. Diesem Überschuss bei den jüngeren Jahrgängen steht ein Defizit/Abwanderungsüberschuss bei den über 40-Jährigen gegenüber.

Ausgehend von der Bevölkerungsprognose ist im nächsten Schritt die Beteiligung am Erwerbsleben zu schätzen. Für die Erwerbspersonenprognose wird auf Annahmen der Raumordnungsprognose 2025/2050 des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung zurückgegriffen (vgl. BBSR, 2009). Kern der Annahmensetzung ist eine Trendfortschreibung der Erwerbsquoten für beide Geschlechter und die einzelnen Altersgruppen. Die geschlechtsspezifische Differenzierung ist von Bedeutung, da sich die Erwerbsbeteiligung für Männer und Frauen nicht identisch darstellt.

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen ist durchweg niedriger als die gleichaltriger Männer, wobei allerdings der Familienstand eine wesentliche Rolle spielt. Insgesamt wird von einer stetigen Zunahme der Erwerbsbeteiligung der Frauen ausgegangen, allerdings ist während der Lebensphase, in der kleine Kinder aufgezogen werden, eine Stagnation zu verzeichnen (vgl. BBSR, 2009, S. 75).

Bei den Männern erfolgt nur in der Altersgruppe der 60- bis 65-Jährigen eine nennenswerte Zunahme der Erwerbsbeteiligung. Hier spiegelt sich der insbesondere in den vergangenen Jahren zu beobachtende Anstieg der Alterserwerbstätigkeit wider. Dies gilt auch für Frauen. Bei den Männern gibt es in der Altersgruppe der 30- bis 60-Jährigen ansonsten kaum Änderungen, da die Erwerbsbeteiligung hier ohnehin nahe 100 % liegt.

Alle hier beschriebenen Effekte fließen in die mittelfristige Veränderung der Erwerbsbeteiligung ein. Die Veränderungsdaten liegen in stark disaggregierter Form vor, d.h. nach Geschlecht, nach 12 Altersklassen und nach den drei Regionaleinheiten. Die Basiswerte der Erwerbspersonen verknüpft mit den Veränderungen der Erwerbsbeteiligung ergeben die Prognosewerte.

Die qualifikations- und berufsspezifische Erwerbsbeteiligung wird für den mittleren Prognosezeitraum als strukturkonstant angenommen.

Die Ermittlung von Ergebnissen nach Wirtschaftszweigen ist für die Arbeitsangebotsprognose mit methodischen Einschränkungen verbunden, da keine Basisdaten der Arbeitslosen nach Wirtschaftszweigen vorliegen. Für Arbeitslose lassen sich zwar der erlernte oder angestrebte Beruf (Zielberuf) erfassen, in welcher Branche dieser Beruf potenziell ausgeführt wird, ist allerdings aus dem Status der Arbeitslosigkeit heraus nicht festlegbar. Um dennoch Aussagen in Bezug auf Wirtschaftszweige treffen zu können lassen sich allenfalls Aggregationen der in den Wirtschaftszweigen dominierenden Berufe vornehmen und die dazu vorhandenen Berechnungen zu den Überschüssen und Defiziten zwischen Angebot und Nachfrage zusammenstellen (vgl. dazu Kapitel 1.1.3.3).

1.3 Identifizierung der Überschüsse und Defizite der Berufs- und Qualifikationsgruppen

Sind sowohl Nachfrage- als auch Angebotsprognosen erstellt, werden die Ergebnisse für jeden Beruf und jede Qualifikation gegenübergestellt. Dieses Kapitel zeigt die

Zusammenführung der beiden Prognosen und die Methodik zur Identifizierung von Überschüssen bzw. Defiziten.

1.3.1 Berufsgruppen

Wie bereits im Kapitel 6.1 dargelegt, bilden die beiden Prognosen über den Erweiterungs- und Ersatzbedarf gemeinsam die Prognose über die Arbeitskräftenachfrage am Arbeitsort. Sie ist nicht unmittelbar mit der Angebotsprognose vergleichbar, die das potentielle Arbeitskräfteangebot am Wohnort prognostiziert. Definitionsgemäß sind von den Beschäftigten am Wohnort die Einpendler zu- und die Auspendler abzurechnen, um die Beschäftigten am Arbeitsort zu erhalten.¹⁶ Somit ist die Prognose über das Arbeitsangebot am Wohnort um die Ein- und Auspendler zu korrigieren, damit die prognostizierten Werte gegenübergestellt und verglichen werden können.

Die Pendler sind weder auf Regierungsbezirksebene noch auf Hessenebene eine zu vernachlässigende Größe. Insbesondere aber auf kommunaler Ebene machen sie einen großen Teil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus. Tabelle 3 auf der folgenden Seite zeigt die teilweise hohen Pendlerquoten wie z.B. die Einpendlerquote in der Stadt Frankfurt von 66%. Deshalb werden die Pendlerströme bei der Berechnung der Überschüsse bzw. Defizite berücksichtigt. Auch wenn die Pendlerströme auf Landes- sowie auf Regierungsbezirksebene geringer sind, werden sie trotzdem bei der Berechnung des Mismatches mit einbezogen.¹⁷ Dies tun wir, indem wir geeignete Annahmen über das Pendlerverhalten treffen. Wir unterstellen Konstanz der Pendlerquoten wie im Jahr 2011. Diese Quoten sind für jede der drei Kommunen und jeden der drei Regierungsbezirke sowie für jede der Berufsgruppen aufgrund der Anzahl der Ein- und Auspendler sowie der Beschäftigungsdaten am Arbeits- und am Wohnort berechnet worden.¹⁸ Vorher wurde anhand von vier Erhebungszeitpunkten 2000, 2004, 2007 und 2011 geprüft, ob Veränderungen im Pendlerverhalten zu beobachten sind. Die Veränderungen zwischen den Jahren 2000, 2004, 2007 und 2011 sind jedoch so gering, dass wir auch für die mittelfristige Entwicklung bis 2018 Strukturkonstanz, d.h. gleich bleibende Pendlerquoten, unterstellen können. Von 2007 auf 2011 sind z.B. die Ein- und Auspendlerquoten in Hessen und in den Regierungsbezirken nur um 1 Prozentpunkt gestiegen. Nur die Einpendlerquote im Regierungsbezirk Gießen ist um 2 Prozentpunkte gestiegen.¹⁹ Diese geringfügigen Veränderungen haben nahezu keine Auswirkungen auf die Höhe der Überschüsse und Defizite.

¹⁶ Einpendler sind Beschäftigte, deren Wohnort außerhalb der betrachteten Kommune liegt, die aber in der Kommune arbeiten. Dementsprechend sind Auspendler diejenigen, die in der betrachteten Kommune wohnen, aber außerhalb arbeiten.

¹⁷ Die Berechnungen der Berufe für die Regierungsbezirke und Hessen sind aus Konsistenzgründen teilweise Aufsummierungen der Kreise. Deshalb haben wir nicht die in Tabelle 3 genannten Pendlerquoten für Hessen und die RBs benutzt.

¹⁸ Vgl. Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit 2012, eigene Berechnungen vom IWAK.

¹⁹ Die Veränderungen der Pendlerquoten für die einzelnen Regionen von 2007 auf 2011 finden sich in Tabelle 3.

Tabelle 3: Pendlerquoten der einzelnen Regionen 2007 und 2011

	Einpendlerquoten		Auspendlerquoten	
	2007	2011	2007	2011
Hessen	14%	15%	8%	9%
Regierungsbezirk Darmstadt	20%	21%	11%	12%
Regierungsbezirk Gießen	14%	16%	21%	22%
Regierungsbezirk Kassel	13%	14%	12%	13%
Kreise				
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	67%	70%	42%	46%
Frankfurt am Main, Stadt	63%	66%	26%	30%
Offenbach am Main, Stadt	70%	71%	61%	67%
Wiesbaden, Landeshauptstadt	56%	56%	38%	43%
Bergstraße	34%	37%	53%	55%
Darmstadt-Dieburg	41%	44%	63%	65%
Groß-Gerau	53%	56%	54%	58%
Hochtaunuskreis	54%	56%	53%	55%
Main-Kinzig-Kreis	30%	32%	43%	45%
Main-Taunus-Kreis	60%	68%	65%	67%
Odenwaldkreis	18%	20%	40%	42%
Offenbach	50%	52%	57%	59%
Rheingau-Taunus-Kreis	36%	40%	62%	64%
Wetteraukreis	36%	37%	52%	55%
Gießen	31%	34%	30%	33%
Lahn-Dill-Kreis	22%	25%	27%	29%
Limburg-Weilburg	31%	35%	46%	47%
Marburg-Biedenkopf	19%	21%	22%	23%
Vogelsbergkreis	20%	24%	42%	43%
Kassel, documenta-Stadt	57%	60%	29%	34%
Fulda	24%	25%	17%	19%
Hersfeld-Rotenburg	25%	31%	24%	26%
Kassel	40%	46%	54%	56%
Schwalm-Eder-Kreis	22%	26%	41%	45%
Waldeck-Frankenberg	17%	20%	21%	24%
Werra-Meißner-Kreis	25%	26%	37%	41%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IWAK

Wir nehmen weiter an, dass die Veränderung der Altersstruktur auf das Pendlerverhalten keine Auswirkungen hat, da diese Entwicklungen nur langfristig wirken, wir jedoch mittelfristig prognostizieren.

Unsere Annahme der Strukturkonstanz führt dazu, dass sich die Zahl der Pendler entsprechend der jeweiligen Einpendlerquote erhöht. Geht die Nachfrage nach Beschäftigten zurück, gehen bei dieser Betrachtung auch die zur Verfügung stehenden Pendler entsprechend der Pendlerquote anteilig zurück. Dies ist jedoch nicht plausibel, da bei einem Rückgang des Bedarfs an Arbeitskräften die Pendler insgesamt nicht mehr in die Region einpendeln werden, da es keine Arbeitsplätze für sie gibt.

Im vorangegangenen Modellprojekt wurde mit Hilfe einer Qualitätsprüfung deutlich gemacht, dass die Annahme einer konstanten Pendlerquote zu guten Ergebnissen führt.²⁰ Deshalb wird die prognostizierte Nachfrage dem prognostiziertem Angebot, beide um die Pendlerströme bereinigt, gegenübergestellt und eine Identifizierung eines Überschusses und eines Defizits möglich.

Die Gegenüberstellung der voraussichtlichen Entwicklung von Nachfrage nach und Angebot an Arbeitskräften ergibt in der mittelfristigen Prognose für die meisten Berufsgruppen eine negative Gesamtbilanz, d.h. ein Arbeitskräftedefizit, wenngleich dies nicht für alle Berufsgruppen gilt und unterschiedlich stark ausgeprägt ist.

1.3.2 Qualifikationsgruppen

Die Prognose der Nachfrage und die des Angebots nach den drei Qualifikationsgruppen müssen ebenfalls um die Zahl der Pendler bereinigt werden. Dies wurde analog zur Gegenüberstellung von Angebot und Nachfrage nach den Berufsgruppen gemacht. Auch hier unterstellen wir, dass die Pendlerquoten nach Qualifikationsgruppen konstant bleiben. Der Ersatzbedarf führt auch hier zu keiner Veränderung der Pendlerzahl und der Erweiterungsbedarf errechnet sich aus der Beschäftigungsprognose für das Jahr 2018 abzüglich der Zahl der Beschäftigten 2011.

Da die Qualifikationen über die Jahre relativ konstant sind, liefert die statistische Prognose wahrscheinliche Werte, ohne dass Expertenmeinungen diese Ergebnisse absichern müssten. Es gibt zwar einen leichten Trend hin zu Höherqualifizierung, aber die relativen Werte bleiben recht konstant. Substitutionsmöglichkeiten sind zwischen Ungelernten und (Hoch-) Qualifizierten kaum gegeben. Außerdem können diese nicht mit einbezogen werden, da entsprechende Ergebnisse von Untersuchungen nicht vorliegen. Die Expertinnen und Experten wurden ausschließlich zu den Berufsgruppen befragt, da die Qualifikationen sich zwar tendenziell zur Hochqualifikationen entwickeln, jedoch in ihrer gesamten Entwicklung stabil sind und keinen Schwankungen unterliegen. Somit werden die Ergebnisse der statistischen Prognose zu den Qualifikationsniveaus als Endergebnis genommen.

1.3.3 Wirtschaftszweige

Die Berechnung von Fachkräfteengpässen nach Wirtschaftszweigen ist methodisch mit Schwierigkeiten behaftet, da eine Prognose des Arbeitsangebots nach Wirtschaftszweigen nicht möglich ist²¹. Somit können auch keine Mismatches nach Wirtschaftszweigen direkt berechnet werden. Deshalb wird durch ein Annäherungsverfahren ermittelt, wie die Branchenentwicklung bis zum Jahr 2018 aussehen wird. Dieses Verfahren besteht darin, die quantitativ wichtigsten Berufe pro Branche zu ermitteln, dann die Mismatches dieser Berufe zu betrachten und daraus die Arbeits- und Fachkräftesituation abzuleiten.

Dazu werden zunächst für die Untersuchung die Branchen ausgewählt, die zum einen im Jahr 2011 viele Beschäftigte haben und zum anderen so abgegrenzt sind, dass Aussagen zu der Branche auch in Handlungsfelder und Strategieentwicklung für Branchen geführt werden können. So macht es keinen Sinn, das Verarbeitende Gewerbe als gesamten Wirtschaftszweig zu betrachten, da so viele verschiedene

²⁰ Vgl. Knobel et al. 2009, S. 41.

²¹ Vgl. Kapitel 8.1.2.2

Bereiche darin zu finden sind, dass die abzuleitenden Aussagen zu allgemein sind. Stattdessen werden Untergruppen des Verarbeitenden Gewerbes analysiert.

Tabelle 4: Wichtigste Branchen Hessens nach Beschäftigung

24 – 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
28 – 30	Maschinenbau, Fahrzeugbau
F	Baugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
Q	Gesundheits- und Sozialwesen

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IWAK

In einem zweiten Schritt werden für Hessen und jeden Regierungsbezirk getrennt die zahlenmäßig wichtigsten Berufsgruppen pro Wirtschaftszweig identifiziert. Auf Kreisebene findet keine Wirtschaftszweigbetrachtung statt, da Kreise zu kleinräumig für diese Art der Untersuchung sind. Da in einigen Branchen mit 10 Berufsgruppen selbst auf Regierungsbezirksebene nur 72% der Beschäftigung abgebildet werden kann, werden insgesamt vierzehn Berufsgruppen betrachtet. Die restlichen Berufe bringen, wegen einem zu kleinen Anteil der Beschäftigten in der Branche, nur einen sehr geringen Mehrwert. Mit dem gewählten Verfahren können zwischen 75% und 99% aller Beschäftigten in einer Branche erfasst werden. Die folgende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil der Beschäftigten in der Branche für jede Region, der mit den gewählten Berufen abgedeckt wird.

Tabelle 5: Anteil der betrachteten Beschäftigten in einer Branche

	Hessen	RB Darmstadt	RB Gießen	RB Kassel
Metallerzeugung und - bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	76%	75%	80%	78%
Maschinenbau, Fahrzeugbau	83%	82%	84%	85%
Baugewerbe	85%	84%	85%	87%
Handel mit Kraftfahrzeugen; In- standhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93%	92%	95%	95%
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	88%	89%	89%	90%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	91%	91%	92%	92%
Verkehr und Lagerei	93%	93%	97%	95%
Gastgewerbe	96%	96%	96%	95%
Information und Kommunikation	91%	92%	90%	89%
Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdienstleistungen	98%	98%	99%	99%
Grundstücks- und Wohnungswe- sen	89%	89%	88%	90%
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und techni- schen Dienstleistungen	84%	84%	86%	87%
Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	84%	84%	89%	84%
Gesundheits- und Sozialwesen	95%	94%	95%	95%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IWAK

Nach Auswahl der Berufsgruppen werden in einem zweiten Schritt die Mismatches dieser Berufe für jeden Wirtschaftszweig betrachtet. Dazu werden den Mismatches der Berufe bestimmte normierte Werte zugeordnet. Z.B. erhält der Mismatch den Wert -1, wenn er größer als -3% ist. Wird der Mismatch kleiner (-3% bis -5%), bekommt er den Wert -2 usw. (siehe folgende Tabelle). Diese normierten Werte werden auch Kategorie genannt.

Kategorien

Mismatch : -9% und kleiner

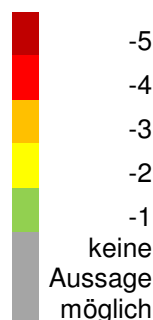
Mismatch: -7% bis -9%

Mismatch: -5% bis -7%

Mismatch: -3% bis -5%

Mismatch: größer -3%

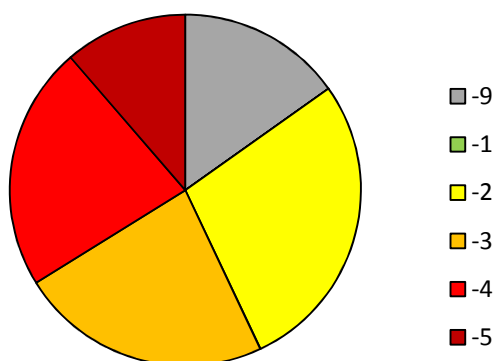
Rest



In einem weiteren Schritt wird der normierte Mismatch anteilig nach seiner Häufigkeit in der Branche gewichtet. Die Häufigkeit in der Branche wird durch den Anteil der Beschäftigten eines Berufes in dem Wirtschaftszweig bestimmt. Somit wird der normierte Mismatch mit dem Anteil der Berufe, die in dieser gleichen Kategorie liegen, gewichtet. Je höher der (negative) normierte Wert einer Branche ist, desto schwerer fällt es der Branche, seinen Arbeits- und Fachkräftebedarf zu decken. Diese normierten Mismatches zeigen das Gefährdungspotential für den Wirtschaftszweig. Durch die Normierung der Mismatches können die Branchen auch zwischen den Regionen verglichen werden.

Somit kann anschaulich dargestellt werden, ob in einer Branche viele Berufe sind, die einen hohen Mismatch haben werden und damit diese Branche gefährdet ist. Das folgende Kreisdiagramm veranschaulicht das gerade Beschriebene für die Baubranche in ganz Hessen.

F Baugewerbe



Danach zeigt sich, dass für ca. 11% der Berufe in der Baubranche ein hohes Mismatch (größer als -5 %) zu erwarten ist (dunkelrot schraffierte Fläche), für 23% der Berufe wird der Mismatch zwischen -7% und -9% betragen (hellrote Fläche). Bei insgesamt rund der Hälfte aller Berufe der Baubranche kann mit einem Mismatch von -3 bis -7% gerechnet werden (gelb und orange schraffierte Fläche). Für x% der Berufe können keine Aussagen zur zukünftigen Entwicklung getroffen werden.

Im Anschluss wird auf Basis der so ermittelten Kategoriewerte und Anteile der Berufe für jede der betrachteten Branchen ein normierter Gesamtwert gebildet. Wird der normierte Mismatch (Kategoriewert) einer Berufsgruppe mit seinem Anteil an dem Wirtschaftszweig multipliziert und dieses Produkt über alle Berufe für den betrachteten Wirtschaftszweig aufsummiert und durch die Anteile der betrachteten Berufe dividiert, erhält man den normierten Gesamtwert für eine Branche. Somit wird der Ver-

gleich zwischen den Wirtschaftszweigen und deren zukünftig erwarteten Situationen ermöglicht.

2. Expertenbefragung

Neben der quantitativen Prognose stellt die qualitative Prognose eine wichtige Ergänzung dar. So wurden neben der reinen Modellentwicklung auch das Wissen und die Erfahrungen der regionalen Experten und Expertinnen mit Hilfe einer Expertenbefragung einbezogen. Diese haben zum einen die Entwicklung der Berufsgruppen in den nächsten fünf Jahren eingeschätzt und zum anderen die Ergebnisse der statistischen Prognose bewertet. Aus einer statistischen Prognose, die sich auf Vergangenheitswerte stützt, sind keine Aussagen zu neuen Berufen möglich. Deshalb dienen die Einschätzungen der Experten und Expertinnen auch dazu, neue Entwicklungen, neue Berufe und neue Qualifikationsanforderungen aufzuzeigen. Dies ist eine ergänzende explorative Komponente.

Die Expertinnen und Experten wurden für jede untersuchte Region ausgewählt. Zu dieser Gruppe gehören vor allem arbeitsmarktpolitische Akteure. Dazu gehören Vertreter der Kommunalen Jobcenter, der Arbeitsagenturen, Vertreter der der Handwerkskammern, der Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften sowie der Wirtschaftsförderungen.

Insgesamt wurden für alle Städte und Kreise in Hessen 55 Expertinnen und Experten gewonnen. Auf Regierungsbezirksebene konnte nur für den Regierungsbezirk Darmstadt ein/e Expertin/e gewonnen werden. In der Stadt Frankfurt am Main haben insgesamt 14 Expertinnen und Experten geantwortet. Ansonsten liegt bis auf sechs Kreise bzw. kreisfreie Städte die Anzahl der Expertinnen und Experten zwischen eins und fünf. In sechs Kommunen hat niemand geantwortet. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Personen.

Kreis/ kreisfreie Stadt	Anzahl der Expertinnen/en
Stadt Darmstadt	0
Stadt Frankfurt am Main	14
Stadt Offenbach	1
Stadt Wiesbaden	6
Stadt Kassel	0
Landkreis Bergstraße	4
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3
Landkreis Groß-Gerau	1
Hochtaunuskreis	0
Main-Kinzig-Kreis	5
Main-Taunus-Kreis	1
Odenwaldkreis	0
Landkreis Offenbach	1
Rheingau-Taunus-Kreis	1
Wetteraukreis	0
Landkreis Gießen	2
Lahn-Dill-Kreis	2
Landkreis Limburg-Weilburg	1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1
Vogelsbergkreis	1
Landkreis Fulda	3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2

Landkreis Kassel	3
Schwalm-Eder-Kreis	1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1
Werra-Meißner-Kreis	0
Gesamt	46

Die Befragung wurde online durchgeführt. Das hat den Vorteil, dass die Befragung für die Betroffenen nicht aufwendig ist und zeitunabhängig durchgeführt werden kann. Außerdem kann die Befragung personalisiert durchgeführt werden. Die Ergebnisse liegen zudem gleich elektronisch vor und können direkt für die Auswertung verwendet werden.

Bei der Befragung konnten die Expertinnen und Experten sich selbst als Experte zu den Berufsgruppen der Region zuordnen. Somit haben sie nur die Fragen zu den Berufsgruppen beantwortet, für die sie sich als Experte einschätzten. Zunächst wurden die Expertinnen und Experten nach ihrer Einschätzung der Entwicklung der Berufsgruppen bis 2018 befragt. Somit konnten sie ohne Beeinflussung vorgegebener Ergebnisse ein allgemeines Bild zu der Bedarfsentwicklung der Betriebe abgeben. Darüber hinaus zeigen die Expertinnen und Experten in der schriftlichen Befragung neue Entwicklungen in Branchen, Berufen und Qualifikationen.

3. Literaturverzeichnis

Bundesanstalt für Arbeit (1988) Hg.: Klassifizierung der Berufe. Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Nürnberg.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (2009): Raumordnungsprognose 2025/2050 – Bevölkerung, private Haushalte, Erwerbspersonen, Bonn.

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): Unveröffentlichte Sonderauswertung für das Modellprojekt regio pro.

Helmrich, Robert u.a. (Hrsg.) (2010): Beruf und Qualifikation in der Zukunft, Berichte zur beruflichen Bildung, BIBB, Bielefeld.

Knobel, Claudia u.a. (2012): Methodenbericht zum Projekt regio pro – Flächendeckende Einführung des Frühinformationssystems zur Qualifikations- und Beschäftigungsentwicklung in Hessen.

Knobel, Claudia u.a. (2011): regio pro – Etablierung eines Frühinformationssystems zur Qualifikations- und Beschäftigungsentwicklung in Hessen, Frankfurt.

Knobel, Claudia u.a. (2009): regio pro – Regionale Beschäftigungs- und Qualifikationsprognose für die Region Rhein-Main, München und Mering.

Knobel, Claudia u.a. (Hrsg.) (2008): Regional Forecasting, München und Mering.

Sachverständigenrat: Jahresgutachten 2007/08.

Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit (2012): Sonderauswertungen für regio pro.

Statistisches Bundesamt 2012:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Erwerbstaetigkeit.html>

Van den Busch, Uwe (2010): Bevölkerungsvorausschätzung für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte - Eine Projektion für den Zeitraum von 2010 bis 2030 und eine Trendfortschreibung bis 2050, Hessen.

Wanger, Susanne (2004): Teilzeitarbeit – ein Gesetz liegt im Trend, IAB Kurzbericht, 18/2004.

Zika, Gerd u.a. (2012): Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen bis 2030 - In der Arbeitszeit steckt noch eine Menge Potenzial, IAB-Kurzbericht 18/2012

4. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte in Deutschland	9
---	---

5. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anteile (in v.H.) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) und der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (ageB) an den Arbeitnehmern in Deutschland.....	11
Tabelle 2: Überblick über prognostizierte Berufsgruppen und Berufsordnungen...	14
Tabelle 3: Pendlerquoten der einzelnen Regionen 2007 und 2011	20
Tabelle 4: Wichtigste Branchen Hessens nach Beschäftigung.....	22
Tabelle 5: Anteil der betrachteten Beschäftigten in einer Branche	23

Teil II: Tabellen

Dieser Teil beinhaltet alle Ergebnisse der prognostizierten Berufsgruppen und Berufsordnungen für Hessen, die drei Regierungsbezirke Darmstadt, Gießen und Kassel sowie für alle 26 Kreise und kreisfreien Städte. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der prognostizierten Berufe pro Region und wie viele Beschäftigte damit abgedeckt werden.

	Zweisteller	Dreisteller	Insgesamt	in % der svp und ge Beschäftigten*
Hessen	73	194	267	98%
Regierungsbezirk Darmstadt	63	159	222	98%
Regierungsbezirk Gießen	53	88	141	95%
Regierungsbezirk Kassel	54	96	150	96%
Kreise				
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	23	32	55	86%
Frankfurt am Main, Stadt	41	89	130	96%
Offenbach am Main, Stadt	14	18	32	72%
Wiesbaden, Landeshauptstadt	30	38	68	90%
Bergstraße	22	27	49	80%
Darmstadt-Dieburg	22	21	43	79%
Groß-Gerau	24	30	54	84%
Hochtaunuskreis	21	32	53	83%
Main-Kinzig-Kreis	32	39	71	87%
Main-Taunus-Kreis	19	26	45	82%
Odenwaldkreis	11	9	20	61%
Offenbach	24	37	61	83%
Rheingau-Taunus-Kreis	14	15	29	67%
Wetteraukreis	24	23	47	82%
Gießen	26	34	60	85%
Lahn-Dill-Kreis	23	29	52	78%
Limburg-Weilburg	17	14	31	71%
Marburg-Biedenkopf	30	28	58	85%
Vogelsbergkreis	12	12	24	60%
Kassel, documenta-Stadt	27	33	60	87%
Fulda	25	23	48	80%
Hersfeld-Rotenburg	12	13	25	64%
Kassel	21	27	48	79%
Schwalm-Eder-Kreis	14	16	30	67%
Waldeck-Frankenberg	18	20	38	72%
Werra-Meißner-Kreis	11	10	21	58%

* svp sind sozialversicherungspflichtig und ge ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IWAK

TABELLEN

Tabelle A.1:	Berufsprognosen und Mismatch für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	37
Tabelle A.2:	Arbeitsnachfrageprognose für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	45
Tabelle A.3:	Arbeitsangebotsprognose für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	52
Tabelle A.4:	Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	59
Tabelle A.5:	Arbeitsnachfrageprognose für Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	65
Tabelle A.6:	Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	71
Tabelle A.7:	Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	77
Tabelle A.8:	Arbeitsnachfrageprognose für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	81
Tabelle A.9:	Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	85
Tabelle A.10:	Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	89
Tabelle A.11:	Arbeitsnachfrageprognose für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	93
Tabelle A.12:	Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	97
Tabelle A.13:	Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	101
Tabelle A.14:	Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	103
Tabelle A.15:	Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	105
Tabelle A.16:	Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	107
Tabelle A.17:	Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	111
Tabelle A.18:	Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	115
Tabelle A.19:	Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	119
Tabelle A.20:	Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	120

Tabelle A.21: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	121
Tabelle A.22: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	122
Tabelle A.23: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	124
Tabelle A.24: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	126
Tabelle A.25: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	128
Tabelle A.26: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	130
Tabelle A.27: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	132
Tabelle A.28: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	134
Tabelle A.29: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	135
Tabelle A.30: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	137
Tabelle A.31: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	139
Tabelle A.32: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	141
Tabelle A.33: Arbeitsangebotsprognose für Kreis den Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	143
Tabelle A.34: Berufsprognosen und Mismatch für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	145
Tabelle A.35: Arbeitsnachfrageprognose für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	147
Tabelle A.36: Arbeitsangebotsprognose für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	149
Tabelle A.37: Berufsprognosen und Mismatch für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	151
Tabelle A.38: Arbeitsnachfrageprognose für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	153
Tabelle A.39: Arbeitsangebotsprognose für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	155
Tabelle A.40: Berufsprognosen und Mismatch für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	157
Tabelle A.41: Arbeitsnachfrageprognose für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	159

Tabelle A.42: Arbeitsangebotsprognose für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	161
Tabelle A.43: Berufsprognosen und Mismatch für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	163
Tabelle A.44: Arbeitsnachfrageprognose für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	164
Tabelle A.45: Arbeitsangebotsprognose für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	165
Tabelle A.46: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	166
Tabelle A.47: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	168
Tabelle A.48: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	170
Tabelle A.49: Berufsprognosen und Mismatch für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	172
Tabelle A.50: Arbeitsnachfrageprognose für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	173
Tabelle A.51: Arbeitsangebotsprognose für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	174
Tabelle A.52: Berufsprognosen und Mismatch für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	175
Tabelle A.53: Arbeitsnachfrageprognose für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	177
Tabelle A.54: Arbeitsangebotsprognose für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	179
Tabelle A.55: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	181
Tabelle A.56: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	183
Tabelle A.57: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	185
Tabelle A.58: Berufsprognosen und Mismatch für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	187
Tabelle A.59: Arbeitsnachfrageprognose für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	189
Tabelle A.60: Arbeitsangebotsprognose für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	191
Tabelle A.61: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	193
Tabelle A.62: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	194

Tabelle A.63: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	195
Tabelle A.64: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	196
Tabelle A.65: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	198
Tabelle A.66: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	200
Tabelle A.67: Berufsprognosen und Mismatch für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	202
Tabelle A.68: Arbeitsnachfrageprognose für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	203
Tabelle A.69: Arbeitsangebotsprognose für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	204
Tabelle A.70: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	205
Tabelle A.71: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	207
Tabelle A.72: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	209
Tabelle A.73: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	211
Tabelle A.74: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	213
Tabelle A.75: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	215
Tabelle A.76: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	217
Tabelle A.77: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	218
Tabelle A.78: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	219
Tabelle A.79: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	220
Tabelle A.80: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	222
Tabelle A.81: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	224
Tabelle A.82: Berufsprognosen und Mismatch für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	226
Tabelle A.83: Arbeitsnachfrageprognose für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	227

Tabelle A.84: Arbeitsangebotsprognose für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	228
Tabelle A.85: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	229
Tabelle A.86: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	230
Tabelle A.87: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	232
Tabelle A.88: Berufsprognosen und Mismatch für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	233
Tabelle A.89: Arbeitsnachfrageprognose für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	234
Tabelle A.90: Arbeitsangebotsprognose für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.....	235

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AO: Arbeitsort

BKZ: Berufskennziffer

geB: geringfügig Beschäftigte

svB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

WO: Wohnort

Tabelle A.1: Berufsprognosen und Mismatch für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
01	Landwirte	1.431	-10	-30	-20	-1%
011	Landwirte	1.280	0	-30	-30	-2%
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräf- te, Tierpfleger	5.565	-20	0	20	0%
041	Landarbeitskräfte	4.096	-90	0	90	2%
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	1.346	70	-10	-80	-6%
05	Gartenbauer	18.351	970	-150	-1.120	-6%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	14.209	900	-130	-1.030	-7%
053	Floristen	3.187	10	-20	-30	-1%
06	Forst-, Jagdberufe	2.495	160	-80	-240	-10%
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	2.118	150	-60	-210	-10%
10	Steinbearbeiter	1.786	-30	-30	0	0%
101	Steinbearbeiter	1.681	-20	-30	-10	-1%
11	Baustoffhersteller	1.054	10	-20	-30	-3%
13	Glasmacher	1.441	10	-10	-20	-1%
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	1.166	-10	0	10	1%
14	Chemiearbeiter	29.253	-80	-390	-310	-1%
141	Chemiebetriebswerker	16.864	-70	-180	-110	-1%
142	Chemielaborwerker	3.294	-310	10	320	10%
143	Gummierhersteller, -verarbeiter	8.825	310	-220	-530	-6%
15	Kunststoffverarbeiter	11.087	-160	-210	-50	0%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	7.237	-40	-80	-40	-1%
161	Papier-, Zellstoffhersteller	1.150	-10	-40	-30	-3%
162	Verpackungsmittelhersteller	2.251	-30	-80	-50	-2%
163	Buchbinderberufe	2.238	0	60	60	3%
164	Sonstige Papierverarbeiter	1.598	0	-20	-20	-1%
17	Drucker	7.490	170	-10	-180	-2%
171	Schriftsetzer	1.274	70	20	-50	-4%
174	Flach-, Tiefdrucker	1.470	10	-20	-30	-2%
177	Druckerhelfer	1.846	10	0	-10	-1%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenferti- ger und verwandte Berufe	2.855	0	-50	-50	-2%
181	Holzaufbereiter	2.560	10	-60	-70	-3%
19	Metallerzeuger, Walzer	1.609	-30	-40	-10	-1%
20	Former, Formgießer	4.527	-140	-170	-30	-1%
201	Former, Kernmacher	1.090	-30	-50	-20	-2%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	2.848	-100	-110	-10	0%
21	Metallverformer (spanlos)	3.865	-20	-50	-30	-1%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	1.878	10	-10	-20	-1%
212	Drahtverformer, -verarbeiter	1.147	-20	-20	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
22	Metallverformer (spanend)	12.969	-150	-300	-150	-1%
221	Dreher	7.128	-80	-190	-110	-2%
222	Fräser	2.951	-120	-90	30	1%
225	Metallschleifer	1.397	10	-20	-30	-2%
23	Metalloberflächenbearbeiter, vergüter, - beschichter	2.592	-70	-60	10	0%
234	Galvaniseure, Metallfärber	1.487	-70	-30	40	3%
24	Metallverbinder	4.451	130	-80	-210	-5%
241	Schweißer, Brennschneider	3.801	120	-80	-200	-5%
26	Feinblechner, Installateure	18.848	420	-390	-810	-4%
261	Feinblechner	2.942	50	-50	-100	-3%
262	Rohrinstallateure	13.621	340	-300	-640	-5%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	2.285	30	-40	-70	-3%
27	Schlosser	42.924	580	-750	-1.330	-3%
270	Schlosser, o.n.A.	7.154	50	-80	-130	-2%
271	Bauschlosser	5.926	100	-90	-190	-3%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	2.498	-10	-70	-60	-2%
273	Maschinenschlosser	13.383	190	-200	-390	-3%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	11.591	190	-260	-450	-4%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	2.372	60	-50	-110	-5%
28	Mechaniker	38.109	440	-680	-1.120	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	18.994	560	-380	-940	-5%
282	Landmaschineninstandsetzer	1.288	-10	-40	-30	-2%
283	Flugzeugmechaniker	2.834	-40	-40	0	0%
284	Feinmechaniker	4.350	0	-40	-40	-1%
285	Sonstige Mechaniker	10.417	-90	-180	-90	-1%
29	Werkzeugmacher	7.186	-20	-110	-90	-1%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	7.402	40	20	-20	0%
303	Zahntechniker	3.681	40	50	10	0%
304	Augenoptiker	2.910	-20	-20	0	0%
31	Elektriker	45.727	540	-620	-1.160	-3%
311	Elektroinstallateure, -monteure	30.803	490	-320	-810	-3%
312	Fernmeldemonteure, handwerker	2.672	60	-130	-190	-7%
313	Elektromotoren-, Transformato- renbauer	1.664	20	-30	-50	-3%
314	Elektrogerätebauer	9.272	-60	-130	-70	-1%
315	Funk-, Tongerätetechniker	1.316	30	-10	-40	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	30.847	-290	-440	-150	0%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemon- tierer	4.330	-30	20	50	1%
322	Sonstige Montierer	10.084	-100	-100	0	0%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	16.433	-160	-360	-200	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
35	Textilverarbeiter	3.075	220	120	-100	-3%
351	Schneider	1.008	80	40	-40	-4%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.771	30	10	-20	-1%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	7.777	-250	-200	50	1%
391	Backwarenhersteller	6.171	-210	-170	40	1%
392	Konditoren	1.606	-40	-30	10	1%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	5.331	0	-90	-90	-2%
401	Fleischer	4.574	0	-90	-90	-2%
41	Speisenbereiter	45.595	4.160	160	-4.000	-9%
411	Köche	45.162	4.130	160	-3.970	-9%
42	Getränke-, Genußmittelherstel- ler	1.032	-30	-20	10	1%
43	Übrige Ernährungsberufe	3.940	-50	-50	0	0%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeis- hersteller	2.779	-30	-30	0	0%
44	Maurer, Betonbauer	10.827	390	-330	-720	-7%
441	Maurer	8.487	360	-280	-640	-8%
442	Betonbauer	2.340	30	-50	-80	-3%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	9.495	50	-280	-330	-3%
451	Zimmerer	3.201	20	-90	-110	-3%
452	Dachdecker	4.993	30	-160	-190	-4%
453	Gerüstbauer	1.301	0	-40	-40	-3%
46	Straßen-, Tiefbauer	6.218	250	-180	-430	-7%
462	Straßenbauer	3.096	120	-110	-230	-7%
466	Sonstige Tiefbauer	1.960	90	-50	-140	-7%
47	Bauhilfsarbeiter	16.274	550	-230	-780	-5%
470	Bauhilfsarbeiter	5.792	440	-80	-520	-9%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	10.129	120	-140	-260	-3%
48	Bauausstatter	6.341	170	-130	-300	-5%
481	Stuckateure, Gipser, Verputzer	1.459	60	-40	-100	-7%
482	Isolierer, Abdichter	2.081	40	-50	-90	-4%
483	Fliesenleger	1.611	40	-10	-50	-3%
49	Raumausstatter, Polsterer	2.561	50	-40	-90	-4%
491	Raumausstatter	2.036	50	-50	-100	-5%
50	Tischler, Modellbauer	11.661	0	-360	-360	-3%
501	Tischler	10.892	10	-340	-350	-3%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	16.210	530	-470	-1.000	-6%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	12.058	440	-390	-830	-7%
512	Warenmaler, -lackierer	3.932	80	-80	-160	-4%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	35.400	610	-270	-880	-2%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	9.448	80	-160	-240	-3%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	25.952	530	-110	-640	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	48.298	1.520	-300	-1.820	-4%
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	10.179	340	-150	-490	-5%
543	Sonstige Maschinenisten	2.290	-10	-70	-60	-3%
545	Erdbewegungsmaschinenführer	1.259	120	-10	-130	-10%
546	Baumaschinenführer	1.514	90	-20	-110	-7%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	2.319	-50	-50	0	0%
60	Ingenieure	57.539	750	-780	-1.530	-3%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	11.640	100	-170	-270	-2%
602	Elektroingenieure	11.207	100	-170	-270	-2%
603	Architekten, Bauingenieure	11.590	400	-80	-480	-4%
606	Übrige Fertigungsingenieure	2.199	30	-20	-50	-2%
607	Sonstige Ingenieure	19.936	80	-340	-420	-2%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	7.414	330	-60	-390	-5%
611	Chemiker, Chemieingenieure	5.125	180	-50	-230	-4%
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.289	150	-10	-160	-7%
62	Techniker	75.300	1.900	-630	-2.530	-3%
621	Maschinenbautechniker	8.345	180	-80	-260	-3%
622	Techniker des Elektrofaches	14.182	270	-120	-390	-3%
623	Bautechniker	4.428	180	-70	-250	-6%
624	Vermessungstechniker	1.526	80	-10	-90	-6%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	2.493	110	10	-100	-4%
627	Übrige Fertigungstechniker	2.257	20	-30	-50	-2%
628	Techniker, o.n.A	34.168	810	-320	-1.130	-3%
629	Industriemeister, Werkmeister	7.444	260	-30	-290	-4%
63	Technische Sonderfachkräfte	23.272	380	-210	-590	-3%
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	3.193	60	-30	-90	-3%
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	1.824	40	-20	-60	-3%
633	Chemielaboranten	7.782	60	10	-50	-1%
635	Technische Zeichner	9.567	210	-160	-370	-4%
68	Warenkaufleute	214.238	3.680	10	-3.670	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	39.627	540	-350	-890	-2%
682	Verkäufer	147.685	2.450	520	-1.930	-1%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	2.369	100	0	-100	-4%
685	Apothekenhelferinnen	4.514	140	60	-80	-2%
686	Tankwarte	2.507	40	0	-40	-2%
687	Handelsvertreter, Reisende	16.634	220	-90	-310	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
69	Bank-, Versicherungskaufleute	104.626	2.230	-500	-2.730	-3%
691	Bankfachleute	84.043	1.780	-430	-2.210	-3%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.933	60	-10	-70	-4%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	18.300	410	-60	-470	-3%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	41.083	1.450	-160	-1.610	-4%
701	Speditionskaufleute	13.991	390	-160	-550	-4%
702	Fremdenverkehrsfachleute	8.697	480	20	-460	-5%
703	Werbefachleute	12.079	290	-100	-390	-3%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.783	80	20	-60	-3%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	2.662	150	0	-150	-6%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	1.871	60	60	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	82.696	4.210	120	-4.090	-5%
711	Schienenfahrzeugführer	2.908	110	-60	-170	-6%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	4.507	170	-80	-250	-6%
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	1.041	90	10	-80	-8%
714	Kraftfahrzeugführer	73.057	3.850	260	-3.590	-5%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	9.333	420	-80	-500	-5%
726	Luftverkehrsberufe	8.716	380	-100	-480	-6%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	17.393	1.080	110	-970	-6%
732	Postverteiler	10.680	590	-10	-600	-6%
734	Telefonisten	6.256	450	100	-350	-6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	92.028	2.440	-530	-2.970	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	21.350	760	-150	-910	-4%
742	Transportgeräteführer	4.829	210	-80	-290	-6%
743	Stauer, Möbelpacker	1.249	40	-10	-50	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	64.600	1.430	-290	-1.720	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	71.069	2.260	-690	-2.950	-4%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	34.685	1.450	-80	-1.530	-4%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	19.459	230	-410	-640	-3%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	16.925	580	-200	-780	-5%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	10.358	1.050	130	-920	-9%
762	Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	8.515	730	50	-680	-8%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.651	310	80	-230	-14%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	92.928	2.550	-570	-3.120	-3%
771	Kalkulatoren, Berechner	2.995	100	-30	-130	-4%
772	Buchhalter	16.203	970	450	-520	-3%
773	Kassierer	11.965	370	140	-230	-2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	61.765	1.110	-1.130	-2.240	-4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	443.857	16.550	2.550	-14.000	-3%
781	Bürofachkräfte	380.150	13.390	990	-12.400	-3%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	26.131	2.050	640	-1.410	-5%
783	Datentypisten	2.647	160	50	-110	-4%
784	Bürohilfskräfte	34.929	950	870	-80	0%
79	Dienst-, Wachberufe	48.582	4.110	1.330	-2.780	-6%
791	Werkschutzleute, Detektive	7.557	510	-10	-520	-7%
792	Wächter, Aufseher	15.865	1.160	170	-990	-6%
793	Pförtner, Hauswarte	22.970	2.260	1.180	-1.080	-5%
794	Haus-, Gewerbediener	2.190	180	-10	-190	-9%
80	Sicherheitswahrer	5.790	460	-50	-510	-9%
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizei- bedienstete	1.188	70	-40	-110	-9%
802	Berufsfeuerwehrleute	1.222	50	-30	-80	-7%
803	Sicherheitskontrolleure	1.774	160	0	-160	-9%
81	Rechtswahrer, -berater	7.357	230	0	-230	-3%
811	Rechtsfinder	1.650	-10	30	40	2%
813	Rechtsvertreter, -berater	5.491	210	-40	-250	-5%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	10.207	880	170	-710	-7%
821	Publizisten	5.749	390	20	-370	-6%
823	Bibliothekare, Archivare, Muse- umsfachleute	3.648	440	130	-310	-8%
83	Künstler und zugeordnete Beru- fe	13.166	520	50	-470	-4%
831	Musiker	2.165	140	60	-80	-4%
832	Darstellende Künstler	1.177	80	10	-70	-6%
833	Bildende Künstler, Graphiker	3.682	80	-10	-90	-2%
835	Künstlerische, zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	2.373	120	-20	-140	-6%
836	Raum-, Schauwerbegestalter	1.419	50	10	-40	-3%
838	Artisten, Berufssportler, künstle- rische Hilfsberufe	1.292	30	-10	-40	-3%
84	Ärzte, Apotheker	20.278	1.320	150	-1.170	-6%
841	Ärzte	14.830	1.050	60	-990	-7%
842	Zahnärzte	994	50	10	-40	-4%
844	Apotheker	3.648	180	70	-110	-3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	152.277	11.630	570	-11.060	-7%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	13.644	900	0	-900	-7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	54.328	4.330	-50	-4.380	-8%
854	Helfer in der Krankenpflege	24.583	2.430	190	-2.240	-9%
855	Diätassistenten, Pharmazeu- tisch-technische Assistenten	5.054	120	10	-110	-2%
856	Sprechstundenhelfer	47.712	3.220	300	-2.920	-6%
857	Medizinallaboranten	6.525	590	110	-480	-7%
86	Sozialpflegerische Berufe	106.888	8.670	1.180	-7.490	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	45.858	4.050	480	-3.570	-8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	19.513	1.820	170	-1.650	-8%
863	Arbeits-, Berufsberater	1.621	110	20	-90	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfle- gerinnen	39.896	2.690	510	-2.180	-5%
87	Lehrer	37.355	2.210	350	-1.860	-5%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	14.124	420	-80	-500	-4%
872	Gymnasiallehrer	2.438	240	90	-150	-6%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	5.213	410	140	-270	-5%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werk- lehrer	3.119	310	80	-230	-7%
875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	1.111	120	40	-80	-7%
876	Sportlehrer	4.195	210	-20	-230	-5%
877	Sonstige Lehrer	7.155	500	100	-400	-6%
88	Geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe, a.n.g.	19.474	650	110	-540	-3%
881	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, a.n.g., Statistiker	8.941	280	-20	-300	-3%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	4.145	190	80	-110	-3%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	6.388	180	50	-130	-2%
89	Seelsorger	4.294	450	270	-180	-4%
891	Seelsorger	1.469	150	20	-130	-9%
893	Seelsorge-, Kulthelfer	2.640	260	270	10	0%
90	Körperpfleger	15.206	690	-50	-740	-5%
901	Friseure	13.169	620	-40	-660	-5%
902	Sonstige Körperpfleger	2.037	70	-10	-80	-4%
91	Gästabetreuer	70.589	4.000	-270	-4.270	-6%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststät- tenkaufleute	9.240	650	-50	-700	-8%
912	Kellner, Stewards	52.431	2.480	-290	-2.770	-5%
913	Übrige Gästabetreuer	8.918	870	70	-800	-9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	31.705	2.940	1.390	-1.550	-5%
921	Hauswirtschaftsverwalter	5.574	660	140	-520	-9%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	14.536	1.930	510	-1.420	-10%
924	Haushaltshilfe	11.168	330	740	410	4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
93	Reinigungsberufe	120.595	9.680	3.470	-6.210	-5%
931	Wäscher, Plätter	3.545	340	80	-260	-7%
933	Raum-, Hausratreiniger	90.688	7.670	3.250	-4.420	-5%
934	Glas-, Gebäudereiniger	8.730	710	40	-670	-8%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	5.191	20	-20	-40	-1%
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	3.451	130	0	-130	-4%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	8.531	670	80	-590	-7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.2: Arbeitsnachfrageprognose für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
01	Landwirte	1.431	-70	60	-10	-1%
011	Landwirte	1.280	-60	60	0	0%
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	5.565	-320	300	-20	0%
041	Landarbeitskräfte	4.096	-320	210	-90	-2%
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	1.346	0	80	70	5%
05	Gartenbauer	18.351	380	1.190	970	5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	14.209	440	1.000	900	6%
053	Floristen	3.187	-100	110	10	0%
06	Forst-, Jagdberufe	2.495	-110	310	160	6%
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	2.118	-90	280	150	7%
10	Steinbearbeiter	1.786	-150	120	-30	-2%
101	Steinbearbeiter	1.681	-140	120	-20	-1%
11	Baustoffhersteller	1.054	-100	110	10	1%
13	Glasmacher	1.441	-170	180	10	1%
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	1.166	-140	130	-10	-1%
14	Chemiearbeiter	29.253	-2.990	3.040	-80	0%
141	Chemiebetriebswerker	16.864	-1.710	1.800	-70	0%
142	Chemielaborwerker	3.294	-230	380	-310	-9%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	8.825	-1.030	850	310	4%
15	Kunststoffverarbeiter	11.087	-1.450	1.200	-160	-1%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	7.237	-850	750	-40	-1%
161	Papier-, Zellstoffhersteller	1.150	-130	100	-10	-1%
162	Verpackungsmittelhersteller	2.251	-280	220	-30	-1%
163	Buchbinderberufe	2.238	-240	240	0	0%
164	Sonstige Papierverarbeiter	1.598	-190	180	0	0%
17	Drucker	7.490	-680	950	170	2%
171	Schriftsetzer	1.274	-70	180	70	5%
174	Flach-, Tiefdrucker	1.470	-170	180	10	1%
177	Druckerhelfer	1.846	-190	200	10	1%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2.855	-340	340	0	0%
181	Holzaufbereiter	2.560	-300	310	10	0%
19	Metallerzeuger, Walzer	1.609	-190	150	-30	-2%
20	Former, Formgießer	4.527	-600	440	-140	-3%
201	Former, Kernmacher	1.090	-140	100	-30	-3%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	2.848	-390	270	-100	-4%
21	Metallverformer (spanlos)	3.865	-480	460	-20	-1%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	1.878	-250	260	10	1%
212	Drahtverformer, -verarbeiter	1.147	-130	110	-20	-2%
22	Metallverformer (spanend)	12.969	-1.600	1.430	-150	-1%
221	Dreher	7.128	-880	790	-80	-1%
222	Fräser	2.951	-370	230	-120	-4%
225	Metallschleifer	1.397	-190	200	10	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
23	Metalloberflächenbearbeiter, - vergüter, - beschichter	2.592	-330	250	-70	-3%
234	Galvaniseure, Metallfärber	1.487	-190	110	-70	-5%
24	Metallverbinder	4.451	-400	590	130	3%
241	Schweißer, Brennschneider	3.801	-330	510	120	3%
26	Feinblechner, Installateure	18.848	-760	1.620	420	2%
261	Feinblechner	2.942	-150	270	50	2%
262	Rohrinstallateure	13.621	-420	1.100	340	2%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	2.285	-190	250	30	1%
27	Schlosser	42.924	-3.970	4.990	580	1%
270	Schlosser, o.n.A.	7.154	-500	590	50	1%
271	Bauschlosser	5.926	-570	730	100	2%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	2.498	-310	290	-10	0%
273	Maschinenschlosser	13.383	-1.410	1.730	190	1%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	11.591	-1.000	1.320	190	2%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	2.372	-190	330	60	3%
28	Mechaniker	38.109	-1.910	2.780	440	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	18.994	-330	1.410	560	3%
282	Landmaschineninstandsetzer	1.288	-120	110	-10	-1%
283	Flugzeugmechaniker	2.834	-250	180	-40	-1%
284	Feinmechaniker	4.350	-430	430	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	10.417	-770	640	-90	-1%
29	Werkzeugmacher	7.186	-910	840	-20	0%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	7.402	-500	560	40	1%
303	Zahntechniker	3.681	-310	370	40	1%
304	Augenoptiker	2.910	-130	110	-20	-1%
31	Elektriker	45.727	-2.920	4.180	540	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	30.803	-1.920	3.000	490	2%
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	2.672	-20	180	60	2%
313	Elektromotoren-, Transformato- renbauer	1.664	-170	220	20	1%
314	Elektrogerätebauer	9.272	-750	670	-60	-1%
315	Funk-, Tongerätemechaniker	1.316	-50	110	30	2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	30.847	-3.460	2.830	-290	-1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontie- rer	4.330	-520	480	-30	-1%
322	Sonstige Montierer	10.084	-1.080	920	-100	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	16.433	-1.850	1.430	-160	-1%
35	Textilverarbeiter	3.075	-130	410	220	7%
351	Schneider	1.008	-10	110	80	8%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.771	-180	220	30	2%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	7.777	-750	440	-250	-3%
391	Backwarenhersteller	6.171	-610	330	-210	-3%
392	Konditoren	1.606	-140	110	-40	-2%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	5.331	-530	510	0	0%
401	Fleischer	4.574	-440	420	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
41	Speisenbereiter	45.595	3.260	3.340	4.160	9%
411	Köche	45.162	3.270	3.310	4.130	9%
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1.032	-100	70	-30	-3%
43	Übrige Ernährungsberufe	3.940	-490	430	-50	-1%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeis- hersteller	2.779	-360	320	-30	-1%
44	Maurer, Betonbauer	10.827	-400	1.220	390	4%
441	Maurer	8.487	-260	980	360	4%
442	Betonbauer	2.340	-140	240	30	1%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	9.495	-330	460	50	1%
451	Zimmerer	3.201	-130	190	20	1%
452	Dachdecker	4.993	-160	230	30	1%
453	Gerüstbauer	1.301	-30	40	0	0%
46	Straßen-, Tiefbauer	6.218	-200	790	250	4%
462	Straßenbauer	3.096	-110	380	120	4%
466	Sonstige Tiefbauer	1.960	-70	280	90	5%
47	Bauhilfsarbeiter	16.274	-440	1.490	550	3%
470	Bauhilfsarbeiter	5.792	-180	930	440	8%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhel- fer, a.n.g.	10.129	-250	530	120	1%
48	Bauausstatter	6.341	-210	530	170	3%
481	Stuckateure, Gipsler, Verputzer	1.459	-50	150	60	4%
482	Isolierer, Abdichter	2.081	-70	150	40	2%
483	Fliesenleger	1.611	-60	140	40	2%
49	Raumausstatter, Polsterer	2.561	-110	180	50	2%
491	Raumausstatter	2.036	-60	120	50	2%
50	Tischler, Modellbauer	11.661	-730	720	0	0%
501	Tischler	10.892	-640	650	10	0%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	16.210	-460	1.300	530	3%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	12.058	-190	910	440	4%
512	Warenmaler, -lackierer	3.932	-250	380	80	2%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	35.400	-1.520	2.860	610	2%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	9.448	-820	1.000	80	1%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	25.952	-700	1.860	530	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	48.298	640	2.380	1.520	3%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	10.179	-810	1.440	340	3%
543	Sonstige Maschinisten	2.290	-210	190	-10	0%
545	Erdbewegungsmaschinenführer	1.259	-40	280	120	10%
546	Baumaschinenführer	1.514	-40	270	90	6%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	2.319	-280	200	-50	-2%
60	Ingenieure	57.539	-2.830	5.970	750	1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	11.640	-960	1.400	100	1%
602	Elektroingenieure	11.207	-830	1.290	100	1%
603	Architekten, Bauingenieure	11.590	100	1.300	400	3%
606	Übrige Fertigungsingenieure	2.199	-190	310	30	1%
607	Sonstige Ingenieure	19.936	-930	1.540	80	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	7.414	-280	790	330	4%
611	Chemiker, Chemieingenieure	5.125	-280	550	180	4%
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.289	-10	240	150	7%
62	Techniker	75.300	-4.520	10.020	1.900	3%
621	Maschinenbautechniker	8.345	-600	1.090	180	2%
622	Techniker des Elektrofaches	14.182	-730	1.660	270	2%
623	Bautechniker	4.428	-140	660	180	4%
624	Vermessungstechniker	1.526	-30	230	80	5%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	2.493	-130	420	110	4%
627	Übrige Fertigungstechniker	2.257	-210	280	20	1%
628	Techniker, o.n.A	34.168	-2.010	4.350	810	2%
629	Industriemeister, Werkmeister	7.444	-670	1.270	260	3%
63	Technische Sonderfachkräfte	23.272	-1.170	2.180	380	2%
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	3.193	-90	230	60	2%
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	1.824	-120	230	40	2%
633	Chemielaboranten	7.782	-510	660	60	1%
635	Technische Zeichner	9.567	-420	990	210	2%
68	Warenkaufleute	214.238	-8.880	15.910	3.680	2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	39.627	-1.900	3.010	540	1%
682	Verkäufer	147.685	-5.660	9.880	2.450	2%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	2.369	-40	220	100	4%
685	Apothekenhelferinnen	4.514	-110	350	140	3%
686	Tankwarte	2.507	-70	140	40	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	16.634	-1.060	2.260	220	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	104.626	-3.020	7.770	2.230	2%
691	Bankfachleute	84.043	-2.470	6.050	1.780	2%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.933	-50	180	60	3%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	18.300	-490	1.510	410	2%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	41.083	1.380	2.300	1.450	4%
701	Speditionskaufleute	13.991	350	740	390	3%
702	Fremdenverkehrsfachleute	8.697	610	570	480	6%
703	Werbefachleute	12.079	240	470	290	2%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.783	70	130	80	4%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	2.662	120	230	150	6%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	1.871	-20	150	60	3%
71	Berufe des Landverkehrs	82.696	70	9.300	4.210	5%
711	Schienenfahrzeugführer	2.908	40	210	110	4%
712	Eisenbahnbetriebsregler, Schaffner	4.507	100	340	170	4%
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	1.041	10	180	90	9%
714	Krafffahrzeugführer	73.057	-80	8.480	3.850	5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	9.333	180	650	420	5%
726	Luftverkehrsberufe	8.716	180	580	380	4%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	17.393	280	1.410	1.080	6%
732	Postverteiler	10.680	170	740	590	6%
734	Telefonisten	6.256	100	610	450	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	92.028	-1.870	6.900	2.440	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	21.350	-930	2.480	760	4%
742	Transportgeräteführer	4.829	-120	570	210	4%
743	Stauer, Möbelpacker	1.249	10	70	40	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	64.600	-830	3.780	1.430	2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	71.069	-440	6.940	2.260	3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	34.685	-930	5.250	1.450	4%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	19.459	-140	900	230	1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	16.925	630	790	580	3%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	10.358	10	1.570	1.050	10%
762	Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	8.515	10	1.090	730	9%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.651	10	450	310	19%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	92.928	-750	8.040	2.550	3%
771	Kalkulatoren, Berechner	2.995	-110	450	100	3%
772	Buchhalter	16.203	-120	2.540	970	6%
773	Kassierer	11.965	-250	1.020	370	3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	61.765	-280	4.030	1.110	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	443.857	-6.710	42.460	16.550	4%
781	Bürofachkräfte	380.150	-6.340	35.570	13.390	4%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	26.131	-190	4.290	2.050	8%
783	Datentypisten	2.647	-10	420	160	6%
784	Bürohilfskräfte	34.929	-170	2.180	950	3%
79	Dienst-, Wachberufe	48.582	2.900	5.780	4.110	8%
791	Werkschutzleute, Detektive	7.557	660	560	510	7%
792	Wächter, Aufseher	15.865	1.300	1.780	1.160	7%
793	Pförtner, Hauswarte	22.970	830	3.210	2.260	10%
794	Haus-, Gewerbediener	2.190	110	230	180	8%
80	Sicherheitswahrer	5.790	60	590	460	8%
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	1.188	-30	120	70	6%
802	Berufsfeuerwehrleute	1.222	-40	110	50	4%
803	Sicherheitskontrolleure	1.774	50	230	160	9%
81	Rechtswahrer, -berater	7.357	80	250	230	3%
811	Rechtsfinder	1.650	-50	40	-10	-1%
813	Rechtsvertreter, -berater	5.491	120	200	210	4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	10.207	100	1.140	880	9%
821	Publizisten	5.749	20	550	390	7%
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	3.648	80	500	440	12%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	13.166	300	890	520	4%
831	Musiker	2.165	100	200	140	6%
832	Darstellende Künstler	1.177	80	130	80	7%
833	Bildende Künstler, Graphiker	3.682	0	190	80	2%
835	Künstlerische, zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	2.373	90	160	120	5%
836	Raum-, Schauerbegestalter	1.419	-10	110	50	4%
838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	1.292	70	10	30	2%
84	Ärzte, Apotheker	20.278	630	2.220	1.320	7%
841	Ärzte	14.830	670	1.620	1.050	7%
842	Zahnärzte	994	50	70	50	5%
844	Apotheker	3.648	-100	470	180	5%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	152.277	6.940	10.870	11.630	8%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	13.644	660	780	900	7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	54.328	2.640	4.100	4.330	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	24.583	1.220	2.490	2.430	10%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	5.054	-70	280	120	2%
856	Sprechstundenhelfer	47.712	2.250	2.460	3.220	7%
857	Medizinallaboranten	6.525	250	720	590	9%
86	Sozialpflegerische Berufe	106.888	3.690	9.080	8.670	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	45.858	1.890	4.070	4.050	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	19.513	800	1.970	1.820	9%
863	Arbeits-, Berufsberater	1.621	-10	210	110	7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	39.896	1.010	2.830	2.690	7%
87	Lehrer	37.355	1.080	3.640	2.210	6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	14.124	650	280	420	3%
872	Gymnasiallehrer	2.438	30	500	240	10%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	5.213	40	820	410	8%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	3.119	50	630	310	10%
875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	1.111	40	210	120	11%
876	Sportlehrer	4.195	170	290	210	5%
877	Sonstige Lehrer	7.155	100	920	500	7%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	19.474	290	1.260	650	3%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	8.941	10	730	280	3%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	4.145	160	270	190	5%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	6.388	110	270	180	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
89	Seelsorger	4.294	150	560	450	10%
891	Seelsorger	1.469	40	230	150	10%
893	Seelsorge-, Kulthelfer	2.640	90	250	260	10%
90	Körperpfleger	15.206	510	530	690	5%
901	Friseure	13.169	440	460	620	5%
902	Sonstige Körperpfleger	2.037	70	70	70	3%
91	Gästebetreuer	70.589	4.880	2.140	4.000	6%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststätten- kaufleute	9.240	770	370	650	7%
912	Kellner, Stewards	52.431	3.420	1.210	2.480	5%
913	Übrige Gästebetreuer	8.918	690	550	870	10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	31.705	1.510	2.770	2.940	9%
921	Hauswirtschaftsverwalter	5.574	260	730	660	12%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	14.536	780	1.980	1.930	13%
924	Haushaltshilfe	11.168	480	20	330	3%
93	Reinigungsberufe	120.595	5.740	9.970	9.680	8%
931	Wäscher, Plätter	3.545	150	370	340	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	90.688	4.820	7.770	7.670	8%
934	Glas-, Gebäudereiniger	8.730	800	380	710	8%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	5.191	-620	650	20	0%
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	3.451	40	180	130	4%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	8.531	520	570	670	8%

* Die Zahl der Einpendler in Hessen ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Einpendlern in die Kreise ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Einpendler nach Hessen aus anderen Bundesländern identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.3: Arbeitsangebotsprognose für Hessen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
01	Landwirte	1.420	-30	-30	-2%
011	Landwirte	1.266	-40	-30	-2%
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	7.080	0	0	0%
041	Landarbeitskräfte	5.458	0	0	0%
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	1.496	-20	-10	-1%
05	Gartenbauer	19.811	-220	-150	-1%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	15.644	-190	-130	-1%
053	Floristen	3.228	-30	-20	-1%
06	Forst-, Jagdberufe	2.541	-90	-80	-3%
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	2.178	-80	-60	-3%
10	Steinbearbeiter	1.837	-40	-30	-2%
101	Steinbearbeiter	1.734	-30	-30	-2%
11	Baustoffhersteller	997	-20	-20	-2%
13	Glasmacher	1.740	-10	-10	-1%
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	1.380	0	0	0%
14	Chemiearbeiter	28.958	-590	-390	-1%
141	Chemiebetriebswerker	16.745	-270	-180	-1%
142	Chemielaborwerker	3.289	10	10	0%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	8.589	-330	-220	-3%
15	Kunststoffverarbeiter	11.200	-250	-210	-2%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	7.239	-80	-80	-1%
161	Papier-, Zellstoffhersteller	1.219	-40	-40	-3%
162	Verpackungsmittelhersteller	2.267	-80	-80	-4%
163	Buchbinderberufe	2.230	50	60	3%
164	Sonstige Papierverarbeiter	1.521	-20	-20	-1%
17	Drucker	7.874	-20	-10	0%
171	Schriftsetzer	1.379	30	20	1%
174	Flach-, Tiefdrucker	1.560	-30	-20	-1%
177	Druckerhelfer	1.961	0	0	0%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2.674	-50	-50	-2%
181	Holzaufbereiter	2.392	-60	-60	-3%
19	Metallerzeuger, Walzer	1.624	-50	-40	-2%
20	Former, Formgießer	4.683	-200	-170	-4%
201	Former, Kernmacher	1.091	-60	-50	-5%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	2.900	-120	-110	-4%
21	Metallverformer (spanlos)	3.825	-60	-50	-1%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	1.808	-10	-10	-1%
212	Drahtverformer, -verarbeiter	1.205	-30	-20	-2%
22	Metallverformer (spanend)	12.557	-330	-300	-2%
221	Dreher	6.982	-200	-190	-3%
222	Fräser	2.752	-90	-90	-3%
225	Metallschleifer	1.344	-20	-20	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
23	Metalloberflächenbearbeiter, vergüter, - beschichter	2.510	-60	-60	-2%
234	Galvaniseure, Metallfärber	1.415	-40	-30	-2%
24	Metallverbinder	4.221	-90	-80	-2%
241	Schweißer, Brennschneider	3.563	-90	-80	-2%
26	Feinblechner, Installateure	17.884	-450	-390	-2%
261	Feinblechner	2.878	-60	-50	-2%
262	Rohrinstallateure	12.907	-360	-300	-2%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	2.099	-50	-40	-2%
27	Schlosser	41.852	-1.170	-750	-2%
270	Schlosser, o.n.A.	6.935	-120	-80	-1%
271	Bauschlosser	5.858	-170	-90	-2%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	2.307	-100	-70	-3%
273	Maschinenschlosser	12.821	-330	-200	-2%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	11.512	-420	-260	-2%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	2.416	-70	-50	-2%
28	Mechaniker	37.160	-950	-680	-2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	19.252	-550	-380	-2%
282	Landmaschineninstandsetzer	1.258	-50	-40	-3%
283	Flugzeugmechaniker	2.115	-60	-40	-2%
284	Feinmechaniker	4.319	-60	-40	-1%
285	Sonstige Mechaniker	9.998	-250	-180	-2%
29	Werkzeugmacher	6.982	-150	-110	-2%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	7.266	20	20	0%
303	Zahntechniker	3.624	50	50	1%
304	Augenoptiker	2.830	-20	-20	-1%
31	Elektriker	43.812	-970	-620	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	29.233	-530	-320	-1%
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	2.581	-170	-130	-5%
313	Elektromotoren-, Transformatoren- bauer	1.668	-30	-30	-2%
314	Elektrogerätebauer	9.051	-220	-130	-1%
315	Funk-, Tongerätetechnik	1.276	-30	-10	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32.593	-640	-440	-1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	4.696	20	20	0%
322	Sonstige Montierer	10.302	-120	-100	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	17.594	-550	-360	-2%
35	Textilverarbeiter	3.515	160	120	3%
351	Schneider	1.348	40	40	3%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.845	10	10	1%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	8.456	-280	-200	-2%
391	Backwarenhersteller	6.827	-230	-170	-2%
392	Konditoren	1.631	-60	-30	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	5.414	-140	-90	-2%
401	Fleischer	4.534	-140	-90	-2%
41	Speisenbereiter	49.709	160	160	0%
411	Köche	49.184	170	160	0%
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	965	-30	-20	-2%
43	Übrige Ernährungsberufe	3.925	-60	-50	-1%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeisher- steller	2.722	-30	-30	-1%
44	Maurer, Betonbauer	11.263	-450	-330	-3%
441	Maurer	9.063	-380	-280	-3%
442	Betonbauer	2.202	-80	-50	-2%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8.947	-410	-280	-3%
451	Zimmerer	2.976	-130	-90	-3%
452	Dachdecker	4.870	-230	-160	-3%
453	Gerüstbauer	1.100	-50	-40	-4%
46	Straßen-, Tiefbauer	5.676	-260	-180	-3%
462	Straßenbauer	2.684	-140	-110	-4%
466	Sonstige Tiefbauer	1.874	-70	-50	-3%
47	Bauhilfsarbeiter	15.677	-310	-230	-1%
470	Bauhilfsarbeiter	5.760	-100	-80	-1%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	9.591	-210	-140	-1%
48	Bauausstatter	6.390	-190	-130	-2%
481	Stuckateure, Gipser, Verputzer	1.414	-50	-40	-3%
482	Isolierer, Abdichter	2.106	-80	-50	-2%
483	Fliesenleger	1.661	-20	-10	-1%
49	Raumausstatter, Polsterer	2.536	-50	-40	-2%
491	Raumausstatter	2.110	-50	-50	-2%
50	Tischler, Modellbauer	12.312	-530	-360	-3%
501	Tischler	11.569	-520	-340	-3%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	17.132	-540	-470	-3%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	13.092	-430	-390	-3%
512	Warenmaler, -lackierer	3.811	-100	-80	-2%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	34.676	-210	-270	-1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	9.436	-150	-160	-2%
522	Warenaufmacher, Versandfertigma- cher	25.238	-60	-110	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	57.418	-510	-300	-1%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	10.391	-230	-150	-1%
543	Sonstige Maschinisten	2.774	-110	-70	-3%
545	Erdbewegungsmaschinenführer	1.127	-20	-10	-1%
546	Baumaschinenführer	1.223	-30	-20	-2%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	2.502	-80	-50	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
60	Ingenieure	52.948	-1.260	-780	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	10.413	-240	-170	-2%
602	Elektroingenieure	10.494	-280	-170	-2%
603	Architekten, Bauingenieure	11.028	-90	-80	-1%
606	Übrige Fertigungsingenieure	2.012	-40	-20	-1%
607	Sonstige Ingenieure	18.113	-580	-340	-2%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	7.220	-70	-60	-1%
611	Chemiker, Chemieingenieure	4.942	-60	-50	-1%
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.279	-10	-10	0%
62	Techniker	69.347	-1.360	-630	-1%
621	Maschinenbautechniker	7.567	-170	-80	-1%
622	Techniker des Elektrofaches	12.497	-250	-120	-1%
623	Bautechniker	4.227	-140	-70	-2%
624	Vermessungstechniker	1.490	-20	-10	-1%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	2.471	20	10	0%
627	Übrige Fertigungstechniker	2.040	-70	-30	-1%
628	Techniker, o.n.A	31.440	-640	-320	-1%
629	Industriemeister, Werkmeister	7.208	-100	-30	0%
63	Technische Sonderfachkräfte	22.964	-210	-210	-1%
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	3.264	-30	-30	-1%
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	1.771	-20	-20	-1%
633	Chemielaboranten	7.555	20	10	0%
635	Technische Zeichner	9.459	-170	-160	-2%
68	Warenkaufleute	220.833	280	10	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	40.953	-590	-350	-1%
682	Verkäufer	155.625	1.090	520	0%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	2.425	40	0	0%
685	Apothekenhelferinnen	4.610	110	60	1%
686	Tankwarte	2.499	10	0	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	13.738	-400	-90	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	94.707	-1.500	-500	-1%
691	Bankfachleute	75.440	-1.320	-430	-1%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.968	-30	-10	-1%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	16.947	-160	-60	0%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	38.092	-210	-160	0%
701	Speditionskaufleute	11.978	-240	-160	-1%
702	Fremdenverkehrsfachleute	8.280	30	20	0%
703	Werbefachleute	11.796	-150	-100	-1%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.792	20	20	1%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	2.445	10	0	0%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	1.805	100	60	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
71	Berufe des Landverkehrs	78.945	160	120	0%
711	Schienenfahrzeugführer	2.464	-70	-60	-2%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	3.361	-100	-80	-2%
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	1.075	20	10	1%
714	Kraftfahrzeugführer	70.852	370	260	0%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	6.384	-90	-80	-1%
726	Luftverkehrsberufe	5.698	-110	-100	-2%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	17.560	170	110	1%
732	Postverteiler	10.891	-10	-10	0%
734	Telefonisten	6.259	150	100	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	110.339	-880	-530	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	26.508	-260	-150	-1%
742	Transportgeräteführer	5.436	-120	-80	-1%
743	Stauer, Möbelpacker	1.183	-10	-10	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	77.213	-500	-290	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	66.183	-910	-690	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	33.320	-150	-80	0%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	17.642	-580	-410	-2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	15.219	-210	-200	-1%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	9.728	180	130	1%
762	Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	8.080	70	50	1%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.463	100	80	5%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	87.026	-740	-570	-1%
771	Kalkulatoren, Berechner	2.843	30	-30	-1%
772	Buchhalter	16.005	530	450	3%
773	Kassierer	12.760	150	140	1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	55.425	-1.450	-1.130	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	431.823	4.880	2.550	1%
781	Bürofachkräfte	366.421	2.530	990	0%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	26.067	970	640	2%
783	Datentypisten	2.638	130	50	2%
784	Bürohilfskräfte	36.699	1.220	870	2%
79	Dienst-, Wachberufe	48.662	2.310	1.330	3%
791	Werkschutzleute, Detektive	7.923	20	-10	0%
792	Wächter, Aufseher	13.128	320	170	1%
793	Pförtner, Hauswarte	25.382	1.870	1.180	5%
794	Haus-, Gewerbediener	2.229	80	-10	0%
80	Sicherheitswahrer	5.248	-50	-50	-1%
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	1.125	-50	-40	-4%
802	Berufsfeuerwehrleute	1.091	-30	-30	-3%
803	Sicherheitskontrolleure	1.416	0	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
81	Rechtswahrer, -berater	7.095	-10	0	0%
811	Rechtsfinder	1.494	40	30	2%
813	Rechtsvertreter, -berater	5.402	-40	-40	-1%
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	10.645	230	170	2%
821	Publizisten	6.116	20	20	0%
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	3.648	160	130	4%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	13.948	100	50	0%
831	Musiker	2.201	120	60	3%
832	Darstellende Künstler	1.206	20	10	1%
833	Bildende Künstler, Graphiker	3.748	-10	-10	0%
835	Künstlerische, zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	2.721	-30	-20	-1%
836	Raum-, Schauerbegestalter	1.481	20	10	1%
838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	1.366	-30	-10	-1%
84	Ärzte, Apotheker	19.971	260	150	1%
841	Ärzte	14.559	110	60	0%
842	Zahnärzte	956	20	10	1%
844	Apotheker	3.598	120	70	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	151.441	830	570	0%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	13.239	0	0	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	53.599	-110	-50	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	24.088	290	190	1%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	4.975	10	10	0%
856	Sprechstundenhelfer	48.628	430	300	1%
857	Medizinlaboranten	6.431	170	110	2%
86	Sozialpflegerische Berufe	107.445	1.720	1.180	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	47.171	690	480	1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	19.075	260	170	1%
863	Arbeits-, Berufsberater	1.630	20	20	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	39.574	740	510	1%
87	Lehrer	37.486	630	350	1%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	14.077	-120	-80	-1%
872	Gymnasiallehrer	2.419	150	90	4%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	5.447	220	140	3%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	3.121	140	80	3%
875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	1.168	60	40	3%
876	Sportlehrer	4.138	-40	-20	0%
877	Sonstige Lehrer	7.119	180	100	1%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	19.698	130	110	1%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	8.957	-30	-20	0%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	4.504	100	80	2%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	6.235	60	50	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
89	Seelsorger	4.170	390	270	6%
891	Seelsorger	1.357	20	20	1%
893	Seelsorge-, Kulthelfer	2.738	360	270	10%
90	Körperpfleger	16.144	-80	-50	0%
901	Friseure	13.911	-80	-40	0%
902	Sonstige Körperpfleger	2.233	0	-10	0%
91	Gästabetreuer	66.119	-420	-270	0%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkauf- leute	9.434	-50	-50	-1%
912	Kellner, Stewards	46.976	-480	-290	-1%
913	Übrige Gästabetreuer	9.708	90	70	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	33.494	1.840	1.390	4%
921	Hauswirtschaftsverwalter	5.970	210	140	2%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	16.109	700	510	3%
924	Haushaltshilfe	10.977	910	740	7%
93	Reinigungsberufe	125.589	5.260	3.470	3%
931	Wäscher, Plätter	3.601	150	80	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	94.407	4.890	3.250	3%
934	Glas-, Gebäudereiniger	9.763	70	40	0%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	5.323	-30	-20	0%
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	3.524	0	0	0%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	8.435	150	80	1%

* Die Zahl der Auspendler aus Hessen ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Auspendlern aus den Kreisen ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Auspendler aus Hessen in andere Bundesländer identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.4: Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	3.399	-20	10	30	1%
041	Landarbeitskräfte	2.472	-50	0	50	2%
05	Gartenbauer	11.467	650	10	-640	-6%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	8.896	580	-10	-590	-7%
053	Floristen	1.922	10	20	10	1%
14	Chemiearbeiter	19.673	-140	-100	40	0%
141	Chemiebetriebswerker	13.136	-110	-40	70	1%
142	Chemielaborwerker	1.660	70	40	-30	-2%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	4.710	-120	-100	20	0%
15	Kunststoffverarbeiter	5.626	-130	-20	110	2%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	3.386	-40	30	70	2%
163	Buchbinderberufe	1.293	0	20	20	2%
17	Drucker	4.416	110	60	-50	-1%
21	Metallverformer (spanlos)	1.892	-20	10	30	2%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	1.026	0	10	10	1%
22	Metallverformer (spanend)	6.106	-30	10	40	1%
221	Dreher	3.295	-10	0	10	0%
222	Fräser	1.347	-50	-10	40	3%
23	Metalloberflächenbearbeiter, - vergüter, - beschichter	1.294	-30	-10	20	2%
24	Metallverbinder	2.040	20	10	-10	0%
241	Schweißer, Brennschneider	1.685	10	10	0	0%
26	Feinblechner, Installateure	11.702	190	-100	-290	-2%
261	Feinblechner	1.988	40	-10	-50	-3%
262	Rohrinstallateure	8.183	140	-80	-220	-3%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	1.531	10	-10	-20	-1%
27	Schlosser	20.966	240	-50	-290	-1%
270	Schlosser, o.n.A.	3.824	0	10	10	0%
271	Bauschlosser	3.065	60	-10	-70	-2%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	752	10	-10	-20	-3%
273	Maschinenschlosser	7.535	80	-20	-100	-1%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	4.424	60	-10	-70	-2%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	1.366	30	-10	-40	-3%
28	Mechaniker	23.611	170	-170	-340	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	11.193	250	-100	-350	-3%
283	Flugzeugmechaniker	2.745	-60	-50	10	0%
284	Feinmechaniker	2.116	0	10	10	0%
285	Sonstige Mechaniker	6.937	-30	-40	-10	0%
29	Werkzeugmacher	3.256	-10	0	10	0%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	4.353	10	50	40	1%
303	Zahntechniker	2.141	10	30	20	1%
304	Augenoptiker	1.770	-20	10	30	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
31	Elektriker	26.874	230	-70	-300	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	17.958	190	0	-190	-1%
312	Fernmeldemonteure, handwerker	1.881	30	-80	-110	-6%
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	813	10	10	0	0%
314	Elektrogerätebauer	5.455	-10	10	20	0%
315	Funk-, Tongerätemechaniker	767	10	-10	-20	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11.611	-100	70	170	1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	2.037	10	40	30	1%
322	Sonstige Montierer	4.799	-70	20	90	2%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	4.775	-40	10	50	1%
35	Textilverarbeiter	1.668	110	50	-60	-4%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.144	10	20	10	1%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	4.675	-150	-70	80	2%
391	Backwarenhersteller	3.757	-140	-60	80	2%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	2.385	0	-10	-10	0%
401	Fleischer	2.089	10	-20	-30	-1%
41	Speisenbereiter	30.006	2.720	340	-2.380	-8%
411	Köche	29.653	2.710	340	-2.370	-8%
44	Maurer, Betonbauer	5.365	160	-90	-250	-5%
441	Maurer	4.183	140	-80	-220	-5%
442	Betonbauer	1.182	20	-10	-30	-3%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	4.827	50	-70	-120	-2%
451	Zimmerer	1.395	20	-10	-30	-2%
452	Dachdecker	2.628	20	-40	-60	-2%
46	Straßen-, Tiefbauer	2.805	90	-20	-110	-4%
462	Straßenbauer	1.440	50	-10	-60	-4%
47	Bauhilfsarbeiter	9.951	200	-80	-280	-3%
470	Bauhilfsarbeiter	2.764	150	0	-150	-5%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	7.029	60	-70	-130	-2%
48	Bauausstatter	3.830	110	-50	-160	-4%
482	Isolierer, Abdichter	1.397	30	-20	-50	-4%
49	Raumausstatter, Polsterer	1.764	10	-10	-20	-1%
491	Raumausstatter	1.312	10	-10	-20	-2%
50	Tischler, Modellbauer	6.053	-10	-100	-90	-1%
501	Tischler	5.674	-10	-100	-90	-2%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9.058	280	-120	-400	-4%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	7.037	230	-120	-350	-5%
512	Warenmaler, -lackierer	1.902	40	-20	-60	-3%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	19.733	390	150	-240	-1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	4.994	90	40	-50	-1%
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	14.739	300	110	-190	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	26.142	620	150	-470	-2%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	4.958	100	0	-100	-2%
543	Sonstige Maschinisten	1.221	0	-10	-10	-1%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	1.060	-30	-10	20	2%
60	Ingenieure	43.768	470	-260	-730	-2%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	8.734	60	-50	-110	-1%
602	Elektroingenieure	8.904	70	-60	-130	-1%
603	Architekten, Bauingenieure	8.563	230	0	-230	-3%
606	Übrige Fertigungsingenieure	1.749	10	-10	-20	-1%
607	Sonstige Ingenieure	15.160	100	-150	-250	-2%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	6.573	130	-30	-160	-2%
611	Chemiker, Chemieingenieure	4.530	60	-40	-100	-2%
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.042	70	10	-60	-3%
62	Techniker	50.780	980	-60	-1.040	-2%
621	Maschinenbautechniker	5.159	70	-10	-80	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	10.532	160	-30	-190	-2%
623	Bautechniker	2.567	80	-20	-100	-4%
624	Vermessungstechniker	749	30	10	-20	-3%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	2.024	60	30	-30	-1%
627	Übrige Fertigungstechniker	1.308	10	-10	-20	-2%
628	Techniker, o.n.A.	23.870	460	-70	-530	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	4.458	110	40	-70	-2%
63	Technische Sonderfachkräfte	14.853	160	70	-90	-1%
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	1.682	20	10	-10	-1%
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	1.141	20	0	-20	-2%
633	Chemielaboranten	6.610	10	40	30	0%
635	Technische Zeichner	4.704	100	20	-80	-2%
68	Warenkaufleute	135.261	2.410	1.120	-1.290	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	26.403	350	-30	-380	-1%
682	Verkäufer	90.129	1.650	1.190	-460	-1%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	1.718	70	20	-50	-3%
685	Apothekenhelferinnen	2.629	70	60	-10	0%
686	Tankwarte	1.652	10	10	0	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	12.116	160	-30	-190	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	87.514	1.320	-100	-1.420	-2%
691	Bankfachleute	70.198	960	-100	-1.060	-2%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.337	40	0	-40	-3%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	15.679	310	0	-310	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	34.443	1.120	-20	-1.140	-3%
701	Speditionskaufleute	11.627	320	-50	-370	-3%
702	Fremdenverkehrsfachleute	7.394	370	40	-330	-4%
703	Werbefachleute	10.597	230	-50	-280	-3%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.480	60	10	-50	-3%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	1.945	110	10	-100	-5%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	1.400	30	20	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	49.133	2.090	210	-1.880	-4%
711	Schienenfahrzeugführer	2.102	70	-10	-80	-4%
712	Eisenbahnbetriebsregler, schaffner	3.097	80	-10	-90	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	42.671	1.880	220	-1.660	-4%
72	Berufe des Wasser- und Luftver- kehrs	9.116	210	-70	-280	-3%
726	Luftverkehrsberufe	8.643	200	-80	-280	-3%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	11.720	730	170	-560	-5%
732	Postverteiler	7.473	390	70	-320	-4%
734	Telefonisten	3.933	320	90	-230	-6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	54.661	1.490	130	-1.360	-2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	12.722	420	80	-340	-3%
742	Transportgeräteführer	3.160	130	-20	-150	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	37.854	910	80	-830	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	58.192	1.600	-340	-1.940	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	28.146	1.010	60	-950	-3%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	17.163	210	-320	-530	-3%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	12.883	380	-80	-460	-4%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	8.419	440	90	-350	-4%
762	Leitende, administrativ entschei- dende Verwaltungsfachleute	6.984	310	50	-260	-4%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.305	130	40	-90	-7%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	75.524	1.770	-150	-1.920	-3%
771	Kalkulatoren, Berechner	2.177	80	40	-40	-2%
772	Buchhalter	12.462	600	400	-200	-2%
773	Kassierer	7.644	200	200	0	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	53.241	890	-790	-1.680	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	322.330	10.950	3.090	-7.860	-2%
781	Bürofachkräfte	276.311	8.940	2.080	-6.860	-2%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	18.369	1.230	450	-780	-4%
783	Datentypisten	2.152	140	50	-90	-4%
784	Bürohilfskräfte	25.498	640	510	-130	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
79	Dienst-, Wachberufe	35.883	2.710	880	-1.830	-5%
791	Werkschutzleute, Detektive	6.763	460	30	-430	-6%
792	Wächter, Aufseher	12.383	810	130	-680	-5%
793	Pförtner, Hauswarte	15.356	1.320	670	-650	-4%
794	Haus-, Gewerbediener	1.381	120	50	-70	-5%
80	Sicherheitswahrer	4.101	170	0	-170	-4%
802	Berufsfeuerwehrlaute	1.067	20	-10	-30	-3%
803	Sicherheitskontrolleure	1.355	70	10	-60	-4%
81	Rechtswahrer, -berater	6.194	120	-30	-150	-2%
811	Rechtsfinder	1.155	0	0	0	0%
813	Rechtsvertreter, -berater	4.857	110	-40	-150	-3%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	8.032	370	110	-260	-3%
821	Publizisten	4.746	170	20	-150	-3%
823	Bibliothekare, Archivare, Muse- umsfachleute	2.599	180	80	-100	-4%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	9.441	330	50	-280	-3%
831	Musiker	1.325	80	30	-50	-4%
833	Bildende Künstler, Graphiker	2.893	60	0	-60	-2%
835	Künstlerische, zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	1.755	70	0	-70	-4%
836	Raum-, Schauwerbegestalter	1.057	30	10	-20	-2%
84	Ärzte, Apotheker	12.528	720	110	-610	-5%
841	Ärzte	8.918	570	60	-510	-6%
844	Apotheker	2.545	110	60	-50	-2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	86.790	6.950	1.410	-5.540	-6%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	7.418	500	90	-410	-6%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	29.368	2.480	400	-2.080	-7%
854	Helfer in der Krankenpflege	14.608	1.460	260	-1.200	-8%
855	Diätassistenten, Pharmazeu- tisch-technische Assistenten	2.912	80	40	-40	-1%
856	Sprechstundenhelfer	28.371	2.070	520	-1.550	-5%
857	Medizinallaboranten	3.841	320	90	-230	-6%
86	Sozialpflegerische Berufe	63.756	5.330	1.440	-3.890	-6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	25.024	2.300	630	-1.670	-7%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	10.689	1.000	210	-790	-7%
863	Arbeits-, Berufsberater	948	90	20	-70	-7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfe- gerinnen	27.095	1.940	580	-1.360	-5%
87	Lehrer	23.468	1.320	310	-1.010	-4%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	8.234	250	-10	-260	-3%
872	Gymnasiallehrer	1.773	170	70	-100	-6%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	3.393	220	80	-140	-4%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werk- lehrer	1.881	170	50	-120	-6%
876	Sportlehrer	2.756	130	10	-120	-4%
877	Sonstige Lehrer	4.776	310	90	-220	-5%
BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte	Veränderung		Überschuss/ Defizit	

	(svB und geB) am AO 2011	der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
88 Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	11.834	330	30	-300	-3%
881 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	6.713	170	0	-170	-3%
882 Geisteswissenschaftler, a.n.g.	2.275	100	40	-60	-3%
883 Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.846	60	-10	-70	-2%
89 Seelsorger	1.666	100	60	-40	-2%
893 Seelsorge-, Kulthelfer	1.041	70	50	-20	-2%
90 Körperpfleger	9.201	390	80	-310	-3%
901 Friseure	7.885	340	70	-270	-3%
902 Sonstige Körperpfleger	1.316	50	10	-40	-3%
91 Gästebetreuer	52.534	2.380	130	-2.250	-4%
911 Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	6.767	480	20	-460	-7%
912 Kellner, Stewards	40.135	1.460	30	-1.430	-4%
913 Übrige Gästebetreuer	5.632	480	80	-400	-7%
92 Hauswirtschaftliche Berufe	18.837	1.710	860	-850	-5%
921 Hauswirtschaftsverwalter	3.380	370	120	-250	-7%
923 Hauswirtschaftliche Betreuer	8.736	1.120	380	-740	-8%
924 Haushaltshilfe	6.460	200	360	160	2%
93 Reinigungsberufe	75.014	5.470	1.950	-3.520	-5%
931 Wäscher, Plätter	2.100	200	70	-130	-6%
933 Raum-, Hausratreiniger	54.638	4.150	1.710	-2.440	-4%
934 Glas-, Gebäudereiniger	6.472	480	40	-440	-7%
935 Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	3.347	10	10	0	0%
936 Fahrzeugreiniger, -pfleger	2.257	80	10	-70	-3%
937 Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	5.894	460	90	-370	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.5: Arbeitsnachfrageprognose für Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	3.399	-190	160	-20	-1%
041	Landarbeitskräfte	2.472	-180	110	-50	-2%
05	Gartenbauer	11.467	310	750	650	6%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	8.896	340	610	580	7%
053	Floristen	1.922	-50	70	10	1%
14	Chemiearbeiter	19.673	-2.150	2.010	-140	-1%
141	Chemiebetriebswerker	13.136	-1.490	1.380	-110	-1%
142	Chemielaborwerker	1.660	-110	190	70	4%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	4.710	-550	430	-120	-3%
15	Kunststoffverarbeiter	5.626	-850	640	-130	-2%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	3.386	-420	360	-40	-1%
163	Buchbinderberufe	1.293	-160	160	0	0%
17	Drucker	4.416	-450	630	110	2%
21	Metallverformer (spanlos)	1.892	-280	250	-20	-1%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	1.026	-160	160	0	0%
22	Metallverformer (spanend)	6.106	-850	810	-30	0%
221	Dreher	3.295	-460	440	-10	0%
222	Fräser	1.347	-200	120	-50	-4%
23	Metalloberflächenbearbeiter, - vergüter, - beschichter	1.294	-180	130	-30	-2%
24	Metallverbinder	2.040	-220	280	20	1%
241	Schweißer, Brennschneider	1.685	-190	240	10	1%
26	Feinblechner, Installateure	11.702	-510	1.010	190	2%
261	Feinblechner	1.988	-110	200	40	2%
262	Rohrinstallateure	8.183	-270	640	140	2%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	1.531	-130	160	10	1%
27	Schlosser	20.966	-2.170	2.650	240	1%
270	Schlosser, o.n.A.	3.824	-320	330	0	0%
271	Bauschlosser	3.065	-310	420	60	2%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	752	-90	110	10	1%
273	Maschinenschlosser	7.535	-900	1.040	80	1%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	4.424	-440	570	60	1%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	1.366	-120	190	30	2%
28	Mechaniker	23.611	-1.300	1.730	170	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	11.193	-220	820	250	2%
283	Flugzeugmechaniker	2.745	-290	160	-60	-2%
284	Feinmechaniker	2.116	-210	220	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	6.937	-550	480	-30	0%
29	Werkzeugmacher	3.256	-470	450	-10	0%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	4.353	-310	320	10	0%
303	Zahntechniker	2.141	-200	220	10	0%
304	Augenoptiker	1.770	-90	60	-20	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
31	Elektriker	26.874	-1.770	2.570	230	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	17.958	-1.210	1.820	190	1%
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	1.881	-20	140	30	2%
313	Elektromotoren-, Transformatoren- bauer	813	-80	120	10	1%
314	Elektrogerätebauer	5.455	-450	430	-10	0%
315	Funk-, Tongerätemechaniker	767	-30	60	10	1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11.611	-1.420	1.260	-100	-1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontie- rer	2.037	-280	290	10	0%
322	Sonstige Montierer	4.799	-590	470	-70	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	4.775	-560	500	-40	-1%
35	Textilverarbeiter	1.668	-40	210	110	7%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.144	-130	150	10	1%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	4.675	-490	270	-150	-3%
391	Backwarenhersteller	3.757	-410	200	-140	-4%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	2.385	-250	250	0	0%
401	Fleischer	2.089	-210	220	10	0%
41	Speisenbereiter	30.006	2.350	2.200	2.720	9%
411	Köche	29.653	2.360	2.180	2.710	9%
44	Maurer, Betonbauer	5.365	-200	630	160	3%
441	Maurer	4.183	-130	500	140	3%
442	Betonbauer	1.182	-60	130	20	2%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	4.827	-150	280	50	1%
451	Zimmerer	1.395	-50	110	20	1%
452	Dachdecker	2.628	-90	140	20	1%
46	Straßen-, Tiefbauer	2.805	-110	390	90	3%
462	Straßenbauer	1.440	-50	200	50	3%
47	Bauhilfsarbeiter	9.951	-270	780	200	2%
470	Bauhilfsarbeiter	2.764	-60	410	150	5%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhel- fer, a.n.g.	7.029	-190	350	60	1%
48	Bauausstatter	3.830	-120	330	110	3%
482	Isolierer, Abdichter	1.397	-50	110	30	2%
49	Raumausstatter, Polsterer	1.764	-100	130	10	1%
491	Raumausstatter	1.312	-40	80	10	1%
50	Tischler, Modellbauer	6.053	-390	380	-10	0%
501	Tischler	5.674	-350	340	-10	0%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9.058	-220	710	280	3%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	7.037	-110	520	230	3%
512	Warenmaler, -lackierer	1.902	-110	180	40	2%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	19.733	-790	1.770	390	2%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	4.994	-350	570	90	2%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	14.739	-440	1.190	300	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	26.142	250	1.320	620	2%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	4.958	-470	730	100	2%
543	Sonstige Maschinisten	1.221	-130	120	0	0%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	1.060	-150	80	-30	-3%
60	Ingenieure	43.768	-2.160	4.640	470	1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	8.734	-780	1.080	60	1%
602	Elektroingenieure	8.904	-680	1.050	70	1%
603	Architekten, Bauingenieure	8.563	150	940	230	3%
606	Übrige Fertigungsingenieure	1.749	-160	240	10	1%
607	Sonstige Ingenieure	15.160	-670	1.240	100	1%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	6.573	-260	650	130	2%
611	Chemiker, Chemieingenieure	4.530	-270	450	60	1%
612	Physiker, Physikingenieure, Ma- thematiker	2.042	10	200	70	3%
62	Techniker	50.780	-3.070	6.880	980	2%
621	Maschinenbautechniker	5.159	-420	700	70	1%
622	Techniker des Elektrofaches	10.532	-550	1.270	160	2%
623	Bautechniker	2.567	-70	410	80	3%
624	Vermessungstechniker	749	-10	120	30	4%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	2.024	-120	350	60	3%
627	Übrige Fertigungstechniker	1.308	-110	160	10	1%
628	Techniker, o.n.A	23.870	-1.370	3.080	460	2%
629	Industriemeister, Werkmeister	4.458	-410	790	110	2%
63	Technische Sonderfachkräfte	14.853	-840	1.440	160	1%
631	Biologisch-technische Sonderfach- kräfte	1.682	-50	110	20	1%
632	Physikalisch- und mathematisch- technische Sonderfachkräfte	1.141	-70	140	20	2%
633	Chemielaboranten	6.610	-500	550	10	0%
635	Technische Zeichner	4.704	-200	590	100	2%
68	Warenkaufleute	135.261	-5.390	10.540	2.410	2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	26.403	-1.270	2.070	350	1%
682	Verkäufer	90.129	-3.190	6.350	1.650	2%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	1.718	-30	170	70	4%
685	Apothekenhelferinnen	2.629	-70	200	70	3%
686	Tankwarte	1.652	-60	80	10	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	12.116	-750	1.640	160	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	87.514	-2.540	6.020	1.320	2%
691	Bankfachleute	70.198	-2.070	4.570	960	1%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.337	-30	130	40	3%
694	Lebens-, Sachversicherungsfach- leute	15.679	-430	1.290	310	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	34.443	1.280	1.900	1.120	3%
701	Speditionskaufleute	11.627	340	630	320	3%
702	Fremdenverkehrsfachleute	7.394	540	500	370	5%
703	Werbefachleute	10.597	260	390	230	2%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.480	60	100	60	4%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	1.945	100	190	110	6%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kar- tenverkäufer, -kontrolleure	1.400	-20	100	30	2%
71	Berufe des Landverkehrs	49.133	70	5.330	2.090	4%
711	Schienenfahrzeugführer	2.102	40	160	70	3%
712	Eisenbahnbetriebsregler, - schaffner	3.097	70	220	80	3%
714	Kraftfahrzeugführer	42.671	-40	4.780	1.880	4%
72	Berufe des Wasser- und Luftver- kehrs	9.116	180	620	210	2%
726	Luftverkehrsberufe	8.643	190	570	200	2%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	11.720	230	970	730	6%
732	Postverteiler	7.473	120	520	390	5%
734	Telefonisten	3.933	120	420	320	8%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	54.661	-770	4.330	1.490	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	12.722	-500	1.530	420	3%
742	Transportgeräteführer	3.160	-30	360	130	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	37.854	-250	2.390	910	2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	58.192	-160	5.500	1.600	3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	28.146	-710	4.190	1.010	4%
752	Unternehmensberater, Organiso- ren	17.163	0	760	210	1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	12.883	550	560	380	3%
76	Abgeordnete, administrativ ent- scheidende Berufstätige	8.419	50	1.240	440	5%
762	Leitende, administrativ entschei- dende Verwaltungsfachleute	6.984	40	870	310	4%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.305	30	360	130	10%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	75.524	-320	6.390	1.770	2%
771	Kalkulatoren, Berechner	2.177	-70	330	80	4%
772	Buchhalter	12.462	-30	1.900	600	5%
773	Kassierer	7.644	-140	680	200	3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	53.241	-80	3.490	890	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	322.330	-2.960	30.340	10.950	3%
781	Bürofachkräfte	276.311	-2.910	25.470	8.940	3%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	18.369	-60	2.980	1.230	7%
783	Datentypisten	2.152	10	320	140	7%
784	Bürohilfskräfte	25.498	-10	1.570	640	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	35.883	2.560	4.210	2.710	8%
791	Werkschutzleute, Detektive	6.763	660	480	460	7%
792	Wächter, Aufseher	12.383	1.120	1.450	810	7%
793	Pförtner, Hauswarte	15.356	700	2.120	1.320	9%
794	Haus-, Gewerbediener	1.381	80	160	120	9%
80	Sicherheitswahrer	4.101	60	400	170	4%
802	Berufsfeuerwehrleute	1.067	-40	90	20	2%
803	Sicherheitskontrolleure	1.355	50	150	70	5%
81	Rechtswahrer, -berater	6.194	120	210	120	2%
811	Rechtsfinder	1.155	-20	30	0	0%
813	Rechtsvertreter, -berater	4.857	130	170	110	2%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	8.032	120	890	370	5%
821	Publizisten	4.746	20	450	170	4%
823	Bibliothekare, Archivare, Muse- umsfachleute	2.599	80	360	180	7%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	9.441	220	650	330	3%
831	Musiker	1.325	60	130	80	6%
833	Bildende Künstler, Graphiker	2.893	10	150	60	2%
835	Künstlerische, zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	1.755	60	130	70	4%
836	Raum-, Schauwerbegestalter	1.057	-10	80	30	3%
84	Ärzte, Apotheker	12.528	490	1.340	720	6%
841	Ärzte	8.918	500	960	570	6%
844	Apotheker	2.545	-70	330	110	4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	86.790	4.940	6.460	6.950	8%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	7.418	440	430	500	7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	29.368	1.790	2.390	2.480	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	14.608	890	1.490	1.460	10%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch- technische Assistenten	2.912	-40	180	80	3%
856	Sprechstundenhelfer	28.371	1.680	1.550	2.070	7%
857	Medizinallaboranten	3.841	170	400	320	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	63.756	2.800	5.600	5.330	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	25.024	1.270	2.350	2.300	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	10.689	520	1.130	1.000	9%
863	Arbeits-, Berufsberater	948	0	150	90	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	27.095	1.010	1.970	1.940	7%
87	Lehrer	23.468	900	2.430	1.320	6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	8.234	480	180	250	3%
872	Gymnasiallehrer	1.773	50	370	170	10%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	3.393	70	480	220	6%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werkleh- rer	1.881	50	400	170	9%
876	Sportlehrer	2.756	130	190	130	5%
877	Sonstige Lehrer	4.776	100	660	310	6%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	11.834	140	820	330	3%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	6.713	20	510	170	3%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	2.275	100	170	100	4%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.846	20	150	60	2%
89	Seelsorger	1.666	50	220	100	6%
893	Seelsorge-, Kulthelfer	1.041	40	120	70	7%
90	Körperpfleger	9.201	290	350	390	4%
901	Friseure	7.885	240	300	340	4%
902	Sonstige Körperpfleger	1.316	40	40	50	4%
91	Gästebetreuer	52.534	3.620	1.550	2.380	5%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	6.767	590	270	480	7%
912	Kellner, Stewards	40.135	2.570	930	1.460	4%
913	Übrige Gästebetreuer	5.632	460	350	480	9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	18.837	1.060	1.670	1.710	9%
921	Hauswirtschaftsverwalter	3.380	180	430	370	11%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	8.736	560	1.200	1.120	13%
924	Haushaltshilfe	6.460	340	0	200	3%
93	Reinigungsberufe	75.014	4.360	5.490	5.470	7%
931	Wäscher, Plätter	2.100	110	210	200	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	54.638	3.620	4.040	4.150	8%
934	Glas-, Gebäudereiniger	6.472	620	250	480	7%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	3.347	-430	440	10	0%
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	2.257	30	120	80	4%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	5.894	400	390	460	8%

* Die Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Einpendlern in die Kreise ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk aus anderen Regierungsbezirken bzw. Bundesländern identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.6: Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	4.552	20	10	0%
041	Landarbeitskräfte	3.559	0	0	0%
05	Gartenbauer	11.995	20	10	0%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	9.492	-10	-10	0%
053	Floristen	1.893	20	20	1%
14	Chemiearbeiter	18.505	-150	-100	-1%
141	Chemiebetriebswerker	12.181	-50	-40	0%
142	Chemielaborwerker	1.578	50	40	3%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	4.541	-140	-100	-2%
15	Kunststoffverarbeiter	5.480	-30	-20	0%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	3.374	60	30	1%
163	Buchbinderberufe	1.286	40	20	2%
17	Drucker	4.649	90	60	1%
21	Metallverformer (spanlos)	1.788	10	10	1%
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	932	10	10	1%
22	Metallverformer (spanend)	5.893	10	10	0%
221	Dreher	3.222	0	0	0%
222	Fräser	1.231	-10	-10	-1%
23	Metalloberflächenbearbeiter, vergüter, - beschichter	1.208	-10	-10	-1%
24	Metallverbinder	1.772	10	10	1%
241	Schweißer, Brennschneider	1.420	10	10	1%
26	Feinblechner, Installateure	10.932	-110	-100	-1%
261	Feinblechner	1.906	-10	-10	-1%
262	Rohrinstallateure	7.723	-90	-80	-1%
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	1.301	-10	-10	-1%
27	Schlosser	19.883	-60	-50	0%
270	Schlosser, o.n.A.	3.558	10	10	0%
271	Bauschlosser	3.079	-30	-10	0%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	670	-10	-10	-1%
273	Maschinenschlosser	6.821	-40	-20	0%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	4.358	-10	-10	0%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	1.396	-20	-10	-1%
28	Mechaniker	22.168	-190	-170	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	11.211	-110	-100	-1%
283	Flugzeugmechaniker	1.920	-50	-50	-3%
284	Feinmechaniker	2.062	10	10	0%
285	Sonstige Mechaniker	6.370	-50	-40	-1%
29	Werkzeugmacher	3.066	0	0	0%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	4.257	80	50	1%
303	Zahntechniker	2.082	60	30	1%
304	Augenoptiker	1.746	10	10	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
31	Elektriker	24.567	-80	-70	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	16.294	0	0	0%
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	1.636	-80	-80	-5%
313	Elektromotoren-, Transformatoren- bauer	744	10	10	1%
314	Elektrogerätebauer	5.153	10	10	0%
315	Funk-, Tongerätetechnik	738	-10	-10	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11.745	140	70	1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	2.244	80	40	2%
322	Sonstige Montierer	4.611	40	20	0%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	4.889	10	10	0%
35	Textilverarbeiter	1.963	100	50	3%
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1.101	30	20	2%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	4.863	-90	-70	-1%
391	Backwarenhersteller	3.911	-80	-60	-2%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	2.425	-20	-10	0%
401	Fleischer	2.108	-30	-20	-1%
41	Speisenbereiter	32.371	470	340	1%
411	Köche	31.929	470	340	1%
44	Maurer, Betonbauer	5.385	-110	-90	-2%
441	Maurer	4.389	-90	-80	-2%
442	Betonbauer	995	-20	-10	-1%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbau- er	4.310	-110	-70	-2%
451	Zimmerer	1.257	-30	-10	-1%
452	Dachdecker	2.455	-70	-40	-2%
46	Straßen-, Tiefbauer	2.311	-30	-20	-1%
462	Straßenbauer	1.095	-20	-10	-1%
47	Bauhilfsarbeiter	9.399	-90	-80	-1%
470	Bauhilfsarbeiter	2.690	0	0	0%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhel- fer, a.n.g.	6.543	-80	-70	-1%
48	Bauausstatter	3.788	-90	-50	-1%
482	Isolierer, Abdichter	1.340	-50	-20	-1%
49	Raumausstatter, Polsterer	1.696	-10	-10	-1%
491	Raumausstatter	1.364	-10	-10	-1%
50	Tischler, Modellbauer	6.188	-150	-100	-2%
501	Tischler	5.823	-140	-100	-2%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9.605	-140	-120	-1%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	7.616	-130	-120	-2%
512	Warenmaler, -lackierer	1.881	-20	-20	-1%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	19.140	280	150	1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	4.626	70	40	1%
522	Warenaufmacher, Versandfertigma- cher	14.515	210	110	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30.724	280	150	0%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	5.003	0	0	0%
543	Sonstige Maschinisten	1.362	-20	-10	-1%
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	1.216	-20	-10	-1%
60	Ingenieure	37.754	-520	-260	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	7.353	-90	-50	-1%
602	Elektroingenieure	7.735	-130	-60	-1%
603	Architekten, Bauingenieure	7.728	0	0	0%
606	Übrige Fertigungsingenieure	1.483	-10	-10	-1%
607	Sonstige Ingenieure	12.896	-310	-150	-1%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	6.157	-40	-30	0%
611	Chemiker, Chemieingenieure	4.203	-40	-40	-1%
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	1.952	10	10	1%
62	Techniker	43.158	-80	-60	0%
621	Maschinenbautechniker	4.439	-10	-10	0%
622	Techniker des Elektrofaches	8.362	-30	-30	0%
623	Bautechniker	2.169	-20	-20	-1%
624	Vermessungstechniker	729	10	10	1%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	1.844	40	30	2%
627	Übrige Fertigungstechniker	1.171	-10	-10	-1%
628	Techniker, o.n.A	20.346	-90	-70	0%
629	Industriemeister, Werkmeister	4.009	40	40	1%
63	Technische Sonderfachkräfte	13.932	140	70	1%
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	1.666	10	10	1%
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	1.026	0	0	0%
633	Chemielaboranten	5.928	60	40	1%
635	Technische Zeichner	4.634	50	20	0%
68	Warenkaufleute	136.473	2.140	1.120	1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	26.294	-50	-30	0%
682	Verkäufer	95.088	2.130	1.190	1%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	1.730	40	20	1%
685	Apothekenhelferinnen	2.712	100	60	2%
686	Tankwarte	1.625	30	10	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	8.406	-120	-30	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	73.996	-740	-100	0%
691	Bankfachleute	58.862	-720	-100	0%
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	1.312	0	0	0%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	13.537	-20	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	30.066	-50	-20	0%
701	Speditionskaufleute	9.343	-110	-50	-1%
702	Fremdenverkehrsfachleute	6.679	60	40	1%
703	Werbefachleute	9.737	-90	-50	-1%
704	Makler, Grundstücksverwalter	1.432	30	10	1%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	1.767	20	10	1%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Karten- verkäufer, -kontrolleure	1.108	40	20	2%
71	Berufe des Landverkehrs	46.028	420	210	0%
711	Schienenfahrzeugführer	1.667	-20	-10	-1%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	1.953	-20	-10	-1%
714	Kraftfahrzeugführer	41.201	450	220	1%
72	Berufe des Wasser- und Luftver- kehrs	5.691	-80	-70	-1%
726	Luftverkehrsberufe	5.215	-90	-80	-2%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	11.497	240	170	1%
732	Postverteiler	7.395	100	70	1%
734	Telefonisten	3.838	130	90	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	63.957	190	130	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	15.123	120	80	1%
742	Transportgeräteführer	3.312	-20	-20	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	44.698	110	80	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirt- schaftsprüfer	50.868	-420	-340	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	25.578	70	60	0%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	14.558	-420	-320	-2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	10.732	-80	-80	-1%
76	Abgeordnete, administrativ ent- scheidende Berufstätige	7.369	180	90	1%
762	Leitende, administrativ entschei- dende Verwaltungsfachleute	6.218	90	50	1%
763	Verbandsleiter, Funktionäre	1.031	80	40	4%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	65.898	-170	-150	0%
771	Kalkulatoren, Berechner	1.931	50	40	2%
772	Buchhalter	11.747	460	400	3%
773	Kassierer	8.235	220	200	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	43.987	-900	-790	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	298.838	6.100	3.090	1%
781	Bürofachkräfte	253.397	4.130	2.080	1%
782	Stenographen, Stenotypisten, Ma- schinenschreiber	17.733	880	450	3%
783	Datentypisten	2.069	100	50	2%
784	Bürohilfskräfte	25.639	970	510	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	33.351	1.570	880	3%
791	Werkschutzleute, Detektive	6.554	60	30	0%
792	Wächter, Aufseher	9.182	240	130	1%
793	Pförtner, Hauswarte	16.212	1.200	670	4%
794	Haus-, Gewerbediener	1.400	80	50	4%
80	Sicherheitswahrer	3.532	0	0	0%
802	Berufsfeuerwehrlaute	873	-20	-10	-1%
803	Sicherheitskontrolleure	1.120	10	10	1%
81	Rechtswahrer, -berater	5.756	-40	-30	-1%
811	Rechtsfinder	1.046	0	0	0%
813	Rechtsvertreter, -berater	4.559	-50	-40	-1%
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	8.171	220	110	1%
821	Publizisten	4.964	50	20	0%
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	2.487	140	80	3%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	9.979	100	50	1%
831	Musiker	1.335	60	30	2%
833	Bildende Künstler, Graphiker	2.845	10	0	0%
835	Künstlerische, zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	2.045	-10	0	0%
836	Raum-, Schauerbegealter	1.088	20	10	1%
84	Ärzte, Apotheker	12.254	200	110	1%
841	Ärzte	8.787	100	60	1%
844	Apotheker	2.454	100	60	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	84.687	2.100	1.410	2%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	6.975	150	90	1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	28.056	600	400	1%
854	Helfer in der Krankenpflege	14.009	380	260	2%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	2.782	50	40	1%
856	Sprechstundenhelfer	28.890	760	520	2%
857	Medizinallaboranten	3.695	140	90	2%
86	Sozialpflegerische Berufe	61.786	2.080	1.440	2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	24.898	900	630	3%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	9.923	320	210	2%
863	Arbeits-, Berufsberater	921	30	20	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	26.044	830	580	2%
87	Lehrer	22.994	580	310	1%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	8.426	-30	-10	0%
872	Gymnasiallehrer	1.685	120	70	4%
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	3.180	140	80	3%
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	1.795	100	50	3%
876	Sportlehrer	2.674	20	10	0%
877	Sonstige Lehrer	4.516	160	90	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	11.928	40	30	0%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	6.407	0	0	0%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	2.566	50	40	2%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.953	-10	-10	0%
89	Seelsorger	2.057	150	60	3%
893	Seelsorge-, Kulthelfer	1.258	130	50	4%
90	Körperpfleger	9.772	120	80	1%
901	Friseure	8.334	110	70	1%
902	Sonstige Körperpfleger	1.438	10	10	1%
91	Gästebetreuer	46.077	180	130	0%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	6.762	30	20	0%
912	Kellner, Stewards	33.116	30	30	0%
913	Übrige Gästebetreuer	6.198	110	80	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	19.602	1.250	860	4%
921	Hauswirtschaftsverwalter	3.548	170	120	3%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	9.484	560	380	4%
924	Haushaltshilfe	6.320	510	360	6%
93	Reinigungsberufe	76.653	3.260	1.950	3%
931	Wäscher, Plätter	2.080	100	70	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	55.773	2.900	1.710	3%
934	Glas-, Gebäudereiniger	6.947	60	40	1%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	3.411	10	10	0%
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	2.297	20	10	0%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	5.790	150	90	2%

* Die Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Auspendlern aus den Kreisen ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk in andere Regierungsbezirke bzw. Bundesländer identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.7: Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	2.807	120	-70	-190	-7%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	2.173	120	-50	-170	-8%
14	Chemiearbeiter	3.302	120	-100	-220	-7%
141	Chemiebetriebswerker	1.387	60	-50	-110	-8%
142	Chemielaborwerker	1.450	50	-30	-80	-6%
15	Kunststoffverarbeiter	2.242	-40	-80	-40	-2%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	2.117	10	-80	-90	-4%
162	Verpackungsmittelhersteller	1.167	-10	-60	-50	-4%
17	Drucker	1.406	70	-20	-90	-6%
21	Metallverformer (spanlos)	1.204	10	-40	-50	-4%
22	Metallverformer (spanend)	3.569	0	-140	-140	-4%
221	Dreher	1.851	10	-80	-90	-5%
26	Feinblechner, Installateure	3.280	60	-110	-170	-5%
262	Rohrinstallateure	2.398	60	-70	-130	-5%
27	Schlosser	8.777	140	-280	-420	-5%
270	Schlosser, o.n.A.	1.347	20	-40	-60	-4%
271	Bauschlosser	1.411	20	-40	-60	-4%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	1.311	-10	-60	-50	-4%
273	Maschinenschlosser	2.336	30	-70	-100	-4%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	1.838	60	-50	-110	-6%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	534	20	-20	-40	-7%
28	Mechaniker	7.064	120	-290	-410	-6%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	3.315	140	-140	-280	-8%
284	Feinmechaniker	1.526	10	-40	-50	-3%
285	Sonstige Mechaniker	1.904	-40	-90	-50	-3%
29	Werkzeugmacher	2.166	20	-50	-70	-3%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1.302	20	0	-20	-2%
31	Elektriker	8.728	150	-230	-380	-4%
311	Elektroinstallateure, -monteure	5.664	130	-120	-250	-4%
314	Elektrogerätebauer	2.099	-20	-70	-50	-2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	8.491	30	-210	-240	-3%
322	Sonstige Montierer	2.504	10	-60	-70	-3%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	5.400	0	-150	-150	-3%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.414	-40	-50	-10	-1%
391	Backwarenhersteller	1.090	-30	-40	-10	-1%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.004	10	-30	-40	-4%
41	Speisenbereiter	6.156	620	-70	-690	-11%
411	Köche	6.118	610	-70	-680	-11%
43	Übrige Ernährungsberufe	2.570	80	-20	-100	-4%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeis- hersteller	2.340	70	-10	-80	-3%
44	Maurer, Betonbauer	2.223	100	-120	-220	-10%
441	Maurer	1.744	90	-100	-190	-11%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	2.013	0	-110	-110	-5%
452	Dachdecker	1.171	0	-70	-70	-6%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.442	60	-90	-150	-10%
47	Bauhilfsarbeiter	2.740	190	-80	-270	-10%
470	Bauhilfsarbeiter	1.440	170	-40	-210	-15%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	1.254	20	-40	-60	-5%
48	Bauausstatter	1.189	20	-40	-60	-5%
50	Tischler, Modellbauer	2.332	0	-120	-120	-5%
501	Tischler	2.132	0	-110	-110	-5%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3.150	140	-120	-260	-8%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.184	110	-90	-200	-9%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	7.385	200	-80	-280	-4%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.384	40	-30	-70	-5%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	6.001	160	-50	-210	-3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	8.826	290	-170	-460	-5%
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	2.208	110	-60	-170	-8%
60	Ingenieure	5.855	160	-190	-350	-6%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.234	20	-40	-60	-5%
602	Elektroingenieure	1.274	20	-60	-80	-6%
603	Architekten, Bauingenieure	1.146	70	-20	-90	-8%
607	Sonstige Ingenieure	1.840	20	-60	-80	-4%
62	Techniker	10.409	400	-240	-640	-6%
621	Maschinenbautechniker	1.363	30	-30	-60	-4%
622	Techniker des Elektrofaches	1.810	50	-50	-100	-6%
623	Bautechniker	733	40	-20	-60	-8%
628	Techniker, o.n.A	4.374	150	-110	-260	-6%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.121	100	-20	-120	-11%
63	Technische Sonderfachkräfte	4.652	170	-140	-310	-7%
631	Biologisch-technische Sonder- fachkräfte	1.332	50	-50	-100	-8%
635	Technische Zeichner	2.243	70	-70	-140	-6%
68	Warenkaufleute	35.925	740	-300	-1.040	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	6.088	100	-120	-220	-4%
682	Verkäufer	25.848	500	-130	-630	-2%
685	Apothekenhelferinnen	948	40	10	-30	-3%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.225	30	-20	-50	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	7.656	390	-170	-560	-7%
691	Bankfachleute	6.325	360	-150	-510	-8%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	1.020	30	-20	-50	-5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2.762	140	-10	-150	-5%
701	Speditionskaufleute	769	20	-20	-40	-5%
702	Fremdenverkehrsfachleute	674	60	-10	-70	-10%
703	Werbefachleute	659	20	-10	-30	-5%
71	Berufe des Landverkehrs	13.126	910	50	-860	-7%
714	Kraftfahrzeugführer	12.180	870	130	-740	-6%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2.157	160	0	-160	-7%
732	Postverteiler	1.354	80	-20	-100	-7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	15.450	330	-130	-460	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	3.603	150	-70	-220	-6%
744	Lager-, Transportarbeiter	10.924	140	-40	-180	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	5.717	290	-110	-400	-7%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.935	180	-50	-230	-8%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	1.008	10	-30	-40	-4%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1.774	100	-30	-130	-7%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	7.980	390	-120	-510	-6%
772	Buchhalter	1.801	170	40	-130	-7%
773	Kassierer	1.944	100	20	-80	-4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.968	110	-130	-240	-6%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	54.621	2.870	90	-2.780	-5%
781	Bürofachkräfte	46.346	2.270	-430	-2.700	-6%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3.391	410	200	-210	-6%
784	Bürohilfskräfte	4.661	180	320	140	3%
79	Dienst-, Wachberufe	5.389	680	280	-400	-7%
792	Wächter, Aufseher	1.460	140	30	-110	-8%
793	Pförtner, Hauswarte	3.308	500	320	-180	-5%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	1.181	110	0	-110	-9%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.536	90	20	-70	-5%
84	Ärzte, Apotheker	3.865	280	50	-230	-6%
841	Ärzte	2.848	210	20	-190	-7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	29.381	2.180	-190	-2.370	-8%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	2.342	170	-10	-180	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	11.552	880	-160	-1.040	-9%
854	Helfer in der Krankenpflege	4.469	400	-10	-410	-9%
855	Diätassistenten, Pharmazeu- tisch-technische Assistenten	871	20	-10	-30	-3%
856	Sprechstundenhelfer	8.488	530	-30	-560	-7%
857	Medizinallaboranten	1.598	180	30	-150	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	18.927	1.590	50	-1.540	-8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	8.384	760	10	-750	-9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.026	390	10	-380	-9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfe- gerinnen	6.172	430	20	-410	-7%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
87	Lehrer	7.533	460	50	-410	-5%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	3.664	110	-40	-150	-4%
877	Sonstige Lehrer	1.068	80	10	-70	-7%
88	Geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe, a.n.g.	4.740	210	90	-120	-3%
881	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, a.n.g., Statistiker	1.155	60	0	-60	-5%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	1.219	60	30	-30	-2%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.366	90	60	-30	-1%
89	Seelsorger	1.732	120	110	-10	-1%
90	Körperpfleger	2.614	130	-50	-180	-7%
901	Friseure	2.341	130	-40	-170	-7%
91	Gästebetreuer	6.797	550	-160	-710	-10%
912	Kellner, Stewards	4.664	340	-130	-470	-10%
913	Übrige Gästebetreuer	1.275	140	0	-140	-11%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	5.875	650	330	-320	-5%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.038	140	20	-120	-12%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.581	410	100	-310	-12%
924	Haushaltshilfe	2.194	100	210	110	5%
93	Reinigungsberufe	21.032	1.840	830	-1.010	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	17.063	1.530	830	-700	-4%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.050	80	0	-80	-8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.8: Arbeitsnachfrageprognose für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	2.807	10	160	120	4%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	2.173	30	140	120	6%
14	Chemiearbeiter	3.302	-250	390	120	4%
141	Chemiebetriebswerker	1.387	-120	190	60	4%
142	Chemielaborwerker	1.450	-110	160	50	3%
15	Kunststoffverarbeiter	2.242	-210	170	-40	-2%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	2.117	-210	220	10	0%
162	Verpackungsmittelhersteller	1.167	-120	110	-10	-1%
17	Drucker	1.406	-110	190	70	5%
21	Metallverformer (spanlos)	1.204	-110	120	10	1%
22	Metallverformer (spanend)	3.569	-350	350	0	0%
221	Dreher	1.851	-180	190	10	1%
26	Feinblechner, Installateure	3.280	-150	240	60	2%
262	Rohrinstallateure	2.398	-90	170	60	3%
27	Schlosser	8.777	-740	930	140	2%
270	Schlosser, o.n.A.	1.347	-90	110	20	1%
271	Bauschlosser	1.411	-110	130	20	1%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	1.311	-130	120	-10	-1%
273	Maschinenschlosser	2.336	-210	250	30	1%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	1.838	-160	250	60	3%
275	Stahlbauschlosser, Eisen- schiffbauer	534	-40	70	20	4%
28	Mechaniker	7.064	-340	510	120	2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	3.315	-60	250	140	4%
284	Feinmechaniker	1.526	-140	150	10	1%
285	Sonstige Mechaniker	1.904	-130	80	-40	-2%
29	Werkzeugmacher	2.166	-220	240	20	1%
30	Metallfeinbauer und zugeord- nete Berufe	1.302	-60	100	20	2%
31	Elektriker	8.728	-540	760	150	2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	5.664	-320	530	130	2%
314	Elektrogerätebauer	2.099	-160	140	-20	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	8.491	-760	790	30	0%
322	Sonstige Montierer	2.504	-200	220	10	0%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	5.400	-500	500	0	0%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.414	-120	80	-40	-3%
391	Backwarenhersteller	1.090	-90	60	-30	-3%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.004	-70	90	10	1%
41	Speisenbereiter	6.156	300	460	620	10%
411	Köche	6.118	300	450	610	10%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpender * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
43	Übrige Ernährungsberufe	2.570	-260	330	80	3%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speise- eishersteller	2.340	-230	290	70	3%
44	Maurer, Betonbauer	2.223	-90	240	100	4%
441	Maurer	1.744	-60	190	90	5%
45	Zimmerer, Dachdecker, Ge- rüstbauer	2.013	-70	70	0	0%
452	Dachdecker	1.171	-40	40	0	0%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.442	-50	140	60	4%
47	Bauhilfsarbeiter	2.740	-90	320	190	7%
470	Bauhilfsarbeiter	1.440	-50	260	170	12%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	1.254	-30	60	20	2%
48	Bauausstatter	1.189	-40	70	20	2%
50	Tischler, Modellbauer	2.332	-150	150	0	0%
501	Tischler	2.132	-120	120	0	0%
51	Maler, Lackierer und verwand- te Berufe	3.150	-100	290	140	4%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.184	-40	190	110	5%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	7.385	-220	530	200	3%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.384	-110	170	40	3%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	6.001	-100	360	160	3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8.826	-10	440	290	3%
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	2.208	-140	290	110	5%
60	Ingenieure	5.855	-320	580	160	3%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.234	-90	140	20	2%
602	Elektroingenieure	1.274	-90	130	20	2%
603	Architekten, Bauingenieure	1.146	-20	130	70	6%
607	Sonstige Ingenieure	1.840	-90	130	20	1%
62	Techniker	10.409	-680	1.380	400	4%
621	Maschinenbautechniker	1.363	-100	160	30	2%
622	Techniker des Elektrofaches	1.810	-100	190	50	3%
623	Bautechniker	733	-30	110	40	5%
628	Techniker, o.n.A	4.374	-290	540	150	3%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.121	-90	240	100	9%
63	Technische Sonderfachkräfte	4.652	-200	450	170	4%
631	Biologisch-technische Sonder- fachkräfte	1.332	-30	100	50	4%
635	Technische Zeichner	2.243	-110	220	70	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
68	Warenkaufleute	35.925	-1.420	2.510	740	2%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	6.088	-290	430	100	2%
682	Verkäufer	25.848	-930	1.620	500	2%
685	Apothekenhelferinnen	948	-30	80	40	4%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.225	-170	330	30	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	7.656	-210	800	390	5%
691	Bankfachleute	6.325	-170	680	360	6%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	1.020	-30	100	30	3%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	2.762	30	180	140	5%
701	Speditionskaufleute	769	-10	50	20	3%
702	Fremdenverkehrsfachleute	674	40	40	60	9%
703	Werbefachleute	659	-10	30	20	3%
71	Berufe des Landverkehrs	13.126	-140	1.560	910	7%
714	Kraftfahrzeugführer	12.180	-140	1.500	870	7%
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	2.157	10	180	160	7%
732	Postverteiler	1.354	10	90	80	6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	15.450	-530	1.040	330	2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	3.603	-180	420	150	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	10.924	-290	510	140	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	5.717	-130	620	290	5%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.935	-130	450	180	6%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	1.008	-40	60	10	1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbera- ter	1.774	30	110	100	6%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	7.980	-190	780	390	5%
772	Buchhalter	1.801	-50	300	170	9%
773	Kassierer	1.944	-40	180	100	5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.968	-80	260	110	3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	54.621	-1.630	5.540	2.870	5%
781	Bürofachkräfte	46.346	-1.510	4.610	2.270	5%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3.391	-50	580	410	12%
784	Bürohilfskräfte	4.661	-70	310	180	4%
79	Dienst-, Wachberufe	5.389	130	670	680	13%
792	Wächter, Aufseher	1.460	60	120	140	10%
793	Pförtner, Hauswarte	3.308	50	490	500	15%
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1.181	0	160	110	9%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.536	20	110	90	6%
84	Ärzte, Apotheker	3.865	80	350	280	7%
841	Ärzte	2.848	80	240	210	7%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	29.381	910	1.920	2.180	7%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	2.342	80	150	170	7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	11.552	390	750	880	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	4.469	150	370	400	9%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	871	-20	40	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	8.488	270	390	530	6%
857	Medizinallaboranten	1.598	30	210	180	11%
86	Sozialpflegerische Berufe	18.927	420	1.550	1.590	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	8.384	240	720	760	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.026	120	380	390	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	6.172	80	430	430	7%
87	Lehrer	7.533	150	550	460	6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	3.664	130	40	110	3%
877	Sonstige Lehrer	1.068	10	100	80	7%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	4.740	80	250	210	4%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	1.155	-10	110	60	5%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	1.219	30	60	60	5%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.366	40	90	90	4%
89	Seelsorger	1.732	70	250	120	7%
90	Körperpfleger	2.614	110	80	130	5%
901	Friseure	2.341	100	80	130	6%
91	Gästekbetreuer	6.797	410	220	550	8%
912	Kellner, Stewards	4.664	290	100	340	7%
913	Übrige Gästekbetreuer	1.275	80	80	140	11%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	5.875	260	530	650	11%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.038	40	140	140	13%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.581	100	370	410	16%
924	Haushaltshilfe	2.194	130	10	100	5%
93	Reinigungsberufe	21.032	590	1.970	1.840	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	17.063	530	1.650	1.530	9%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.050	40	70	80	8%

* Die Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Einpendlern in die Kreise ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk aus anderen Regierungsbezirken bzw. Bundesländern identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.9: Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	3.351	-90	-70	-2%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	2.627	-70	-50	-2%
14	Chemiearbeiter	4.138	-130	-100	-2%
141	Chemiebetriebswerker	2.139	-80	-50	-2%
142	Chemielaborwerker	1.485	-40	-30	-2%
15	Kunststoffverarbeiter	2.468	-110	-80	-3%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	2.098	-90	-80	-4%
162	Verpackungsmittelhersteller	1.075	-70	-60	-6%
17	Drucker	1.510	-20	-20	-1%
21	Metallverformer (spanlos)	1.250	-50	-40	-3%
22	Metallverformer (spanend)	3.537	-160	-140	-4%
221	Dreher	1.929	-90	-80	-4%
26	Feinblechner, Installateure	3.476	-150	-110	-3%
262	Rohrinstallateure	2.539	-100	-70	-3%
27	Schlosser	9.135	-380	-280	-3%
270	Schlosser, o.n.A.	1.443	-40	-40	-3%
271	Bauschlosser	1.373	-60	-40	-3%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	1.229	-70	-60	-5%
273	Maschinenschlosser	2.525	-110	-70	-3%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	2.025	-80	-50	-2%
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiff- bauer	537	-30	-20	-4%
28	Mechaniker	7.650	-340	-290	-4%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	3.623	-170	-140	-4%
284	Feinmechaniker	1.563	-40	-40	-3%
285	Sonstige Mechaniker	2.049	-110	-90	-4%
29	Werkzeugmacher	2.198	-70	-50	-2%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1.274	0	0	0%
31	Elektriker	9.270	-340	-230	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	5.994	-180	-120	-2%
314	Elektrogerätebauer	2.115	-110	-70	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9.595	-250	-210	-2%
322	Sonstige Montierer	2.917	-70	-60	-2%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	5.870	-170	-150	-3%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.768	-70	-50	-3%
391	Backwarenhersteller	1.441	-50	-40	-3%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.128	-40	-30	-3%
41	Speisenbereiter	7.241	-80	-70	-1%
411	Köche	7.198	-80	-70	-1%
43	Übrige Ernährungsberufe	2.177	-20	-20	-1%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeisher- steller	1.926	-10	-10	-1%
44	Maurer, Betonbauer	2.634	-140	-120	-5%
441	Maurer	2.086	-130	-100	-5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	2.200	-140	-110	-5%
452	Dachdecker	1.283	-90	-70	-5%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.655	-120	-90	-5%
47	Bauhilfsarbeiter	2.938	-110	-80	-3%
470	Bauhilfsarbeiter	1.489	-40	-40	-3%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhel- fer, a.n.g.	1.409	-70	-40	-3%
48	Bauausstatter	1.296	-50	-40	-3%
50	Tischler, Modellbauer	2.716	-170	-120	-4%
501	Tischler	2.526	-160	-110	-4%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3.530	-160	-120	-3%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.496	-120	-90	-4%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	6.555	-100	-80	-1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.533	-30	-30	-2%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	5.022	-60	-50	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	10.643	-210	-170	-2%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	2.360	-80	-60	-3%
60	Ingenieure	7.211	-310	-190	-3%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.429	-60	-40	-3%
602	Elektroingenieure	1.581	-90	-60	-4%
603	Architekten, Bauingenieure	1.414	-30	-20	-1%
607	Sonstige Ingenieure	2.350	-110	-60	-3%
62	Techniker	12.168	-480	-240	-2%
621	Maschinenbautechniker	1.480	-60	-30	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	2.116	-100	-50	-2%
623	Bautechniker	927	-50	-20	-2%
628	Techniker, o.n.A	5.309	-230	-110	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.296	-30	-20	-2%
63	Technische Sonderfachkräfte	5.079	-180	-140	-3%
631	Biologisch-technische Sonderfach- kräfte	1.259	-50	-50	-4%
635	Technische Zeichner	2.272	-80	-70	-3%
68	Warenkaufleute	38.753	-490	-300	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	6.756	-200	-120	-2%
682	Verkäufer	27.619	-200	-130	0%
685	Apothekenhelferinnen	957	10	10	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.513	-110	-20	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10.306	-340	-170	-2%
691	Bankfachleute	8.450	-270	-150	-2%
694	Lebens-, Sachversicherungsfach- leute	1.501	-50	-20	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3.856	-20	-10	0%
701	Speditionskaufleute	1.048	-30	-20	-2%
702	Fremdenverkehrsfachleute	913	-10	-10	-1%
703	Werbefachleute	1.021	-20	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	14.367	50	50	0%
714	Kraftfahrzeugführer	13.110	130	130	1%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2.412	0	0	0%
732	Postverteiler	1.519	-20	-20	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	19.528	-210	-130	-1%
741	Lagerverwalter, Magaziner	4.668	-110	-70	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	13.698	-60	-40	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	7.411	-190	-110	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	3.764	-80	-50	-1%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	1.529	-80	-30	-2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	2.117	-40	-30	-1%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	10.760	-190	-120	-1%
772	Buchhalter	2.197	50	40	2%
773	Kassierer	2.159	20	20	1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	6.052	-250	-130	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	63.263	60	90	0%
781	Bürofachkräfte	53.562	-250	-430	-1%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3.836	110	200	5%
784	Bürohilfskräfte	5.593	180	320	6%
79	Dienst-, Wachberufe	6.939	430	280	4%
792	Wächter, Aufseher	1.759	50	30	2%
793	Pförtner, Hauswarte	4.106	380	320	8%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	1.380	0	0	0%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.747	30	20	1%
84	Ärzte, Apotheker	4.210	70	50	1%
841	Ärzte	3.075	30	20	1%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	30.525	-280	-190	-1%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	2.456	-10	-10	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	11.956	-260	-160	-1%
854	Helfer in der Krankenpflege	4.660	-10	-10	0%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch- technische Assistenten	910	-10	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	8.820	-40	-30	0%
857	Medizinlaboranten	1.636	40	30	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	20.594	80	50	0%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	9.255	20	10	0%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.276	10	10	0%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	6.704	40	20	0%
87	Lehrer	7.776	60	50	1%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	3.344	-40	-40	-1%
877	Sonstige Lehrer	1.234	20	10	1%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	4.850	110	90	2%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	1.446	-10	0	0%
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	1.225	40	30	2%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	2.177	60	60	3%
89	Seelsorger	1.273	150	110	9%
90	Körperpfleger	2.727	-70	-50	-2%
901	Friseure	2.395	-60	-40	-2%
91	Gästebetreuer	8.271	-220	-160	-2%
912	Kellner, Stewards	5.776	-200	-130	-2%
913	Übrige Gästebetreuer	1.466	0	0	0%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	6.344	370	330	5%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.152	30	20	2%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.945	120	100	3%
924	Haushaltshilfe	2.162	220	210	10%
93	Reinigungsberufe	21.604	1.100	830	4%
933	Raum-, Hausratreiniger	17.018	1.060	830	5%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.234	10	0	0%

* Die Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Auspendlern aus den Kreisen ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk in andere Regierungsbezirke bzw. Bundesländer identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.10: Berufsprognosen und Mismatch für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	1.193	-20	-10	10	1%
05	Gartenbauer	4.077	200	-90	-290	-7%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	3.140	200	-70	-270	-9%
14	Chemiearbeiter	6.278	-60	-190	-130	-2%
141	Chemiebetriebswerker	2.341	-20	-90	-70	-3%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	3.683	-60	0	60	2%
15	Kunststoffverarbeiter	3.219	10	-110	-120	-4%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1.734	-10	-30	-20	-1%
17	Drucker	1.668	-10	-50	-40	-2%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1.431	0	-20	-20	-1%
181	Holzaufbereiter	1.222	10	-20	-30	-2%
22	Metallverformer (spanend)	3.294	0	0	0	0%
221	Dreher	1.982	-40	-70	-30	-2%
24	Metallverbinder	1.460	80	-40	-120	-8%
241	Schweißer, Brennschneider	1.394	70	-40	-110	-8%
26	Feinblechner, Installateure	3.866	170	-180	-350	-9%
262	Rohrinstallateure	3.040	140	-150	-290	-10%
27	Schlosser	13.181	200	-420	-620	-5%
270	Schlosser, o.n.A.	1.983	30	-50	-80	-4%
271	Bauschlosser	1.450	20	-40	-60	-4%
273	Maschinenschlosser	3.512	80	-110	-190	-5%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	5.329	70	-200	-270	-5%
28	Mechaniker	7.434	150	-220	-370	-5%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.486	170	-140	-310	-7%
282	Landmaschineninstandsetzer	561	-20	-20	0	0%
284	Feinmechaniker	708	-10	-10	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	1.576	-20	-50	-30	-2%
29	Werkzeugmacher	1.764	-30	-60	-30	-2%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1.747	10	-30	-40	-2%
31	Elektriker	10.125	160	-320	-480	-5%
311	Elektroinstallateure, -monteure	7.181	170	-200	-370	-5%
314	Elektrogerätebauer	1.718	-30	-70	-40	-2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10.745	-220	-300	-80	-1%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	1.706	-60	-20	40	2%
322	Sonstige Montierer	2.781	-40	-60	-20	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	6.258	-120	-220	-100	-2%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.688	-60	-80	-20	-1%
391	Backwarenhersteller	1.324	-40	-70	-30	-2%
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.942	-10	-50	-40	-2%
401	Fleischer	1.569	-10	-50	-40	-3%
41	Speisenbereiter	9.433	820	-110	-930	-10%
411	Köche	9.391	810	-110	-920	-10%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
44	Maurer, Betonbauer	3.239	130	-120	-250	-8%
441	Maurer	2.560	130	-100	-230	-9%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	2.655	0	-100	-100	-4%
451	Zimmerer	1.215	-10	-40	-30	-2%
452	Dachdecker	1.194	10	-50	-60	-5%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.971	100	-70	-170	-9%
462	Straßenbauer	1.001	50	-50	-100	-10%
47	Bauhilfsarbeiter	3.583	160	-70	-230	-6%
470	Bauhilfsarbeiter	1.588	120	-40	-160	-10%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	1.846	40	-30	-70	-4%
48	Bauausstatter	1.322	40	-40	-80	-6%
50	Tischler, Modellbauer	3.276	10	-140	-150	-5%
501	Tischler	3.081	20	-130	-150	-5%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	4.002	110	-230	-340	-8%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.837	100	-180	-280	-10%
512	Warenmaler, -lackierer	1.092	10	-50	-60	-5%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	8.282	20	-340	-360	-4%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	3.070	-50	-170	-120	-4%
522	Warenaufmacher, Versan- fertigmacher	5.212	70	-170	-240	-5%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	13.330	610	-280	-890	-7%
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	3.013	130	-90	-220	-7%
60	Ingenieure	7.916	120	-330	-450	-6%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.672	20	-80	-100	-6%
602	Elektroingenieure	1.036	10	-50	-60	-6%
603	Architekten, Bauingenieure	1.881	100	-60	-160	-9%
607	Sonstige Ingenieure	2.936	-40	-130	-90	-3%
62	Techniker	14.111	520	-330	-850	-6%
621	Maschinenbautechniker	1.823	80	-40	-120	-7%
622	Techniker des Elektrofaches	1.840	60	-40	-100	-5%
623	Bautechniker	1.128	60	-30	-90	-8%
624	Vermessungstechniker	505	40	-10	-50	-10%
627	Übrige Fertigungstechniker	504	0	-20	-20	-4%
628	Techniker, o.n.A	5.924	200	-140	-340	-6%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.865	50	-50	-100	-5%
63	Technische Sonderfachkräfte	3.767	50	-140	-190	-5%
635	Technische Zeichner	2.620	40	-120	-160	-6%
68	Warenkaufleute	43.052	530	-810	-1.340	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	7.136	90	-200	-290	-4%
682	Verkäufer	31.708	300	-540	-840	-3%
685	Apothekenhelferinnen	937	30	-10	-40	-4%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.293	30	-40	-70	-3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
69	Bank-, Versicherungskaufleute	9.456	520	-230	-750	-8%
691	Bankfachleute	7.520	460	-180	-640	-9%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	1.601	70	-40	-110	-7%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3.878	190	-130	-320	-8%
701	Speditionskaufleute	1.595	50	-90	-140	-9%
702	Fremdenverkehrsfachleute	629	50	-10	-60	-10%
703	Werbefachleute	823	40	-40	-80	-10%
71	Berufe des Landverkehrs	20.437	1.210	-140	-1.350	-7%
712	Eisenbahnbetriebsregler, - schaffner	1.027	50	-20	-70	-7%
714	Kraftfahrzeugführer	18.206	1.100	-90	-1.190	-7%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	3.516	190	-60	-250	-7%
732	Postverteiler	1.853	120	-60	-180	-10%
734	Telefonisten	1.579	70	0	-70	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	21.917	620	-530	-1.150	-5%
741	Lagerverwalter, Magaziner	5.025	190	-160	-350	-7%
744	Lager-, Transportarbeiter	15.822	380	-330	-710	-4%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	7.160	370	-240	-610	-9%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	3.604	260	-90	-350	-10%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	1.288	10	-60	-70	-5%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	2.268	100	-90	-190	-8%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.005	90	-10	-100	-10%
77	Rechnungskaufleute, Datenve- rarbeitungsfachleute	9.424	390	-300	-690	-7%
772	Buchhalter	1.940	200	10	-190	-10%
773	Kassierer	2.377	70	-80	-150	-6%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.556	110	-210	-320	-7%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	66.906	2.730	-630	-3.360	-5%
781	Bürofachkräfte	57.493	2.180	-660	-2.840	-5%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	4.371	410	-10	-420	-10%
784	Bürohilfskräfte	4.770	130	40	-90	-2%
79	Dienst-, Wachberufe	7.310	720	170	-550	-8%
792	Wächter, Aufseher	2.022	210	10	-200	-10%
793	Pförtner, Hauswarte	4.306	440	190	-250	-6%
80	Sicherheitswahrer	1.049	70	-10	-80	-8%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2.189	100	-20	-120	-5%
84	Ärzte, Apotheker	3.885	320	-10	-330	-8%
841	Ärzte	3.064	270	-20	-290	-9%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	36.106	2.500	-650	-3.150	-9%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	3.884	230	-80	-310	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	13.408	970	-290	-1.260	-9%
854	Helfer in der Krankenpflege	5.506	570	-60	-630	-11%
855	Diätassistenten, Pharmazeu- tisch-technische Assistenten	1.271	20	-20	-40	-3%
856	Sprechstundenhelfer	10.853	620	-190	-810	-7%
857	Medizinlaboranten	1.086	90	-10	-100	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	24.205	1.750	-310	-2.060	-9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	12.450	990	-160	-1.150	-9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.798	430	-50	-480	-10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfle- gerinnen	6.629	320	-90	-410	-6%
87	Lehrer	6.354	430	-10	-440	-7%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	2.226	60	-30	-90	-4%
877	Sonstige Lehrer	1.311	110	0	-110	-8%
88	Geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe, a.n.g.	2.900	110	-10	-120	-4%
881	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, a.n.g., Statistiker	1.073	50	-20	-70	-7%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.176	30	0	-30	-3%
90	Körperpfleger	3.391	160	-80	-240	-7%
901	Friseure	2.943	150	-70	-220	-7%
91	Gästebetreuer	11.258	1.070	-240	-1.310	-12%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststät- tenkaufleute	1.615	140	-40	-180	-11%
912	Kellner, Stewards	7.632	680	-190	-870	-11%
913	Übrige Gästebetreuer	2.011	250	-10	-260	-13%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	6.993	580	200	-380	-5%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.156	150	0	-150	-13%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	3.219	400	30	-370	-11%
924	Haushaltshilfe	2.514	30	170	140	6%
93	Reinigungsberufe	24.549	2.370	690	-1.680	-7%
933	Raum-, Hausratreiniger	18.987	1.990	710	-1.280	-7%
934	Glas-, Gebäudereiniger	1.338	140	10	-130	-10%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.073	0	-30	-30	-3%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.587	130	-10	-140	-9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.11: Arbeitsnachfrageprognose für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- und Ersatzbedarf		Erweiterungs- und Ersatzbedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
			Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatzbedarf bis 2018	absolut	relativ zu 2011
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	1.193	-100	70	-20	-2%
05	Gartenbauer	4.077	30	280	200	5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	3.140	60	250	200	6%
14	Chemiearbeiter	6.278	-710	640	-60	-1%
141	Chemiebetriebswerker	2.341	-250	230	-20	-1%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	3.683	-430	370	-60	-2%
15	Kunststoffverarbeiter	3.219	-380	390	10	0%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1.734	-190	170	-10	-1%
17	Drucker	1.668	-150	140	-10	-1%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1.431	-150	150	0	0%
181	Holzaufbereiter	1.222	-120	130	10	1%
22	Metallverformer (spanend)	3.294	-350	280	0	0%
221	Dreher	1.982	-210	160	-40	-2%
24	Metallverbinder	1.460	-80	210	80	5%
241	Schweißer, Brennschneider	1.394	-70	190	70	5%
26	Feinblechner, Installateure	3.866	-100	370	170	4%
262	Rohrinstallateure	3.040	-50	290	140	5%
27	Schlosser	13.181	-970	1.410	200	2%
270	Schlosser, o.n.A.	1.983	-90	160	30	2%
271	Bauschlosser	1.450	-130	180	20	1%
273	Maschinenschlosser	3.512	-320	440	80	2%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	5.329	-360	500	70	1%
28	Mechaniker	7.434	-290	540	150	2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.486	-70	340	170	4%
282	Landmaschineninstandsetzer	561	-50	20	-20	-4%
284	Feinmechaniker	708	-70	60	-10	-1%
285	Sonstige Mechaniker	1.576	-110	80	-20	-1%
29	Werkzeugmacher	1.764	-190	150	-30	-2%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1.747	-130	140	10	1%
31	Elektriker	10.125	-580	840	160	2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	7.181	-380	650	170	2%
314	Elektrogerätebauer	1.718	-130	90	-30	-2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10.745	-1.080	770	-220	-2%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	1.706	-190	110	-60	-4%
322	Sonstige Montierer	2.781	-280	230	-40	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	6.258	-620	430	-120	-2%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.688	-160	90	-60	-4%
391	Backwarenhersteller	1.324	-120	70	-40	-3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatzbedarf bis 2018	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018	
					absolut	relativ zu 2011
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.942	-180	170	-10	-1%
401	Fleischer	1.569	-150	130	-10	-1%
41	Speisenbereiter	9.433	580	680	820	9%
411	Köche	9.391	580	670	810	9%
44	Maurer, Betonbauer	3.239	-100	350	130	4%
441	Maurer	2.560	-60	300	130	5%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	2.655	-110	110	0	0%
451	Zimmerer	1.215	-70	60	-10	-1%
452	Dachdecker	1.194	-30	50	10	1%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.971	-50	260	100	5%
462	Straßenbauer	1.001	-30	120	50	5%
47	Bauhilfsarbeiter	3.583	-120	390	160	4%
470	Bauhilfsarbeiter	1.588	-80	260	120	8%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	1.846	-40	120	40	2%
48	Bauausstatter	1.322	-40	120	40	3%
50	Tischler, Modellbauer	3.276	-180	200	10	0%
501	Tischler	3.081	-150	180	20	1%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	4.002	-130	310	110	3%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.837	-50	200	100	4%
512	Warenmaler, -lackierer	1.092	-70	100	10	1%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	8.282	-520	560	20	0%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	3.070	-320	250	-50	-2%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	5.212	-200	310	70	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	13.330	360	620	610	5%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	3.013	-190	420	130	4%
60	Ingenieure	7.916	-530	760	120	2%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.672	-150	190	20	1%
602	Elektroingenieure	1.036	-100	110	10	1%
603	Architekten, Bauingenieure	1.881	-40	230	100	5%
607	Sonstige Ingenieure	2.936	-230	170	-40	-1%
62	Techniker	14.111	-870	1.760	520	4%
621	Maschinenbautechniker	1.823	-80	230	80	4%
622	Techniker des Elektrofaches	1.840	-100	200	60	3%
623	Bautechniker	1.128	-50	150	60	5%
624	Vermessungstechniker	505	-20	80	40	8%
627	Übrige Fertigungstechniker	504	-50	50	0	0%
628	Techniker, o.n.A	5.924	-380	740	200	3%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.865	-180	250	50	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- und Ersatz-		Erweiterungs- und Ersatz-	
			bedarf bis 2018	bedarf bis 2018	bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018 absolut	relativ zu 2011
63	Technische Sonderfachkräfte	3.767	-210	290	50	1%
635	Technische Zeichner	2.620	-120	180	40	2%
68	Warenkaufleute	43.052	-2.040	2.860	530	1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	7.136	-360	500	90	1%
682	Verkäufer	31.708	-1.470	1.920	300	1%
685	Apothekenhelferinnen	937	-30	70	30	3%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.293	-170	300	30	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	9.456	-250	950	520	5%
691	Bankfachleute	7.520	-200	800	460	6%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	1.601	-30	120	70	4%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3.878	80	220	190	5%
701	Speditionskaufleute	1.595	20	70	50	3%
702	Fremdenverkehrsfachleute	629	50	30	50	8%
703	Werbefachleute	823	10	50	40	5%
71	Berufe des Landverkehrs	20.437	100	2.400	1.210	6%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	1.027	30	100	50	5%
714	Kraftfahrzeugführer	18.206	70	2.190	1.100	6%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	3.516	30	260	190	5%
732	Postverteiler	1.853	50	130	120	6%
734	Telefonisten	1.579	-10	120	70	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	21.917	-530	1.530	620	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	5.025	-240	530	190	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	15.822	-260	880	380	2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	7.160	-190	830	370	5%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	3.604	-140	610	260	7%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.288	-80	90	10	1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	2.268	20	130	100	4%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.005	-20	170	90	9%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	9.424	-240	870	390	4%
772	Buchhalter	1.940	-30	350	200	10%
773	Kassierer	2.377	-50	160	70	3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.556	-120	290	110	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	66.906	-2.220	6.590	2.730	4%
781	Bürofachkräfte	57.493	-1.980	5.500	2.180	4%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	4.371	-120	730	410	9%
784	Bürohilfskräfte	4.770	-90	300	130	3%
79	Dienst-, Wachberufe	7.310	240	890	720	10%
792	Wächter, Aufseher	2.022	140	210	210	10%
793	Pförtner, Hauswarte	4.306	60	600	440	10%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- und Ersatz-		Erweiterungs- und Ersatz-	
			bedarf bis 2018	bedarf bis 2018	bedarf nach Abzug der Einpendler * bis 2018 absolut	relativ zu 2011
80	Sicherheitswahrer	1.049	0	130	70	7%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2.189	60	130	100	5%
84	Ärzte, Apotheker	3.885	90	530	320	8%
841	Ärzte	3.064	100	430	270	9%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	36.106	1.090	2.490	2.500	7%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	3.884	140	210	230	6%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	13.408	440	960	970	7%
854	Helfer in der Krankenpflege	5.506	190	620	570	10%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.271	-30	60	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	10.853	340	520	620	6%
857	Medizinallaboranten	1.086	20	110	90	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	24.205	490	1.940	1.750	7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	12.450	370	1.010	990	8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.798	130	470	430	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	6.629	0	430	320	5%
87	Lehrer	6.354	40	660	430	7%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	2.226	50	50	60	3%
877	Sonstige Lehrer	1.311	0	170	110	8%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	2.900	30	190	110	4%
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	1.073	-10	120	50	5%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.176	20	30	30	3%
90	Körperpfleger	3.391	120	100	160	5%
901	Friseure	2.943	110	80	150	5%
91	Gästebetreuer	11.258	850	360	1.070	10%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	1.615	120	60	140	9%
912	Kellner, Stewards	7.632	580	180	680	9%
913	Übrige Gästebetreuer	2.011	160	120	250	12%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	6.993	200	580	580	8%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.156	30	160	150	13%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	3.219	140	410	400	12%
924	Haushaltshilfe	2.514	30	10	30	1%
93	Reinigungsberufe	24.549	670	2.520	2.370	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	18.987	530	2.080	1.990	10%
934	Glas-, Gebäudereiniger	1.338	120	80	140	10%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.073	-110	110	0	0%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.587	100	110	130	8%

* Die Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Einpendlern in die Kreise ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Einpendler in den Regierungsbezirk aus anderen Regierungsbezirken bzw. Bundesländern identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.12: Arbeitsangebotsprognose für den Regierungsbezirk Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	1.441	-20	-10	-1%
05	Gartenbauer	4.465	-160	-90	-2%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	3.526	-120	-70	-2%
14	Chemiearbeiter	6.314	-310	-190	-3%
141	Chemiebetriebswerker	2.424	-140	-90	-4%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	3.588	-170	0	0%
15	Kunststoffverarbeiter	3.247	-120	-110	-3%
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1.769	-60	-30	-2%
17	Drucker	1.717	-90	-50	-3%
18	Holzaufbereiter, Holzwarenferti- ger und verwandte Berufe	1.300	-30	-20	-2%
181	Holzaufbereiter	1.123	-30	-20	-2%
22	Metallverformer (spanend)	3.126	-180	0	0%
221	Dreher	1.831	-110	-70	-4%
24	Metallverbinder	1.388	-70	-40	-3%
241	Schweißer, Brennschneider	1.314	-60	-40	-3%
26	Feinblechner, Installateure	3.474	-190	-180	-5%
262	Rohrinstallateure	2.646	-160	-150	-6%
27	Schlosser	12.834	-720	-420	-3%
270	Schlosser, o.n.A.	1.932	-90	-50	-3%
271	Bauschlosser	1.407	-80	-40	-3%
273	Maschinenschlosser	3.475	-190	-110	-3%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	5.130	-340	-200	-4%
28	Mechaniker	7.342	-420	-220	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.417	-270	-140	-3%
282	Landmaschineninstandsetzer	527	-40	-20	-4%
284	Feinmechaniker	696	-30	-10	-1%
285	Sonstige Mechaniker	1.580	-90	-50	-3%
29	Werkzeugmacher	1.717	-100	-60	-3%
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1.733	-40	-30	-2%
31	Elektriker	9.977	-560	-320	-3%
311	Elektroinstallateure, -monteure	6.945	-350	-200	-3%
314	Elektrogerätebauer	1.783	-120	-70	-4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11.252	-530	-300	-3%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemon- tierer	1.644	-40	-20	-1%
322	Sonstige Montierer	2.775	-100	-60	-2%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	6.834	-390	-220	-3%
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1.827	-130	-80	-4%
391	Backwarenhersteller	1.473	-100	-70	-5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1.859	-90	-50	-3%
401	Fleischer	1.414	-70	-50	-4%
41	Speisenbereiter	10.093	-220	-110	-1%
411	Köche	10.053	-220	-110	-1%
44	Maurer, Betonbauer	3.245	-210	-120	-4%
441	Maurer	2.587	-170	-100	-4%
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	2.438	-160	-100	-4%
451	Zimmerer	1.065	-70	-40	-4%
452	Dachdecker	1.134	-80	-50	-4%
46	Straßen-, Tiefbauer	1.710	-120	-70	-4%
462	Straßenbauer	904	-70	-50	-6%
47	Bauhilfsarbeiter	3.339	-120	-70	-2%
470	Bauhilfsarbeiter	1.581	-60	-40	-3%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	1.638	-60	-30	-2%
48	Bauausstatter	1.306	-70	-40	-3%
50	Tischler, Modellbauer	3.407	-230	-140	-4%
501	Tischler	3.221	-210	-130	-4%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3.996	-250	-230	-6%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	2.980	-190	-180	-6%
512	Warenmaler, -lackierer	950	-50	-50	-5%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	8.983	-380	-340	-4%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	3.282	-190	-170	-5%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	5.703	-200	-170	-3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	16.049	-570	-280	-2%
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	3.030	-150	-90	-3%
60	Ingenieure	7.982	-420	-330	-4%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.636	-100	-80	-5%
602	Elektroingenieure	1.179	-70	-50	-4%
603	Architekten, Bauingenieure	1.888	-70	-60	-3%
607	Sonstige Ingenieure	2.868	-170	-130	-5%
62	Techniker	14.020	-790	-330	-2%
621	Maschinenbautechniker	1.649	-100	-40	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	2.020	-110	-40	-2%
623	Bautechniker	1.135	-80	-30	-3%
624	Vermessungstechniker	477	-20	-10	-2%
627	Übrige Fertigungstechniker	520	-40	-20	-4%
628	Techniker, o.n.A	5.784	-320	-140	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.904	-110	-50	-3%
63	Technische Sonderfachkräfte	3.953	-160	-140	-4%
635	Technische Zeichner	2.553	-130	-120	-5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
68	Warenkaufleute	45.606	-1.370	-810	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	7.904	-340	-200	-3%
682	Verkäufer	32.919	-840	-540	-2%
685	Apothekenhelferinnen	940	-10	-10	-1%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.819	-170	-40	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10.403	-420	-230	-2%
691	Bankfachleute	8.125	-330	-180	-2%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	1.906	-90	-40	-2%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4.170	-150	-130	-3%
701	Speditionskaufleute	1.589	-100	-90	-6%
702	Fremdenverkehrsfachleute	688	-10	-10	-1%
703	Werbefachleute	1.037	-50	-40	-4%
71	Berufe des Landverkehrs	18.552	-320	-140	-1%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	853	-40	-20	-2%
714	Kraftfahrzeugführer	16.539	-210	-90	-1%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	3.650	-70	-60	-2%
732	Postverteiler	1.975	-80	-60	-3%
734	Telefonisten	1.596	0	0	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	26.854	-860	-530	-2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	6.716	-270	-160	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	18.815	-550	-330	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	7.904	-310	-240	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	3.978	-130	-90	-2%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.556	-90	-60	-4%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	2.370	-100	-90	-4%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.157	-10	-10	-1%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	10.368	-380	-300	-3%
772	Buchhalter	2.059	10	10	0%
773	Kassierer	2.364	-80	-80	-3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	5.385	-300	-210	-4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	69.725	-1.290	-630	-1%
781	Bürofachkräfte	59.462	-1.350	-660	-1%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	4.496	-30	-10	0%
784	Bürohilfskräfte	5.467	70	40	1%
79	Dienst-, Wachberufe	8.374	300	170	2%
792	Wächter, Aufseher	2.187	20	10	0%
793	Pförtner, Hauswarte	5.065	300	190	4%
80	Sicherheitswahrer	905	-30	-10	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des- Arbeitsangebots bis 2018	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler *	
				absolut	relativ zu 2011
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2.222	-30	-20	-1%
84	Ärzte, Apotheker	3.507	-10	-10	0%
841	Ärzte	2.699	-20	-20	-1%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	36.228	-1.000	-650	-2%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	3.805	-140	-80	-2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	13.589	-460	-290	-2%
854	Helfer in der Krankenpflege	5.420	-80	-60	-1%
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch- technische Assistenten	1.283	-30	-20	-2%
856	Sprechstundenhelfer	10.920	-280	-190	-2%
857	Medizinallaboranten	1.100	-10	-10	-1%
86	Sozialpflegerische Berufe	25.067	-450	-310	-1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	13.017	-230	-160	-1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	4.876	-80	-50	-1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	6.824	-120	-90	-1%
87	Lehrer	6.717	-10	-10	0%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	2.306	-50	-30	-1%
877	Sonstige Lehrer	1.368	0	0	0%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	2.922	-10	-10	0%
881	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, a.n.g., Statistiker	1.104	-20	-20	-2%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.105	10	0	0%
90	Körperpfleger	3.646	-140	-80	-2%
901	Friseure	3.181	-120	-70	-2%
91	Gästebetreuer	11.770	-390	-240	-2%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststätten- kaufleute	1.645	-70	-40	-2%
912	Kellner, Stewards	8.080	-310	-190	-2%
913	Übrige Gästebetreuer	2.043	-20	-10	0%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	7.549	220	200	3%
921	Hauswirtschaftsverwalter	1.270	0	0	0%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	3.676	30	30	1%
924	Haushaltshilfe	2.495	180	170	7%
93	Reinigungsberufe	27.331	910	690	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	21.616	930	710	3%
934	Glas-, Gebäudereiniger	1.568	10	10	1%
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.069	-40	-30	-3%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.409	-10	-10	-1%

* Die Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk ist hier eine rechnerische Größe, die sich aus den Auspendlern aus den Kreisen ergibt. Diese ist nicht mit der Zahl der Auspendler aus dem Regierungsbezirk in andere Regierungsbezirke bzw. Bundesländer identisch.

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.13: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
14	Chemiearbeiter	2.394	-150	20	170	7%
141	Chemiebetriebswerker	2.140	-150	20	170	8%
28	Mechaniker	1.398	10	0	-10	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	601	10	0	-10	-2%
31	Elektriker	1.354	10	0	-10	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	622	10	10	0	0%
314	Elektrogerätebauer	504	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	1.584	110	30	-80	-5%
411	Köche	1.579	100	30	-70	-4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.359	30	10	-20	-1%
60	Ingenieure	4.948	80	30	-50	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	838	10	10	0	0%
602	Elektroingenieure	930	20	10	-10	-1%
603	Architekten, Bauingenieure	1.216	40	10	-30	-2%
607	Sonstige Ingenieure	1.819	10	10	0	0%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	1.921	30	10	-20	-1%
62	Techniker	3.701	70	20	-50	-1%
622	Techniker des Elektrofaches	522	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	2.229	40	20	-20	-1%
63	Technische Sonderfachkräfte	2.544	-50	20	70	3%
633	Chemielaboranten	1.487	-90	10	100	7%
68	Warenkaufleute	6.674	80	70	-10	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.454	10	10	0	0%
682	Verkäufer	4.291	70	50	-20	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	569	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.638	20	10	-10	-1%
691	Bankfachleute	1.288	10	10	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	1.870	80	20	-60	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	1.430	60	20	-40	-3%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.592	70	20	-50	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.627	50	20	-30	-1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.403	40	10	-30	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	1.301	30	10	-20	-2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	6.459	110	30	-80	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	5.252	80	10	-70	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.299	350	240	-110	-1%
781	Bürofachkräfte	18.223	260	180	-80	0%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.445	70	40	-30	-2%
784	Bürohilfskräfte	1.559	30	30	0	0%
79	Dienst-, Wachberufe	1.188	100	50	-50	-4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	5.620	260	100	-160	-3%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.180	120	40	-80	-4%
854	Helfer in der Krankenpflege	954	40	20	-20	-2%
856	Sprechstundenhelfer	1.672	70	30	-40	-2%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.652	240	100	-140	-4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.409	100	50	-50	-4%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	875	60	20	-40	-5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.202	70	30	-40	-3%
87	Lehrer	4.246	140	-10	-150	-4%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	2.839	50	-50	-100	-4%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.864	30	10	-20	-1%
91	Gästekbetreuer	2.492	90	10	-80	-3%
912	Kellner, Stewards	1.822	70	10	-60	-3%
93	Reinigungsberufe	3.431	180	130	-50	-1%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.253	140	100	-40	-2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.14: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.394	-370	220	0	-150	-6%
141	Chemiebetriebswerker	2.140	-350	200	0	-150	-7%
28	Mechaniker	1.398	-70	110	30	10	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	601	-10	40	20	10	2%
31	Elektriker	1.354	-70	140	60	10	1%
311	Elektroinstallateure, - monteure	622	-30	70	30	10	2%
314	Elektrogerätebauer	504	-40	50	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.584	90	120	100	110	7%
411	Köche	1.579	80	110	90	100	6%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsan- gabe	1.359	0	70	40	30	2%
60	Ingenieure	4.948	-170	410	160	80	2%
601	Ingenieure des Ma- schinen- und Fahr- zeugbaues	838	-30	60	20	10	1%
602	Elektroingenieure	930	-50	140	70	20	2%
603	Architekten, Bauinge- nieure	1.216	0	90	50	40	3%
607	Sonstige Ingenieure	1.819	-80	100	10	10	1%
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	1.921	-70	140	40	30	2%
62	Techniker	3.701	-180	520	270	70	2%
622	Techniker des Elektro- faches	522	-40	70	20	10	2%
628	Techniker, o.n.A	2.229	-80	280	160	40	2%
63	Technische Sonder- fachkräfte	2.544	-310	260	0	-50	-2%
633	Chemielaboranten	1.487	-230	140	0	-90	-6%
68	Warenkaufleute	6.674	-290	560	190	80	1%
681	Groß- und Einzelhan- delskaufleute, Einkäu- fer	1.454	-90	130	30	10	1%
682	Verkäufer	4.291	-140	340	130	70	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	569	-60	70	10	0	0%
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	1.638	-60	140	60	20	1%
691	Bankfachleute	1.288	-50	110	50	10	1%
71	Berufe des Landver- kehrs	1.870	-20	230	130	80	4%
714	Kraftfahrzeugführer	1.430	-20	180	100	60	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.592	-40	260	150	70	2%
744	Lager-, Transportarbei- ter	2.627	-10	170	110	50	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs-		Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
			bedarf bis 2018	Ersatzbedarf bis 2018		absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organi- satoren, Wirtschafts- prüfer	2.403	-90	290	160	40	2%
751	Unternehmer, Ge- schäftsführer, Ge- schäftsbereichsleiter	1.301	-60	220	130	30	2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	6.459	-40	470	320	110	2%
774	Datenverarbeitungs- fachleute	5.252	-10	340	250	80	2%
78	Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	21.299	-600	2.000	1.050	350	2%
781	Bürofachkräfte	18.223	-550	1.610	800	260	1%
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber	1.445	-40	270	160	70	5%
784	Bürohilfskräfte	1.559	- 10	100	60	30	2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.188	30	190	120	100	8%
85	Übrige Gesundheits- dienstberufe	5.620	330	400	470	260	5%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	2.180	150	180	210	120	6%
854	Helfer in der Kranken- pflege	954	60	60	80	40	4%
856	Sprechstundenhelfer	1.672	110	100	140	70	4%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.652	170	340	270	240	7%
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	1.409	70	140	110	100	7%
862	Heimleiter, Sozialpä- dagogen	875	40	100	80	60	7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.202	50	80	60	70	6%
87	Lehrer	4.246	80	240	180	140	3%
871	Hochschullehrer, Do- zenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	2.839	70	30	50	50	2%
88	Geistes- und naturwis- senschaftliche Berufe, a.n.g.	1.864	0	80	50	30	2%
91	Gästebetreuer	2.492	140	70	120	90	4%
912	Kellner, Stewards	1.822	110	50	90	70	4%
93	Reinigungsberufe	3.431	10	340	170	180	5%
933	Raum-, Hausratreini- ger	2.253	40	240	140	140	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.15: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Darmstadt bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	985	30	10	20	2%
141	Chemiebetriebswerker	865	30	10	20	2%
28	Mechaniker	679	0	0	0	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	302	0	0	0	0%
31	Elektriker	623	10	10	0	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	359	10	0	10	3%
314	Elektrogerätebauer	190	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	1.396	40	10	30	2%
411	Köche	1.384	50	20	30	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.002	20	10	10	1%
60	Ingenieure	3.181	70	40	30	1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	546	10	0	10	2%
602	Elektroingenieure	483	20	10	10	2%
603	Architekten, Bauingenieure	956	20	10	10	1%
607	Sonstige Ingenieure	1.096	20	10	10	1%
61	Chemiker, Physiker, Mathe- matiker	925	20	10	10	1%
62	Techniker	1.540	50	30	20	1%
622	Techniker des Elektrofaches	281	10	10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	833	30	10	20	2%
63	Technische Sonderfachkräfte	751	30	10	20	3%
633	Chemielaboranten	345	20	10	10	3%
68	Warenkaufleute	4.642	130	60	70	2%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	808	20	10	10	1%
682	Verkäufer	3.339	90	40	50	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	242	10	10	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.115	30	20	10	1%
691	Bankfachleute	912	20	10	10	1%
71	Berufe des Landverkehrs	1.601	50	30	20	1%
714	Kraftfahrzeugführer	1.331	50	30	20	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.495	50	30	20	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.573	50	30	20	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.665	30	20	10	1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	861	20	10	10	1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	3.358	60	30	30	1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	2.679	20	10	10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.132	430	190	240	2%
781	Bürofachkräfte	8.391	330	150	180	2%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	621	60	20	40	6%
784	Bürohilfskräfte	1.066	40	10	30	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.190	90	40	50	4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.946	140	40	100	3%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.062	50	10	40	4%
854	Helfer in der Krankenpflege	614	40	20	20	3%
856	Sprechstundenhelfer	767	40	10	30	4%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.910	160	60	100	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.173	80	30	50	4%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	749	30	10	20	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	928	40	10	30	3%
87	Lehrer	2.492	-10	0	-10	0%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	1.629	-70	-20	-50	-3%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.121	20	10	10	1%
91	Gästebetreuer	2.065	20	10	10	0%
912	Kellner, Stewards	1.539	10	0	10	1%
93	Reinigungsberufe	3.530	230	100	130	4%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.564	200	100	100	4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.16: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Angebots		
05	Gartenbauer	1.919	100	10	-90	-5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	1.496	90	10	-80	-5%
14	Chemiearbeiter	4.849	40	40	0	0%
141	Chemiebetriebswerker	4.345	30	30	0	0%
26	Feinblechner, Installateure	2.543	50	0	-50	-2%
262	Rohrinstallateure	1.691	50	0	-50	-3%
27	Schlosser	3.615	70	10	-60	-2%
270	Schlosser, o.n.A.	546	10	0	-10	-2%
271	Bauschlosser	816	20	0	-20	-2%
273	Maschinenschlosser	797	20	0	-20	-3%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	1.175	20	10	-10	-1%
28	Mechaniker	6.439	10	-10	-20	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.834	50	0	-50	-3%
283	Flugzeugmechaniker	2.501	-160	0	160	6%
285	Sonstige Mechaniker	1.569	20	-10	-30	-2%
31	Elektriker	6.371	100	10	-90	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	4.589	80	0	-80	-2%
312	Fernmeldemonteure, handwerker	575	10	0	-10	-2%
314	Elektrogerätebauer	917	10	0	-10	-1%
41	Speisenbereiter	9.503	830	100	-730	-8%
411	Köche	9.452	820	90	-730	-8%
44	Maurer, Betonbauer	1.085	40	0	-40	-4%
47	Bauhilfsarbeiter	1.539	20	0	-20	-1%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bau- helfer, a.n.g.	1.333	10	0	-10	-1%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1.789	70	-10	-80	-4%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	1.470	70	-10	-80	-5%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	5.401	140	30	-110	-2%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.415	30	0	-30	-2%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	3.986	100	30	-70	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	5.765	280	20	-260	-5%
60	Ingenieure	12.027	170	-10	-180	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.446	10	0	-10	-1%
602	Elektroingenieure	2.073	20	0	-20	-1%
603	Architekten, Bauingenieure	3.208	120	0	-120	-4%
606	Übrige Fertigungsingenieure	515	-10	0	10	2%
607	Sonstige Ingenieure	4.602	50	-10	-60	-1%
61	Chemiker, Physiker, Mathemati- ker	1.700	40	0	-40	-2%
611	Chemiker, Chemieingenieure	1.398	30	0	-30	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Angebots	absolut	relativ zu 2011
62	Techniker	13.049	280	60	-220	-2%
621	Maschinenbautechniker	683	10	0	-10	-1%
622	Techniker des Elektrofaches	2.925	40	10	-30	-1%
623	Bautechniker	820	20	0	-20	-2%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	559	20	10	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	6.387	160	40	-120	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	1.326	20	10	-10	-1%
63	Technische Sonderfachkräfte	4.413	60	30	-30	-1%
633	Chemielaboranten	2.496	20	10	-10	0%
68	Warenkaufleute	30.492	630	250	-380	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	5.712	80	0	-80	-1%
682	Verkäufer	20.296	470	260	-210	-1%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	564	20	10	-10	-2%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.946	20	0	-20	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	53.870	460	30	-430	-1%
691	Bankfachleute	46.717	320	-20	-340	-1%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	6.593	100	40	-60	-1%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	18.348	560	-10	-570	-3%
701	Speditionskaufleute	5.814	120	-20	-140	-2%
702	Fremdenverkehrsfachleute	4.656	180	30	-150	-3%
703	Werbefachleute	5.733	170	-20	-190	-3%
704	Makler, Grundstücksverwalter	727	20	-10	-30	-4%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	825	40	0	-40	-5%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	593	20	10	-10	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	16.123	590	70	-520	-3%
711	Schienenfahrzeugführer	1.519	50	0	-50	-3%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	2.174	40	-10	-50	-2%
714	Krafftfahrzeugführer	12.032	500	70	-430	-4%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	6.443	80	-10	-90	-1%
726	Luftverkehrsberufe	6.340	80	-10	-90	-1%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	4.533	290	70	-220	-5%
732	Postverteiler	3.028	200	50	-150	-5%
734	Telefonisten	1.452	90	30	-60	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	10.890	390	60	-330	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	2.320	100	20	-80	-3%
742	Transportgeräteführer	1.091	50	0	-50	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	7.225	220	40	-180	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Angebots	absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	21.519	680	-30	-710	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	9.517	360	40	-320	-3%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	6.494	120	-30	-150	-2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	5.508	170	-40	-210	-4%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	3.593	210	40	-170	-5%
762	Leitende, administrativ entschei- dende Verwaltungsfachleute	2.743	130	30	-100	-4%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	25.859	570	20	-550	-2%
772	Buchhalter	4.272	210	70	-140	-3%
773	Kassierer	1.563	60	30	-30	-2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	19.385	310	-50	-360	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	112.576	3.420	1.180	-2.240	-2%
781	Bürofachkräfte	97.483	2.840	880	-1.960	-2%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	7.271	390	190	-200	-3%
784	Bürohilfskräfte	7.243	180	120	-60	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	14.501	970	220	-750	-5%
791	Werkschutzleute, Detektive	5.340	200	0	-200	-4%
792	Wächter, Aufseher	4.726	400	50	-350	-7%
793	Pförtner, Hauswarte	4.141	410	180	-230	-6%
80	Sicherheitswahrer	1.650	30	0	-30	-2%
81	Rechtswahrer, -berater	4.185	120	-10	-130	-3%
813	Rechtsvertreter, -berater	3.584	120	0	-120	-3%
82	Publizisten, Dolmetscher, Biblio- thekare	4.619	270	70	-200	-4%
821	Publizisten	3.060	140	30	-110	-4%
823	Bibliothekare, Archivare, Muse- umsfachleute	1.230	110	40	-70	-6%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3.589	190	10	-180	-5%
833	Bildende Künstler, Graphiker	1.058	40	0	-40	-4%
84	Ärzte, Apotheker	3.988	310	40	-270	-7%
841	Ärzte	3.068	250	30	-220	-7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	20.580	1.480	400	-1.080	-5%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	1.378	90	20	-70	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	7.858	600	160	-440	-6%
854	Helfer in der Krankenpflege	3.736	360	80	-280	-7%
856	Sprechstundenhelfer	5.699	330	110	-220	-4%
857	Medizinallaboranten	1.341	80	20	-60	-4%
86	Sozialpflegerische Berufe	15.824	1.320	410	-910	-6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	6.564	580	180	-400	-6%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	2.424	210	60	-150	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfe- gerinnen	6.538	500	160	-340	-5%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Angebots	absolut	relativ zu 2011
87	Lehrer	8.839	560	40	-520	-6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akade- mien	4.796	210	-70	-280	-6%
877	Sonstige Lehrer	1.081	80	30	-50	-5%
88	Geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe, a.n.g.	3.986	170	10	-160	-4%
881	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, a.n.g., Statistiker	2.353	80	10	-70	-3%
90	Körperpfleger	1.685	90	10	-80	-5%
901	Friseure	1.318	80	0	-80	-6%
91	Gästabetreuer	26.473	640	-20	-660	-2%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststät- tenkaufleute	3.140	150	-20	-170	-5%
912	Kellner, Stewards	21.564	390	-30	-420	-2%
913	Übrige Gästabetreuer	1.769	170	20	-150	-8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	4.211	480	270	-210	-5%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.302	360	160	-200	-9%
93	Reinigungsberufe	20.740	1.750	570	-1.180	-6%
933	Raum-, Hausratreiniger	14.324	1.300	480	-820	-6%
934	Glas-, Gebäudereiniger	2.721	180	20	-160	-6%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.767	180	40	-140	-8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.17: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.919	70	120	90	100	5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	1.496	70	100	80	90	6%
14	Chemiearbeiter	4.849	-370	510	100	40	1%
141	Chemiebetriebswerker	4.345	-350	450	70	30	1%
26	Feinblechner, Installateure	2.543	-90	240	100	50	2%
262	Rohrinstallateure	1.691	-20	150	80	50	3%
27	Schlosser	3.615	-240	500	190	70	2%
270	Schlosser, o.n.A.	546	-40	50	0	10	2%
271	Bauschlosser	816	-70	150	60	20	2%
273	Maschinenschlosser	797	-40	120	60	20	3%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	1.175	-90	140	30	20	2%
28	Mechaniker	6.439	-470	510	30	10	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.834	-20	170	100	50	3%
283	Flugzeugmechaniker	2.501	-310	150	0	-160	-6%
285	Sonstige Mechaniker	1.569	-70	130	40	20	1%
31	Elektriker	6.371	-270	640	270	100	2%
311	Elektroinstallateure, - monteure	4.589	-190	470	200	80	2%
312	Fernmeldemonteure, - handwerker	575	-10	50	30	10	2%
314	Elektrogerätebauer	917	-60	80	10	10	1%
41	Speisenbereiter	9.503	830	650	650	830	9%
411	Köche	9.452	830	640	650	820	9%
44	Maurer, Betonbauer	1.085	-40	140	60	40	4%
47	Bauhilfsarbeiter	1.539	-20	70	30	20	1%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	1.333	-20	60	30	10	1%
51	Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	1.789	0	160	90	70	4%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	1.470	20	130	80	70	5%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	5.401	30	390	280	140	3%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.415	-10	120	80	30	2%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	3.986	20	270	190	100	3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5.765	410	310	440	280	5%
60	Ingenieure	12.027	-410	1.240	660	170	1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.446	-140	190	40	10	1%
602	Elektroingenieure	2.073	-150	270	100	20	1%
603	Architekten, Bauingenieure	3.208	100	290	270	120	4%
606	Übrige Fertigungsingenieure	515	-60	50	0	-10	-2%
607	Sonstige Ingenieure	4.602	-160	400	190	50	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
61	Chemiker, Physiker, Ma- thematiker	1.700	-50	210	120	40	2%
611	Chemiker, Chemieingenie- re	1.398	-50	170	90	30	2%
62	Techniker	13.049	- 420	1.760	1.060	280	2%
621	Maschinenbautechniker	683	- 40	100	50	10	1%
622	Techniker des Elektrofaches	2.925	- 110	310	160	40	1%
623	Bautechniker	820	- 20	140	100	20	2%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	559	- 20	110	70	20	4%
628	Techniker, o.n.A	6.387	- 130	850	560	160	3%
629	Industriemeister, Werkmeis- ter	1.326	- 90	180	70	20	2%
63	Technische Sonderfachkräf- te	4.413	- 100	350	190	60	1%
633	Chemielaboranten	2.496	- 80	170	70	20	1%
68	Warenkaufleute	30.492	- 760	2.340	950	630	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	5.712	- 180	440	180	80	1%
682	Verkäufer	20.296	- 410	1.360	480	470	2%
683	Verlagskaufleute, Buch- händler	564	-	60	40	20	4%
687	Handelsvertreter, Reisende	2.946	- 130	410	260	20	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	53.870	- 1.540	3.110	1.110	460	1%
691	Bankfachleute	46.717	- 1.360	2.430	750	320	1%
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	6.593	- 160	620	360	100	2%
70	Anderer Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	18.348	1.110	880	1.430	560	3%
701	Speditionskaufleute	5.814	360	290	530	120	2%
702	Fremdenverkehrsfachleute	4.656	360	300	480	180	4%
703	Werbefachleute	5.733	290	180	300	170	3%
704	Makler, Grundstücksverwal- ter	727	30	40	50	20	3%
705	Vermieter, Vermittler, Ver- steigerer	825	50	60	70	40	5%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, - kontrolleure	593	30	30	40	20	3%
71	Berufe des Landverkehrs	16.123	300	1.550	1.260	590	4%
711	Schienenfahrzeugführer	1.519	40	110	100	50	3%
712	Eisenbahnbetriebsregler, - schaffner	2.174	80	110	150	40	2%
714	Kraftfahrzeugführer	12.032	170	1.280	950	500	4%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	6.443	170	450	540	80	1%
726	Luftverkehrsberufe	6.340	170	440	530	80	1%
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	4.533	150	420	280	290	6%
732	Postverteiler	3.028	70	280	150	200	7%
734	Telefonisten	1.452	80	140	130	90	6%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	10.890	190	980	780	390	4%
741	Lagerverwalter, Magaziner	2.320	- 10	320	210	100	4%
742	Transportgeräteführer	1.091	70	110	130	50	5%
744	Lager-, Transportarbeiter	7.225	130	530	440	220	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	21.519	500	1.720	1.540	680	3%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	9.517	60	1.310	1.010	360	4%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	6.494	160	240	280	120	2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	5.508	270	170	270	170	3%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	3.593	90	630	510	210	6%
762	Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfach- leute	2.743	50	410	330	130	5%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	25.859	90	2.130	1.650	570	2%
772	Buchhalter	4.272	120	590	500	210	5%
773	Kassierer	1.563	- 20	130	50	60	4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	19.385	10	1.330	1.030	310	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	112.576	1.040	10.110	7.730	3.420	3%
781	Bürofachkräfte	97.483	880	8.540	6.580	2.840	3%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	7.271	90	1.070	770	390	5%
784	Bürohilfskräfte	7.243	80	420	320	180	2%
79	Dienst-, Wachberufe	14.501	1.450	1.750	2.230	970	7%
791	Werkschutzleute, Detektive	5.340	640	340	780	200	4%
792	Wächter, Aufseher	4.726	550	730	880	400	8%
793	Pförtner, Hauswarte	4.141	250	640	480	410	10%
80	Sicherheitswahrer	1.650	50	100	120	30	2%
81	Rechtswahrer, -berater	4.185	130	110	120	120	3%
813	Rechtsvertreter, -berater	3.584	150	90	120	120	3%
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	4.619	100	520	350	270	6%
821	Publizisten	3.060	20	300	180	140	5%
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	1.230	60	190	140	110	9%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3.589	110	310	230	190	5%
833	Bildende Künstler, Graphiker	1.058	20	60	40	40	4%
84	Ärzte, Apotheker	3.988	180	390	260	310	8%
841	Ärzte	3.068	160	290	200	250	8%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	20.580	1.120	1.640	1.280	1.480	7%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	1.378	70	100	80	90	7%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	7.858	440	680	520	600	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	3.736	220	380	240	360	10%
856	Sprechstundenhelfer	5.699	300	300	270	330	6%
857	Medizinallaboranten	1.341	80	140	140	80	6%
86	Sozialpflegerische Berufe	15.824	780	1.520	980	1.320	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	6.564	310	750	480	580	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	2.424	110	300	200	210	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	6.538	370	420	290	500	8%
87	Lehrer	8.839	450	720	610	560	6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	4.796	300	100	190	210	4%
877	Sonstige Lehrer	1.081	20	160	100	80	7%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	3.986	120	310	260	170	4%
881	Wirtschafts- und Sozialwis- senschaftler, a.n.g., Statisti- ker	2.353	50	200	170	80	3%
90	Körperpfleger	1.685	90	70	70	90	5%
901	Friseure	1.318	70	60	50	80	6%
91	Gästebetreuer	26.473	1.590	620	1.570	640	2%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gast- stättenkaufleute	3.140	290	100	240	150	5%
912	Kellner, Stewards	21.564	1.140	390	1.140	390	2%
913	Übrige Gästebetreuer	1.769	160	120	110	170	10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	4.211	260	470	250	480	11%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.302	160	360	160	360	16%
93	Reinigungsberufe	20.740	1.890	1.350	1.490	1.750	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	14.324	1.480	920	1.100	1.300	9%
934	Glas-, Gebäudereiniger	2.721	330	80	230	180	7%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.767	140	140	100	180	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.18: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Frankfurt am Main bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.600	10	0	10	1%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	1.290	10	0	10	1%
14	Chemiearbeiter	1.926	50	10	40	2%
141	Chemiebetriebswerker	1.661	40	10	30	2%
26	Feinblechner, Installateure	1.234	0	0	0	0%
262	Rohrinstallateure	864	0	0	0	0%
27	Schlosser	1.616	10	0	10	1%
270	Schlosser, o.n.A.	389	0	0	0	0%
271	Bauschlosser	318	0	0	0	0%
273	Maschinenschlosser	323	10	10	0	0%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	441	10	0	10	2%
28	Mechaniker	2.209	-10	0	-10	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.084	0	0	0	0%
283	Flugzeugmechaniker	221	0	0	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	648	-10	0	-10	-2%
31	Elektriker	2.697	10	0	10	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.929	0	0	0	0%
312	Fernmeldemonteure, handwerker	211	0	0	0	0%
314	Elektrogerätebauer	425	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	7.865	130	30	100	1%
411	Köche	7.823	120	30	90	1%
44	Maurer, Betonbauer	978	0	0	0	0%
47	Bauhilfsarbeiter	1.823	-10	-10	0	0%
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	1.645	-20	-20	0	0%
51	Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	1.464	-10	0	-10	-1%
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	1.258	-10	0	-10	-1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	2.533	50	20	30	1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	530	0	0	0	0%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	2.002	50	20	30	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4.983	40	20	20	0%
60	Ingenieure	5.370	-10	0	-10	0%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	740	0	0	0	0%
602	Elektroingenieure	857	0	0	0	0%
603	Architekten, Bauingenieure	1.574	10	10	0	0%
606	Übrige Fertigungsingenieure	152	0	0	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	1.959	-30	-20	-10	-1%
61	Chemiker, Physiker, Mathe- matiker	907	-10	-10	0	0%
611	Chemiker, Chemieingenieure	653	0	0	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
62	Techniker	4.889	100	40	60	1%
621	Maschinenbautechniker	355	10	10	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	1.009	10	0	10	1%
623	Bautechniker	287	0	0	0	0%
626	Chemietechniker, Physikotechniker	190	10	0	10	5%
628	Techniker, o.n.A	2.495	70	30	40	2%
629	Industriemeister, Werkmeister	359	10	0	10	3%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.602	40	10	30	2%
633	Chemielaboranten	688	10	0	10	1%
68	Warenkaufleute	21.403	380	130	250	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	3.767	0	0	0	0%
682	Verkäufer	15.604	360	100	260	2%
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	370	10	0	10	3%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.067	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	19.005	40	10	30	0%
691	Bankfachleute	16.667	-30	-10	-20	0%
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	2.120	60	20	40	2%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	7.479	-10	0	-10	0%
701	Speditionskaufleute	1.623	-20	0	-20	-1%
702	Fremdenverkehrsfachleute	1.811	40	10	30	2%
703	Werbefachleute	3.110	-30	-10	-20	-1%
704	Makler, Grundstücksverwalter	346	-10	0	-10	-3%
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	365	10	10	0	0%
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	223	10	0	10	4%
71	Berufe des Landverkehrs	7.691	100	30	70	1%
711	Schienenfahrzeugführer	548	0	0	0	0%
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	496	-10	0	-10	-2%
714	Kraftfahrzeugführer	6.465	100	30	70	1%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1.122	-10	0	-10	-1%
726	Luftverkehrsberufe	1.056	-20	-10	-10	-1%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2.855	90	20	70	2%
732	Postverteiler	2.026	50	0	50	2%
734	Telefonisten	778	30	0	30	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	8.250	100	40	60	1%
741	Lagerverwalter, Magaziner	2.152	30	10	20	1%
742	Transportgeräteführer	524	10	10	0	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	5.358	70	30	40	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	11.891	-50	-20	-30	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	4.815	70	30	40	1%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	4.148	-70	-40	-30	-1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	2.928	-50	-10	-40	-1%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.645	70	30	40	2%
762	Leitende, administrativ ent- scheidende Verwaltungsfach- leute	1.352	50	20	30	2%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	12.130	40	20	20	0%
772	Buchhalter	1.918	100	30	70	4%
773	Kassierer	1.283	50	20	30	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	8.660	-100	-50	-50	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	52.422	1.690	510	1.180	2%
781	Bürofachkräfte	44.306	1.270	390	880	2%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	3.190	240	50	190	6%
784	Bürohilfskräfte	4.599	160	40	120	3%
79	Dienst-, Wachberufe	7.057	280	60	220	3%
791	Werkenschutzleute, Detektive	1.579	0	0	0	0%
792	Wächter, Aufseher	2.300	70	20	50	2%
793	Pförtner, Hauswarte	2.945	220	40	180	6%
80	Sicherheitswahrer	515	10	10	0	0%
81	Rechtswahrer, -berater	2.832	-10	0	-10	0%
813	Rechtsvertreter, -berater	2.328	0	0	0	0%
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	2.832	90	20	70	2%
821	Publizisten	1.825	40	10	30	2%
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	675	50	10	40	6%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2.616	10	0	10	0%
833	Bildende Künstler, Graphiker	815	-10	-10	0	0%
84	Ärzte, Apotheker	3.530	70	30	40	1%
841	Ärzte	2.771	50	20	30	1%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	13.380	460	60	400	3%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	1.061	30	10	20	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	4.733	180	20	160	3%
854	Helfer in der Krankenpflege	2.582	90	10	80	3%
856	Sprechstundenhelfer	3.971	130	20	110	3%
857	Medizinallaboranten	640	30	10	20	3%
86	Sozialpflegerische Berufe	11.414	490	80	410	4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	4.747	210	30	180	4%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.774	90	30	60	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	4.709	180	20	160	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
87	Lehrer	5.872	60	20	40	1%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	3.028	-90	-20	-70	-2%
877	Sonstige Lehrer	838	40	10	30	4%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	3.145	30	20	10	0%
881	Wirtschafts- und Sozialwis- senschaftler, a.n.g., Statisti- ker	1.745	20	10	10	1%
90	Körperpfleger	1.430	10	0	10	1%
901	Friseure	1.169	0	0	0	0%
91	Gästabetreuer	11.725	-30	-10	-20	0%
911	Gastwirte, Hoteliers, Gast- stättenkaufleute	1.734	-20	0	-20	-1%
912	Kellner, Stewards	8.421	-30	0	-30	0%
913	Übrige Gästabetreuer	1.570	20	0	20	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	3.659	310	40	270	7%
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	2.053	180	20	160	8%
93	Reinigungsberufe	17.571	800	230	570	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	12.396	690	210	480	4%
934	Glas-, Gebäudereiniger	2.141	30	10	20	1%
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1.510	50	10	40	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.19: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.099	10	10	0	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.669	60	10	-50	-3%
60	Ingenieure	2.280	30	0	-30	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	624	10	0	-10	-2%
602	Elektroingenieure	518	10	0	-10	-2%
607	Sonstige Ingenieure	845	10	0	-10	-1%
62	Techniker	2.358	30	10	-20	-1%
622	Techniker des Elektrofaches	580	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	1.305	10	0	-10	-1%
68	Warenkaufleute	3.655	20	30	10	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	737	-10	0	10	1%
682	Verkäufer	2.462	20	30	10	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.835	20	0	-20	-1%
691	Bankfachleute	2.499	10	0	-10	0%
71	Berufe des Landverkehrs	1.704	80	10	-70	-4%
714	Kraftfahrzeugführer	1.575	70	10	-60	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	1.775	30	10	-20	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.335	20	0	-20	-1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.161	20	0	-20	-2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	2.071	30	10	-20	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.450	10	0	-10	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.467	230	70	-160	-2%
781	Bürofachkräfte	7.267	190	60	-130	-2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.729	170	40	-130	-3%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.555	80	20	-60	-4%
854	Helfer in der Krankenpflege	622	30	10	-20	-3%
856	Sprechstundenhelfer	1.029	50	10	-40	-4%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.294	130	40	-90	-4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	996	60	10	-50	-5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	887	60	20	-40	-5%
93	Reinigungsberufe	1.823	120	30	-90	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.313	110	30	-80	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.20: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpender bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.099	-140	160	10	10	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.669	50	110	100	60	4%
60	Ingenieure	2.280	-50	380	300	30	1%
601	Ingenieure des Maschi- nen- und Fahrzeugbaues	624	0	150	140	10	2%
602	Elektroingenieure	518	-10	100	80	10	2%
607	Sonstige Ingenieure	845	-30	90	50	10	1%
62	Techniker	2.358	-220	420	170	30	1%
622	Techniker des Elektrofa- ches	580	-20	90	60	10	2%
628	Techniker, o.n.A	1.305	-170	230	50	10	1%
68	Warenkaufleute	3.655	-240	280	20	20	1%
681	Groß- und Einzelhan- delskaufleute, Einkäufer	737	-60	50	0	-10	-1%
682	Verkäufer	2.462	-140	180	20	20	1%
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	2.835	-100	260	140	20	1%
691	Bankfachleute	2.499	-90	250	150	10	0%
71	Berufe des Landverkehrs	1.704	10	200	130	80	5%
714	Kraftfahrzeugführer	1.575	-10	180	100	70	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	1.775	-50	140	60	30	2%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.335	-30	90	40	20	1%
75	Unternehmer, Organisa- toren, Wirtschaftsprüfer	1.161	-30	140	90	20	2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfach- leute	2.071	-50	230	150	30	1%
774	Datenverarbeitungsfach- leute	1.450	-30	120	80	10	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.467	-180	1.050	640	230	3%
781	Bürofachkräfte	7.267	-180	900	530	190	3%
85	Übrige Gesundheits- dienstberufe	3.729	120	310	260	170	5%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.555	60	150	130	80	5%
854	Helfer in der Kranken- pflege	622	30	60	60	30	5%
856	Sprechstundenhelfer	1.029	40	70	60	50	5%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.294	90	250	210	130	6%
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	996	20	120	80	60	6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	887	40	80	60	60	7%
93	Reinigungsberufe	1.823	70	160	110	120	7%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.313	80	110	80	110	8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.21: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	538	10	0	10	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.592	20	10	10	1%
60	Ingenieure	644	10	10	0	0%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	104	10	10	0	0%
602	Elektroingenieure	122	0	0	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	229	0	0	0	0%
62	Techniker	914	20	10	10	1%
622	Techniker des Elektrofaches	151	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A	500	10	10	0	0%
68	Warenkaufleute	4.274	90	60	30	1%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	680	10	10	0	0%
682	Verkäufer	3.228	70	40	30	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.439	10	10	0	0%
691	Bankfachleute	1.147	0	0	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	2.015	30	20	10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	1.884	30	20	10	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.626	30	20	10	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.730	20	20	0	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	937	10	10	0	0%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	1.636	30	20	10	1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.009	10	10	0	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.528	230	160	70	1%
781	Bürofachkräfte	6.251	180	120	60	1%
85	Übrige Gesundheitsdienstberu- fe	2.596	70	30	40	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	876	20	0	20	2%
854	Helfer in der Krankenpflege	502	20	10	10	2%
856	Sprechstundenhelfer	843	20	10	10	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	1.790	70	30	40	2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	863	30	20	10	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	665	30	10	20	3%
93	Reinigungsberufe	3.768	100	70	30	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.712	90	60	30	1%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.22: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.273	70	0	-70	-5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	1.010	70	-10	-80	-8%
14	Chemiearbeiter	1.548	-60	-10	50	3%
141	Chemiebetriebswerker	1.349	-80	-10	70	5%
27	Schlosser	1.133	10	10	0	0%
28	Mechaniker	1.524	10	-10	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	874	20	0	-20	-2%
31	Elektriker	1.729	40	0	-40	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.209	40	0	-40	-3%
41	Speisenbereiter	2.544	260	30	-230	-9%
411	Köche	2.544	250	20	-230	-9%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.231	30	20	-10	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.463	60	-10	-70	-5%
60	Ingenieure	3.281	70	-10	-80	-2%
602	Elektroingenieure	562	10	0	-10	-2%
603	Architekten, Bauingenieure	942	40	0	-40	-4%
607	Sonstige Ingenieure	1.187	10	-10	-20	-2%
62	Techniker	4.121	90	10	-80	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	643	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	2.012	40	0	-40	-2%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.034	20	10	-10	-1%
68	Warenkaufleute	11.894	100	90	-10	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	2.198	10	0	-10	0%
682	Verkäufer	7.965	50	90	40	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.166	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	9.173	200	30	-170	-2%
691	Bankfachleute	3.372	90	10	-80	-2%
694	Lebens-, Sachversicherungsfach- leute	5.308	100	10	-90	-2%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2.265	60	-10	-70	-3%
703	Werbefachleute	1.207	20	-10	-30	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	3.151	160	10	-150	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.943	150	20	-130	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	2.927	80	10	-70	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.695	40	10	-30	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.730	120	-10	-130	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.135	80	0	-80	-4%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	1.038	10	-10	-20	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit	
				des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.359	50	10	-40	-3%
762	Leitende, administrativ entschei- dende Verwaltungsfachleute	1.271	40	10	-30	-2%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	8.470	280	30	-250	-3%
772	Buchhalter	1.353	70	30	-40	-3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	6.010	150	-10	-160	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	27.495	1.190	420	-770	-3%
781	Bürofachkräfte	22.237	840	260	-580	-3%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	2.432	200	100	-100	-4%
784	Bürohilfskräfte	2.470	130	70	-60	-2%
79	Dienst-, Wachberufe	2.368	280	60	-220	-9%
793	Pförtner, Hauswarte	1.402	160	70	-90	-6%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.129	70	0	-70	-6%
84	Ärzte, Apotheker	1.466	100	20	-80	-5%
841	Ärzte	1.191	80	10	-70	-6%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.809	680	150	-530	-6%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	688	50	10	-40	-6%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.083	220	40	-180	-6%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.417	150	20	-130	-9%
856	Sprechstundenhelfer	2.820	220	50	-170	-6%
857	Medizinallaboranten	582	30	20	-10	-2%
86	Sozialpflegerische Berufe	5.274	390	130	-260	-5%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.965	140	50	-90	-5%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.184	90	20	-70	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfle- gerinnen	2.054	150	70	-80	-4%
87	Lehrer	1.448	110	20	-90	-6%
88	Geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe, a.n.g.	1.209	40	0	-40	-3%
91	Gästebetreuer	3.320	260	0	-260	-8%
912	Kellner, Stewards	2.340	190	-10	-200	-9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.670	170	80	-90	-5%
93	Reinigungsberufe	6.109	520	220	-300	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.206	420	180	-240	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.23: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.273	40	80	50	70	5%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	1.010	40	70	40	70	7%
14	Chemiearbeiter	1.548	-200	140	0	-60	-4%
141	Chemiebetriebswerker	1.349	-200	120	0	-80	-6%
27	Schlosser	1.133	-110	130	10	10	1%
28	Mechaniker	1.524	-90	120	20	10	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	874	-10	70	40	20	2%
31	Elektriker	1.729	-90	190	60	40	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.209	-60	150	50	40	3%
41	Speisenbereiter	2.544	220	180	140	260	10%
411	Köche	2.544	210	170	130	250	10%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.231	-100	150	20	30	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.463	20	80	40	60	4%
60	Ingenieure	3.281	-80	380	230	70	2%
602	Elektroingenieure	562	-30	70	30	10	2%
603	Architekten, Bauingenieure	942	0	130	90	40	4%
607	Sonstige Ingenieure	1.187	-20	80	50	10	1%
62	Techniker	4.121	-210	560	260	90	2%
622	Techniker des Elektrofaches	643	-30	80	40	10	2%
628	Techniker, o.n.A	2.012	-100	250	110	40	2%
63	Technische Sonderfachkräf- te	1.034	-50	120	50	20	2%
68	Warenkaufleute	11.894	-670	900	130	100	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.198	-130	160	20	10	0%
682	Verkäufer	7.965	-450	540	40	50	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.166	-90	150	60	0	0%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	9.173	-160	740	380	200	2%
691	Bankfachleute	3.372	-60	310	160	90	3%
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	5.308	-100	380	180	100	2%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	2.265	40	140	120	60	3%
703	Werbefachleute	1.207	10	30	20	20	2%
71	Berufe des Landverkehrs	3.151	-110	440	170	160	5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.943	-100	410	160	150	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.927	-100	270	90	80	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.695	-50	110	20	40	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.730	-60	450	270	120	3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.135	-70	360	210	80	4%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.038	-20	60	30	10	1%
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	1.359	0	170	120	50	4%
762	Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	1.271	0	140	100	40	3%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	8.470	-40	970	650	280	3%
772	Buchhalter	1.353	-10	210	130	70	5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	6.010	10	590	450	150	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	27.495	-230	3.090	1.670	1.190	4%
781	Bürofachkräfte	22.237	-240	2.320	1.240	840	4%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	2.432	-10	450	240	200	8%
784	Bürohilfskräfte	2.470	0	250	120	130	5%
79	Dienst-, Wachberufe	2.368	110	350	180	280	12%
793	Pförtner, Hauswarte	1.402	50	200	90	160	11%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.129	50	80	60	70	6%
84	Ärzte, Apotheker	1.466	80	150	130	100	7%
841	Ärzte	1.191	90	110	120	80	7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.809	600	670	590	680	8%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	688	50	40	40	50	7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.083	230	230	240	220	7%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.417	100	150	100	150	11%
856	Sprechstundenhelfer	2.820	200	170	150	220	8%
857	Medizinallaboranten	582	30	60	60	30	5%
86	Sozialpflegerische Berufe	5.274	250	490	350	390	7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.965	110	180	150	140	7%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.184	70	130	110	90	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	2.054	80	170	100	150	7%
87	Lehrer	1.448	40	220	150	110	8%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.209	10	90	60	40	3%
91	Gästabetreuer	3.320	290	120	150	260	8%
912	Kellner, Stewards	2.340	210	70	90	190	8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.670	100	140	70	170	10%
93	Reinigungsberufe	6.109	220	580	280	520	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.206	230	390	200	420	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.24: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Wiesbaden bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.196	-10	-10	0	0%
051	Gärtner, Gartenarbeiter	986	-20	-10	-10	-1%
14	Chemiearbeiter	972	-10	0	-10	-1%
141	Chemiebetriebswerker	806	-20	-10	-10	-1%
27	Schlosser	970	10	0	10	1%
28	Mechaniker	1.091	-10	0	-10	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	604	0	0	0	0%
31	Elektriker	1.344	10	10	0	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	896	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	2.635	40	10	30	1%
411	Köche	2.632	30	10	20	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.390	40	20	20	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.431	-10	0	-10	0%
60	Ingenieure	2.376	-40	-30	-10	0%
602	Elektroingenieure	369	0	0	0	0%
603	Architekten, Bauingenieure	675	-10	-10	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	760	-20	-10	-10	-1%
62	Techniker	2.262	30	20	10	0%
622	Techniker des Elektrofaches	357	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.084	10	10	0	0%
63	Technische Sonderfachkräfte	715	30	20	10	1%
68	Warenkaufleute	10.007	140	50	90	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.771	0	0	0	0%
682	Verkäufer	7.264	130	40	90	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	494	10	10	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	4.966	40	10	30	1%
691	Bankfachleute	2.516	20	10	10	0%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	2.243	20	10	10	0%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	2.152	-10	0	-10	0%
703	Werbefachleute	894	-10	0	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	3.248	20	10	10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	3.021	30	10	20	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.727	20	10	10	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.579	10	0	10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.594	-10	0	-10	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.926	10	10	0	0%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	1.099	-40	-30	-10	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	769	20	10	10	1%
762	Leitende, administrativ ent- scheidende Verwaltungsfach- leute	697	10	0	10	1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	5.131	50	20	30	1%
772	Buchhalter	848	50	20	30	4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.419	-30	-20	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	20.318	710	290	420	2%
781	Bürofachkräfte	16.584	470	210	260	2%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.540	130	30	100	6%
784	Bürohilfskräfte	1.995	100	30	70	4%
79	Dienst-, Wachberufe	2.735	110	50	60	2%
793	Pförtner, Hauswarte	1.373	90	20	70	5%
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1.344	10	10	0	0%
84	Ärzte, Apotheker	1.230	30	10	20	2%
841	Ärzte	947	20	10	10	1%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.446	190	40	150	2%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	591	10	0	10	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.060	60	20	40	2%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.119	30	10	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	2.168	60	10	50	2%
857	Medizinallaboranten	326	20	0	20	6%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.160	180	50	130	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.628	70	20	50	3%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	849	30	10	20	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.618	80	10	70	4%
87	Lehrer	1.443	50	30	20	1%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.226	0	0	0	0%
91	Gästekbetreuer	4.220	0	0	0	0%
912	Kellner, Stewards	3.212	-10	0	-10	0%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.692	100	20	80	5%
93	Reinigungsberufe	6.655	350	130	220	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.890	300	120	180	4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.25: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
26	Feinblechner, Installateure	1.000	30	-10	-40	-4%
27	Schlosser	1.766	20	-20	-40	-2%
270	Schlosser, o.n.A.	511	0	0	0	0%
273	Maschinenschlosser	550	0	-10	-10	-2%
28	Mechaniker	1.387	20	-10	-30	-2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	697	20	-10	-30	-4%
285	Sonstige Mechaniker	520	10	-10	-20	-4%
31	Elektriker	1.994	40	0	-40	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.396	20	0	-20	-1%
41	Speisenbereiter	1.612	210	30	-180	-11%
411	Köche	1.588	210	20	-190	-12%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1.321	40	20	-20	-2%
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	1.051	30	10	-20	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.484	0	10	10	1%
60	Ingenieure	1.594	10	-20	-30	-2%
602	Elektroingenieure	557	-10	-10	0	0%
62	Techniker	2.553	60	-20	-80	-3%
621	Maschinenbautechniker	543	10	0	-10	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	533	10	-10	-20	-4%
628	Techniker, o.n.A.	742	10	-10	-20	-3%
68	Warenkaufleute	8.813	200	70	-130	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	1.552	30	0	-30	-2%
682	Verkäufer	6.273	130	90	-40	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.419	60	-10	-70	-5%
691	Bankfachleute	1.269	60	-10	-70	-6%
71	Berufe des Landverkehrs	3.597	120	20	-100	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	3.484	110	30	-80	-2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.982	110	-20	-130	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.121	70	-10	-80	-4%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.909	70	-10	-80	-4%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	1.031	40	-10	-50	-5%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	2.121	70	-10	-80	-4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.112	10	-10	-20	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.012	710	120	-590	-5%
781	Bürofachkräfte	10.179	590	80	-510	-5%
784	Bürohilfskräfte	1.319	60	40	-20	-2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.576	160	70	-90	-6%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.940	480	50	-430	-9%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.531	170	10	-160	-10%
854	Helfer in der Krankenpflege	814	100	20	-80	-10%
856	Sprechstundenhelfer	1.821	150	20	-130	-7%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.458	330	60	-270	-8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.391	140	30	-110	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.619	160	30	-130	-8%
91	Gästebetreuer	2.218	210	0	-210	-9%
912	Kellner, Stewards	1.710	150	-10	-160	-9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.193	130	60	-70	-6%
93	Reinigungsberufe	3.622	220	110	-110	-3%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.898	190	110	-80	-3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.26: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
26	Feinblechner, Installateure	1.000	-30	70	10	30	3%
27	Schlosser	1.766	-140	170	10	20	1%
270	Schlosser, o.n.A.	511	-30	30	0	0	0%
273	Maschinenschlosser	550	-60	60	0	0	0%
28	Mechaniker	1.387	-80	110	10	20	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	697	-20	40	0	20	3%
285	Sonstige Mechaniker	520	-40	50	0	10	2%
31	Elektriker	1.994	-140	220	40	40	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.396	-100	130	10	20	1%
41	Speisenbereiter	1.612	150	120	60	210	13%
411	Köche	1.588	150	120	60	210	13%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.321	-70	130	20	40	3%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.051	-50	90	10	30	3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.484	-60	70	10	0	0%
60	Ingenieure	1.594	-120	160	30	10	1%
602	Elektroingenieure	557	-60	50	0	-10	-2%
62	Techniker	2.553	-200	340	80	60	2%
621	Maschinenbautechniker	543	-40	80	30	10	2%
622	Techniker des Elektrofaches	533	-50	70	10	10	2%
628	Techniker, o.n.A	742	-60	80	10	10	1%
68	Warenkaufleute	8.813	-340	670	130	200	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.552	-70	130	30	30	2%
682	Verkäufer	6.273	-220	420	70	130	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.419	-50	130	20	60	4%
691	Bankfachleute	1.269	-50	120	10	60	5%
71	Berufe des Landverkehrs	3.597	-40	380	220	120	3%
714	Kraftfahrzeugführer	3.484	-30	360	220	110	3%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.982	-60	240	70	110	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.121	-20	140	50	70	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.909	-50	210	90	70	4%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.031	-50	150	60	40	4%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.121	-50	180	60	70	3%
774	Datenverarbeitungsfachleu- te	1.112	-10	50	30	10	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.012	-240	1.260	310	710	6%
781	Bürofachkräfte	10.179	-230	1.080	260	590	6%
784	Bürohilfskräfte	1.319	-10	90	20	60	5%
79	Dienst-, Wachberufe	1.576	80	160	80	160	10%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.940	250	370	140	480	10%
853	Krankenschwestern, pfleger, Hebammen	1.531	80	130	40	170	11%
854	Helfer in der Krankenpflege	814	40	90	30	100	12%
856	Sprechstundenhelfer	1.821	100	90	40	150	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.458	170	240	80	330	10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.391	70	110	40	140	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.619	70	110	20	160	10%
91	Gästebetreuer	2.218	230	60	80	210	9%
912	Kellner, Stewards	1.710	180	30	60	150	9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.193	70	90	30	130	11%
93	Reinigungsberufe	3.622	100	230	110	220	6%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.898	90	180	80	190	7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.27: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Bergstraße bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
26	Feinblechner, Installateure	1.113	-10	0	-10	-1%
27	Schlosser	2.708	-40	-20	-20	-1%
270	Schlosser, o.n.A.	400	0	0	0	0%
273	Maschinenschlosser	816	-30	-20	-10	-1%
28	Mechaniker	1.979	-30	-20	-10	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.062	-10	0	-10	-1%
285	Sonstige Mechaniker	643	-10	0	-10	-2%
31	Elektriker	2.317	-10	-10	0	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.614	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	1.881	40	10	30	2%
411	Köche	1.846	30	10	20	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.821	40	20	20	1%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	1.316	20	10	10	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.169	20	10	10	0%
60	Ingenieure	2.792	-80	-60	-20	-1%
602	Elektroingenieure	694	-20	-10	-10	-1%
62	Techniker	3.882	-50	-30	-20	-1%
621	Maschinenbautechniker	491	0	0	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	784	-10	0	-10	-1%
628	Techniker, o.n.A.	1.482	-30	-20	-10	-1%
68	Warenkaufleute	10.528	130	60	70	1%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	2.117	-10	-10	0	0%
682	Verkäufer	7.090	150	60	90	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.028	-30	-20	-10	0%
691	Bankfachleute	2.313	-10	0	-10	0%
71	Berufe des Landverkehrs	3.042	50	30	20	1%
714	Kraftfahrzeugführer	2.789	50	20	30	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.928	-40	-20	-20	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.606	-30	-20	-10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.904	-20	-10	-10	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.599	-20	-10	-10	-1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	3.657	-50	-40	-10	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	2.274	-80	-70	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	18.679	280	160	120	1%
781	Bürofachkräfte	15.925	180	100	80	1%
784	Bürohilfskräfte	1.650	70	30	40	2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.861	130	60	70	4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.645	100	50	50	1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.361	20	10	10	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	964	30	10	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	2.293	30	10	20	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.292	90	30	60	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.681	40	10	30	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.945	40	10	30	2%
91	Gästekbetreuer	2.616	0	0	0	0%
912	Kellner, Stewards	1.955	-20	-10	-10	-1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.343	80	20	60	4%
93	Reinigungsberufe	4.718	220	110	110	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.838	210	100	110	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.28: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des An- gebots	absolut	relativ zu 2011
15	Kunststoffverarbeiter	1.109	-60	-20	40	4%
27	Schlosser	1.057	0	0	0	0%
28	Mechaniker	1.455	0	-10	-10	-1%
31	Elektriker	1.568	20	0	-20	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	956	20	0	-20	-2%
41	Speisenbereiter	1.462	130	10	-120	-8%
411	Köche	1.462	120	10	-110	-8%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1.256	40	10	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	1.355	30	10	-20	-1%
60	Ingenieure	1.606	-10	-10	0	0%
602	Elektroingenieure	504	-20	-10	10	2%
62	Techniker	2.572	60	-10	-70	-3%
628	Techniker, o.n.A	1.228	20	-10	-30	-2%
68	Warenkaufleute	9.131	120	70	-50	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	1.611	10	0	-10	-1%
682	Verkäufer	6.541	80	90	10	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	553	10	0	-10	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.280	50	-10	-60	-5%
691	Bankfachleute	1.126	50	-10	-60	-5%
71	Berufe des Landverkehrs	2.598	140	10	-130	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.508	140	20	-120	-5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportar- beiter	4.001	70	-20	-90	-2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.063	30	10	-20	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.729	30	-20	-50	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirt- schaftsprüfer	1.595	60	-10	-70	-4%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbei- tungsfachleute	2.205	60	-20	-80	-4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.174	10	-20	-30	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.831	490	100	-390	-3%
781	Bürofachkräfte	9.973	400	60	-340	-3%
784	Bürohilfskräfte	1.333	40	40	0	0%
79	Dienst-, Wachberufe	1.064	140	50	-90	-8%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.542	390	60	-330	-7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Heb- ammen	1.353	120	10	-110	-8%
854	Helfer in der Krankenpflege	971	90	10	-80	-8%
856	Sprechstundenhelfer	1.573	140	30	-110	-7%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.549	310	60	-250	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.174	100	20	-80	-7%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	625	40	10	-30	-5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfleger.	1.740	160	30	-130	-7%
91	Gästebetreuer	1.410	110	0	-110	-8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.214	110	50	-60	-5%
93	Reinigungsberufe	5.084	340	110	-230	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.110	300	120	-180	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.29: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpenderler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
15	Kunststoffverarbeiter	1.109	-170	110	0	-60	-5%
27	Schlosser	1.057	-120	120	0	0	0%
28	Mechaniker	1.455	-100	100	0	0	0%
31	Elektriker	1.568	-100	130	10	20	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	956	-60	90	10	20	2%
41	Speisenbereiter	1.462	110	90	70	130	9%
411	Köche	1.462	110	80	70	120	8%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.256	-30	100	30	40	3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.355	-30	70	10	30	2%
60	Ingenieure	1.606	-140	130	0	-10	-1%
602	Elektroingenieure	504	-60	40	0	-20	-4%
62	Techniker	2.572	-230	360	70	60	2%
628	Techniker, o.n.A	1.228	-130	170	20	20	2%
68	Warenkaufleute	9.131	-410	650	120	120	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.611	-100	130	20	10	1%
682	Verkäufer	6.541	-260	400	60	80	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	553	-40	90	40	10	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.280	-40	110	20	50	4%
691	Bankfachleute	1.126	-40	110	20	50	4%
71	Berufe des Landverkehrs	2.598	40	260	160	140	5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.508	40	250	150	140	6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.001	-130	260	60	70	2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.063	-60	110	20	30	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.729	-70	130	30	30	1%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.595	-50	190	80	60	4%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.205	-60	180	60	60	3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.174	-20	60	30	10	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.831	-340	1.130	300	490	4%
781	Bürofachkräfte	9.973	-330	990	260	400	4%
784	Bürohilfskräfte	1.333	-10	70	20	40	3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.064	60	150	70	140	13%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.542	290	330	230	390	9%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.353	90	110	80	120	9%
854	Helfer in der Krankenpflege	971	70	90	70	90	9%
856	Sprechstundenhelfer	1.573	100	90	50	140	9%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	3.549	180	280	150	310	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.174	70	90	60	100	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	625	40	40	40	40	6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.740	70	140	50	160	9%
91	Gästebetreuer	1.410	120	50	60	110	8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.214	70	80	40	110	9%
93	Reinigungsberufe	5.084	320	390	370	340	7%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.110	280	350	330	300	7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.30: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
15	Kunststoffverarbeiter	898	-20	0	-20	-2%
27	Schlosser	1.700	0	0	0	0%
28	Mechaniker	2.184	-20	-10	-10	0%
31	Elektriker	2.371	10	10	0	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.390	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.898	10	0	10	1%
411	Köche	1.886	10	0	10	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.199	30	20	10	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.085	40	30	10	0%
60	Ingenieure	3.640	-90	-80	-10	0%
602	Elektroingenieure	929	-30	-20	-10	-1%
62	Techniker	4.378	-50	-40	-10	0%
628	Techniker, o.n.A	2.219	-50	-40	-10	0%
68	Warenkaufleute	11.595	170	100	70	1%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	2.315	-10	-10	0	0%
682	Verkäufer	7.914	190	100	90	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	762	-10	-10	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.371	-50	-40	-10	0%
691	Bankfachleute	2.821	-50	-40	-10	0%
71	Berufe des Landverkehrs	3.520	40	30	10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	3.171	50	30	20	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	6.051	-40	-20	-20	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.505	20	10	10	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.240	-40	-20	-20	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.225	-40	-30	-10	0%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	5.202	-80	-60	-20	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.590	-140	-120	-20	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.088	330	230	100	0%
781	Bürofachkräfte	19.720	210	150	60	0%
784	Bürohilfskräfte	1.988	90	50	40	2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.945	150	100	50	3%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.592	130	70	60	1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.181	30	20	10	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.108	20	10	10	1%
856	Sprechstundenhelfer	2.323	60	30	30	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.747	110	50	60	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.732	40	20	20	1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	826	20	10	10	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.104	50	20	30	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
91	Gästebetreuer	2.472	10	10	0	0%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.389	80	30	50	4%
93	Reinigungsberufe	4.794	230	120	110	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.539	200	80	120	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.31: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.292	20	10	-10	0%
273	Maschinenschlosser	1.349	0	10	10	1%
28	Mechaniker	2.000	20	-10	-30	-2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.354	30	-10	-40	-3%
31	Elektriker	2.115	30	10	-20	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.365	30	10	-20	-1%
314	Elektrogerätebauer	549	-20	0	20	4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.366	-60	10	70	5%
322	Sonstige Montierer	1.150	-60	0	60	5%
41	Speisenbereiter	1.544	150	20	-130	-8%
411	Köche	1.503	150	10	-140	-9%
47	Bauhilfsarbeiter	1.106	30	-10	-40	-4%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1.808	30	0	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	1.465	40	10	-30	-2%
60	Ingenieure	4.723	-90	-10	80	2%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	2.710	-120	-10	110	4%
607	Sonstige Ingenieure	1.383	0	-10	-10	-1%
62	Techniker	3.385	30	0	-30	-1%
621	Maschinenbautechniker	553	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.763	20	-10	-30	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	503	0	0	0	0%
68	Warenkaufleute	6.774	140	80	-60	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	1.409	10	0	-10	-1%
682	Verkäufer	4.705	110	80	-30	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.035	100	10	-90	-4%
691	Bankfachleute	1.907	100	10	-90	-5%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4.102	70	0	-70	-2%
701	Speditionskaufleute	3.468	50	-10	-60	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	3.738	170	-10	-180	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	3.434	160	-10	-170	-5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportar- beiter	6.269	170	-30	-200	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.396	30	0	-30	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.303	120	-20	-140	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirt- schaftsprüfer	3.087	40	0	-40	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.338	30	10	-20	-1%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbei- tungsfachleute	4.269	100	10	-90	-2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.177	60	-10	-70	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.013	500	160	-340	-2%
781	Bürofachkräfte	13.036	410	120	-290	-2%
784	Bürohilfskräfte	1.254	40	30	-10	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.564	120	30	-90	-6%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.297	450	100	-350	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Heb- ammen	1.444	160	30	-130	-9%
854	Helfer in der Krankenpflege	729	100	20	-80	-11%
856	Sprechstundenhelfer	1.475	150	40	-110	-7%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.382	320	90	-230	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.216	130	30	-100	-8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	521	50	10	-40	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerin- nen	1.630	150	40	-110	-7%
87	Lehrer	1.145	50	20	-30	-3%
91	Gästebetreuer	2.635	80	10	-70	-3%
912	Kellner, Stewards	2.173	50	0	-50	-2%
93	Reinigungsberufe	5.650	380	80	-300	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.786	250	70	-180	-5%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.32: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.292	-310	350	20	20	1%
273	Maschinenschlosser	1.349	-200	200	0	0	0%
28	Mechaniker	2.000	-110	150	20	20	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.354	-50	120	40	30	2%
31	Elektriker	2.115	-180	240	30	30	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.365	-90	160	40	30	2%
314	Elektrogerätebauer	549	-80	60	0	-20	-4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.366	-190	130	0	-60	-4%
322	Sonstige Montierer	1.150	-170	110	0	-60	-5%
41	Speisenbereiter	1.544	130	120	100	150	10%
411	Köche	1.503	130	110	90	150	10%
47	Bauhilfsarbeiter	1.106	-20	90	40	30	3%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigtmacher	1.808	-100	170	40	30	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.465	50	50	60	40	3%
60	Ingenieure	4.723	-510	420	0	-90	-2%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	2.710	-380	260	0	-120	-4%
607	Sonstige Ingenieure	1.383	-90	90	0	0	0%
62	Techniker	3.385	-300	370	40	30	1%
621	Maschinenbautechniker	553	-40	40	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.763	-140	190	30	20	1%
629	Industriemeister, Werkmeis- ter	503	-60	70	10	0	0%
68	Warenkaufleute	6.774	-250	490	100	140	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.409	-50	80	20	10	1%
682	Verkäufer	4.705	-180	340	50	110	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	2.035	-40	210	70	100	5%
691	Bankfachleute	1.907	-30	190	60	100	5%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	4.102	130	210	270	70	2%
701	Speditionskaufleute	3.468	100	160	210	50	1%
71	Berufe des Landverkehrs	3.738	30	420	280	170	5%
714	Kraftfahrzeugführer	3.434	30	390	260	160	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	6.269	-20	420	230	170	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.396	-80	140	30	30	2%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.303	60	220	160	120	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	3.087	-210	360	110	40	1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.338	-200	320	90	30	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	4.269	-20	350	230	100	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.177	10	230	180	60	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.013	-340	1.390	550	500	3%
781	Bürofachkräfte	13.036	-340	1.210	460	410	3%
784	Bürohilfskräfte	1.254	10	70	40	40	3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.564	70	160	110	120	8%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.297	310	290	150	450	10%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.444	120	100	60	160	11%
854	Helfer in der Krankenpflege	729	50	70	20	100	14%
856	Sprechstundenhelfer	1.475	110	80	40	150	10%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.382	150	310	140	320	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.216	70	110	50	130	11%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	521	30	60	40	50	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.630	50	140	40	150	9%
87	Lehrer	1.145	10	140	100	50	4%
91	Gästebetreuer	2.635	200	60	180	80	3%
912	Kellner, Stewards	2.173	170	40	160	50	2%
93	Reinigungsberufe	5.650	500	410	530	380	7%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.786	350	290	390	250	7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.33: Arbeitsangebotsprognose für Kreis den Groß-Gerau bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.634	20	10	10	1%
273	Maschinenschlosser	768	10	0	10	1%
28	Mechaniker	2.109	-30	-20	-10	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	924	-10	0	-10	-1%
31	Elektriker	1.961	10	0	10	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.230	10	0	10	1%
314	Elektrogerätebauer	512	0	0	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	754	10	0	10	1%
322	Sonstige Montierer	525	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	2.307	30	10	20	1%
411	Köche	2.270	30	20	10	0%
47	Bauhilfsarbeiter	665	-20	-10	-10	-2%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.532	10	10	0	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.450	20	10	10	0%
60	Ingenieure	2.975	-30	-20	-10	0%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	1.036	-10	0	-10	-1%
607	Sonstige Ingenieure	1.016	-20	-10	-10	-1%
62	Techniker	3.305	-10	-10	0	0%
621	Maschinenbautechniker	421	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.558	-20	-10	-10	-1%
629	Industriemeister, Werkmeister	406	0	0	0	0%
68	Warenkaufleute	9.252	180	100	80	1%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.618	0	0	0	0%
682	Verkäufer	6.742	170	90	80	1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.649	30	20	10	0%
691	Bankfachleute	2.955	20	10	10	0%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	3.347	-10	-10	0	0%
701	Speditionskaufleute	2.000	-20	-10	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	4.085	-30	-20	-10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	3.810	-20	-10	-10	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	7.208	-60	-30	-30	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.429	-10	-10	0	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	5.201	-40	-20	-20	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.622	10	10	0	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.557	20	10	10	1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	4.407	20	10	10	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	2.891	-30	-20	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	20.532	470	310	160	1%
781	Bürofachkräfte	17.668	340	220	120	1%
784	Bürohilfskräfte	1.545	70	40	30	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	2.659	90	60	30	1%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	5.314	160	60	100	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.757	40	10	30	2%
854	Helfer in der Krankenpflege	839	20	0	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	1.975	70	30	40	2%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.541	130	40	90	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.371	50	20	30	2%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	471	20	10	10	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.654	60	20	40	2%
87	Lehrer	1.068	40	20	20	2%
91	Gästebetreuer	2.984	20	10	10	0%
912	Kellner, Stewards	2.216	0	0	0	0%
93	Reinigungsberufe	5.739	180	100	80	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.970	150	80	70	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.34: Berufsprognosen und Mismatch für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Angebots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.067	10	-10	-20	-2%
273	Maschinenschlosser	583	0	0	0	0%
28	Mechaniker	1.378	20	0	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	660	20	0	-20	-3%
285	Sonstige Mechaniker	608	10	0	-10	-2%
31	Elektriker	1.068	20	10	-10	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	552	10	0	-10	-2%
41	Speisenbereiter	1.650	190	30	-160	-10%
411	Köche	1.653	180	20	-160	-10%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.290	50	10	-40	-3%
60	Ingenieure	2.427	30	-20	-50	-2%
602	Elektroingenieure	718	0	-10	-10	-1%
607	Sonstige Ingenieure	828	0	-10	-10	-1%
62	Techniker	2.780	50	-10	-60	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	1.233	10	0	-10	-1%
628	Techniker, o.n.A	756	10	0	-10	-1%
68	Warenkaufleute	7.296	170	80	-90	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.678	30	0	-30	-2%
682	Verkäufer	4.291	110	100	-10	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	948	10	0	-10	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.777	60	-60	-120	-3%
691	Bankfachleute	1.658	40	-30	-70	-4%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	2.015	20	-10	-30	-1%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1.516	90	0	-90	-6%
702	Fremdenverkehrsfachleute	768	50	0	-50	-7%
71	Berufe des Landverkehrs	1.610	80	10	-70	-4%
714	Kraftfahrzeugführer	1.497	60	10	-50	-3%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	2.685	80	30	-50	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.037	60	20	-40	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6.028	100	-40	-140	-2%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	1.990	80	-20	-100	-5%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	2.892	10	-20	-30	-1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1.146	20	-10	-30	-3%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	5.232	80	-20	-100	-2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.007	30	-30	-60	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	18.134	700	60	-640	-4%
781	Bürofachkräfte	15.408	570	10	-560	-4%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.031	90	20	-70	-7%
784	Bürohilfskräfte	1.440	40	30	-10	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Er- satz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.785	190	50	-140	-8%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	5.857	460	130	-330	-6%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	605	30	10	-20	-3%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.076	130	30	-100	-5%
854	Helfer in der Krankenpflege	827	130	30	-100	-12%
856	Sprechstundenhelfer	1.925	150	60	-90	-5%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.496	310	90	-220	-6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.426	130	50	-80	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpfle- gerinnen	1.586	130	40	-90	-6%
91	Gästebetreuer	2.086	200	40	-160	-8%
912	Kellner, Stewards	1.329	130	20	-110	-8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.565	140	60	-80	-5%
93	Reinigungsberufe	2.881	220	50	-170	-6%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.812	140	40	-100	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.35: Arbeitsnachfrageprognose für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpender bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.067	-90	110	10	10	1%
273	Maschinenschlosser	583	-50	60	10	0	0%
28	Mechaniker	1.378	-40	80	20	20	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	660	0	30	10	20	3%
285	Sonstige Mechaniker	608	-20	40	10	10	2%
31	Elektriker	1.068	-60	90	10	20	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	552	-20	50	20	10	2%
41	Speisenbereiter	1.650	130	140	80	190	12%
411	Köche	1.653	120	140	80	180	11%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.290	90	80	120	50	4%
60	Ingenieure	2.427	-160	260	70	30	1%
602	Elektroingenieure	718	-60	60	0	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	828	-60	70	10	0	0%
62	Techniker	2.780	-120	340	170	50	2%
622	Techniker des Elektrofaches	1.233	-30	130	90	10	1%
628	Techniker, o.n.A	756	-50	80	20	10	1%
68	Warenkaufleute	7.296	-270	650	210	170	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.678	-50	140	60	30	2%
682	Verkäufer	4.291	-140	330	80	110	3%
687	Handelsvertreter, Reisende	948	-70	150	70	10	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	3.777	-170	310	80	60	2%
691	Bankfachleute	1.658	-70	150	40	40	2%
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	2.015	-100	150	30	20	1%
70	Anderer Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.516	100	170	180	90	6%
702	Fremdenverkehrsfachleute	768	80	90	120	50	7%
71	Berufe des Landverkehrs	1.610	0	210	130	80	5%
714	Kraftfahrzeugführer	1.497	-10	180	110	60	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.685	-10	180	90	80	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.037	20	120	80	60	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	6.028	80	380	360	100	2%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.990	-30	290	180	80	4%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	2.892	60	60	110	10	0%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	1.146	50	20	50	20	2%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	5.232	30	310	260	80	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.007	50	140	160	30	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	18.134	-40	1.570	830	700	4%
781	Bürofachkräfte	15.408	-60	1.320	690	570	4%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.031	0	180	90	90	9%
784	Bürohilfskräfte	1.440	0	60	20	40	3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.785	120	220	150	190	11%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	5.857	370	460	370	460	8%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	605	40	40	50	30	5%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	2.076	140	150	160	130	6%
854	Helfer in der Krankenpflege	827	50	130	50	130	16%
856	Sprechstundenhelfer	1.925	120	100	70	150	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.496	140	330	160	310	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.426	70	140	80	130	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.586	50	120	40	130	8%
91	Gästabetreuer	2.086	180	120	100	200	10%
912	Kellner, Stewards	1.329	110	70	50	130	10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.565	80	110	50	140	9%
93	Reinigungsberufe	2.881	180	220	180	220	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.812	110	140	110	140	8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.36: Arbeitsangebotsprognose für den Hochtaunuskreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	901	-10	0	-10	-1%
273	Maschinenschlosser	430	0	0	0	0%
28	Mechaniker	1.242	10	10	0	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	656	0	0	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	394	10	10	0	0%
31	Elektriker	1.021	10	0	10	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	564	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.734	40	10	30	2%
411	Köche	1.727	30	10	20	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	846	10	0	10	1%
60	Ingenieure	2.160	-60	-40	-20	-1%
602	Elektroingenieure	508	-20	-10	-10	-2%
607	Sonstige Ingenieure	719	-30	-20	-10	-1%
62	Techniker	2.175	-20	-10	-10	0%
622	Techniker des Elektrofaches	511	-10	-10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	987	-20	-20	0	0%
68	Warenkaufleute	7.082	170	90	80	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.561	10	10	0	0%
682	Verkäufer	4.571	170	70	100	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	547	-20	-20	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	6.636	-240	-180	-60	-1%
691	Bankfachleute	4.989	-220	-190	-30	-1%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	1.533	-10	0	-10	-1%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.741	-10	-10	0	0%
702	Fremdenverkehrsfachleute	532	0	0	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	1.786	10	0	10	1%
714	Kraftfahrzeugführer	1.553	20	10	10	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.269	50	20	30	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.524	40	20	20	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	4.678	-160	-120	-40	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.437	-60	-40	-20	-1%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	1.301	-70	-50	-20	-2%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	940	-40	-30	-10	-1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	4.246	-80	-60	-20	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	2.901	-110	-80	-30	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	19.514	140	80	60	0%
781	Bürofachkräfte	16.561	30	20	10	0%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.155	50	30	20	2%
784	Bürohilfskräfte	1.666	50	20	30	2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.979	90	40	50	3%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	4.883	190	60	130	3%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	483	20	10	10	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.463	50	20	30	2%
854	Helfer in der Krankenpflege	746	30	0	30	4%
856	Sprechstundenhelfer	1.778	80	20	60	3%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.480	140	50	90	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.457	70	20	50	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.573	50	10	40	3%
91	Gästebetreuer	2.569	70	30	40	2%
912	Kellner, Stewards	1.776	40	20	20	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.406	70	10	60	4%
93	Reinigungsberufe	3.046	90	40	50	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.172	80	40	40	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.37: Berufsprognosen und Mismatch für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
05	Gartenbauer	1.248	80	10	-70	-6%
14	Chemiearbeiter	3.258	-80	-40	40	1%
141	Chemiebetriebswerker	1.159	-20	-20	0	0%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.909	-70	-30	40	2%
15	Kunststoffverarbeiter	1.139	-30	-10	20	2%
22	Metallverformer (spanend)	1.042	-20	0	20	2%
26	Feinblechner, Installateure	1.272	10	-10	-20	-2%
27	Schlosser	2.546	30	-10	-40	-2%
270	Schlosser, o.n.A.	602	10	10	0	0%
273	Maschinenschlosser	630	10	-10	-20	-3%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	697	10	0	-10	-1%
28	Mechaniker	2.396	0	-20	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.094	30	-20	-50	-5%
285	Sonstige Mechaniker	940	-30	0	30	3%
31	Elektriker	2.695	-10	-10	0	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.915	-20	0	20	1%
314	Elektrogerätebauer	512	0	0	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.929	-10	0	10	1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.032	-20	0	20	2%
41	Speisenbereiter	2.099	270	10	-260	-12%
411	Köche	2.086	270	10	-260	-12%
47	Bauhilfsarbeiter	1.128	30	-10	-40	-4%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1.003	20	-10	-30	-3%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.580	20	10	-10	-1%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	1.074	20	10	-10	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	3.579	170	0	-170	-5%
60	Ingenieure	2.499	50	-10	-60	-2%
607	Sonstige Ingenieure	971	0	-10	-10	-1%
62	Techniker	3.869	130	-20	-150	-4%
621	Maschinenbautechniker	523	10	0	-10	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	500	20	0	-20	-4%
628	Techniker, o.n.A.	1.833	50	-10	-60	-3%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.457	10	0	-10	-1%
68	Warenkaufleute	12.493	290	70	-220	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	2.162	20	-10	-30	-1%
682	Verkäufer	8.967	230	90	-140	-2%
687	Handelsvertreter, Reisende	735	10	0	-10	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.464	110	-20	-130	-5%
691	Bankfachleute	2.272	110	-20	-130	-6%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1.145	40	0	-40	-3%
701	Speditionskaufleute	508	20	0	-20	-4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)		Überschuss/ Defizit absolut relativ zu 2011	
				des Ange- bots		
71	Berufe des Landverkehrs	4.419	220	20	-200	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	4.164	200	30	-170	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	5.337	160	20	-140	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.234	50	10	-40	-3%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.919	120	10	-110	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.362	130	0	-130	-6%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	1.300	110	10	-100	-8%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	2.861	120	0	-120	-4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.210	0	-10	-10	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.702	910	200	-710	-3%
781	Bürofachkräfte	18.678	730	120	-610	-3%
784	Bürohilfskräfte	1.925	60	50	-10	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	4.673	160	60	-100	-2%
792	Wächter, Aufseher	3.146	30	10	-20	-1%
793	Pförtner, Hauswarte	1.249	160	80	-80	-6%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.705	920	80	-840	-10%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	792	60	10	-50	-6%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.856	330	20	-310	-11%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.687	230	10	-220	-13%
856	Sprechstundenhelfer	2.833	290	30	-260	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	6.136	590	100	-490	-8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.435	280	50	-230	-9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.113	110	20	-90	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	2.467	170	30	-140	-6%
87	Lehrer	1.111	140	30	-110	-10%
91	Gästebetreuer	2.627	270	-10	-280	-11%
912	Kellner, Stewards	1.953	200	-10	-210	-11%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.520	180	80	-100	-7%
93	Reinigungsberufe	6.674	640	200	-440	-7%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.093	520	200	-320	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.38: Arbeitsnachfrageprognose für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.248	40	60	20	80	6%
14	Chemiearbeiter	3.258	-380	300	0	-80	-2%
141	Chemiebetriebswerker	1.159	-110	90	0	-20	-2%
143	Gummihersteller, verarbeiter	1.909	-260	190	0	-70	-4%
15	Kunststoffverarbeiter	1.139	-140	110	0	-30	-3%
22	Metallverformer (spanend)	1.042	-120	100	0	-20	-2%
26	Feinblechner, Installateure	1.272	-80	100	10	10	1%
27	Schlosser	2.546	-230	270	10	30	1%
270	Schlosser, o.n.A.	602	-30	50	10	10	2%
273	Maschinenschlosser	630	-60	70	0	10	2%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	697	-70	80	0	10	1%
28	Mechaniker	2.396	-130	130	0	0	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.094	-20	60	10	30	3%
285	Sonstige Mechaniker	940	-70	40	0	-30	-3%
31	Elektriker	2.695	-220	210	0	-10	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.915	-170	150	0	-20	-1%
314	Elektrogerätebauer	512	-30	30	0	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.929	-220	210	0	-10	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.032	-120	100	0	-20	-2%
41	Speisenbereiter	2.099	160	160	50	270	13%
411	Köche	2.086	150	160	40	270	13%
47	Bauhilfsarbeiter	1.128	-40	90	20	30	3%
51	Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	1.003	-30	60	10	20	2%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.580	-110	140	10	20	1%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.074	-50	80	10	20	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	3.579	70	160	60	170	5%
60	Ingenieure	2.499	-200	300	50	50	2%
607	Sonstige Ingenieure	971	-80	80	0	0	0%
62	Techniker	3.869	-340	570	100	130	3%
621	Maschinenbautechniker	523	-50	70	10	10	2%
622	Techniker des Elektrofaches	500	-40	80	20	20	4%
628	Techniker, o.n.A	1.833	-160	250	40	50	3%
63	Technische Sonderfachkräf- te	1.457	-120	130	0	10	1%
68	Warenkaufleute	12.493	-500	920	130	290	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.162	-130	170	20	20	1%
682	Verkäufer	8.967	-300	590	60	230	3%
687	Handelsvertreter, Reisende	735	-60	120	50	10	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	2.464	-90	250	50	110	4%
691	Bankfachleute	2.272	- 80	240	50	110	5%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.145	10	80	50	40	3%
701	Speditionskaufleute	508	-	40	20	20	4%
71	Berufe des Landverkehrs	4.419	- 90	500	190	220	5%
714	Kraftfahrzeugführer	4.164	- 90	470	180	200	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.337	- 190	410	60	160	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.234	- 40	110	20	50	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.919	- 120	280	40	120	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	2.362	- 100	340	110	130	6%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.300	- 70	280	100	110	8%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.861	- 90	280	70	120	4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.210	- 50	50	0	0	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.702	- 770	2.040	360	910	4%
781	Bürofachkräfte	18.678	- 710	1.740	300	730	4%
784	Bürohilfskräfte	1.925	- 40	110	10	60	3%
79	Dienst-, Wachberufe	4.673	400	370	610	160	3%
792	Wächter, Aufseher	3.146	320	190	480	30	1%
793	Pförtner, Hauswarte	1.249	50	140	30	160	13%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	8.705	560	590	230	920	11%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	792	50	40	30	60	8%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	2.856	200	210	80	330	12%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.687	110	160	40	230	14%
856	Sprechstundenhelfer	2.833	190	150	50	290	10%
86	Sozialpflegerische Berufe	6.136	280	470	160	590	10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.435	150	200	70	280	11%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.113	70	110	70	110	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.467	60	140	30	170	7%
87	Lehrer	1.111	30	180	70	140	13%
91	Gästebetreuer	2.627	230	100	60	270	10%
912	Kellner, Stewards	1.953	180	70	50	200	10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.520	90	120	30	180	12%
93	Reinigungsberufe	6.674	270	540	170	640	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.093	240	420	140	520	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.39: Arbeitsangebotsprognose für den Main-Kinzig-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.360	10	0	10	1%
14	Chemiearbeiter	3.099	-50	-10	-40	-1%
141	Chemiebetriebswerker	1.238	-30	-10	-20	-2%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.657	-30	0	-30	-2%
15	Kunststoffverarbeiter	1.097	-10	0	-10	-1%
22	Metallverformer (spanend)	1.079	0	0	0	0%
26	Feinblechner, Installateure	1.462	-20	-10	-10	-1%
27	Schlosser	2.834	-10	0	-10	0%
270	Schlosser, o.n.A.	602	10	0	10	2%
273	Maschinenschlosser	812	-10	0	-10	-1%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	755	-10	-10	0	0%
28	Mechaniker	2.948	-30	-10	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.348	-30	-10	-20	-1%
285	Sonstige Mechaniker	1.117	-10	-10	0	0%
31	Elektriker	3.462	-20	-10	-10	0%
311	Elektroinstallateure, -monteure	2.402	0	0	0	0%
314	Elektrogerätebauer	635	10	10	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	2.046	0	0	0	0%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.043	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	2.750	20	10	10	0%
411	Köche	2.729	20	10	10	0%
47	Bauhilfsarbeiter	1.037	-10	0	-10	-1%
51	Maler, Lackierer und verwand- te Berufe	1.230	-20	-10	-10	-1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	2.277	10	0	10	0%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	1.570	10	0	10	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4.307	0	0	0	0%
60	Ingenieure	3.484	-30	-20	-10	0%
607	Sonstige Ingenieure	1.229	-20	-10	-10	-1%
62	Techniker	5.460	-50	-30	-20	0%
621	Maschinenbautechniker	647	-10	-10	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	990	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A.	2.542	-30	-20	-10	0%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.646	-10	-10	0	0%
68	Warenkaufleute	15.486	110	40	70	0%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	2.885	-30	-20	-10	0%
682	Verkäufer	10.927	140	50	90	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	929	-10	-10	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	6.588	-90	-70	-20	0%
691	Bankfachleute	5.539	-80	-60	-20	0%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	2.385	-20	-20	0	0%
701	Speditionskaufleute	833	0	0	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
71	Berufe des Landverkehrs	5.428	50	30	20	0%
714	Kraftfahrzeugführer	4.884	60	30	30	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	7.562	30	10	20	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.684	20	10	10	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	5.541	10	0	10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.740	0	0	0	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.945	30	20	10	1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	5.655	10	10	0	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.259	-70	-60	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	31.420	400	200	200	1%
781	Bürofachkräfte	26.876	240	120	120	0%
784	Bürohilfskräfte	2.504	90	40	50	2%
79	Dienst-, Wachberufe	3.195	170	110	60	2%
792	Wächter, Aufseher	848	20	10	10	1%
793	Pförtner, Hauswarte	1.624	130	50	80	5%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.749	110	30	80	1%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	808	10	0	10	1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.187	30	10	20	1%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.794	20	10	10	1%
856	Sprechstundenhelfer	3.286	30	0	30	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	6.407	130	30	100	2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.657	60	10	50	2%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	995	30	10	20	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.630	40	10	30	1%
87	Lehrer	1.691	60	30	30	2%
91	Gästebetreuer	3.584	-10	0	-10	0%
912	Kellner, Stewards	2.530	-20	-10	-10	0%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.723	110	30	80	5%
93	Reinigungsberufe	7.616	300	100	200	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.596	280	80	200	4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.40: Berufsprognosen und Mismatch für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
31	Elektriker	1.200	0	10	10	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	741	-10	0	10	1%
41	Speisenbereiter	1.906	130	30	-100	-5%
411	Köche	1.873	120	30	-90	-5%
60	Ingenieure	2.519	40	-10	-50	-2%
602	Elektroingenieure	770	10	0	-10	-1%
607	Sonstige Ingenieure	858	10	0	-10	-1%
62	Techniker	3.432	60	10	-50	-1%
622	Techniker des Elektrofaches	749	10	0	-10	-1%
628	Techniker, o.n.A	1.749	20	0	-20	-1%
68	Warenkaufleute	10.068	150	160	10	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	2.312	20	10	-10	0%
682	Verkäufer	6.145	140	150	10	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.271	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.540	20	-10	-30	-1%
691	Bankfachleute	3.459	20	-20	-40	-1%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1.166	20	0	-20	-2%
703	Werbefachleute	523	0	0	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	2.036	70	10	-60	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	1.950	70	10	-60	-3%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.588	40	30	-10	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.865	20	20	0	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	5.400	80	0	-80	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.370	50	0	-50	-2%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.340	10	-10	-20	-1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1.690	30	0	-30	-2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	6.376	100	10	-90	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.711	40	-10	-50	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.890	460	190	-270	-1%
781	Bürofachkräfte	21.199	390	150	-240	-1%
784	Bürohilfskräfte	1.646	20	30	10	1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.620	100	30	-70	-4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.856	290	110	-180	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	973	100	30	-70	-7%
854	Helfer in der Krankenpflege	543	50	10	-40	-7%
856	Sprechstundenhelfer	1.556	130	60	-70	-4%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.272	240	120	-120	-4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.220	80	40	-40	-3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.705	130	70	-60	-4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.007	10	0	-10	-1%
91	Gästebetreuer	1.971	100	30	-70	-4%
912	Kellner, Stewards	1.296	70	20	-50	-4%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.047	110	60	-50	-5%
93	Reinigungsberufe	3.004	180	70	-110	-4%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.223	130	50	-80	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.41: Arbeitsnachfrageprognose für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
31	Elektriker	1.200	-100	100	0	0	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	741	-80	70	0	-10	-1%
41	Speisenbereiter	1.906	160	160	190	130	7%
411	Köche	1.873	160	150	190	120	6%
60	Ingenieure	2.519	-70	250	140	40	2%
602	Elektroingenieure	770	-30	60	20	10	1%
607	Sonstige Ingenieure	858	-30	70	30	10	1%
62	Techniker	3.432	-170	460	230	60	2%
622	Techniker des Elektrofaches	749	-40	110	60	10	1%
628	Techniker, o.n.A	1.749	-90	210	100	20	1%
68	Warenkaufleute	10.068	-430	870	290	150	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.312	-120	190	50	20	1%
682	Verkäufer	6.145	-200	500	160	140	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.271	-110	160	50	0	0%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	3.540	-110	200	70	20	1%
691	Bankfachleute	3.459	-110	190	60	20	1%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.166	30	60	70	20	2%
703	Werbefachleute	523	0	20	20	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	2.036	-30	240	140	70	3%
714	Kraftfahrzeugführer	1.950	-20	220	130	70	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.588	-90	210	80	40	2%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.865	-60	120	40	20	1%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	5.400	10	400	330	80	1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.370	-70	290	170	50	2%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.340	-10	60	40	10	1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	1.690	90	50	110	30	2%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	6.376	-10	440	330	100	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.711	10	230	200	40	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.890	-380	1.950	1.110	460	2%
781	Bürofachkräfte	21.199	-340	1.710	980	390	2%
784	Bürohilfskräfte	1.646	-20	90	50	20	1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.620	110	180	190	100	6%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	3.856	220	270	200	290	8%
853	Krankenschwestern, pfleger, Hebammen	973	70	100	70	100	10%
854	Helfer in der Krankenpflege	543	40	50	40	50	9%
856	Sprechstundenhelfer	1.556	90	90	50	130	8%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	3.272	160	260	180	240	7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.220	60	100	80	80	7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.705	80	120	70	130	8%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.007	- 30	80	40	10	1%
91	Gästebetreuer	1.971	160	90	150	100	5%
912	Kellner, Stewards	1.296	110	50	90	70	5%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.047	60	100	50	110	11%
93	Reinigungsberufe	3.004	160	230	210	180	6%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.223	140	160	170	130	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.42: Arbeitsangebotsprognose für den Main-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
31	Elektriker	1.189	20	10	10	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	826	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.583	60	30	30	2%
411	Köche	1.558	50	20	30	2%
60	Ingenieure	2.788	-40	-30	-10	0%
602	Elektroingenieure	582	-10	-10	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	1.052	-20	-20	0	0%
62	Techniker	3.129	40	30	10	0%
622	Techniker des Elektrofaches	625	10	10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.531	20	20	0	0%
68	Warenkaufleute	8.137	340	180	160	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.810	30	20	10	1%
682	Verkäufer	5.382	280	130	150	3%
687	Handelsvertreter, Reisende	546	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	6.381	-100	-90	-10	0%
691	Bankfachleute	5.299	-120	-100	-20	0%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.992	30	30	0	0%
703	Werbefachleute	612	10	10	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	2.132	40	30	10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	1.924	30	20	10	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.789	80	50	30	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.989	60	40	20	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	4.310	-10	-10	0	0%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.282	20	20	0	0%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	1.148	-30	-20	-10	-1%
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerbe- rater	879	0	0	0	0%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	5.217	20	10	10	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.636	-60	-50	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.606	580	390	190	1%
781	Bürofachkräfte	18.594	440	290	150	1%
784	Bürohilfskräfte	1.599	80	50	30	2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.804	90	60	30	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	4.844	230	120	110	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.435	80	50	30	2%
854	Helfer in der Krankenpflege	656	20	10	10	2%
856	Sprechstundenhelfer	1.928	100	40	60	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	3.335	210	90	120	4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.229	70	30	40	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.677	100	30	70	4%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	882	0	0	0	0%
91	Gästebetreuer	2.327	80	50	30	1%
912	Kellner, Stewards	1.668	50	30	20	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.091	90	30	60	5%
93	Reinigungsberufe	3.365	160	90	70	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.311	120	70	50	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.43: Berufsprognosen und Mismatch für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.575	-10	-110	-100	-4%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	2.506	-10	-100	-90	-4%
27	Schlosser	623	10	-20	-30	-5%
31	Elektriker	875	-30	-20	10	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	590	-10	-10	0	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.582	-60	0	60	4%
68	Warenkaufleute	2.423	50	-30	-80	-3%
682	Verkäufer	1.786	30	-10	-40	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	660	50	-10	-60	-9%
691	Bankfachleute	640	40	-10	-50	-8%
71	Berufe des Landverkehrs	859	60	10	-50	-6%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3.713	190	10	-180	-5%
781	Bürofachkräfte	3.224	170	0	-170	-5%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1.896	150	-10	-160	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	738	70	-10	-80	-11%
856	Sprechstundenhelfer	558	50	0	-50	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	1.761	160	-20	-180	-10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	841	90	0	-90	-11%
93	Reinigungsberufe	1.426	110	40	-70	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.093	90	40	-50	-5%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.44: Arbeitsnachfrageprognose für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.575	-220	210	0	-10	0%
143	Gummihersteller, verarbeiter	2.506	-210	200	0	-10	0%
27	Schlosser	623	-70	80	0	10	2%
31	Elektriker	875	-100	70	0	-30	-3%
311	Elektroinstallateure, monteure	590	-60	50	0	-10	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähe- re Tätigkeitsangabe	1.582	-130	70	0	-60	-4%
68	Warenkaufleute	2.423	-130	190	10	50	2%
682	Verkäufer	1.786	-100	130	0	30	2%
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	660	-20	70	0	50	8%
691	Bankfachleute	640	-30	70	0	40	6%
71	Berufe des Landver- kehrs	859	-20	90	10	60	7%
78	Bürofach-, Bürohilfskräf- te	3.713	-150	380	40	190	5%
781	Bürofachkräfte	3.224	-130	330	30	170	5%
85	Übrige Gesundheits- dienstberufe	1.896	60	110	20	150	8%
853	Krankenschwestern, pfleger, Hebammen	738	30	50	10	70	9%
856	Sprechstundenhelfer	558	20	30	0	50	9%
86	Sozialpflegerische Beru- fe	1.761	50	130	20	160	9%
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	841	30	70	10	90	11%
93	Reinigungsberufe	1.426	20	100	10	110	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.093	20	80	10	90	8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.45: Arbeitsangebotsprognose für den Odenwaldkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.248	-130	-20	-110	-5%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.873	-100	0	-100	-5%
27	Schlosser	884	-30	-10	-20	-2%
31	Elektriker	1.168	-40	-20	-20	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	769	-20	-10	-10	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.310	0	0	0	0%
68	Warenkaufleute	3.521	-50	-20	-30	-1%
682	Verkäufer	2.451	-20	-10	-10	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	990	-20	-10	-10	-1%
691	Bankfachleute	893	-10	0	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	1.256	20	10	10	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.621	20	10	10	0%
781	Bürofachkräfte	4.927	-10	-10	0	0%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.542	-20	-10	-10	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.014	-10	0	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	772	0	0	0	0%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.167	-30	-10	-20	-1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.005	-10	-10	0	0%
93	Reinigungsberufe	1.734	60	20	40	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.356	50	10	40	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.46: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.062	70	-10	-80	-8%
26	Feinblechner, Installateure	1.107	30	-10	-40	-4%
27	Schlosser	1.809	20	-10	-30	-2%
273	Maschinenschlosser	759	0	0	0	0%
28	Mechaniker	1.730	10	-10	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	916	30	-10	-40	-4%
285	Sonstige Mechaniker	626	-30	0	30	5%
31	Elektriker	2.687	30	-10	-40	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.702	30	-10	-40	-2%
314	Elektrogerätebauer	569	-20	0	20	4%
41	Speisenbereiter	1.975	180	0	-180	-9%
411	Köche	1.977	170	0	-170	-9%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	2.119	60	0	-60	-3%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	1.832	50	0	-50	-3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.769	20	10	-10	-1%
60	Ingenieure	2.947	40	-20	-60	-2%
602	Elektroingenieure	913	10	-10	-20	-2%
603	Architekten, Bauingenieure	513	20	0	-20	-4%
607	Sonstige Ingenieure	902	0	-10	-10	-1%
62	Techniker	5.003	70	-20	-90	-2%
621	Maschinenbautechniker	601	10	0	-10	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	1.185	10	0	-10	-1%
628	Techniker, o.n.A	2.390	40	-10	-50	-2%
68	Warenkaufleute	12.285	250	30	-220	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	2.794	30	-20	-50	-2%
682	Verkäufer	7.108	170	60	-110	-2%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.889	20	-10	-30	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.298	90	-20	-110	-5%
691	Bankfachleute	1.908	80	-20	-100	-5%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1.687	40	-10	-50	-3%
703	Werbefachleute	779	10	0	-10	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	2.969	150	-10	-160	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.870	150	-10	-160	-6%
72	Berufe des Wasser- und Luftver- kehrs	1.377	10	0	-10	-1%
726	Luftverkehrsberufe	1.336	10	-10	-20	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	5.961	150	-10	-160	-3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.624	80	0	-80	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.139	80	-10	-90	-2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	5.134	140	-30	-170	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2.637	90	-10	-100	-4%
752	Unternehmensberater, Organisa- toren	1.709	20	-20	-40	-2%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	5.441	140	-20	-160	-3%
772	Buchhalter	1.062	60	20	-40	-4%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.578	60	-30	-90	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.783	880	100	-780	-3%
781	Bürofachkräfte	20.543	730	50	-680	-3%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.246	100	20	-80	-6%
784	Bürohilfskräfte	1.850	50	30	-20	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.920	190	30	-160	-8%
793	Pförtner, Hauswarte	1.173	160	50	-110	-9%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.477	440	40	-400	-9%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	870	110	0	-110	-13%
854	Helfer in der Krankenpflege	633	80	10	-70	-11%
856	Sprechstundenhelfer	2.119	210	20	-190	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.967	350	70	-280	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.466	140	30	-110	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	2.186	200	40	-160	-7%
91	Gästekbetreuer	2.038	170	0	-170	-8%
912	Kellner, Stewards	1.283	120	0	-120	-9%
93	Reinigungsberufe	6.818	410	60	-350	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.119	280	60	-220	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.47: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	1.062	20	90	40	70	7%
26	Feinblechner, Installateure	1.107	-50	120	40	30	3%
27	Schlosser	1.809	-240	280	20	20	1%
273	Maschinenschlosser	759	-120	120	0	0	0%
28	Mechaniker	1.730	-120	150	20	10	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	916	-20	70	20	30	3%
285	Sonstige Mechaniker	626	-90	60	0	-30	-5%
31	Elektriker	2.687	-180	260	50	30	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.702	-120	210	60	30	2%
314	Elektrogerätebauer	569	-50	30	0	-20	-4%
41	Speisenbereiter	1.975	150	150	120	180	9%
411	Köche	1.977	140	150	120	170	9%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	2.119	-80	170	30	60	3%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.832	-60	140	30	50	3%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.769	-70	100	10	20	1%
60	Ingenieure	2.947	-160	330	130	40	1%
602	Elektroingenieure	913	-70	100	20	10	1%
603	Architekten, Bauingenieure	513	20	60	60	20	4%
607	Sonstige Ingenieure	902	-50	70	20	0	0%
62	Techniker	5.003	-390	640	180	70	1%
621	Maschinenbautechniker	601	-50	80	20	10	2%
622	Techniker des Elektrofaches	1.185	-90	120	20	10	1%
628	Techniker, o.n.A	2.390	-190	310	80	40	2%
68	Warenkaufleute	12.285	-470	990	270	250	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.794	-130	220	60	30	1%
682	Verkäufer	7.108	-290	560	100	170	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.889	-40	170	110	20	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	2.298	-80	230	60	90	4%
691	Bankfachleute	1.908	-60	190	50	80	4%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.687	0	110	70	40	2%
703	Werbefachleute	779	-10	50	30	10	1%
71	Berufe des Landverkehrs	2.969	-10	340	180	150	5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.870	-10	330	170	150	5%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1.377	10	50	50	10	1%
726	Luftverkehrsberufe	1.336	10	50	50	10	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.961	-140	440	150	150	3%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.624	-70	210	60	80	5%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.139	-50	210	80	80	2%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	5.134	- 40	560	380	140	3%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.637	- 80	400	230	90	3%
752	Unternehmensberater, Organisatoren	1.709	- 30	110	60	20	1%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	5.441	- 90	480	250	140	3%
772	Buchhalter	1.062	- 30	150	60	60	6%
774	Datenverarbeitungsfachleute	3.578	- 40	240	140	60	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.783	- 340	2.140	920	880	4%
781	Bürofachkräfte	20.543	- 340	1.840	770	730	4%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.246	0	190	90	100	8%
784	Bürohilfskräfte	1.850	- 10	90	30	50	3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.920	120	260	190	190	10%
793	Pförtner, Hauswarte	1.173	70	160	70	160	14%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.477	290	310	160	440	10%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	870	60	90	40	110	13%
854	Helfer in der Krankenpflege	633	50	60	30	80	13%
856	Sprechstundenhelfer	2.119	150	110	50	210	10%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.967	170	320	140	350	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.466	90	120	70	140	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.186	80	170	50	200	9%
91	Gästabetreuer	2.038	180	90	100	170	8%
912	Kellner, Stewards	1.283	120	50	50	120	9%
93	Reinigungsberufe	6.818	420	350	360	410	6%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.119	340	240	300	280	5%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.48: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Offenbach bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
05	Gartenbauer	996	-20	-10	-10	-1%
26	Feinblechner, Installateure	940	-20	-10	-10	-1%
27	Schlosser	1.896	-20	-10	-10	-1%
273	Maschinenschlosser	818	-10	-10	0	0%
28	Mechaniker	2.062	-20	-10	-10	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.012	-10	0	-10	-1%
285	Sonstige Mechaniker	589	0	0	0	0%
31	Elektriker	2.310	-30	-20	-10	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.481	-20	-10	-10	-1%
314	Elektrogerätebauer	501	0	0	0	0%
41	Speisenbereiter	2.394	10	10	0	0%
411	Köche	2.389	0	0	0	0%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	2.123	10	10	0	0%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.713	10	10	0	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.896	10	0	10	0%
60	Ingenieure	3.126	-90	-70	-20	-1%
602	Elektroingenieure	768	-30	-20	-10	-1%
603	Architekten, Bauingenieure	556	-10	-10	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	1.037	-40	-30	-10	-1%
62	Techniker	4.296	-50	-30	-20	0%
621	Maschinenbautechniker	462	0	0	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	889	-10	-10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	2.148	-30	-20	-10	0%
68	Warenkaufleute	13.080	60	30	30	0%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.970	-40	-20	-20	-1%
682	Verkäufer	8.526	100	40	60	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	968	-30	-20	-10	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	6.424	-110	-90	-20	0%
691	Bankfachleute	5.201	-100	-80	-20	0%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	3.266	-40	-30	-10	0%
703	Werbefachleute	958	-10	-10	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	4.270	-40	-30	-10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	3.979	-40	-30	-10	0%
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	802	-10	-10	0	0%
726	Luftverkehrsberufe	757	-20	-10	-10	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	6.755	-20	-10	-10	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.714	10	10	0	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.709	-20	-10	-10	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	4.596	-90	-60	-30	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	2.384	-20	-10	-10	0%
752	Unternehmensberater, Orga- nisatoren	1.311	-60	-40	-20	-2%
77	Rechnungskauflleute, Daten- verarbeitungsfachleute	6.525	-70	-50	-20	0%
772	Buchhalter	1.313	40	20	20	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	4.223	-120	-90	-30	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	30.099	240	140	100	0%
781	Bürofachkräfte	25.800	120	70	50	0%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.723	60	40	20	1%
784	Bürohilfskräfte	2.384	60	30	30	1%
79	Dienst-, Wachberufe	2.886	90	60	30	1%
793	Pförtner, Hauswarte	1.366	70	20	50	4%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	6.762	80	40	40	1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.952	10	10	0	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	998	10	0	10	1%
856	Sprechstundenhelfer	2.683	40	20	20	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.896	120	50	70	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.933	60	30	30	2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.430	60	20	40	2%
91	Gästebetreuer	3.765	-10	-10	0	0%
912	Kellner, Stewards	2.601	-10	-10	0	0%
93	Reinigungsberufe	6.177	110	50	60	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.325	130	70	60	1%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.49: Berufsprognosen und Mismatch für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Erweiterungsbedarf)	des Angebots	absolut	relativ zu 2011
41	Speisenbereiter	1.149	120	0	-120	-10%
411	Köche	1.149	110	-10	-120	-10%
62	Techniker	1.037	20	-10	-30	-3%
68	Warenkaufleute	4.302	60	0	-60	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	792	0	-10	-10	-1%
682	Verkäufer	2.962	50	20	-30	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	883	40	-20	-60	-7%
691	Bankfachleute	628	40	-20	-60	-10%
71	Berufe des Landverkehrs	1.367	60	-10	-70	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	1.228	50	0	-50	-4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	1.476	20	-20	-40	-3%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.143	10	-20	-30	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.473	40	-20	-60	-4%
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1.495	30	-20	-50	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.329	330	-10	-340	-5%
781	Bürofachkräfte	5.991	250	-40	-290	-5%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.297	270	20	-250	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.101	90	0	-90	-8%
854	Helfer in der Krankenpflege	501	60	0	-60	-12%
856	Sprechstundenhelfer	1.062	80	10	-70	-7%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.994	240	40	-200	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	976	80	20	-60	-6%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	815	60	10	-50	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.193	90	10	-80	-7%
91	Gästebetreuer	1.739	150	-10	-160	-9%
912	Kellner, Stewards	1.169	100	-10	-110	-9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.198	150	40	-110	-9%
93	Reinigungsberufe	3.116	200	30	-170	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.682	170	40	-130	-5%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.50: Arbeitsnachfrageprognose für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
41	Speisenbereiter	1.149	100	60	40	120	10%
411	Köche	1.149	90	60	40	110	10%
62	Techniker	1.037	-110	160	30	20	2%
68	Warenkaufleute	4.302	-220	320	40	60	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	792	-50	60	10	0	0%
682	Verkäufer	2.962	-130	200	20	50	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	883	-20	80	20	40	5%
691	Bankfachleute	628	-20	70	10	40	6%
71	Berufe des Landverkehrs	1.367	-20	130	50	60	4%
714	Kraftfahrzeugführer	1.228	-20	110	40	50	4%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	1.476	-70	100	10	20	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.143	-40	60	10	10	1%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.473	-50	150	60	40	3%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	1.495	-40	110	40	30	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.329	-220	730	180	330	5%
781	Bürofachkräfte	5.991	-190	580	140	250	4%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	3.297	110	280	120	270	8%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.101	30	100	40	90	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	501	20	60	20	60	12%
856	Sprechstundenhelfer	1.062	30	70	20	80	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.994	100	260	120	240	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	976	30	90	40	80	8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	815	30	70	40	60	7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.193	40	90	40	90	8%
91	Gästabetreuer	1.739	150	60	60	150	9%
912	Kellner, Stewards	1.169	100	30	30	100	9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.198	60	120	30	150	13%
93	Reinigungsberufe	3.116	260	240	300	200	6%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.682	270	210	310	170	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.51: Arbeitsangebotsprognose für den Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
41	Speisenbereiter	1.413	0	0	0	0%
411	Köche	1.411	-10	0	-10	-1%
62	Techniker	2.321	-50	-40	-10	0%
68	Warenkaufleute	6.234	0	0	0	0%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.248	-40	-30	-10	-1%
682	Verkäufer	4.192	40	20	20	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.798	-130	-110	-20	-1%
691	Bankfachleute	2.198	-80	-60	-20	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	1.959	-20	-10	-10	-1%
714	Kraftfahrzeugführer	1.756	-10	-10	0	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.526	-50	-30	-20	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.917	-40	-20	-20	-1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.470	-70	-50	-20	-1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	3.139	-100	-80	-20	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	14.372	-30	-20	-10	0%
781	Bürofachkräfte	11.815	-120	-80	-40	0%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.815	40	20	20	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.684	0	0	0	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	713	10	10	0	0%
856	Sprechstundenhelfer	1.540	20	10	10	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.330	60	20	40	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.161	30	10	20	2%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	796	10	0	10	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.342	20	10	10	1%
91	Gästebetreuer	2.370	-10	0	-10	0%
912	Kellner, Stewards	1.672	-10	0	-10	-1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.327	60	20	40	3%
93	Reinigungsberufe	2.582	60	30	30	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.964	70	30	40	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.52: Berufsprognosen und Mismatch für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.433	-10	10	20	1%
28	Mechaniker	1.502	40	0	-40	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	921	50	0	-50	-5%
31	Elektriker	1.502	-10	0	10	1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.002	-10	0	10	1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.704	-10	10	20	1%
41	Speisenbereiter	1.613	190	50	-140	-9%
411	Köche	1.529	180	50	-130	-9%
47	Bauhilfsarbeiter	1.016	30	10	-20	-2%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.377	30	20	-10	-1%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	1.239	30	20	-10	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.886	-40	30	70	4%
60	Ingenieure	1.627	60	0	-60	-4%
62	Techniker	2.370	50	0	-50	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	587	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	899	10	0	-10	-1%
68	Warenkaufleute	8.961	190	150	-40	0%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.564	20	0	-20	-1%
682	Verkäufer	6.337	130	170	40	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	612	10	0	-10	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.642	70	-20	-90	-5%
691	Bankfachleute	1.455	70	-10	-80	-5%
71	Berufe des Landverkehrs	3.092	150	50	-100	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	2.834	130	50	-80	-3%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.645	140	50	-90	-2%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.405	80	30	-50	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.005	120	0	-120	-6%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	2.225	110	0	-110	-5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.131	30	-10	-40	-4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.086	800	250	-550	-4%
781	Bürofachkräfte	12.870	660	170	-490	-4%
784	Bürohilfskräfte	1.560	60	50	-10	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.474	180	60	-120	-8%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.185	600	140	-460	-7%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	819	60	20	-40	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.750	160	30	-130	-7%
854	Helfer in der Krankenpflege	908	120	30	-90	-10%
856	Sprechstundenhelfer	2.229	210	70	-140	-6%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	4.697	480	150	-330	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.945	190	70	-120	-6%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.828	180	60	-120	-7%
87	Lehrer	1.482	140	50	-90	-6%
91	Gästebetreuer	2.128	140	30	-110	-5%
912	Kellner, Stewards	1.554	100	20	-80	-5%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.404	160	90	-70	-5%
93	Reinigungsberufe	4.636	300	250	-50	-1%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.726	270	230	-40	-1%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.53: Arbeitsnachfrageprognose für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.433	-160	150	0	-10	-1%
28	Mechaniker	1.502	-60	120	20	40	3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	921	-10	80	20	50	5%
31	Elektriker	1.502	-130	120	0	-10	-1%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.002	-90	80	0	-10	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.704	-180	170	0	-10	-1%
41	Speisenbereiter	1.613	80	160	50	190	12%
411	Köche	1.529	70	150	40	180	12%
47	Bauhilfsarbeiter	1.016	-30	80	20	30	3%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.377	-80	130	20	30	2%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.239	-60	110	20	30	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.886	-130	90	0	-40	-2%
60	Ingenieure	1.627	-70	240	110	60	4%
62	Techniker	2.370	-190	310	70	50	2%
622	Techniker des Elektrofaches	587	-50	60	0	10	2%
628	Techniker, o.n.A	899	-80	100	10	10	1%
68	Warenkaufleute	8.961	-410	720	120	190	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.564	-80	130	30	20	1%
682	Verkäufer	6.337	-280	460	50	130	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	612	-30	100	60	10	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.642	-50	180	60	70	4%
691	Bankfachleute	1.455	-60	170	40	70	5%
71	Berufe des Landverkehrs	3.092	-100	360	110	150	5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.834	-100	330	100	130	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.645	-150	360	70	140	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.405	-80	200	40	80	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	2.005	-10	250	120	120	6%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.225	-20	230	100	110	5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.131	0	70	40	30	3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.086	-280	1.510	430	800	5%
781	Bürofachkräfte	12.870	-290	1.320	370	660	5%
784	Bürohilfskräfte	1.560	0	80	20	60	4%
79	Dienst-, Wachberufe	1.474	60	180	60	180	12%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	6.185	380	440	220	600	10%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	819	50	50	40	60	7%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.750	110	120	70	160	9%
854	Helfer in der Krankenpflege	908	50	110	40	120	13%
856	Sprechstundenhelfer	2.229	140	120	50	210	9%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	4.697	230	410	160	480	10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.945	110	150	70	190	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.828	60	160	40	180	10%
87	Lehrer	1.482	50	240	150	140	9%
91	Gästebetreuer	2.128	110	70	40	140	7%
912	Kellner, Stewards	1.554	90	40	30	100	6%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.404	80	110	30	160	11%
93	Reinigungsberufe	4.636	50	360	110	300	6%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.726	60	300	90	270	7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.54: Arbeitsangebotsprognose für den Wetteraukreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.700	10	0	10	1%
28	Mechaniker	1.985	-10	-10	0	0%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	1.085	-10	-10	0	0%
31	Elektriker	2.232	0	0	0	0%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.502	10	10	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.421	10	0	10	1%
41	Speisenbereiter	2.113	80	30	50	2%
411	Köche	2.039	80	30	50	2%
47	Bauhilfsarbeiter	781	10	0	10	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.777	30	10	20	1%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.490	30	10	20	1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.319	60	30	30	1%
60	Ingenieure	2.680	-10	-10	0	0%
62	Techniker	3.444	10	10	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	793	-10	-10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.473	0	0	0	0%
68	Warenkaufleute	11.233	300	150	150	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	2.082	0	0	0	0%
682	Verkäufer	7.853	280	110	170	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	772	0	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	6.606	-110	-90	-20	0%
691	Bankfachleute	5.406	-90	-80	-10	0%
71	Berufe des Landverkehrs	3.992	100	50	50	1%
714	Kraftfahrzeugführer	3.542	100	50	50	1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.243	90	40	50	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.638	60	30	30	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3.549	0	0	0	0%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	4.675	-10	-10	0	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	2.924	-70	-60	-10	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23.511	620	370	250	1%
781	Bürofachkräfte	19.978	420	250	170	1%
784	Bürohilfskräfte	2.100	110	60	50	2%
79	Dienst-, Wachberufe	2.475	160	100	60	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	7.175	230	90	140	2%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	709	20	0	20	3%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.287	50	20	30	1%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.007	40	10	30	3%
856	Sprechstundenhelfer	2.560	90	20	70	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	5.321	220	70	150	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.261	100	30	70	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	2.126	80	20	60	3%
87	Lehrer	1.581	90	40	50	3%
91	Gästebetreuer	2.877	60	30	30	1%
912	Kellner, Stewards	2.014	40	20	20	1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.565	120	30	90	6%
93	Reinigungsberufe	5.350	380	130	250	5%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.135	340	110	230	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.55: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.651	30	-20	-50	-3%
273	Maschinenschlosser	629	-10	-10	0	0%
28	Mechaniker	1.889	10	-40	-50	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	802	40	-20	-60	-7%
285	Sonstige Mechaniker	643	-40	-20	20	3%
31	Elektriker	2.315	40	-20	-60	-3%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.338	40	-10	-50	-4%
314	Elektrogerätebauer	593	0	-20	-20	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.512	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.622	160	20	-140	-9%
411	Köche	1.618	160	20	-140	-9%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	2.885	60	20	-40	-1%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	2.560	50	20	-30	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.947	30	-10	-40	-2%
60	Ingenieure	1.588	30	-10	-40	-3%
607	Sonstige Ingenieure	531	0	0	0	0%
62	Techniker	2.939	90	-10	-100	-3%
622	Techniker des Elektrofaches	574	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A	1.132	30	0	-30	-3%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.013	50	0	-50	-5%
68	Warenkaufleute	9.699	210	0	-210	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.696	10	-10	-20	-1%
682	Verkäufer	6.787	160	20	-140	-2%
687	Handelsvertreter, Reisende	754	10	0	-10	-1%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.739	130	-10	-140	-5%
691	Bankfachleute	1.905	110	-10	-120	-6%
694	Lebens-, Sachversicherungsfach- leute	720	20	0	-20	-3%
71	Berufe des Landverkehrs	3.788	240	60	-180	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	3.471	230	60	-170	-5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	5.480	-10	-30	-20	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.314	60	-10	-70	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.938	-100	-20	80	2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.604	50	-10	-60	-4%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	2.531	130	10	-120	-5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.441	40	-10	-50	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.858	820	250	-570	-4%
781	Bürofachkräfte	13.358	620	160	-460	-3%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.130	140	40	-100	-9%
784	Bürohilfskräfte	1.306	50	50	0	0%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.378	160	80	-80	-6%
84	Ärzte, Apotheker	1.416	100	50	-50	-4%
841	Ärzte	1.076	80	40	-40	-4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.726	530	100	-430	-6%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	513	30	10	-20	-4%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.396	210	10	-200	-6%
854	Helfer in der Krankenpflege	673	70	20	-50	-7%
856	Sprechstundenhelfer	2.228	150	30	-120	-5%
857	Medizinallaboranten	673	70	30	-40	-6%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.806	360	130	-230	-5%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.716	140	50	-90	-5%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.443	110	40	-70	-5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	1.514	110	60	-50	-3%
87	Lehrer	3.309	130	40	-90	-3%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	2.258	40	0	-40	-2%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.716	60	80	20	1%
91	Gästebetreuer	1.839	120	-20	-140	-8%
912	Kellner, Stewards	1.291	60	-30	-90	-7%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.327	130	90	-40	-3%
93	Reinigungsberufe	5.126	520	300	-220	-4%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.355	460	290	-170	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.56: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.651	-170	220	20	30	2%
273	Maschinenschlosser	629	-80	70	0	-10	-2%
28	Mechaniker	1.889	-120	130	0	10	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	802	-10	70	20	40	5%
285	Sonstige Mechaniker	643	-60	20	0	-40	-6%
31	Elektriker	2.315	-180	230	10	40	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.338	-90	140	10	40	3%
314	Elektrogerätebauer	593	-50	50	0	0	0%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.512	-150	170	10	10	1%
41	Speisenbereiter	1.622	60	150	50	160	10%
411	Köche	1.618	50	150	40	160	10%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	2.885	10	140	90	60	2%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	2.560	30	110	90	50	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.947	-30	80	20	30	2%
60	Ingenieure	1.588	-110	170	30	30	2%
607	Sonstige Ingenieure	531	-30	40	10	0	0%
62	Techniker	2.939	-230	420	100	90	3%
622	Techniker des Elektrofaches	574	-40	60	10	10	2%
628	Techniker, o.n.A	1.132	-90	150	30	30	3%
63	Technische Sonderfachkräf- te	1.013	-40	130	40	50	5%
68	Warenkaufleute	9.699	-440	760	110	210	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.696	-100	110	0	10	1%
682	Verkäufer	6.787	-270	490	60	160	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	754	-80	120	30	10	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	2.739	-80	320	110	130	5%
691	Bankfachleute	1.905	-60	230	60	110	6%
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	720	-20	90	50	20	3%
71	Berufe des Landverkehrs	3.788	-60	470	170	240	6%
714	Kraftfahrzeugführer	3.471	-60	450	160	230	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.480	-360	350	0	-10	0%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.314	-70	160	30	60	5%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.938	-260	160	0	-100	-3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.604	-170	220	20	50	3%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.531	-80	70	0	130	5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.441	-120	130	0	40	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.858	-490	1.720	410	820	5%
781	Bürofachkräfte	13.358	-450	1.390	320	620	5%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.130	-20	220	60	140	12%
784	Bürohilfskräfte	1.306	-30	90	10	50	4%
79	Dienst-, Wachberufe	1.378	20	190	50	160	12%
84	Ärzte, Apotheker	1.416	30	110	40	100	7%
841	Ärzte	1.076	30	80	30	80	7%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	7.726	240	520	230	530	7%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	513	20	20	10	30	6%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	3.396	110	220	120	210	6%
854	Helfer in der Krankenpflege	673	20	70	20	70	10%
856	Sprechstundenhelfer	2.228	80	110	40	150	7%
857	Medizinallaboranten	673	20	90	40	70	10%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.806	110	370	120	360	7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.716	50	140	50	140	8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.443	50	110	50	110	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.514	30	110	30	110	7%
87	Lehrer	3.309	60	150	80	130	4%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	2.258	60	10	30	40	2%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.716	30	70	40	60	3%
91	Gästebetreuer	1.839	90	60	30	120	7%
912	Kellner, Stewards	1.291	60	20	20	60	5%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.327	60	100	30	130	10%
93	Reinigungsberufe	5.126	60	620	160	520	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.355	70	550	160	460	11%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.57: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Gießen bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.653	-20	0	-20	-1%
273	Maschinenschlosser	590	-10	0	-10	-2%
28	Mechaniker	1.830	-50	-10	-40	-2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	872	-20	0	-20	-2%
285	Sonstige Mechaniker	558	-30	-10	-20	-4%
31	Elektriker	2.212	-30	-10	-20	-1%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.274	-10	0	-10	-1%
314	Elektrogerätebauer	561	-20	0	-20	-4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.648	10	0	10	1%
41	Speisenbereiter	1.888	20	0	20	1%
411	Köche	1.872	30	10	20	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.257	20	0	20	2%
522	Warenaufmacher, Versandfer- tigmacher	956	20	0	20	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.179	-10	0	-10	0%
60	Ingenieure	1.940	-20	-10	-10	-1%
607	Sonstige Ingenieure	668	-10	-10	0	0%
62	Techniker	2.643	-10	0	-10	0%
622	Techniker des Elektrofaches	568	-10	-10	0	0%
628	Techniker, o.n.A	1.104	0	0	0	0%
63	Technische Sonderfachkräfte	958	0	0	0	0%
68	Warenkaufleute	10.087	0	0	0	0%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.792	-20	-10	-10	-1%
682	Verkäufer	7.152	30	10	20	0%
687	Handelsvertreter, Reisende	682	-10	-10	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.664	-10	0	-10	0%
691	Bankfachleute	2.109	-10	0	-10	0%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	456	-10	-10	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	3.603	90	30	60	2%
714	Kraftfahrzeugführer	3.247	90	30	60	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.727	-40	-10	-30	-1%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.486	-20	-10	-10	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.952	-20	0	-20	-1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.025	-20	-10	-10	0%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	3.125	20	10	10	0%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.896	-30	-20	-10	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	16.352	380	130	250	2%
781	Bürofachkräfte	13.705	250	90	160	1%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.054	50	10	40	4%
784	Bürohilfskräfte	1.517	70	20	50	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.922	150	70	80	4%
84	Ärzte, Apotheker	1.681	90	40	50	3%
841	Ärzte	1.292	60	20	40	3%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.365	130	30	100	1%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	558	10	0	10	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.829	10	0	10	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	994	30	10	20	2%
856	Sprechstundenhelfer	2.181	40	10	30	1%
857	Medizinallaboranten	549	30	0	30	5%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.940	170	40	130	3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.935	70	20	50	3%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.360	50	10	40	3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.523	70	10	60	4%
87	Lehrer	2.759	60	20	40	1%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Aka- demien	1.569	0	0	0	0%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.597	110	30	80	5%
91	Gästekbetreuer	2.217	-40	-20	-20	-1%
912	Kellner, Stewards	1.566	-50	-20	-30	-2%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.420	120	30	90	6%
93	Reinigungsberufe	5.577	380	80	300	5%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.573	350	60	290	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.58: Berufsprognosen und Mismatch für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
22	Metallverformer (spanend)	1.576	10	-60	-70	-4%
27	Schlosser	2.991	20	-110	-130	-4%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	802	-10	-30	-20	-2%
273	Maschinenschlosser	752	10	-30	-40	-5%
28	Mechaniker	2.518	20	-90	-110	-4%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	878	50	-30	-80	-9%
284	Feinmechaniker	893	0	-20	-20	-2%
285	Sonstige Mechaniker	718	-20	-30	-10	-1%
31	Elektriker	2.341	30	-60	-90	-4%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.411	30	-20	-50	-4%
314	Elektrogerätebauer	711	-10	-30	-20	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	3.778	30	-100	-130	-3%
322	Sonstige Montierer	1.332	-20	-30	-10	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	2.284	30	-60	-90	-4%
41	Speisenbereiter	1.318	130	-20	-150	-11%
411	Köche	1.294	120	-20	-140	-11%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.992	20	-50	-70	-4%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	1.416	0	-30	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	2.798	100	-60	-160	-6%
60	Ingenieure	2.073	30	-60	-90	-4%
607	Sonstige Ingenieure	672	10	-20	-30	-4%
62	Techniker	3.359	120	-80	-200	-6%
622	Techniker des Elektrofaches	609	10	-20	-30	-5%
628	Techniker, o.n.A	1.548	40	-50	-90	-6%
68	Warenkaufleute	8.613	140	-90	-230	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.676	20	-30	-50	-3%
682	Verkäufer	6.102	80	-30	-110	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.506	100	-50	-150	-10%
691	Bankfachleute	1.359	100	-40	-140	-10%
71	Berufe des Landverkehrs	3.039	200	-10	-210	-7%
714	Kraftfahrzeugführer	2.859	200	-10	-210	-7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.694	120	-50	-170	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.435	60	-10	-70	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.593	80	-40	-120	-8%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	2.029	100	-30	-130	-6%
774	Datenverarbeitungsfachleute	950	20	-30	-50	-5%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	14.551	590	-90	-680	-5%
781	Bürofachkräfte	12.585	460	-130	-590	-5%
784	Bürohilfskräfte	1.133	50	20	-30	-3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.338	140	40	-100	-7%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.069	440	-90	-530	-9%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.281	180	-50	-230	-10%
854	Helfer in der Krankenpflege	795	90	0	-90	-11%
856	Sprechstundenhelfer	2.084	130	-30	-160	-8%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.381	350	-30	-380	-9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.085	190	-10	-200	-10%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	749	60	-10	-70	-9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.495	90	-10	-100	-7%
91	Gästebetreuer	1.446	130	-30	-160	-11%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.325	160	50	-110	-8%
93	Reinigungsberufe	5.352	410	130	-280	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.327	350	140	-210	-5%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.59: Arbeitsnachfrageprognose für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
22	Metallverformer (spanend)	1.576	-140	150	0	10	1%
27	Schlosser	2.991	-240	270	10	20	1%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	802	-70	60	0	-10	-1%
273	Maschinenschlosser	752	-60	70	0	10	1%
28	Mechaniker	2.518	-140	170	10	20	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	878	0	70	20	50	6%
284	Feinmechaniker	893	-80	80	0	0	0%
285	Sonstige Mechaniker	718	-50	30	0	-20	-3%
31	Elektriker	2.341	-170	210	10	30	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.411	-110	150	10	30	2%
314	Elektrogerätebauer	711	-50	40	0	-10	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	3.778	-310	340	0	30	1%
322	Sonstige Montierer	1.332	-110	90	0	-20	-2%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	2.284	-190	230	10	30	1%
41	Speisenbereiter	1.318	70	80	20	130	10%
411	Köche	1.294	70	80	30	120	9%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.992	-110	140	10	20	1%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.416	-60	60	0	0	0%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.798	10	130	40	100	4%
60	Ingenieure	2.073	-130	190	30	30	1%
607	Sonstige Ingenieure	672	-30	50	10	10	1%
62	Techniker	3.359	-240	430	70	120	4%
622	Techniker des Elektrofaches	609	-40	60	10	10	2%
628	Techniker, o.n.A	1.548	-110	170	20	40	3%
68	Warenkaufleute	8.613	-370	570	60	140	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.676	-90	120	10	20	1%
682	Verkäufer	6.102	-250	360	30	80	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.506	-50	160	10	100	7%
691	Bankfachleute	1.359	-40	150	10	100	7%
71	Berufe des Landverkehrs	3.039	-30	330	100	200	7%
714	Kraftfahrzeugführer	2.859	-20	320	100	200	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.694	-100	270	50	120	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.435	-50	130	20	60	2%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.593	-40	180	60	80	5%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	2.029	-70	220	50	100	5%
774	Datenverarbeitungsfachleute	950	-30	70	20	20	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	14.551	-590	1.360	180	590	4%
781	Bürofachkräfte	12.585	-550	1.150	140	460	4%
784	Bürohilfskräfte	1.133	-20	80	10	50	4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.338	20	150	30	140	10%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	6.069	180	360	100	440	7%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	2.281	70	150	40	180	8%
854	Helfer in der Krankenpflege	795	30	80	20	90	11%
856	Sprechstundenhelfer	2.084	70	80	20	130	6%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.381	90	330	70	350	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.085	60	170	40	190	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	749	20	60	20	60	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.495	20	90	20	90	6%
91	Gästebetreuer	1.446	90	70	30	130	9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.325	50	130	20	160	12%
93	Reinigungsberufe	5.352	190	360	140	410	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.327	170	300	120	350	8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.60: Arbeitsangebotsprognose für den Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
22	Metallverformer (spanend)	1.465	-80	-20	-60	-4%
27	Schlosser	2.811	-130	-20	-110	-4%
272	Blech-, Kunststoffschlosser	638	-30	0	-30	-5%
273	Maschinenschlosser	759	-40	-10	-30	-4%
28	Mechaniker	2.478	-110	-20	-90	-4%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	905	-50	-20	-30	-3%
284	Feinmechaniker	800	-20	0	-20	-3%
285	Sonstige Mechaniker	720	-40	-10	-30	-4%
31	Elektriker	2.325	-80	-20	-60	-3%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.471	-30	-10	-20	-1%
314	Elektrogerätebauer	650	-30	0	-30	-5%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	4.118	-120	-20	-100	-2%
322	Sonstige Montierer	1.413	-40	-10	-30	-2%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	2.454	-70	-10	-60	-2%
41	Speisenbereiter	1.627	-30	-10	-20	-1%
411	Köche	1.604	-20	0	-20	-1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	2.185	-60	-10	-50	-2%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.555	-40	-10	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	3.307	-90	-30	-60	-2%
60	Ingenieure	1.914	-100	-40	-60	-3%
607	Sonstige Ingenieure	581	-30	-10	-20	-3%
62	Techniker	3.365	-130	-50	-80	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	586	-30	-10	-20	-3%
628	Techniker, o.n.A	1.517	-70	-20	-50	-3%
68	Warenkaufleute	9.531	-130	-40	-90	-1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.702	-50	-20	-30	-2%
682	Verkäufer	6.770	-40	-10	-30	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	2.294	-80	-30	-50	-2%
691	Bankfachleute	1.900	-60	-20	-40	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	3.540	-20	-10	-10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	3.311	-10	0	-10	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.696	-80	-30	-50	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.191	-20	-10	-10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.896	-80	-40	-40	-2%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	2.460	-50	-20	-30	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.224	-60	-30	-30	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.954	-120	-30	-90	-1%
781	Bürofachkräfte	13.635	-190	-60	-130	-1%
784	Bürohilfskräfte	1.382	30	10	20	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.610	60	20	40	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.132	-120	-30	-90	-1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.992	-70	-20	-50	-2%
854	Helfer in der Krankenpflege	849	0	0	0	0%
856	Sprechstundenhelfer	2.228	-40	-10	-30	-1%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.803	-30	0	-30	-1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.258	-10	0	-10	0%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	869	-20	-10	-10	-1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.625	-20	-10	-10	-1%
91	Gästebetreuer	1.737	-40	-10	-30	-2%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.457	50	0	50	3%
93	Reinigungsberufe	5.347	160	30	130	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.273	170	30	140	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.61: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.143	20	-40	-60	-5%
31	Elektriker	1.143	20	-30	-50	-4%
311	Elektroinstallateure, -monteure	778	30	-20	-50	-6%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.690	90	-20	-110	-7%
62	Techniker	1.160	40	-40	-80	-7%
68	Warenkaufleute	6.939	160	-70	-230	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.034	30	-20	-50	-5%
682	Verkäufer	4.870	100	-40	-140	-3%
687	Handelsvertreter, Reisende	667	10	-10	-20	-3%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.274	60	-40	-100	-8%
691	Bankfachleute	1.143	70	-40	-110	-10%
71	Berufe des Landverkehrs	2.422	160	-30	-190	-8%
714	Kraftfahrzeugführer	2.211	150	-20	-170	-8%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	2.067	80	-30	-110	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.539	60	-10	-70	-5%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	1.164	50	-20	-70	-6%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.243	490	-40	-530	-6%
781	Bürofachkräfte	6.963	400	-60	-460	-7%
79	Dienst-, Wachberufe	1.008	100	30	-70	-7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.517	300	-40	-340	-8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.783	130	-30	-160	-9%
854	Helfer in der Krankenpflege	625	60	0	-60	-10%
856	Sprechstundenhelfer	1.389	80	0	-80	-6%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.573	230	0	-230	-9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.066	90	0	-90	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	1.039	50	10	-40	-4%
87	Lehrer	1.168	50	0	-50	-4%
91	Gästebetreuer	1.171	90	-20	-110	-9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.003	110	50	-60	-6%
93	Reinigungsberufe	2.718	220	90	-130	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.863	160	80	-80	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.62: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.143	-90	120	10	20	2%
31	Elektriker	1.143	-50	90	20	20	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	778	-20	70	20	30	4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.690	20	110	40	90	5%
62	Techniker	1.160	-60	140	40	40	3%
68	Warenkaufleute	6.939	-200	470	110	160	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.034	-30	80	20	30	3%
682	Verkäufer	4.870	-140	290	50	100	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	667	-40	90	40	10	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.274	-30	120	30	60	5%
691	Bankfachleute	1.143	-20	110	20	70	6%
71	Berufe des Landverkehrs	2.422	20	280	140	160	7%
714	Kraftfahrzeugführer	2.211	10	270	130	150	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.067	-20	130	30	80	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.539	10	70	20	60	4%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	1.164	-10	100	40	50	4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.243	-140	840	210	490	6%
781	Bürofachkräfte	6.963	-140	720	180	400	6%
79	Dienst-, Wachberufe	1.008	50	130	80	100	10%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.517	170	260	130	300	7%
853	Krankenschwestern, pfleger, Hebammen	1.783	80	110	60	130	7%
854	Helfer in der Krankenpflege	625	30	60	30	60	10%
856	Sprechstundenhelfer	1.389	50	60	30	80	6%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.573	80	240	90	230	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.066	30	90	30	90	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.039	20	40	10	50	5%
87	Lehrer	1.168	-10	140	80	50	4%
91	Gästebetreuer	1.171	80	40	30	90	8%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.003	50	90	30	110	11%
93	Reinigungsberufe	2.718	90	210	80	220	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.863	50	150	40	160	9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.63: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsord- nung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.567	-80	-40	-40	-3%
31	Elektriker	1.453	-60	-30	-30	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	990	-30	-10	-20	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.708	-30	-10	-20	-1%
62	Techniker	2.321	-140	-100	-40	-2%
68	Warenkaufleute	6.926	-120	-50	-70	-1%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.220	-40	-20	-20	-2%
682	Verkäufer	4.851	-50	-10	-40	-1%
687	Handelsvertreter, Reisende	496	-40	-30	-10	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.369	-110	-70	-40	-2%
691	Bankfachleute	1.924	-80	-40	-40	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	2.620	-60	-30	-30	-1%
714	Kraftfahrzeugführer	2.317	-40	-20	-20	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.096	-60	-30	-30	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.160	-20	-10	-10	0%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	2.084	-60	-40	-20	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.508	-90	-50	-40	0%
781	Bürofachkräfte	9.818	-130	-70	-60	-1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.309	60	30	30	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.473	-50	-10	-40	-1%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.845	-50	-20	-30	-2%
854	Helfer in der Krankenpflege	618	0	0	0	0%
856	Sprechstundenhelfer	1.391	0	0	0	0%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.997	0	0	0	0%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.222	0	0	0	0%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.232	10	0	10	1%
87	Lehrer	936	0	0	0	0%
91	Gästebetreuer	1.502	-30	-10	-20	-1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.065	60	10	50	5%
93	Reinigungsberufe	3.076	130	40	90	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.326	120	40	80	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.64: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.657	110	-30	-140	-8%
142	Chemielaborwerker	1.163	40	-30	-70	-6%
20	Former, Formgießer	2.608	10	-70	-80	-3%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.993	10	-50	-60	-3%
22	Metallverformer (spanend)	1.028	10	-30	-40	-4%
27	Schlosser	2.172	60	-60	-120	-6%
271	Bauschlosser	550	0	-20	-20	-4%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	604	10	-20	-30	-5%
28	Mechaniker	1.237	50	-40	-90	-7%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	722	30	-30	-60	-8%
31	Elektriker	1.956	50	-60	-110	-6%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.460	20	-40	-60	-4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.981	-20	-70	-50	-3%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.631	-20	-60	-40	-2%
41	Speisenbereiter	1.493	160	0	-160	-11%
411	Köche	1.493	160	0	-160	-11%
43	Übrige Ernährungsberufe	2.390	80	10	-70	-3%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeis- hersteller	2.318	70	10	-60	-3%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.139	40	-20	-60	-5%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.767	70	-20	-90	-5%
60	Ingenieure	1.161	40	-30	-70	-6%
62	Techniker	2.159	140	-60	-200	-9%
628	Techniker, o.n.A	938	50	-30	-80	-9%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.920	60	-60	-120	-6%
68	Warenkaufleute	7.732	190	-10	-200	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.195	30	-30	-60	-5%
682	Verkäufer	5.901	130	20	-110	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.450	80	-30	-110	-8%
691	Bankfachleute	1.294	80	-30	-110	-9%
71	Berufe des Landverkehrs	2.501	210	50	-160	-6%
714	Kraftfahrzeugführer	2.371	210	60	-150	-6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.032	110	0	-110	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.231	70	10	-60	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.168	90	-10	-100	-9%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	1.789	100	-30	-130	-7%
774	Datenverarbeitungsfachleute	910	30	-40	-70	-8%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.203	830	120	-710	-6%
781	Bürofachkräfte	9.318	630	60	-570	-6%
79	Dienst-, Wachberufe	1.216	160	70	-90	-7%
84	Ärzte, Apotheker	1.136	90	0	-90	-8%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.541	740	-40	-780	-9%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	668	80	0	-80	-12%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.151	270	-50	-320	-10%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.886	140	-10	-150	-8%
856	Sprechstundenhelfer	2.039	170	0	-170	-8%
857	Medizinallaboranten	557	80	10	-70	-13%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.962	490	50	-440	-9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.309	250	30	-220	-10%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	923	110	10	-100	-11%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	1.609	140	20	-120	-7%
87	Lehrer	2.503	210	10	-200	-8%
88	Geistes- und naturwissenschaftli- che Berufe, a.n.g.	2.458	130	20	-110	-4%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.387	70	10	-60	-4%
91	Gästabetreuer	1.696	130	-40	-170	-10%
912	Kellner, Stewards	1.249	90	-30	-120	-10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.591	220	120	-100	-6%
93	Reinigungsberufe	6.012	530	230	-300	-5%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.187	450	240	-210	-4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.65: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.657	-90	200	0	110	7%
142	Chemielaborwerker	1.163	-70	120	10	40	3%
20	Former, Formgießer	2.608	-210	220	0	10	0%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.993	-150	160	0	10	1%
22	Metallverformer (spanend)	1.028	-90	100	0	10	1%
27	Schlosser	2.172	-150	230	20	60	3%
271	Bauschlosser	550	-40	40	0	0	0%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	604	-50	70	10	10	2%
28	Mechaniker	1.237	-40	100	10	50	4%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	722	-10	50	10	30	4%
31	Elektriker	1.956	-90	150	10	50	3%
311	Elektroinstallateure, monteure	1.460	-80	110	10	20	1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.981	-160	140	0	-20	-1%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.631	-130	110	0	-20	-1%
41	Speisenbereiter	1.493	90	100	30	160	11%
411	Köche	1.493	90	100	30	160	11%
43	Übrige Ernährungsberufe	2.390	-190	300	30	80	3%
433	Zucker-, Süßwaren-, Spei- seeishersteller	2.318	-190	290	30	70	3%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigmacher	1.139	-70	110	0	40	4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.767	30	70	30	70	4%
60	Ingenieure	1.161	-50	110	20	40	3%
62	Techniker	2.159	-110	300	50	140	6%
628	Techniker, o.n.A	938	-50	120	20	50	5%
63	Technische Sonderfachkräf- te	1.920	-60	130	10	60	3%
68	Warenkaufleute	7.732	-260	520	70	190	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.195	-60	90	0	30	3%
682	Verkäufer	5.901	-190	360	40	130	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.450	-40	140	20	80	6%
691	Bankfachleute	1.294	-30	130	20	80	6%
71	Berufe des Landverkehrs	2.501	-30	300	60	210	8%
714	Kraftfahrzeugführer	2.371	-20	290	60	210	9%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.032	-60	200	30	110	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.231	-30	120	20	70	3%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.168	0	130	40	90	8%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	1.789	-30	150	20	100	6%
774	Datenverarbeitungsfachleute	910	-10	50	10	30	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.203	-190	1.180	160	830	7%
781	Bürofachkräfte	9.318	-190	950	130	630	7%
79	Dienst-, Wachberufe	1.216	30	160	30	160	13%
84	Ärzte, Apotheker	1.136	20	90	20	90	8%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	8.541	350	550	160	740	9%
852	Masseur, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	668	30	60	10	80	12%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	3.151	140	200	70	270	9%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.886	80	100	40	140	7%
856	Sprechstundenhelfer	2.039	90	100	20	170	8%
857	Medizinallaboranten	557	10	90	20	80	14%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.962	160	410	80	490	10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.309	80	200	30	250	11%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	923	40	100	30	110	12%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.609	40	110	10	140	9%
87	Lehrer	2.503	70	200	60	210	8%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	2.458	50	130	50	130	5%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.387	20	70	20	70	5%
91	Gästebetreuer	1.696	110	40	20	130	8%
912	Kellner, Stewards	1.249	80	20	10	90	7%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.591	70	170	20	220	14%
93	Reinigungsberufe	6.012	300	580	350	530	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	5.187	280	500	330	450	9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.66: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.690	-30	0	-30	-2%
142	Chemielaborwerker	1.114	-30	0	-30	-3%
20	Former, Formgießer	1.770	-70	0	-70	-4%
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.337	-50	0	-50	-4%
22	Metallverformer (spanend)	968	-40	-10	-30	-3%
27	Schlosser	2.069	-70	-10	-60	-3%
271	Bauschlosser	429	-20	0	-20	-5%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	548	-20	0	-20	-4%
28	Mechaniker	1.306	-60	-20	-40	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	715	-40	-10	-30	-4%
31	Elektriker	1.972	-70	-10	-60	-3%
311	Elektroinstallateure, - monteure	1.444	-40	0	-40	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	2.221	-90	-20	-70	-3%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	1.614	-60	0	-60	-4%
41	Speisenbereiter	1.595	-10	-10	0	0%
411	Köche	1.595	-10	-10	0	0%
43	Übrige Ernährungsberufe	1.753	10	0	10	1%
433	Zucker-, Süßwaren-, Speise- eishersteller	1.693	10	0	10	1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.363	-20	0	-20	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.393	-30	-10	-20	-1%
60	Ingenieure	1.475	-60	-30	-30	-2%
62	Techniker	2.491	-90	-30	-60	-2%
628	Techniker, o.n.A	1.122	-40	-10	-30	-3%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.862	-70	-10	-60	-3%
68	Warenkaufleute	8.293	-10	0	-10	0%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.403	-40	-10	-30	-2%
682	Verkäufer	6.025	30	10	20	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	1.911	-40	-10	-30	-2%
691	Bankfachleute	1.608	-40	-10	-30	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	2.764	80	30	50	2%
714	Kraftfahrzeugführer	2.567	80	20	60	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.612	0	0	0	0%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.643	20	10	10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.458	-10	0	-10	-1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	2.270	-40	-10	-30	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.285	-70	-30	-40	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.978	160	40	120	1%
781	Bürofachkräfte	10.817	80	20	60	1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
79	Dienst-, Wachberufe	1.392	100	30	70	5%
84	Ärzte, Apotheker	1.407	0	0	0	0%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.486	-50	-10	-40	0%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	790	0	0	0	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.095	-60	-10	-50	-2%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.659	-10	0	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	2.115	10	10	0	0%
857	Medizinallaboranten	556	10	0	10	2%
86	Sozialpflegerische Berufe	5.346	60	10	50	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.498	30	0	30	1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.032	20	10	10	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.689	20	0	20	1%
87	Lehrer	2.528	10	0	10	0%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	2.392	20	0	20	1%
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	1.177	10	0	10	1%
91	Gästebetreuer	1.968	-50	-10	-40	-2%
912	Kellner, Stewards	1.479	-40	-10	-30	-2%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.648	130	10	120	7%
93	Reinigungsberufe	5.262	310	80	230	4%
933	Raum-, Hausratreiniger	4.042	300	60	240	6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.67: Berufsprognosen und Mismatch für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
16	Papierhersteller, -verarbeiter	779	-20	-50	-30	-4%
27	Schlosser	820	10	-50	-60	-7%
31	Elektriker	973	10	-60	-70	-7%
311	Elektroinstallateure, -monteure	677	10	-40	-50	-7%
62	Techniker	792	10	-50	-60	-8%
68	Warenkaufleute	2.942	40	-130	-170	-6%
682	Verkäufer	2.188	20	-100	-120	-5%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	687	20	-40	-60	-9%
691	Bankfachleute	620	30	-40	-70	-11%
71	Berufe des Landverkehrs	1.376	100	-20	-120	-9%
714	Kraftfahrzeugführer	1.268	90	-10	-100	-8%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	1.177	30	-20	-50	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	781	20	-10	-30	-4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	4.766	140	-150	-290	-6%
781	Bürofachkräfte	4.122	120	-160	-280	-7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.528	170	-120	-290	-11%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	941	50	-50	-100	-11%
854	Helfer in der Krankenpflege	490	60	-10	-70	-14%
856	Sprechstundenhelfer	748	30	-40	-70	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.205	160	-100	-260	-12%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.208	90	-60	-150	-12%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	512	60	-20	-80	-16%
93	Reinigungsberufe	1.824	160	80	-80	-4%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.331	120	80	-40	-3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.68: Arbeitsnachfrageprognose für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendlerbis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Ei pendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
16	Papierhersteller, verarbeiter	779	-90	70	0	-20	-3%
27	Schlosser	820	-90	100	0	10	1%
31	Elektriker	973	-70	90	10	10	1%
311	Elektroinstallateure, monteure	677	-60	70	0	10	1%
62	Techniker	792	-70	90	10	10	1%
68	Warenkaufleute	2.942	-140	190	10	40	1%
682	Verkäufer	2.188	-100	120	0	20	1%
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	687	-30	60	10	20	3%
691	Bankfachleute	620	-20	60	10	30	5%
71	Berufe des Landver- kehrs	1.376	-40	180	40	100	7%
714	Kraftfahrzeugführer	1.268	-40	170	40	90	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	1.177	-60	90	0	30	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	781	-10	40	10	20	3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräf- te	4.766	-260	440	40	140	3%
781	Bürofachkräfte	4.122	-230	390	40	120	3%
85	Übrige Gesundheits- dienstberufe	2.528	-10	220	40	170	7%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	941	0	70	20	50	5%
854	Helfer in der Kranken- pflege	490	0	70	10	60	12%
856	Sprechstundenhelfer	748	-10	40	0	30	4%
86	Sozialpflegerische Beru- fe	2.205	-10	210	40	160	7%
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	1.208	-10	120	20	90	7%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	512	0	60	0	60	12%
93	Reinigungsberufe	1.824	0	190	30	160	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.331	-20	150	10	120	9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.69: Arbeitsangebotsprognose für den Vogelsbergkreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
16	Papierhersteller, -verarbeiter	823	-60	-10	-50	-6%
27	Schlosser	1.034	-70	-20	-50	-5%
31	Elektriker	1.309	-110	-50	-60	-5%
311	Elektroinstallateure, -monteure	813	-60	-20	-40	-5%
62	Techniker	1.348	-120	-70	-50	-4%
68	Warenkaufleute	3.917	-230	-100	-130	-3%
682	Verkäufer	2.819	-160	-60	-100	-4%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.068	-90	-50	-40	-4%
691	Bankfachleute	906	-80	-40	-40	-4%
71	Berufe des Landverkehrs	1.840	-30	-10	-20	-1%
714	Kraftfahrzeugführer	1.671	-10	0	-10	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.400	-50	-30	-20	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.752	-10	0	-10	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.469	-260	-110	-150	-2%
781	Bürofachkräfte	5.587	-270	-110	-160	-3%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.069	-190	-70	-120	-4%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.193	-80	-30	-50	-4%
854	Helfer in der Krankenpflege	537	-20	-10	-10	-2%
856	Sprechstundenhelfer	908	-60	-20	-40	-4%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.509	-140	-40	-100	-4%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.347	-80	-20	-60	-4%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	631	-30	-10	-20	-3%
93	Reinigungsberufe	2.343	120	40	80	3%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.805	120	40	80	4%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.70: Berufsprognosen und Mismatch für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.752	40	-10	-50	-2%
270	Schlosser, o.n.A.	517	10	0	-10	-2%
273	Maschinenschlosser	962	10	-10	-20	-2%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	853	20	-10	-30	-4%
28	Mechaniker	1.395	20	-20	-40	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	834	20	-10	-30	-4%
31	Elektriker	2.289	30	-30	-60	-3%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.630	30	-20	-50	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.436	0	-20	-20	-1%
41	Speisenbereiter	2.067	140	-20	-160	-8%
411	Köche	2.053	150	-20	-170	-8%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.227	20	-10	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	4.519	200	-50	-250	-6%
60	Ingenieure	2.651	30	-10	-40	-2%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	605	0	0	0	0%
603	Architekten, Bauingenieure	730	30	0	-30	-4%
607	Sonstige Ingenieure	840	0	0	0	0%
62	Techniker	3.779	80	-10	-90	-2%
621	Maschinenbautechniker	551	10	0	-10	-2%
622	Techniker des Elektrofaches	515	10	0	-10	-2%
628	Techniker, o.n.A.	1.989	40	-10	-50	-3%
68	Warenkaufleute	9.075	120	-30	-150	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.810	0	-10	-10	-1%
682	Verkäufer	6.563	110	-10	-120	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	3.059	40	0	-40	-1%
691	Bankfachleute	1.907	30	10	-20	-1%
694	Lebens-, Sachversicherungsfach- leute	1.021	10	-10	-20	-2%
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1.052	30	0	-30	-3%
71	Berufe des Landverkehrs	4.252	180	-20	-200	-5%
714	Kraftfahrzeugführer	3.269	150	-10	-160	-5%
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1.025	20	0	-20	-2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.669	80	-30	-110	-3%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.441	50	-10	-60	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2.322	60	-10	-70	-3%
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	1.176	40	-10	-50	-4%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	3.330	80	-10	-90	-3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.808	30	-20	-50	-3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	19.518	530	90	-440	-2%
781	Bürofachkräfte	16.603	430	60	-370	-2%
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	1.659	70	20	-50	-3%
784	Bürohilfskräfte	1.184	30	10	-20	-2%
79	Dienst-, Wachberufe	1.975	180	20	-160	-8%
84	Ärzte, Apotheker	1.110	90	20	-70	-6%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.376	410	50	-360	-4%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	618	40	10	-30	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	3.552	170	10	-160	-5%
854	Helfer in der Krankenpflege	947	70	10	-60	-6%
856	Sprechstundenhelfer	2.546	110	10	-100	-4%
86	Sozialpflegerische Berufe	5.355	430	50	-380	-7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.983	260	40	-220	-7%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	959	90	10	-80	-8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	1.251	80	20	-60	-5%
87	Lehrer	3.217	170	-10	-180	-6%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	1.991	70	-40	-110	-6%
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	1.485	70	20	-50	-3%
91	Gästebetreuer	2.650	130	-40	-170	-6%
912	Kellner, Stewards	1.868	90	-30	-120	-6%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.104	70	40	-30	-3%
93	Reinigungsberufe	4.812	420	110	-310	-6%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.510	350	110	-240	-7%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.71: Arbeitsnachfrageprognose für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.752	-220	380	120	40	1%
270	Schlosser, o.n.A.	517	-20	40	10	10	2%
273	Maschinenschlosser	962	-90	140	40	10	1%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	853	-60	140	60	20	2%
28	Mechaniker	1.395	-60	120	40	20	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	834	-20	80	40	20	2%
31	Elektriker	2.289	-90	200	80	30	1%
311	Elektroinstallateure, - monteure	1.630	-60	150	60	30	2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.436	-110	110	0	0	0%
41	Speisenbereiter	2.067	100	130	90	140	7%
411	Köche	2.053	120	130	100	150	7%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigtmacher	1.227	-30	80	30	20	2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4.519	380	140	320	200	4%
60	Ingenieure	2.651	-190	300	80	30	1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	605	-80	90	10	0	0%
603	Architekten, Bauingenieure	730	-10	80	40	30	4%
607	Sonstige Ingenieure	840	-70	70	0	0	0%
62	Techniker	3.779	-260	550	210	80	2%
621	Maschinenbautechniker	551	-50	100	40	10	2%
622	Techniker des Elektrofaches	515	-40	60	10	10	2%
628	Techniker, o.n.A	1.989	-130	270	100	40	2%
68	Warenkaufleute	9.075	-400	660	140	120	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.810	-100	100	0	0	0%
682	Verkäufer	6.563	-250	470	110	110	2%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	3.059	-190	320	90	40	1%
691	Bankfachleute	1.907	-120	220	70	30	2%
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	1.021	-60	80	10	10	1%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	1.052	20	60	50	30	3%
71	Berufe des Landverkehrs	4.252	30	550	400	180	4%
714	Kraftfahrzeugführer	3.269	0	450	300	150	5%
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	1.025	-30	60	10	20	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.669	-80	280	120	80	2%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.441	-40	150	60	50	2%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	2.322	-100	290	130	60	3%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	1.176	-80	220	100	40	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Ei pendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	3.330	-80	320	160	80	2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.808	-50	140	60	30	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	19.518	-600	2.130	1.000	530	3%
781	Bürofachkräfte	16.603	- 510	1.760	820	430	3%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	1.659	- 50	280	160	70	4%
784	Bürohilfskräfte	1.184	- 10	70	30	30	3%
79	Dienst-, Wachberufe	1.975	100	250	170	180	9%
84	Ärzte, Apotheker	1.110	40	130	80	90	8%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	8.376	380	560	530	410	5%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	618	30	30	20	40	6%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	3.552	180	240	250	170	5%
854	Helfer in der Krankenpflege	947	40	110	80	70	7%
856	Sprechstundenhelfer	2.546	120	120	130	110	4%
86	Sozialpflegerische Berufe	5.355	200	500	270	430	8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.983	120	300	160	260	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	959	30	110	50	90	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.251	50	80	50	80	6%
87	Lehrer	3.217	70	220	120	170	5%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	1.991	80	30	40	70	4%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.485	50	80	60	70	5%
91	Gästabetreuer	2.650	150	80	100	130	5%
912	Kellner, Stewards	1.868	110	40	60	90	5%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.104	40	90	60	70	6%
93	Reinigungsberufe	4.812	170	540	290	420	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.510	150	430	230	350	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.72: Arbeitsangebotsprognose für die Stadt Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.235	-20	-10	-10	-1%
270	Schlosser, o.n.A.	284	0	0	0	0%
273	Maschinenschlosser	322	-10	0	-10	-3%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	443	-10	0	-10	-2%
28	Mechaniker	728	-30	-10	-20	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	397	-20	-10	-10	-3%
31	Elektriker	1.141	-50	-20	-30	-3%
311	Elektroinstallateure, - monteure	751	-30	-10	-20	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.954	-50	-30	-20	-1%
41	Speisenbereiter	1.882	-20	0	-20	-1%
411	Köche	1.875	-30	-10	-20	-1%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.254	-20	-10	-10	-1%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	3.529	-90	-40	-50	-1%
60	Ingenieure	1.696	-20	-10	-10	-1%
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	301	0	0	0	0%
603	Architekten, Bauingenieure	518	0	0	0	0%
607	Sonstige Ingenieure	625	-10	-10	0	0%
62	Techniker	1.649	-20	-10	-10	-1%
621	Maschinenbautechniker	190	0	0	0	0%
622	Techniker des Elektrofaches	229	0	0	0	0%
628	Techniker, o.n.A.	843	-10	0	-10	-1%
68	Warenkaufleute	6.935	-50	-20	-30	0%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.120	-20	-10	-10	-1%
682	Verkäufer	5.170	-10	0	-10	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	1.219	0	0	0	0%
691	Bankfachleute	760	10	0	10	1%
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	409	-10	0	-10	-2%
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	775	-10	-10	0	0%
71	Berufe des Landverkehrs	2.901	-30	-10	-20	-1%
714	Kraftfahrzeugführer	2.548	-30	-20	-10	0%
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	873	0	0	0	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.684	-50	-20	-30	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.220	-20	-10	-10	0%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.315	-20	-10	-10	-1%
751	Unternehmer, Geschäftsfüh- rer, Geschäftsbereichsleiter	682	-10	0	-10	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	1.747	-20	-10	-10	-1%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.005	-30	-10	-20	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.971	120	30	90	1%
781	Bürofachkräfte	8.334	90	30	60	1%
782	Stenographen, Stenotypis- ten, Maschinenschreiber	628	20	0	20	3%
784	Bürohilfskräfte	961	10	0	10	1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.529	30	10	20	1%
84	Ärzte, Apotheker	903	30	10	20	2%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	4.793	60	10	50	1%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	621	10	0	10	2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.682	10	0	10	1%
854	Helfer in der Krankenpflege	717	10	0	10	1%
856	Sprechstundenhelfer	1.378	10	0	10	1%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.691	70	20	50	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.640	50	10	40	2%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	978	10	0	10	1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	981	20	0	20	2%
87	Lehrer	2.418	- 10	0	-10	0%
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen, Akademien	1.425	- 50	- 10	-40	-3%
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	1.199	30	10	20	2%
91	Gästabetreuer	2.265	- 50	- 10	-40	-2%
912	Kellner, Stewards	1.671	- 40	- 10	-30	-2%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.058	50	10	40	4%
93	Reinigungsberufe	5.185	180	70	110	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.913	180	70	110	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.73: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.599	-30	-50	-20	-1%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.291	-40	-40	0	0%
26	Feinblechner, Installateure	1.146	80	-10	-90	-8%
27	Schlosser	2.530	130	-30	-160	-6%
273	Maschinenschlosser	697	30	-10	-40	-6%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	895	40	-10	-50	-6%
28	Mechaniker	1.578	80	-20	-100	-6%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	966	70	-10	-80	-8%
31	Elektriker	2.486	110	-60	-170	-7%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.722	90	-20	-110	-6%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.246	20	0	-20	-2%
41	Speisenbereiter	1.868	240	30	-210	-11%
411	Köche	1.859	230	30	-200	-11%
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1.118	50	-30	-80	-7%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	2.552	160	-20	-180	-7%
60	Ingenieure	1.157	60	-20	-80	-7%
62	Techniker	3.086	190	-50	-240	-8%
628	Techniker, o.n.A	1.208	70	-20	-90	-7%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.306	30	-40	-70	-5%
68	Warenkaufleute	9.412	210	40	-170	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.631	60	-10	-70	-4%
682	Verkäufer	6.428	130	60	-70	-1%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.004	10	-10	-20	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.754	170	-20	-190	-11%
691	Bankfachleute	1.477	150	-20	-170	-12%
71	Berufe des Landverkehrs	3.839	280	50	-230	-6%
714	Kraftfahrzeugführer	3.453	270	60	-210	-6%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.970	200	40	-160	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.627	110	40	-70	-3%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.310	90	-10	-100	-8%
77	Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	1.710	120	-20	-140	-8%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.425	850	160	-690	-5%
781	Bürofachkräfte	11.606	680	80	-600	-5%
79	Dienst-, Wachberufe	1.382	180	130	-50	-4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	5.989	550	50	-500	-8%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	520	30	0	-30	-6%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.344	220	10	-210	-9%
854	Helfer in der Krankenpflege	639	100	20	-80	-13%
856	Sprechstundenhelfer	2.042	160	20	-140	-7%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	3.909	360	50	-310	-8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.028	190	30	-160	-8%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	619	60	0	-60	-10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.229	100	30	-70	-6%
91	Gästebetreuer	2.295	300	-10	-310	-14%
912	Kellner, Stewards	1.597	200	-10	-210	-13%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.198	130	80	-50	-4%
93	Reinigungsberufe	4.720	560	350	-210	-4%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.341	380	290	-90	-3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.74: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.599	-140	110	0	-30	-2%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.291	-120	80	0	-40	-3%
26	Feinblechner, Installateure	1.146	10	120	50	80	7%
27	Schlosser	2.530	-100	280	50	130	5%
273	Maschinenschlosser	697	-40	80	10	30	4%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	895	-60	100	0	40	4%
28	Mechaniker	1.578	-10	110	20	80	5%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	966	10	70	10	70	7%
31	Elektriker	2.486	-60	210	40	110	4%
311	Elektroinstallateure, - monteure	1.722	-30	160	40	90	5%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.246	-80	110	10	20	2%
41	Speisenbereiter	1.868	180	120	60	240	13%
411	Köche	1.859	180	110	60	230	12%
51	Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	1.118	-30	100	20	50	4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.552	110	120	70	160	6%
60	Ingenieure	1.157	-30	110	20	60	5%
62	Techniker	3.086	-60	340	90	190	6%
628	Techniker, o.n.A	1.208	-40	140	30	70	6%
63	Technische Sonderfachkräf- te	1.306	-30	70	10	30	2%
68	Warenkaufleute	9.412	-240	550	100	210	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.631	-40	120	20	60	4%
682	Verkäufer	6.428	-140	310	40	130	2%
687	Handelsvertreter, Reisende	1.004	-50	110	50	10	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.754	40	170	40	170	10%
691	Bankfachleute	1.477	30	140	20	150	10%
71	Berufe des Landverkehrs	3.839	-10	420	130	280	7%
714	Kraftfahrzeugführer	3.453	-10	400	120	270	8%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.970	-50	320	70	200	5%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.627	-10	160	40	110	4%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.310	10	120	40	90	7%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	1.710	20	140	40	120	7%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.425	-110	1.150	190	850	6%
781	Bürofachkräfte	11.606	-120	960	160	680	6%
79	Dienst-, Wachberufe	1.382	70	160	50	180	13%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	5.989	320	340	110	550	9%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	520	30	10	10	30	6%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	2.344	130	150	60	220	9%
854	Helfer in der Krankenpflege	639	30	90	20	100	16%
856	Sprechstundenhelfer	2.042	120	70	30	160	8%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.909	140	280	60	360	9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.028	100	130	40	190	9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	619	20	40	0	60	10%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.229	10	100	10	100	8%
91	Gästebetreuer	2.295	300	70	70	300	13%
912	Kellner, Stewards	1.597	210	30	40	200	13%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.198	60	100	30	130	11%
93	Reinigungsberufe	4.720	280	420	140	560	12%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.341	170	290	80	380	11%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.75: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Fulda bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.538	-50	0	-50	-3%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.193	-40	0	-40	-3%
26	Feinblechner, Installateure	771	-10	0	-10	-1%
27	Schlosser	2.145	-40	-10	-30	-1%
273	Maschinenschlosser	614	-10	0	-10	-2%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	854	-10	0	-10	-1%
28	Mechaniker	1.370	-20	0	-20	-1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	846	-20	-10	-10	-1%
31	Elektriker	2.065	-70	-10	-60	-3%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.368	-30	-10	-20	-1%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.085	10	10	0	0%
41	Speisenbereiter	1.734	40	10	30	2%
411	Köche	1.727	30	0	30	2%
51	Maler, Lackierer und verwand- te Berufe	800	-30	0	-30	-4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.440	-20	0	-20	-1%
60	Ingenieure	1.345	-40	-20	-20	-1%
62	Techniker	2.820	-70	-20	-50	-2%
628	Techniker, o.n.A	1.148	-30	-10	-20	-2%
63	Technische Sonderfachkräfte	1.204	-40	0	-40	-3%
68	Warenkaufleute	8.443	50	10	40	0%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.659	-10	0	-10	-1%
682	Verkäufer	5.875	70	10	60	1%
687	Handelsvertreter, Reisende	559	-20	-10	-10	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.072	-30	-10	-20	-1%
691	Bankfachleute	1.769	-30	-10	-20	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	3.483	60	10	50	1%
714	Kraftfahrzeugführer	3.067	70	10	60	2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.325	50	10	40	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.101	50	10	40	1%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.451	-20	-10	-10	-1%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	1.996	-40	-20	-20	-1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.831	200	40	160	1%
781	Bürofachkräfte	11.886	100	20	80	1%
79	Dienst-, Wachberufe	1.476	160	30	130	9%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	5.823	60	10	50	1%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	530	0	0	0	0%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.228	10	0	10	0%
854	Helfer in der Krankenpflege	632	20	0	20	3%
856	Sprechstundenhelfer	1.983	20	0	20	1%

BKZ	Berufsgruppe/ nung	Berufsord-	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
						absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe		4.088	60	10	50	1%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger		2.041	40	10	30	1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen		740	0	0	0	0%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen		1.259	30	0	30	2%
91	Gästekbetreuer		2.335	-20	-10	-10	0%
912	Kellner, Stewards		1.668	-20	-10	-10	-1%
92	Hauswirtschaftliche Berufe		1.205	100	20	80	7%
93	Reinigungsberufe		4.527	410	60	350	8%
933	Raum-, Hausratreiniger		3.370	350	60	290	9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.76: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.986	110	-110	-220	-11%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	1.327	80	-80	-160	-12%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	1.570	10	-60	-70	-4%
522	Warenaufmacher, Versandfertig- macher	1.393	-10	-60	-50	-4%
62	Techniker	1.812	100	-100	-200	-11%
628	Techniker, o.n.A	520	10	-30	-40	-8%
68	Warenkaufleute	3.916	40	-180	-220	-6%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	588	10	-40	-50	-9%
682	Verkäufer	2.976	0	-130	-130	-4%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	909	60	-50	-110	-12%
691	Bankfachleute	828	40	-50	-90	-11%
71	Berufe des Landverkehrs	2.553	120	-30	-150	-6%
714	Kraftfahrzeugführer	2.173	100	-10	-110	-5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	5.185	70	-220	-290	-6%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.474	50	-180	-230	-5%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.868	240	-220	-460	-8%
781	Bürofachkräfte	5.128	200	-200	-400	-8%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.691	280	-170	-450	-12%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.523	120	-70	-190	-12%
856	Sprechstundenhelfer	1.062	70	-50	-120	-11%
86	Sozialpflegerische Berufe	1.903	120	-70	-190	-10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	957	70	-40	-110	-11%
91	Gästebetreuer	1.024	80	-40	-120	-12%
93	Reinigungsberufe	2.304	270	30	-240	-10%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.981	250	30	-220	-11%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.77: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.986	-50	200	40	110	6%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.327	10	100	30	80	6%
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1.570	-80	90	0	10	1%
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	1.393	-70	60	0	-10	-1%
62	Techniker	1.812	-90	240	50	100	6%
628	Techniker, o.n.A	520	-50	60	0	10	2%
68	Warenkaufleute	3.916	-200	250	10	40	1%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	588	-40	50	0	10	2%
682	Verkäufer	2.976	-160	160	0	0	0%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	909	-10	80	10	60	7%
691	Bankfachleute	828	-10	60	10	40	5%
71	Berufe des Landverkehrs	2.553	10	290	180	120	5%
714	Kraftfahrzeugführer	2.173	0	250	150	100	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.185	-130	260	60	70	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	4.474	-100	200	50	50	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.868	-220	530	70	240	4%
781	Bürofachkräfte	5.128	-210	470	60	200	4%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.691	120	230	70	280	8%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.523	50	110	40	120	8%
856	Sprechstundenhelfer	1.062	30	50	10	70	7%
86	Sozialpflegerische Berufe	1.903	20	130	30	120	6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	957	20	70	20	70	7%
91	Gästebetreuer	1.024	70	40	30	80	8%
93	Reinigungsberufe	2.304	40	260	30	270	12%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.981	40	230	20	250	13%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.78: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Hersfeld-Rotenburg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	1.836	-140	-30	-110	-6%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	1.103	-90	-10	-80	-7%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	1.324	-70	-10	-60	-5%
522	Warenaufmacher, Versand- fertigmacher	1.037	-70	-10	-60	-6%
62	Techniker	1.958	-150	-50	-100	-5%
628	Techniker, o.n.A	601	-50	-20	-30	-5%
68	Warenkaufleute	4.277	-250	-70	-180	-4%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	674	-50	-10	-40	-6%
682	Verkäufer	3.131	-170	-40	-130	-4%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	998	-70	-20	-50	-5%
691	Bankfachleute	862	-60	-10	-50	-6%
71	Berufe des Landverkehrs	1.920	-50	-20	-30	-2%
714	Kraftfahrzeugführer	1.632	-20	-10	-10	-1%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.290	-260	-40	-220	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.426	-210	-30	-180	-5%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.485	-310	-90	-220	-3%
781	Bürofachkräfte	5.622	-280	-80	-200	-4%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	3.567	-200	-30	-170	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.450	-90	-20	-70	-5%
856	Sprechstundenhelfer	1.049	-60	-10	-50	-5%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.033	-90	-20	-70	-3%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.061	-50	-10	-40	-4%
91	Gästebetreuer	1.051	-50	-10	-40	-4%
93	Reinigungsberufe	2.568	30	0	30	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.103	40	10	30	1%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.79: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.622	-160	-100	60	2%
273	Maschinenschlosser	614	-30	-20	10	2%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	1.374	-110	-60	50	4%
28	Mechaniker	1.332	20	-50	-70	-5%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	759	20	-30	-50	-7%
31	Elektriker	1.883	-80	-50	30	2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.286	-60	-40	20	2%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	5.185	-390	-140	250	5%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontie- rer	1.085	-110	-20	90	8%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	3.891	-280	-140	140	4%
41	Speisenbereiter	1.225	100	-30	-130	-11%
411	Köche	1.225	100	-30	-130	-11%
52	Warenprüfer, Versandfertigma- cher	2.705	-130	-90	40	1%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.920	-140	-60	80	4%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.708	20	-30	-50	-3%
60	Ingenieure	1.893	-90	-60	30	2%
607	Sonstige Ingenieure	928	-80	-30	50	5%
62	Techniker	2.331	-80	-70	10	0%
628	Techniker, o.n.A	757	-20	-20	0	0%
629	Industriemeister, Werkmeister	866	-70	-40	30	3%
68	Warenkaufleute	6.036	60	-160	-220	-4%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	1.019	10	-30	-40	-4%
682	Verkäufer	4.578	30	-110	-140	-3%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	889	40	-30	-70	-8%
691	Bankfachleute	754	40	-20	-60	-8%
71	Berufe des Landverkehrs	4.052	220	-60	-280	-7%
714	Kraftfahrzeugführer	3.925	210	-50	-260	-7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	3.492	60	-100	-160	-5%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.293	10	-40	-50	-4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.045	50	-50	-100	-5%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.191	40	-40	-80	-7%
77	Rechnungskaufleute, Datenverar- beitungsfachleute	1.441	40	-40	-80	-6%
774	Datenverarbeitungsfachleute	689	10	-20	-30	-4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.642	250	-170	-420	-5%
781	Bürofachkräfte	7.299	190	-160	-350	-5%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.679	340	-110	-450	-10%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	547	30	-10	-40	-7%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.507	110	-40	-150	-10%
854	Helfer in der Krankenpflege	795	90	-10	-100	-13%
856	Sprechstundenhelfer	1.530	100	-40	-140	-9%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
86	Sozialpflegerische Berufe	4.009	240	-70	-310	-8%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.205	160	-40	-200	-9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	677	60	-20	-80	-12%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.120	60	-30	-90	-8%
91	Gästekbetreuer	1.200	80	-40	-120	-10%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.105	80	10	-70	-6%
93	Reinigungsberufe	5.012	380	30	-350	-7%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.731	380	50	-330	-9%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.80: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.622	-330	170	0	-160	-6%
273	Maschinenschlosser	614	-80	50	0	-30	-5%
274	Betriebsschlosser, Repara- turschlosser	1.374	-170	60	0	-110	-8%
28	Mechaniker	1.332	-70	100	10	20	2%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	759	-10	50	20	20	3%
31	Elektriker	1.883	-180	100	0	-80	-4%
311	Elektroinstallateure, - monteure	1.286	-130	70	0	-60	-5%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	5.185	-690	300	0	-390	-8%
321	Elektrogeräte-, Elektroteile- montierer	1.085	-150	40	0	-110	-10%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	3.891	-520	240	0	-280	-7%
41	Speisenbereiter	1.225	70	80	50	100	8%
411	Köche	1.225	70	80	50	100	8%
52	Warenprüfer, Versandfer- tigtmacher	2.705	-280	150	0	-130	-5%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.920	-260	120	0	-140	-7%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.708	-80	120	20	20	1%
60	Ingenieure	1.893	-200	110	0	-90	-5%
607	Sonstige Ingenieure	928	-120	40	0	-80	-9%
62	Techniker	2.331	-250	170	0	-80	-3%
628	Techniker, o.n.A	757	-80	60	0	-20	-3%
629	Industriemeister, Werkmeis- ter	866	-120	50	0	-70	-8%
68	Warenkaufleute	6.036	-300	390	30	60	1%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.019	-50	70	10	10	1%
682	Verkäufer	4.578	-240	280	10	30	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	889	-20	80	20	40	4%
691	Bankfachleute	754	-10	70	20	40	5%
71	Berufe des Landverkehrs	4.052	130	440	350	220	5%
714	Kraftfahrzeugführer	3.925	140	420	350	210	5%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3.492	-100	230	70	60	2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.293	-80	100	10	10	1%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.045	-10	110	50	50	2%
75	Unternehmer, Organisato- ren, Wirtschaftsprüfer	1.191	-60	130	30	40	3%
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfachleute	1.441	-50	120	30	40	3%
774	Datenverarbeitungsfachleute	689	-20	30	0	10	1%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.642	-370	780	160	250	3%
781	Bürofachkräfte	7.299	-330	650	130	190	3%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	4.679	160	350	170	340	7%
852	Masseure, Krankengymnas- ten und verwandte Berufe	547	10	40	20	30	5%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.507	50	110	50	110	7%
854	Helfer in der Krankenpflege	795	40	100	50	90	11%
856	Sprechstundenhelfer	1.530	60	80	40	100	7%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.009	70	320	150	240	6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.205	90	180	110	160	7%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	677	20	80	40	60	9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.120	- 30	90	0	60	5%
91	Gästebetreuer	1.200	80	40	40	80	7%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.105	30	80	30	80	7%
93	Reinigungsberufe	5.012	150	500	270	380	8%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.731	140	430	190	380	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.81: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Kassel bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	2.855	-220	-120	-100	-4%
273	Maschinenschlosser	864	-50	-30	-20	-2%
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.087	-100	-40	-60	-6%
28	Mechaniker	1.569	-100	-50	-50	-3%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	936	-60	-30	-30	-3%
31	Elektriker	2.076	-130	-80	-50	-2%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.431	-80	-40	-40	-3%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	3.098	-190	-50	-140	-5%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	530	-20	0	-20	-4%
323	Metallarbeiter, o.n.A.	2.090	-160	-20	-140	-7%
41	Speisenbereiter	1.664	-50	-20	-30	-2%
411	Köche	1.655	-60	-30	-30	-2%
52	Warenprüfer, Versandfertig- macher	2.055	-130	-40	-90	-4%
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	1.003	-70	-10	-60	-6%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.870	-110	-80	-30	-1%
60	Ingenieure	1.842	-150	-90	-60	-3%
607	Sonstige Ingenieure	663	-60	-30	-30	-5%
62	Techniker	2.813	-210	-140	-70	-2%
628	Techniker, o.n.A	1.197	-90	-70	-20	-2%
629	Industriemeister, Werkmeister	499	-50	-10	-40	-8%
68	Warenkaufleute	9.294	-400	-240	-160	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	1.669	-90	-60	-30	-2%
682	Verkäufer	6.603	-240	-130	-110	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2.363	-110	-80	-30	-1%
691	Bankfachleute	1.641	-70	-50	-20	-1%
71	Berufe des Landverkehrs	3.586	-150	-90	-60	-2%
714	Kraftfahrzeugführer	3.165	-120	-70	-50	-2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4.563	-210	-110	-100	-2%
741	Lagerverwalter, Magaziner	1.326	-80	-40	-40	-3%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.018	-130	-80	-50	-2%
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1.997	-120	-80	-40	-2%
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	2.501	-130	-90	-40	-2%
774	Datenverarbeitungsfachleute	1.211	-80	-60	-20	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15.668	-520	-350	-170	-1%
781	Bürofachkräfte	13.174	-470	-310	-160	-1%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.266	-260	-150	-110	-2%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	583	-20	-10	-10	-2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.725	-120	-80	-40	-1%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.050	-20	-10	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	2.398	-90	-50	-40	-2%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.631	-130	-60	-70	-2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	2.472	-60	-20	-40	-2%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	720	-20	0	-20	-3%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	1.385	-60	-30	-30	-2%
91	Gästebetreuer	1.796	-90	-50	-40	-2%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.420	10	0	10	1%
93	Reinigungsberufe	4.847	40	10	30	1%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.840	80	30	50	1%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.82: Berufsprognosen und Mismatch für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.403	10	-60	-70	-5%
141	Chemiebetriebswerker	1.364	0	-60	-60	-4%
27	Schlosser	1.009	40	-60	-100	-10%
28	Mechaniker	1.019	10	-60	-70	-7%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	642	20	-40	-60	-9%
41	Speisenbereiter	1.150	120	-30	-150	-13%
411	Köche	1.147	120	-30	-150	-13%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.248	40	-30	-70	-6%
68	Warenkaufleute	6.055	120	-180	-300	-5%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	839	20	-40	-60	-7%
682	Verkäufer	4.556	60	-130	-190	-4%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.093	80	-50	-130	-12%
691	Bankfachleute	963	90	-50	-140	-15%
71	Berufe des Landverkehrs	2.552	190	-50	-240	-9%
714	Kraftfahrzeugführer	2.415	180	-40	-220	-9%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	2.985	130	-150	-280	-9%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.387	90	-100	-190	-8%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.737	310	-210	-520	-7%
781	Bürofachkräfte	6.547	220	-210	-430	-7%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.871	290	-130	-420	-11%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.053	90	-40	-130	-12%
854	Helfer in der Krankenpflege	807	100	-10	-110	-14%
856	Sprechstundenhelfer	1.349	80	-40	-120	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.940	280	-100	-380	-10%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.620	110	-50	-160	-10%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.348	110	-10	-120	-9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	954	40	-30	-70	-7%
91	Gästebetreuer	1.094	90	-40	-130	-12%
93	Reinigungsberufe	3.039	280	60	-220	-7%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.467	270	80	-190	-8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.83: Arbeitsnachfrageprognose für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.403	-120	140	10	10	1%
141	Chemiebetriebswerker	1.364	-120	130	10	0	0%
27	Schlosser	1.009	-80	130	10	40	4%
28	Mechaniker	1.019	-50	60	0	10	1%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	642	-20	50	10	20	3%
41	Speisenbereiter	1.150	50	100	30	120	10%
411	Köche	1.147	50	100	30	120	10%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1.248	-20	70	10	40	3%
68	Warenkaufleute	6.055	-250	410	40	120	2%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	839	-40	60	0	20	2%
682	Verkäufer	4.556	-180	260	20	60	1%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	1.093	-10	110	20	80	7%
691	Bankfachleute	963	-10	110	10	90	9%
71	Berufe des Landverkehrs	2.552	50	310	170	190	7%
714	Kraftfahrzeugführer	2.415	50	290	160	180	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.985	-60	220	30	130	4%
744	Lager-, Transportarbeiter	2.387	-40	150	20	90	4%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.737	-310	720	100	310	4%
781	Bürofachkräfte	6.547	-280	570	70	220	3%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	3.871	60	300	70	290	7%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	1.053	20	90	20	90	9%
854	Helfer in der Krankenpflege	807	10	100	10	100	12%
856	Sprechstundenhelfer	1.349	20	70	10	80	6%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.940	30	330	80	280	7%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.620	20	120	30	110	7%
862	Heimleiter, Sozialpädago- gen	1.348	30	140	60	110	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	954	-10	60	10	40	4%
91	Gästabetreuer	1.094	70	50	30	90	8%
93	Reinigungsberufe	3.039	0	310	30	280	9%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.467	10	270	10	270	11%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.84: Arbeitsangebotsprognose für den Schwalm-Eder-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.149	-70	-10	-60	-5%
141	Chemiebetriebswerker	1.078	-70	-10	-60	-6%
27	Schlosser	2.088	-160	-100	-60	-3%
28	Mechaniker	1.331	-90	-30	-60	-5%
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	830	-60	-20	-40	-5%
41	Speisenbereiter	1.421	-40	-10	-30	-2%
411	Köche	1.413	-40	-10	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.192	-90	-60	-30	-1%
68	Warenkaufleute	7.013	-280	-100	-180	-3%
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	1.214	-70	-30	-40	-3%
682	Verkäufer	5.023	-170	-40	-130	-3%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	1.601	-90	-40	-50	-3%
691	Bankfachleute	1.278	-70	-20	-50	-4%
71	Berufe des Landverkehrs	2.810	-90	-40	-50	-2%
714	Kraftfahrzeugführer	2.557	-70	-30	-40	-2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5.087	-260	-110	-150	-3%
744	Lager-, Transportarbeiter	3.613	-160	-60	-100	-3%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.109	-350	-140	-210	-2%
781	Bürofachkräfte	8.514	-350	-140	-210	-2%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	5.294	-210	-80	-130	-2%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.797	-90	-50	-40	-2%
854	Helfer in der Krankenpflege	917	-20	-10	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	1.673	-60	-20	-40	-2%
86	Sozialpflegerische Berufe	4.157	-130	-30	-100	-2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.865	-70	-20	-50	-3%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	1.179	-20	-10	-10	-1%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	1.077	-40	-10	-30	-3%
91	Gästebetreuer	1.299	-60	-20	-40	-3%
93	Reinigungsberufe	3.934	90	30	60	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.292	110	30	80	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.85: Berufsprognosen und Mismatch für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.087	40	-110	-150	-7%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.994	40	-100	-140	-7%
15	Kunststoffverarbeiter	1.111	20	-50	-70	-6%
27	Schlosser	1.556	50	-60	-110	-7%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	527	20	-30	-50	-9%
31	Elektriker	1.213	20	-50	-70	-6%
311	Elektroinstallateure, -monteure	961	30	-40	-70	-7%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.372	30	-50	-80	-6%
41	Speisenbereiter	1.486	160	-40	-200	-13%
411	Köche	1.485	160	-30	-190	-13%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	1.800	60	-50	-110	-6%
62	Techniker	1.596	60	-70	-130	-8%
628	Techniker, o.n.A	876	30	-50	-80	-9%
68	Warenkaufleute	5.626	60	-130	-190	-3%
681	Groß- und Einzelhandelskaufleu- te, Einkäufer	881	10	-30	-40	-5%
682	Verkäufer	4.344	40	-90	-130	-3%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.025	80	-30	-110	-11%
691	Bankfachleute	950	80	-20	-100	-11%
71	Berufe des Landverkehrs	2.014	140	10	-130	-6%
714	Kraftfahrzeugführer	1.885	130	0	-130	-7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	1.774	60	-20	-80	-5%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.222	30	0	-30	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.654	390	-80	-470	-6%
781	Bürofachkräfte	6.833	320	-110	-430	-6%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.434	490	-170	-660	-10%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	940	50	-30	-80	-9%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.581	200	-80	-280	-11%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.046	120	-10	-130	-12%
856	Sprechstundenhelfer	1.534	120	-30	-150	-10%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.044	200	-60	-260	-9%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.359	100	-20	-120	-9%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	638	50	-10	-60	-9%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	992	40	-30	-70	-7%
91	Gästabetreuer	2.266	170	-70	-240	-11%
912	Kellner, Stewards	1.373	120	-60	-180	-13%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.344	130	30	-100	-7%
93	Reinigungsberufe	2.982	290	100	-190	-6%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.596	260	100	-160	-6%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.86: Arbeitsnachfrageprognose für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	2.087	-220	260	0	40	2%
143	Gummihersteller, verarbeiter	1.994	-200	250	10	40	2%
15	Kunststoffverarbeiter	1.111	-110	140	10	20	2%
27	Schlosser	1.556	-140	190	0	50	3%
274	Betriebsschlosser, Re- paraturschlosser	527	-40	60	0	20	4%
31	Elektriker	1.213	-80	110	10	20	2%
311	Elektroinstallateure, monteure	961	-60	100	10	30	3%
32	Montierer und Metallbe- rufe, a.n.g.	1.372	-110	150	10	30	2%
41	Speisenbereiter	1.486	70	120	30	160	11%
411	Köche	1.485	80	120	40	160	11%
53	Hilfsarbeiter ohne nähe- re Tätigkeitsangabe	1.800	-10	90	20	60	3%
62	Techniker	1.596	-150	230	20	60	4%
628	Techniker, o.n.A	876	-80	120	10	30	3%
68	Warenkaufleute	5.626	-330	410	20	60	1%
681	Groß- und Einzelhan- delskaufleute, Einkäufer	881	-50	70	10	10	1%
682	Verkäufer	4.344	-250	300	10	40	1%
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	1.025	-30	120	10	80	8%
691	Bankfachleute	950	-20	110	10	80	8%
71	Berufe des Landver- kehrs	2.014	-60	250	50	140	7%
714	Kraftfahrzeugführer	1.885	-60	240	50	130	7%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	1.774	-80	160	20	60	3%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.222	-40	80	10	30	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräf- te	7.654	-390	860	80	390	5%
781	Bürofachkräfte	6.833	-360	740	60	320	5%
85	Übrige Gesundheits- dienstberufe	6.434	150	480	140	490	8%
852	Masseure, Krankengym- nasten und verwandte Berufe	940	20	50	20	50	5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.581	60	190	50	200	8%
854	Helfer in der Kranken- pflege	1.046	20	120	20	120	11%
856	Sprechstundenhelfer	1.534	40	100	20	120	8%
86	Sozialpflegerische Beru- fe	3.044	30	220	50	200	7%
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	1.359	30	100	30	100	7%
862	Heimleiter, Sozialpäda- gogen	638	10	60	20	50	8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	992	-10	60	10	40	4%

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Er- satzbedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
91	Gästekbetreuer	2.266	130	80	40	170	8%
912	Kellner, Stewards	1.373	90	50	20	120	9%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.344	20	130	20	130	10%
93	Reinigungsberufe	2.982	20	300	30	290	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	2.596	10	270	20	260	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.87: Arbeitsangebotsprognose für den Kreis Waldeck-Frankenberg bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Ab- zug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
14	Chemiearbeiter	1.969	-110	0	-110	-6%
143	Gummihersteller, -verarbeiter	1.827	-100	0	-100	-5%
15	Kunststoffverarbeiter	1.079	-50	0	-50	-5%
27	Schlosser	1.700	-80	-20	-60	-4%
274	Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser	562	-30	0	-30	-5%
31	Elektriker	1.371	-70	-20	-50	-4%
311	Elektroinstallateure, -monteure	1.062	-50	-10	-40	-4%
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	1.817	-70	-20	-50	-3%
41	Speisenbereiter	1.573	-40	0	-40	-3%
411	Köche	1.569	-40	-10	-30	-2%
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2.547	-100	-50	-50	-2%
62	Techniker	1.780	-110	-40	-70	-4%
628	Techniker, o.n.A	892	-60	-10	-50	-6%
68	Warenkaufleute	5.975	-170	-40	-130	-2%
681	Groß- und Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer	990	-40	-10	-30	-3%
682	Verkäufer	4.438	-110	-20	-90	-2%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	1.232	-40	-10	-30	-2%
691	Bankfachleute	1.056	-30	-10	-20	-2%
71	Berufe des Landverkehrs	2.328	10	0	10	0%
714	Kraftfahrzeugführer	2.194	10	10	0	0%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.801	-20	0	-20	-1%
744	Lager-, Transportarbeiter	1.913	0	0	0	0%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.356	-110	-30	-80	-1%
781	Bürofachkräfte	7.383	-130	-20	-110	-1%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	6.347	-210	-40	-170	-3%
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	795	-40	-10	-30	-4%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	2.619	-100	-20	-80	-3%
854	Helfer in der Krankenpflege	1.006	-20	-10	-10	-1%
856	Sprechstundenhelfer	1.567	-40	-10	-30	-2%
86	Sozialpflegerische Berufe	3.171	-80	-20	-60	-2%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.459	-30	-10	-20	-1%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	652	-10	0	-10	-2%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	999	-30	0	-30	-3%
91	Gästabetreuer	2.202	-80	-10	-70	-3%
912	Kellner, Stewards	1.373	-60	0	-60	-4%
92	Hauswirtschaftliche Berufe	1.367	30	0	30	2%
93	Reinigungsberufe	4.087	140	40	100	2%
933	Raum-, Hausratreiniger	3.349	130	30	100	3%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.88: Berufsprognosen und Mismatch für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am AO 2011	Veränderung		Überschuss/ Defizit	
			der Nachfrage (Ersatz- und Er- weiterungsbedarf)	des Ange- bots	absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	726	-10	-50	-40	-6%
31	Elektriker	558	-10	-40	-30	-5%
62	Techniker	605	20	-30	-50	-8%
68	Warenkaufleute	2.932	-80	-170	-90	-3%
682	Verkäufer	2.263	-70	-130	-60	-3%
69	Bank-, Versicherungskaufleute	727	50	-50	-100	-14%
691	Bankfachleute	647	40	-40	-80	-12%
71	Berufe des Landverkehrs	1.175	80	-40	-120	-10%
714	Kraftfahrzeugführer	1.086	90	-30	-120	-11%
74	Lagerverwalter, Lager-, Trans- portarbeiter	842	20	-50	-70	-8%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	4.062	160	-200	-360	-9%
781	Bürofachkräfte	3.477	120	-190	-310	-9%
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.066	140	-170	-310	-10%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	848	50	-50	-100	-12%
854	Helfer in der Krankenpflege	781	40	-30	-70	-9%
856	Sprechstundenhelfer	790	20	-50	-70	-9%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.045	120	-110	-230	-11%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.298	70	-80	-150	-12%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflege- rinnen	513	30	-20	-50	-10%
93	Reinigungsberufe	1.680	170	10	-160	-10%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.361	140	30	-110	-8%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.89: Arbeitsnachfrageprognose für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB)am AO 2011	Erweiterungs- bedarf bis 2018	Ersatz- bedarf bis 2018	Ein- pendler bis 2018 absolut	Erweiterungs- und Ersatz- bedarf nach Abzug der Einpendler bis 2018	
						absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	726	-90	80	0	-10	-1%
31	Elektriker	558	-60	50	0	-10	-2%
62	Techniker	605	-60	90	10	20	3%
68	Warenkaufleute	2.932	-280	200	0	-80	-3%
682	Verkäufer	2.263	-220	150	0	-70	-3%
69	Bank-, Versicherungskauf- leute	727	-20	80	10	50	7%
691	Bankfachleute	647	-20	60	0	40	6%
71	Berufe des Landverkehrs	1.175	-30	150	40	80	7%
714	Kraftfahrzeugführer	1.086	-20	150	40	90	8%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	842	-40	70	10	20	2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	4.062	-220	420	40	160	4%
781	Bürofachkräfte	3.477	-200	350	30	120	3%
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	3.066	-40	220	40	140	5%
853	Krankenschwestern, - pfleger, Hebammen	848	-10	70	10	50	6%
854	Helfer in der Krankenpflege	781	-10	70	20	40	5%
856	Sprechstundenhelfer	790	-10	30	0	20	3%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.045	-20	160	20	120	6%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.298	-10	100	20	70	5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	513	0	40	10	30	6%
93	Reinigungsberufe	1.680	0	190	20	170	10%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.361	0	160	20	140	10%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur

Tabelle A.90: Arbeitsangebotsprognose für den Werra-Meißner-Kreis bis zum Jahr 2018, absolut und prozentual, Berufsgruppen und Berufsordnungen.

BKZ	Berufsgruppe/ Berufsordnung	Beschäftigte (svB und geB) am WO 2011	Veränderung des Arbeitsan- gebots bis 2018	Auspendler bis 2018 absolut	Arbeitsangebot nach Abzug der Auspendler	
					absolut	relativ zu 2011
27	Schlosser	972	-80	-30	-50	-5%
31	Elektriker	801	-70	-30	-40	-5%
62	Techniker	1.016	-90	-60	-30	-3%
68	Warenkaufleute	3.666	-280	-110	-170	-5%
682	Verkäufer	2.676	-190	-60	-130	-5%
69	Bank-, Versicherungskaufleu- te	920	-70	-20	-50	-5%
691	Bankfachleute	759	-60	-20	-40	-5%
71	Berufe des Landverkehrs	1.525	-80	-40	-40	-3%
714	Kraftfahrzeugführer	1.377	-60	-30	-30	-2%
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2.105	-130	-80	-50	-2%
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.305	-320	-120	-200	-4%
781	Bürofachkräfte	4.545	-310	-120	-190	-4%
85	Übrige Gesundheitsdienstbe- rufe	3.137	-230	-60	-170	-5%
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	1.088	-80	-30	-50	-5%
854	Helfer in der Krankenpflege	592	-30	0	-30	-5%
856	Sprechstundenhelfer	869	-70	-20	-50	-6%
86	Sozialpflegerische Berufe	2.292	-140	-30	-110	-5%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	1.480	-110	-30	-80	-5%
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	535	-30	-10	-20	-4%
93	Reinigungsberufe	2.186	10	0	10	0%
933	Raum-, Hausratreiniger	1.752	40	10	30	2%

Quelle: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen IWAK, GWS, Hessen Agentur